

# FORT- UND WEITERBILDUNG IN DER ST. FRANZISKUS-STIFTUNG MÜNSTER





webtv campus

## Online-Lernen in der Franziskus Stiftung gestartet

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

zum Jahreswechsel 2017/2018 können – und sollen – Sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Krankenhäusern unserer Stiftung, die regelmäßigen Pflichtunterweisungen in den Themen Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz und Datenschutz online absolvieren.<sup>1</sup>

Damit haben Sie die Möglichkeit, diese Pflichtunterweisungen zeit- und ortsunabhängig durchzuführen.

Sie können die Online-Unterweisungen sowohl auf allen PCs in Ihrem Krankenhaus mit Internetzugang und Lautsprechern (oder Kopfhöreranschluss) oder auch auf Ihrem privaten PC oder Tablet mit Internetzugang absolvieren. Steht Ihnen kein PC an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung und können oder möchten Sie die Online-Unterweisung nicht auf Ihrem privaten Gerät durchführen, stehen Ihnen in Ihrem Haus Rechnerarbeitsplätze zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei Ihrer\*m Bildungsbeauftragten vor Ort. (Die Kontaktdaten Ihrer\*s Bildungsbeauftragten finden Sie in dieser Broschüre jeweils auf der Übersichtsseite zum Bildungsangebot Ihres Hauses.)

Hier ein paar Erläuterungen zu den Online-Unterweisungen: Unser Partner für das Online-Lernen ist die Firma SFFP (WebTVcampus) in Köln, die die Unterweisungsinhalte mit Expert\*innen aus Einrichtungen der Franziskus Stiftung abgestimmt hat. Und so funktioniert's: Sie rufen die Unterweisungen auf, in dem Sie in die Adresszeile Ihres Browsers den Link [888888.webtvcampus.de](http://888888.webtvcampus.de) eingeben. Sie gelangen zum Anmeldefenster für das Online-Lernen. Mit Ihren persönlichen Zugangsdaten, die Sie u.a. in Ihrer Gehaltsabrechnung finden (mehr dazu s. u.), melden Sie sich dort an. Sie gelangen auf Ihre persönliche Startseite, auf der Sie 'Buttons', mit den Titeln der einzelnen Online-Unterweisungen finden. Klicken Sie darauf, um mit der einzelnen Unterweisung zu starten.

Jede Unterweisung besteht aus mehreren Filmsequenzen. Nach jeder Sequenz wird Ihnen eine Frage gestellt. Sie erhalten drei Antwortmöglichkeiten und müssen die korrekte Antwort auswählen, um die nächste Filmsequenz sehen zu können. Die Dauer der Filmsequenzen plus einer mit der MAV abgestimmten Zeit für die Beantwortung der Zwischenfragen ergibt die Gesamtdauer der Unterweisung. Nach jeder Sequenz können Sie die Schulungsteilnahme unterbrechen und zu beliebiger Zeit mit der nächsten Sequenz wieder einsteigen.

Haben Sie die Frage zur letzten Filmsequenz der Unterweisung richtig beantwortet, erhalten Sie die Möglichkeit, eine Teilnahmebescheinigung auszudrucken, auf der u.a. die Dauer der Lernzeit für die Unterweisung ausgewiesen wird. Die Unterweisungsteilnahme und -dauer wird zugleich in unserer Fortbildungsdatenbank ENGAGE dokumentiert. Haben sie die Online-Schulung außerhalb Ihrer regulären Arbeitszeit absolviert, wird Ihnen nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Lernzeit als Arbeitszeit gutgeschrieben. In diesem Fall informieren Sie Ihre\*n Vorgesetzte\*n, damit sie\*er Ihnen die Zeit in der (elektronischen) Zeiterfassung gutschreibt.

Spätestens bis zum Jahreswechsel 2017/2018 wird für Sie ein persönlicher Zugang zu dem WebTV-Portal eingerichtet sein. Sie finden Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Online-Lernen auf Ihrer aktuellen Gehaltsabrechnung (s. Abbildung unten – spätestens auf der Abrechnung Januar 2018). Zugleich finden Sie Ihre Zugangsdaten auch in Ihrem Account der ENGAGE-Fortbildungsdatenbank auf der Seite mit Ihren persönlichen Daten.

Sollten Sie Ihre Zugangsdaten bis Januar nicht auf der Gehaltsabrechnung finden, so melden Sie sich bitte im Referat Bildung, damit wir Ihnen schnellstmöglich Zugangsdaten zur Verfügung stellen können (Tel: 0251/270 79 60 // E-Mail: [bildung@st-franziskus-stiftung.de](mailto:bildung@st-franziskus-stiftung.de)).

Sollten Sie beim Aufruf oder beim Abspielen der Unterweisungen Probleme haben, so wenden Sie sich bitte an den Support der Firma SFFP unter [support@webtvcampus.de](mailto:support@webtvcampus.de).

Sehen Sie keine Möglichkeit, die Online-Unterweisungen durchzuführen, sprechen Sie bitte die\*den Bildungsbeauftragte\*n Ihres Hauses an. Sie\*er wird mit Ihnen eine Lösung finden.

Ihr  
Matthias Antkowiak,  
Leiter des Referats Bildung der Franziskus Stiftung

Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Online-Lernen erhalten Sie auf Ihrer aktuellen Gehaltsabrechnung. Die Daten finden Sie am Ende der linken Spalte oder vor dem sogenannten Summenblock in der zweiten Spalte (in dem die Summen des laufenden Abrechnungsmonats und die aufgelaufenen Summen für das ganze Kalenderjahr aufgeführt sind).

Steuer-ID 431
ELSTAM
Lieferdatum 10.10.2013
Gilt-ab 01.10.2013
Zugangsdaten WebTV-Kurse: Adresse <a href="http://888888.webtvcampus.de">http://888888.webtvcampus.de</a> Nutzer-ID: SEN-50
0000 Passwort: YFM15

<sup>1</sup>Das gilt allerdings noch nicht im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup und – nur auf das Thema Datenschutz eingeschränkt – im St. Rochus-Hospital Telgte. Für Einrichtungen der Behindertenhilfe werden voraussichtlich zum Jahreswechsel 2018/2019 Online-Unterweisungen mit für diesen Bereich speziell entwickelten Schulungen zur Verfügung stehen. Für die Einrichtungen der Seniorenhilfe stehen vorerst keine Online-Unterweisungen zur Verfügung.

Vorwort.....	S. 4
Information und Anmeldung.....	S. 5
<b>Franziskus Stiftung</b>	
Einrichtungübergreifende Weiterbildungsangebote .....	S. 6
Einrichtungübergreifende Fortbildungen .....	S. 14
<b>Fortbildungen in den Krankenhäusern</b>	
Ahlen – St. Franziskus-Hospital .....	S. 50
Beckum – St. Elisabeth-Hospital .....	S. 58
Greven – Maria-Josef-Hospital .....	S. 64
Hamm – St. Barbara-Klinik und St. Josef-Krankenhaus .....	S. 76
Kamp-Lintfort – St. Bernhard-Hospital .....	S. 98
Lüdinghausen – St. Marien-Hospital.....	S. 114
Meerbusch – St. Elisabeth-Hospital .....	S. 132
Münster – St. Franziskus-Hospital.....	S. 144
Münster-Hilltrup – Herz-Jesu-Krankenhaus.....	S. 183
Recklinghausen – Elisabeth-Krankenhaus .....	S. 184
Süchteln – St. Irmgardis-Krankenhaus.....	S. 204
Telgte – Klinik Maria Frieden.....	S. 210
Telgte – St. Rochus-Hospital.....	S. 216
<b>Fortbildungen in den Einrichtungen der Behindertenhilfe</b>	
Fortbildungen in der St. Vincenz-Gesellschaft .....	S. 236
<b>Fortbildungen in den Seniorenheimen</b>	
Ahlen – Elisabeth-Tombrock-Haus.....	S. 247
Lüdinghausen – St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen.....	S. 251
Telgte – Wohnstift St. Clemens .....	S. 251
Über die Fortbildungen St. Joseph-Stift Bremen informieren Sie sich bitte unter: <a href="http://www.sjs-bremen.de/de/wir-ueber-uns/karriere-foerderung.html">http://www.sjs-bremen.de/de/wir-ueber-uns/karriere-foerderung.html</a>	
<b>Wegbeschreibung zum Marienhaus und zur St. Franziskus-Stiftung Münster.....</b>	<b>S. 252</b>

**Bildnachweis Titelfoto:** Frank Springer, Bielefeld

**Impressum:**

St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung  
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster

Tel.: 0251 / 270 79-60 (Sekretariat -61)

Fax: 0251 / 270 79-69

[www.st-franziskus-stiftung.de](http://www.st-franziskus-stiftung.de)

[antkowiak@st-franziskus-stiftung.de](mailto:antkowiak@st-franziskus-stiftung.de)

**Redaktion:** Matthias Antkowiak

**Layout:** A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster

**Druck:** Druckerei Burlage, Münster

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wie gewohnt legen wir Ihnen zum Jahresende den Fort- und Weiterbildungskalender der Franziskus Stiftung und ihrer Einrichtungen mit den (bis zum Redaktionsschluss bekannten) Veranstaltungen im Jahr 2018 vor. Darin haben wir die Veranstaltungsinformationen sämtlicher Krankenhäuser außer für den Standort Bremen – sowie der Einrichtungen der Behinderten- und Seniorenhilfe gebündelt. Das Buch finden Sie auch als PDF-Dokument zum Herunterladen auf den Seiten des Mitarbeiterportals unter der Rubrik „Personal & Bildung“.

Seit dem Jahreswechsel 2012/2013 organisieren wir das gesamte Fort- und Weiterbildungsmanagement über die Datenbank ENGAGE. In kleinen Schritten haben wir den Nutzerkreis in Pilotheusern auf Vorgesetzte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeweitet und werden dies im Jahr 2018 weiter vorantreiben. Je nach Umsetzungsstand in Ihrer Einrichtung haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fortbildungsdaten (seit 01.01.2013) einzusehen und sich für Veranstaltungsteilnahmen vormerken zu lassen. Die Vorgesetzten können sich einen Überblick über die Fortbildungsaktivitäten aller ihnen zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschaffen. Dies kann z.B. dazu dienen, den Bildungsaspekt für die Mitarbeiterjahresgespräche vorzubereiten, erworbene Qualifikationen einzusehen und die Teilnahmen an Pflichtfortbildungen nachzuhalten.

Im Sommer 2017 sind die ersten acht Krankenhäuser unserer Stiftung mit dem Online-Lernen im Rahmen der sog. Pflichtunterweisungen gestartet. Zum Jahreswechsel 2017/2018 wird das Angebot allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenhäuser zur Verfügung stehen. Näheres dazu finden Sie auf Seite 2 dieses Buches.



Neben dem differenzierten Fortbildungsangebot, bietet Ihnen das Referat Bildung über das Mitarbeiterportal Zugang zu einigen Online-Fachzeitschriften. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise auf den Umschlagseiten hinten. Über dieses „Medienportal“ haben Sie darüber hinaus Zugriff auf die Online-Datenbank UpToDate, mit der Sie einfach und schnell Antworten auf Ihre medizinischen Fragen in nahezu allen medizinischen Fachgebieten finden können. UpToDate steht auch in der Version „Anywhere“ für den Gebrauch auf Ihrem Smartphone zur Verfügung.

Im Jahr 2017 haben erneut zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl in den Einrichtungen als auch darüber hinaus auf Stifungsebene als Referentinnen und Referenten zur Verfügung gestanden. Ihr Engagement ermöglicht praxisnahe Fortbildungen für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unterschiedlichen Berufsgruppen: Ihnen möchte ich an dieser Stelle – auch im Namen der Bildungsbeauftragten in unseren Einrichtungen – ein herzliches Dankeschön sagen. Es ist sehr wertvoll, dass Sie Ihr Wissen mit den Kolleginnen und Kollegen teilen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2018 und freue mich, wenn Sie unsere Fortbildungsangebote intensiv nutzen. Anregungen und Ideen sind jederzeit sehr willkommen.

Matthias Antkowiak  
Leiter des Referats Bildung

## Information und Anmeldung

### Fortbildung für alle Mitarbeiter\*innen der Einrichtungen der Stiftung

In der Regel stehen die Angebote dieses Kalenders allen Mitarbeiter\*innen der Einrichtungen unter dem Dach der Franziskus Stiftung offen.

### Sekretariat des „Referats Bildung“

Neben den Bildungsbeauftragten in den Einrichtungen steht Ihnen in der Stiftung als Ansprechpartnerin zur Verfügung



#### Jutta Kuhmann

(i.d.R. Mo. + Mi., 13.00 – 17.30 Uhr / Di. + Do., 08.30 – 13.00 Uhr / Fr. 09.00 – 13.00 Uhr):

Tel.: 0251 / 270 79-41

Fax: 0251 / 270 79-69

Email: kuhmann@st-franziskus-stiftung.de

### Anmeldung

Eine Anmeldung für die Teilnahme an den Kursangeboten ist unbedingt notwendig und erfolgt stets – nach Genehmigung durch die\*den Vorgesetzte\*n – über die\*den Bildungsbeauftragte\*n Ihrer Einrichtung. (Die Kontaktdaten Ihrer\*s Bildungsbeauftragte\*n finden Sie zu Beginn der Fortbildungsangebote Ihrer Einrichtung und zu Beginn der Fortbildungsangebote der St. Franziskus-Stiftung Münster auf S. 14).

### Freistellung

Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme vor der Anmeldung mit Ihrer\*m Vorgesetzten ab. Über sie\*ihn erfahren Sie auch, ob Sie für die Teilnahme von der Einrichtung freigestellt werden oder Freizeit einbringen müssen.

### Kostenübernahme

Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, wird von den Mitarbeiter\*innen unserer Einrichtungen keine Teilnahmegebühr verlangt. Die vermerkten Kosten entsprechen dem Betrag, der Ihrem Haus für Referenten-, Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten in Rechnung gestellt werden muss.

### Anmeldefristen

Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stifungsebene längere Anmeldefristen gelten (i.d.R. 4 Wochen). Diese sind entsprechend vermerkt. Da zugleich die meisten Kurse nur für eine begrenzte Teilnehmer\*innenzahl offen sind, empfiehlt sich eine frühe Anmeldung.

### Externe Interessenten

Teilnahmemöglichkeiten und die Kosten für externe Interessent\*innen sind beim Referat Bildung in Münster zu erfahren.

### Anregungen und Wünsche

zu Fort- und Weiterbildung nehmen wir gern entgegen. Richten Sie diese bitte an Ihre\*n Bildungsbeauftragte\*n oder direkt an das Referat Bildung.



## Einrichtungen der Franziskus Stiftung

- |   |  |
|---|--|
| 1) <b>MÜNSTER</b><br>St. Franziskus-Hospital<br>FACT Zentrale   | 9) <b>KAMP-LINTFORT</b><br>St. Bernhard-Hospital   |
| 2) <b>MÜNSTER-HILTRUP</b><br>Herz-Jesu-Krankenhaus  | 10) <b>LÜDINGHAUSEN</b><br>St. Marien-Hospital<br>St. Ludgerus-Haus  |
| 3) <b>AHLEN</b><br>St. Franziskus-Hospital<br>St. Vincenz-Gesellschaft<br>(Haus St. Joseph Neubeckum,<br>St. Marien am Voßbach Enniger,<br>St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen)<br>Elisabeth-Tombrock-Haus<br>medicalORDERcenter | 11) <b>MEERBUSCH-LANK</b><br>St. Elisabeth-Hospital<br>(Rheinisches Rheuma-Zentrum)  |
| 4) <b>BOCHUM</b><br>medicalORDERcenter II   | 12) <b>RECKLINGHAUSEN</b><br>Elisabeth Krankenhaus<br>Caritashauss Reginalda   |
| 5) <b>BECKUM</b><br>St. Elisabeth-Hospital  | 13) <b>VIERSEN/SÜCHTELN</b><br>St. Irmgardis-Krankenhaus   |
| 6) <b>BREMEN</b><br>St. Joseph-Stift  | 14) <b>TELGTE</b><br>St. Rochus-Hospital mit<br>Tagesklinik Warendorf/Ahlen<br>Wohnbereich St. Benedikt<br>Wohnstift St. Clemens |
| 7) <b>HAMM-BOCKUM-HÖVEL</b><br>St. Josef-Krankenhaus  | 15) <b>TELGTE</b><br>Klinik Maria Frieden  |
| 8) <b>HAMM-HEESSEN</b><br>St. Barbara-Klinik  | 16) <b>GREVEN</b><br>Maria-Josef-Hospital  |

## Einrichtungübergreifende Weiterbildungsangebote

### Weiterbildungsangebote in der Stiftung:

Assistenzarzttag.....	S. 7
Weiterbildung zur*zum Praxisanleiter*in .....	S. 7
Managementqualifizierung für Leitungspersonen in der Pflege .....	S. 8
Managementqualifizierung für Ärztinnen und Ärzte .....	S. 9
Führungskompetenz sichern!.....	S. 10
<b>Angebote des Instituts für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.)</b>	
Zentrale Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie .....	S. 11
Weiterbildung für die pflegerische Leitung eines Bereichs im Krankenhaus und anderer Versorgungsbereiche.....	S. 12
Schule für Notfallmedizin und Rettungsdienst.....	S. 12
OTA-Schule .....	S. 12

### Angebote des Peplau-Kollegs am St. Rochus-Hospital Telgte

Weiterbildung für Fachgesundheits- und Krankenpflege, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege in der Psychiatrie .....	S. 13
--	-------

## Weiterbildungsangebote in der Stiftung

### Assistenzarzttag

Ein guter Start ist wichtig! Deshalb hat die Franziskus Stiftung Einarbeitungsrichtlinien für Assistenzärzte entwickelt.

Die Richtlinien nehmen die Weiterbildungsbefugten und die weiteren Kolleginnen und Kollegen Ihrer Abteilung in die Pflicht, Ihnen den Start an Ihrem Arbeitsplatz möglichst leicht zu machen.

Zu Ihrer Einarbeitung gehört auch die zu Ihrer Einstellung zeitnahe Teilnahme an dem alle 3 Monate stattfindenden Assistenzarzttag in Münster.

Themen des Tages sind

- „Patientenvorsorge-Dokumente für kritische Lebenssituationen“ (Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen)
- Umgang mit Schmerzen (akut, postoperativ, chronisch, etc.)
- Rechtsfragen in der Medizin (u.a. Aufklärung und Dokumentation)
- Grundlagen der DRGs und korrekte, MDK-sichere Dokumentation von Leistungen

<b>Tagungsort:</b>	Marienhause Münster
<b>Tagesseminar:</b>	1 x pro Quartal (28.02.2018, 06.06.2018, 12.09.2018 und 05.12.18)
<b>Referenten:</b>	Mitarbeiter aus verschiedenen Einrichtungen der Franziskus Stiftung
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhause Münster
<b>Kosten:</b>	95,00 €
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 40

### Weiterbildung zur\* zum Praxisanleiter\*in

#### Zielgruppe:

Praxisanleiter\*innen sind Pflegepersonen, die für die Anleitung der Krankenpflege- und OTA-Schüler\*innen während der praktischen Ausbildung und für die Anleitung bzw. Einarbeitung neuer Mitarbeiter\*innen im Pflegedienst mitverantwortlich sind.

#### Programm:

Für die konkrete Situation der Krankenpflege- und OTA-Ausbildung wird die\*der Praxisanleiter\*in befähigt – unter Berücksichtigung des jeweiligen theoretischen Ausbildungsstandes der Schüler\*in – ein entsprechendes Lernangebot bzw. konkrete Anleitungssituationen für den jeweiligen Einsatzbereich zu entwickeln.

Sie\*er ist Bindeglied zwischen der theoretischen und praktischen Ausbildung und wird deshalb befähigt, eng mit der Krankenpflegeschule zu kooperieren.

Durch die Weiterbildung wird die Praxisanleiter\*in weiterhin befähigt, unter Berücksichtigung der jeweiligen Qualifikationsmerkmale neuer Mitarbeiter\*innen, deren Einarbeitungsphase sinnvoll zu begleiten.

Die Schulung umfasst 200 Unterrichtsstunden und schließt mit einer praktischen und einer mündlichen Prüfung ab.

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in der Kranken-, Kinderkranken- oder Altenpflege, als Hebamme oder als OTA
- Mindestens 24 Monate Berufstätigkeit nach der Ausbildung
- Dienort auf einer Station oder einem Funktionsbereich des Krankenhauses, im Wohnbereich eines Altenheimes, in weiteren Pflegeeinrichtungen oder ambulanten Diensten

<b>Leitung:</b>	Matthias Antkowiak, Referat Bildung
<b>nächster Kurs:</b>	18.09.2018 – 05.04.2019 in fünf Wochenblöcken, Unterrichtszeiten täglich 08:30 – 16:00 Uhr
<b>Tagungsort:</b>	Marienhause Münster
<b>Bemerkungen:</b>	Die Einzelausschreibung liegt ab Februar 2018 bei Ihrer Pflegedirektion vor oder kann beim Referat Bildung Münster angefordert werden.
<b>Kosten:</b>	1.270,00 € plus 100,00 € Prüfungsgebühren
<b>weitere eigenständige Kurstermine</b>	Die Krankenpflegeschule am St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Joseph-Stift Bremen bieten regelmäßig eigene Kurse an. Bei Bedarf bitte bei der Bildungsbeauftragten vor Ort nachfragen.

## Managementqualifizierung für Leitungspersonen in der Pflege

**Ziel:** Die Anforderungen an Führungspersonen in der Pflege und angrenzender Bereiche nimmt beständig zu. Moderne Führungskonzepte in den Krankenhäusern bewirken die Zunahme an Kompetenzen und Befugnissen aber auch Pflichten auf dieser Führungsebene. Damit wird die Führungsrolle hier intensiviert zugleich aber wächst die Distanz zum Team der Mitarbeiter\*innen. Kostendruck, Qualitätsanforderungen, Leitbildprozess, Zertifizierungen und steigende Erwartungen der Mitarbeiter und der Patienten erhöhen die Anforderung an das Gelingen des Managements vor Ort zusätzlich. Als Leitungsperson kommt Ihnen eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht Ihre Station oder Ihren Funktionsbereich wirtschaftlich zu führen, gleichzeitig die (Pflege-) Qualität der Arbeit sicher zu stellen und Personalentwicklung zu betreiben. Hinzu kommt die Aufgabe der Vernetzung mit den anderen Berufsgruppen, insbesondere mit den Ärzten. Deshalb bietet Ihnen das Referat Bildung der St. Franziskus-Stiftung Münster eine Managementqualifizierung an. Ziel der Managementqualifizierung ist, die Kompetenzen als Führungsperson zu stärken.

**Programm:** Die Maßnahme besteht aus 5 Pflichtmodulen und mindestens einem Wahlmodul, die innerhalb von zwei Jahren absolviert werden sollten.

**Pflichtmodule sind:**

- Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen verstehen\*
- Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln\*
- Ethik im Krankenhaus\*
- Führung, Management und Kommunikation im katholischen Krankenhaus\*
- Personalmanagement, Dienstplan, Personalentwicklung, demographische Entwicklung

**Wahlmodule sind:**

- Arbeitsplatzanalyse in der Pflege
- Kommunikation mit Mitarbeiter\*innen und Teams in Belastungssituationen
- Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Risikomanagement
- Rechtsfragen in der Pflege
- Sprachkompetenz im Pflegeberuf
- Stationsleiter\*innen und ihre Doppelrolle

**Zielgruppe:** Stations- und Funktionsleiter\*innen und deren Stellvertreter\*innen, deren Weiterbildung zur Führung einer Station oder Funktionseinheit bereits drei und mehr Jahre zurückliegt.

**Leitung:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung Münster

**Termine:** Der Einstieg in das Qualifizierungsprogramm ist zum Beginn des Kalenderjahres möglich. Die Ausschreibungsunterlagen stehen im Oktober 2018 für das Jahr 2019 bei Ihrer Pflegedirektion, bei Ihrer\*m Bildungsbeauftragten und beim Referat Bildung in Münster zur Verfügung.

**Tagungsorte:** i.d.R. Marienhaus Münster

**Bemerkungen:** Einige der Module werden gemeinsam für Leitungspersonen in der Pflege und Arzt\*innen angeboten.

**Kosten:** ca. 1.500 € verteilt auf die gesamten zwei Jahre

## Managementqualifizierung für Ärztinnen und Ärzte

**Programm:** Das Angebot richtet sich besonders an Oberärzt\*innen, die neu in dieser Aufgabe tätig sind, um sie in ihrem neuen Bestätigungsfeld in den nicht unmittelbar medizinischen Fragestellungen kompetenter zu machen. Das Angebot richtet sich auch an jene Oberärzt\*innen und leitenden Arzt\*innen, die bereits seit Jahren diese Aufgabe innehaben und die sich mit den nicht unmittelbar medizinischen Themen ihres Arbeitsalltags auf den aktuellen Stand bringen möchten.

Der Kurs besteht aus 10 Modulen. Die 4 Kernmodule sind verpflichtend, aus den Wahlmodulen sind mindestens zwei zu besuchen. Die Qualifizierung sollte innerhalb von 2 Jahren absolviert sein.

**Kernmodule**

- Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln (1 Tag)
- Grundlagen ethischen Denkens und Handelns im Krankenhaus (1 Tage)
- Führung, Management und Kommunikation im katholischen Krankenhaus (5 Tage verteilt über ein halbes Jahr)
- Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Risikomanagement (2 Tage)

**Wahlmodule**

- Arztrecht (1 Tag)
- Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen (2 Tage)
- Kommunikationstraining für Arzt\*innen – Erfolgreich Patientengespräche führen (2 Tage)
- Konfliktmanagement (2 Tage)
- Optimierung der ärztlichen Weiterbildung (1 Tag)
- Selbstführung und Teamentwicklung für Ärztinnen und Ärzte: Den Handlungsspielraum erweitern (2,5 Tage)

**Projektbericht**

In einem Projektbericht weist die\*der Teilnehmer\*in ihre\*seine aktive Mitarbeit in einem Projekt nach.

**Zielgruppe:** Die Qualifizierungsmaßnahme ist Pflicht für alle Ärztinnen und Ärzte, die neu in die Position der Oberärztin / des Oberarztes rücken. Aber auch andere Oberärztinnen und -ärzte sowie leitende Ärztinnen und Ärzte können nach Rücksprache mit dem Krankenhausdirektorium an der Qualifizierung teilnehmen.

**Leitung:** Matthias Antkowiak, Referat Bildung Münster

**Termine:** Der Einstieg in das Qualifizierungsprogramm ist zum Beginn des Kalenderjahres möglich. Die Ausschreibungsunterlagen stehen im Oktober 2018 für das Jahr 2019 bei Ihrer\*m Bildungsbeauftragte\*n und beim Referat Bildung Münster zur Verfügung.

**Tagungsort:** i.d.R. im Marienhaus in Münster und im Kloster Vinnenberg

**Bemerkungen:** Einige der Module werden gemeinsam für Leitungspersonen in der Pflege und Arzt\*innen angeboten.

Alle Module liegen der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor. In der Regel werden die Module pro Tag mit 10 Punkten zertifiziert.

**Kosten:** ca. 1.800,00 € über die gesamten zwei Jahre für die Pflichtmodule – die Kosten der Wahlmodule schwanken zwischen 70,00 € und 500,00 €

## Führungskompetenz sichern!

Reflexion und Weiterentwicklung der Führungskompetenz der Führungspersonen aller Hierarchiestufen in der St. Franziskus-Stiftung Münster

### Ziel:

Jede Führungsperson muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen).

### Inhalte:

- Modul 1: Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten (1,5 Tage)
- Modul 2: Wertschätzender Umgang mit eigenen Mitarbeiter\*innen und Kolleg\*innen – auch anderer Berufsgruppen (1 Tag)
- Modul 3: Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungsperson“ und die „Führungsperson als Coach“) (1 Tag)
- Modul 4: Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter\*innen, Umsetzung neuer Aufgaben) (1 Tag)

In allen Modulen laufen die Themen „Change-Management“ und „Umgang mit Konflikten“ mit.

- Zielgruppe:** Maßnahme für alle Führungspersonen
- Spätestens 5 Jahre nach Abschluss von Weiterbildungsmaßnahmen wie Stationsleiterlehrgang, Managementqualifizierung, Führungskräfte-seminare des KKVD u.ä.
  - für solche Führungspersonen, die bisher keine Führungsseminare besucht haben und nicht in die bisherigen Angebote integriert werden konnten oder sollten

**Die Veranstaltungstermine finden Sie in diesem Kalender auf Seite 32.**

**Kosten:** € 975,00

**Teilnehmeranzahl pro Veranstaltung:**  
Min.: 9 Max.: 12

**Zertifizierung:** „Registrierung beruflich Pflegende“  
16 Punkte  
CME-Punkte (voraussichtlich): 48 Punkte

## I.Bi.G. – Institut für Bildung im Gesundheitswesen (an der St. Barbara-Klinik Hamm)



### Ihr Ansprechpartner:

**Michael Wilczek**  
Leitung I.Bi.G.  
Am Heessener Wald 1  
59073 Hamm  
Tel. 02381 / 681-1458  
E-Mail: mwilczek@barbaraklinik.de

## Zentrale Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie

In den Bereichen Intensivpflege und Anästhesie bilden wir in unserer staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte Pflegepersonen aus den Hospitälern der St. Franziskus-Stiftung Münster und weiterer Einrichtungen in zweijährigen berufsbegleitenden Kursen zum\* zur Fachgesundheits- und Krankenpfleger\*in für Intensivpflege und Anästhesie aus:

### Theorie

Die theoretische Weiterbildung findet modularisiert in Blockphasen und an Studientagen (ca. 800 Stunden) statt. Eine enge Einbindung praxisrelevanter Themen erfordert die Mitarbeit der Teilnehmer\*innen. Wochenend- oder Kurzseminare zu Themen wie Basale Stimulation, Kinästhetik, Konzept nach Bobath etc. werden in die Ausbildung integriert.

### Praktische Ausbildung

Sie umfasst 1200 Stunden in folgenden Fachbereichen: Anästhesiedienst, operative und internistische Intensivpflege und -therapie sowie Wahlpflichtbereiche. Es erfolgt eine gezielte Begleitung durch Fachpersonal.

### Dauer der Weiterbildung:

Zwei Jahre (berufsbegleitend)

### Anerkennung:

Es gilt die Landesweiterbildungsverordnung NRW. Es folgt die Anerkennung mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie“.

**Nächster Weiterbildungsbeginn: 01.10.2018**

In Zusammenarbeit mit der Steinbeiß-Hochschule besteht auch die Möglichkeit, einen Bachelor Studiengang zu absolvieren. Das Konzept „Fachweiterbildung plus“ beinhaltet die Integration der Weiterbildung in den Studiengang „Bachelor of Business Administration (BBA) in enger Kooperation mit dem Studienzentrum an der LWL-Klinik Münster.“

## Weiterbildung für die pflegerische Leitung eines Bereichs im Krankenhaus und anderer Versorgungsbereiche

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Referat Bildung der St. Franziskus-Stiftung Münster statt. Sie soll mit den Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der pflegenden Versorgung vertraut machen.

Insbesondere sollen die Teilnehmer\*innen befähigt werden, ihre patienten-/bewohnerbezogenen (= Kundenorientierung), mitarbeiterbezogenen (= Personalwesen) und betriebsbezogenen (= Unternehmensführung) Aufgaben selbstständig, situationsgerecht und zukunftsorientiert zu erfüllen und ihre Handlungsspielräume in der Führung wahrzunehmen und auszuschöpfen.

Voraussetzung hierfür ist die Reflexion über die eigene Persönlichkeit, die Führungsrolle und das Führungshandeln bzw. -verhalten sowie über die Position einer Führungsperson im Krankenhaus, Altenheim und in der ambulanten Pflege.

- Zielgruppen:**
- Krankenschwestern\*pfleger
  - Kinderkrankenschwestern\*pfleger
  - Hebammen
  - Altenpflegerin\*pfleger
- Voraussetzungen:** Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, davon möglichst sechs Monate, zumindest vertretungsweise, als pflegerische Stationsleiter\*in, Leiter\*in einer pflegerischen Einheit oder Leiter\*in einer Wohneinheit.
- Leitung:** Michael Wilczek, Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) an der St. Barbara-Klinik in Kooperation mit dem Referat Bildung der St. Franziskus-Stiftung Münster.

### Nächster Weiterbildungsbeginn: 01.10.2018

Der Kurs erstreckt sich über 1 1/2 Jahre in Wochenblöcken, Studientagen und Hospitationen. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 720 Unterrichtsstunden.

**Kosten:** 3.150,00 €

In Zusammenarbeit mit der Steinbeiß-Hochschule besteht auch die Möglichkeit, einen Bachelor Studiengang zu absolvieren. Das Konzept „Fachweiterbildung plus“ beinhaltet die Integration der Weiterbildung in den Studiengang „Bachelor of Business Administration (BBA) in enger Kooperation mit dem Studienzentrum an der LWL-Klinik Münster.“

## Schule für Notfallmedizin und Rettungsdienst

An der staatlich anerkannten Schule für Notfallmedizin und Rettungsdienst wird zum Rettungssanitäter\*in (RS) in einem umfassenden und aufeinander aufbauendem Ausbildungsprogramm qualifiziert. An einem Konzept zur Ausbildung von Notfallsanitäter\*innen wird derzeit gearbeitet. Durch eine fundierte Ausbildung soll auf die anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe im Rettungsdienst vorbereitet werden. Die Kooperation mit dem BOS-Trainingszentrum Graf York rundet die hoch qualifizierte Ausbildung an der Rettungsdienstschule ab.

**Ausbildungsbeginn zur\*zum Rettungssanitäter\*in: 04.09.2018**

## OTA-Schule

Arbeit im Operationssaal ist Teamarbeit. Ärzt\*innen, Anästhesiepflegepersonal, OP-Pflegepersonal und weiteres Fachpersonal sind jeweils Spezialisten auf ihrem Gebiet.

Die OTA-Ausbildung qualifiziert ihre Absolvent\*innen direkt für die Mitarbeit in diesem operativen Behandlungsteam und ausgewiesenen Funktionsbereichen. Sie bündelt das hierfür notwendige organisatorische, technische und pflegerische Fachwissen.

**Nächster Ausbildungsbeginn: 01.08.2018**

## Weiterbildung für Fachgesundheits- und Krankenpflege, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege in der Psychiatrie an der staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte „Peplau-Kolleg“ am St. Rochus-Hospital in Telgte

Die Fachweiterbildung wird gemäß der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe (WBVO-Pflege-NRW) vom 15. Dezember 2009 berufsbegleitend durchgeführt und dauert zwei Jahre.

### Theoretische Weiterbildung

Die theoretische Weiterbildung ist in Präsenzphasen von ein bis drei Wochen Dauer organisiert und umfasst mindestens 720 Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvieren insgesamt 11 Module, davon sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule aus den Schwerpunkten *Pflege und Erziehung in der Kinder- Jugendpsychiatrie, Pflege abhängigkeitserkrankter Menschen, Pflege im Behandlungssetting Psychosomatik/ Psychotherapie, Pflege psychisch kranker Straftäter und Gerontopsychiatrische Pflege* zu wählen. Das Wahlpflichtmodul Pflege in der Allgemeinpsychiatrie ist von der Weiterbildungsstätte verbindlich gesetzt.

### Praktische Weiterbildung

Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt mindestens 1200 Stunden à 60 Minuten in fünf Praxiseinsätzen in unterschiedlichen Bereichen des psychiatrischen Versorgungssystems.

### Abschluss

Mit dem Nachweis des erfolgreichen Abschlusses aller Module und dem Bestehen der mündlichen und praktischen Abschlussprüfung erteilt das Gesundheitsamt des Kreises Warendorf die Erlaubnis, eine der folgenden Weiterbildungsbezeichnungen zu führen:

- Fachgesundheits- und Krankenpfleger\*in für psychiatrische Pflege
- Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger\*in für psychiatrische Pflege
- Fachaltenpfleger\*in für psychiatrische Pflege

### Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene dreijährige Ausbildung in der Kranken-, Kinderkranken- oder Altenpflege
2. Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

### Angebot für Kolleginnen und Kollegen aus den Erziehungsberufen

Das Peplau-Kolleg bietet Mitarbeiter\*innen aus den Erziehungsberufen die Möglichkeit an, die Weiterbildung inhaltlich und organisatorisch in vollem Umfang gleichwertig mit den KollegInnen der Berufsgruppe Pflege zu absolvieren. Die WBVO-Pflege-NRW sieht keinen staatlich anerkannten Abschluss für diese Berufsgruppen vor. Die Weiterbildungsstätte stellt nach dem erfolgreichen Absolvieren aller Modul- und Prüfungsleistungen ein qualifiziertes Zertifikat u. a. mit den erworbenen Creditpunkten nach dem ECTS aus.

### Nächster Beginn: September 2018

**Neuerung:** Eine Kooperation mit der Fachhochschule Münster sieht ein duales weiterbildungsintegrierendes Studienangebot mit der Möglichkeit eines Doppelabschlusses vor (staatliche Anerkennung Fachpflege Psychiatrie und Bachelor of Science Psychiatrie Pflege/ Psychische Gesundheit). Das Angebot startet zum Wintersemester 2018. Die Akkreditierungsarbeiten sind in der Umsetzung, Bestimmungen, Organisation und Inhalte des Studienangebotes werden im Frühjahr 2018 vorgestellt. Information können jederzeit gerne erfragt werden.

### Ansprechpartner:

**Klaus Peter Michel**  
Leiter des Peplau-Kollegs  
Am Rochus-Hospital 1  
48291 Telgte

Tel.: 02504 / 60-224

Fax: 02504 / 60-226

Mail:

klaus\_peter.michel@srh-telgte.de



# Fortbildungen 2018 der St. Franziskus-Stiftung Münster

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Franziskus-Stiftung Münster

Ihr Ansprechpartner ist Herr Matthias Antkowiak. Sie erreichen ihn  
 per Telefon: 0251 / 270 79 60  
 per Fax: 0251 / 270 79 69  
 per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de



Bitte melden Sie sich immer über den Bildungsbeauftragten Ihrer Einrichtung an:

**St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen**, Michael Wilczek  
 Tel. 02381 / 681-1458 | mwilczek@barbaraklinik.de

**Maria-Josef-Hospital Greven**, Gabriele Parade  
 Tel. 02571 / 502-236 / 308 | gabriele.parade@mjh-greven.de

**St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort**, Antje Berges  
 Tel. 02842 / 708-762 | berges@st-bernhard-hospital.de

**St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln**, Petra Vogel  
 Tel. 02162 / 899-671 | vogel@st-irmgardis.de

**St. Elisabeth-Hospital Beckum**, Anke Klüner  
 Tel. 02521 / 841-250 | anke.kluener@krankenhaus-beckum.de

**St. Josef-Krankenhaus Hamm**, Michael Wilczek  
 Tel. 02381 / 681-1458 | mwilczek@barbaraklinik.de

**St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank**, Antje Berges  
 Tel. 02150 / 917-326 oder Tel. 02842 708-762  
 berges@st-bernhard-hospital.de

**St. Joseph-Stift Bremen**, Sabine Bullwinkel  
 Tel. 0421 / 347-1703 | SBullwinkel@sjs-bremen.de

**Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen**, J. Kalthegener  
 Tel. 02361 / 601-109 | jochem.kalthegener@ekonline.de

**Maria Frieden Telgte**, Ursula Hedding  
 Tel. 02504 / 67-4140 | ursula.hedding@geriatrie-telgte.de

**St. Franziskus-Hospital Ahlen**, Petra Düpmeier  
 Tel. 02382 / 858-612 | petra.duepmeier@sfh-ahlen.de

**St. Marien-Hospital Lüdinghausen**, Mechthild Uptmoor  
 Tel. 02591 / 231-118  
 mechthild.uptmoor@smh-luedinghausen.de

**St. Franziskus-Hospital Münster**, Ulrike Beckonert  
 Tel. 0251 / 935-4098 | ulrike.beckonert@sfh-muenster.de

**St. Rochus-Hospital Telgte**, Matthias Schulte  
 Tel. 02504 / 60-220 | m.schulte@srh-telgte.de

**Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup**, Christa Sühling  
 Tel: 02501 / 17-2115 | christa.suehling@hjk-muenster.de

**Einrichtungen der Behinderten- und Altenhilfe**  
 Mitarbeiter\*innen dieser Einrichtungen melden sich über die Einrichtungsleitung an.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien**

Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens	18		ab 27.									ab 20.	
Spiritualität und Geschichte: Besuch der Gedenkstätte und des Klosters Esterwegen	18			14.									

**Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen**

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln	19				11.							27.	
Ethik im Krankenhaus	19			06., 07.									
Trauerbegleiterausbildung – Schnuppertag	20		27.		13.								

**Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen**

Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV 4-stündig (A)	20				25.				29.				
--	----	--	--	--	-----	--	--	--	-----	--	--	--	--

**Pflichtfortbildungen – Medizin**

Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV 8-stündig (B)	20		21.			02.	27.			19.		14.	
Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV und StrlSchV/ 2 tágig C	21		ab 21.				ab 27.			ab 19.		ab 14.	
Assistenzarzttag	21		28.			06.				12.			05.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen**

Hygienesymposium der St. Franziskus-Stiftung Münster	22						28.						
Ich organisiere mein Büro allein! Das Genie beherrscht das Chaos: Realistisches Zeit-Management und optimale Arbeitsorganisation	22		23.										
Invasive Beatmung – Grundkurs	23		ab 20.				ab 12.						
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Aufbaukurs Beatmung	23								ab 11.				
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Das akute Nierenversagen	24					14.							03.
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Delir	24	16.											
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Die akute respiratorische Insuffizienz	24				16.							19.	
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Notfälle & Reanimation	25		15.							17.			
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Schockformen, Sepsis & Multiorganversagen	25			19.							08.		
ZERCUR GERIATRIE® – Basislehrgang	25			ab 07.									

**Fachfortbildungen Medizin**

Grundkurs Strahlenschutz nach RöV für Ärzt*innen	26				ab 09.								ab 03.
Spezialkurs im Strahlenschutz – Computertomographie	26					16.							
Spezialkurs im Strahlenschutz – Interventionsradiologie	26						06.						
Spezialkurs Strahlenschutz nach RöV für Ärzt*innen	27						ab 16.						ab 10.

**Fachfortbildungen – Pflege**

Akupressur in der Arbeit mit alten, schwerkranken und sterbenden Menschen (Grundkurs)	27			ab 01.						ab 20.			
Aufbaukurs Akupressur – Modul Spastik, Kontrakturen, Schmerz – Schwerpunkt Spastik und Kontrakturen	28											ab 22.	
Aufbaukurs Akupressur – Modul: Regulierung häufiger Symptome – Schwerpunkt Ödeme, Verdauung	28						14.						
Die Rolle des Praxisanleiters in der praktischen Examensprüfung	28							ab 04.					
Hygienebeauftragter in der Pflege	29		ab 15.										
Kinaesthetics Aufbaukurs	29									ab 06.			
Kinaesthetics in der Pflege – Peer Tutor Kurs	29		ab 08.										
Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV für Mitarbeiter*innen in den Bereichen OP und Funktionsdienste	30						28.						

**Fachfortbildungen – Sekretärinnen**

Update für Sekretärinnen: Selbstbewusster Umgang mit Vorgesetzten und Patient*innen	30			12.									
Update für Sekretärinnen: Sicherer Umgang mit Unzufriedenheit und „Kunden“-Beschwerden – Die Reklamation als Chance sehen	31											06.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Update für Sekretärinnen: Umgang mit Stress und Belastung	31						05.						
<b>Führungsseminare</b>													
Führung zwischen Wunsch und Wirklichkeit	32			15.									
Führungskompetenz sichern!	32		ab 26.		ab 25.					ab 17.		ab 19.	
In Führung gehen – Training für Führungspersonen, um das persönliche Führungsverhalten zu reflektieren	33			ab 19.							ab 11.		
Pflegesymposium für Stationsleiterinnen	33				17.								
<b>Führung – Kommunikation</b>													
Der Ton macht die Musik – Konfliktsituationen meistern	33				ab 24.								
Kommunikation mit Mitarbeiter*innen und Teams in Belastungssituationen	34											05.	
Konfliktmanagement	34				ab 24.							ab 15.	
Kritisieren will gelernt sein – Impulse für ein erfolgreiches Führen von Kritikgesprächen	35		ab 20.										
Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument (Grundkurs)	35		06.								09.		
<b>Kommunikation – alle Berufsgruppen</b>													
Gedächtnistraining	36						ab 07.						
Spielregeln der nonverbalen Kommunikation	36						08.						
<b>Kommunikation – Pflege</b>													
Einfühlsame Kommunikation und wertschätzender Umgang bei Patient*innen mit einer Demenz	37						ab 07.						
Empathietraining	37										11.		
Humor ist wenn man trotzdem lacht! Humor im Arbeitsalltag	37			13.									
Kommunikationstraining – Umgang mit schwierigen Patient*innen und Angehörigen	38										ab 09.		
Sprachkompetenz im Pflegeberuf	38				ab 26.								
Verletzte Helfer Ursachen – Symptome – Prävention	38				18.								
<b>Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen</b>													
Das Krankenhaus als wirtschaftende Organisation – manage.SIM	39		ab 27.									ab 20.	
Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor	39					16.						07.	
Frühjahrstagung der Mitarbeitervertretungen	39			28.									
G-DRGs und Klassifikationen (Termin 1)	40											19. 20.	
Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen	40											ab 27.	
Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Risikomanagement	40						ab 05.					ab 06.	
<b>Management / Organisation / Recht – Medizin</b>													
Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt	41											08.	
Optimierung der ärztlichen Weiterbildung	41			14.									

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Selbstführung und Teamentwicklung für Ärzt*innen	42				ab 19.								
<b>Management / Organisation / Recht – Pflege</b>													
Arbeitsplatzanalyse in der Pflege	42									25.			
Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen – Aspekte für Pflegepersonen	43			13.									
Personalentwicklung und Personalmanagement in der Pflege	43		28.										
PKMS-Grundlagenseminar und Update 2019	43												12.
PKMS-Update 2019	44												13.
Rechtsfragen in der Pflege	44				12.								
Stationsleitungen und ihre Doppelrolle	45					ab 07.							
<b>Management / Organisation / Recht – Sonstige</b>													
EBM – Schulung 2018 – Auswirkungen für die Klinikabrechnung ambulanter Leistungen	45			02.									
<b>Management / Organisation / Recht – Verwaltung</b>													
Round Table Ambulante Abrechnung	45			21.							10.		
<b>Sonstige Veranstaltungen</b>													
Tag der Ehrenamtlichen	46					11.							
<b>Weiterbildungen und Lehrgänge</b>													
Weiterbildung zum Praxisanleiter	46										ab 17.		
<b>Arbeitsgruppen / Projektgruppen – alle Berufsgruppen</b>													
Schmerzpodium	46						13.						
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen</b>													
Die Seele nähren, verwurzeln und stärken – Resilienz lernen als Widerstandskraft bei Belastungen	47				ab 23.								
Leben im Gleichgewicht	47										10.		
So ein Stress! Stressbewältigung und Burnoutprophylaxe	47											ab 20.	
Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl	48	30.									27.		
Wenn Eltern an Demenz erkranken .... Phasen 1 – 3	48									ab 10.			
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement – Pflege</b>													
Fit durch die Nacht – Konzentrierter und wacher im Nachtdienst – Hilfreiche Tipps und Anregungen für die Nachtschichtarbeit	49										25.		
Gesunder und erholsamer Schlaf trotz Wechselschicht – Ein Gesundheitsseminar zum Thema Schlaf	49												29.

## Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens

Geistliches Angebot

**Ziel:**  
Einige Tage aus dem Alltag aussteigen und in Ruhe und Zeiten des Schweigens zu sich und zu Gott finden, das kann Ihnen in dieser Zeit geschenkt werden.

**Inhalte:**  
Elemente dieser Tage sind Gebet, Meditation, Impulse und Leibübungen. Zudem lädt die Umgebung zu schönen Spaziergängen ein.

Ihre Begleiter bei diesen Exerzitien sind Schwester M. Hiltrud und Bruder Heribert. Schwester M. Hiltrud ist unter anderem ausgebildete Exerzitienbegleiterin, Bruder Heribert ist der geistlicher Begleiter der Franziskus Stiftung.

**Besonderheiten:**  
Um wirklich „rauszukommen“ haben wir Einzelzimmer für Sie im Kloster Vinnenberg reserviert. Planen sie also bitte Ihre Übernachtung mit ein.

Bitte beachten Sie, dass wir für Verpflegung- und Übernachtungskosten an diesen Tagen von Ihnen einen Eigenbeitrag von 180,00 € verlangen müssen. Sie erhalten darüber eine Rechnung im Vorfeld der Veranstaltung.

Sie können für diese Tage die drei Ihnen jährlich zustehenden „Exerzientage“ nutzen. (Dies gilt für Mitarbeiter\*innen, die nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes angestellt sind. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre Personalabteilung.)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**4 Tage:** Start 27.02.2018, 10:00 Uhr  
Ende 02.03.2018, 16:00 Uhr  
**Begleiter:** Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin  
Bruder Heribert Leibold  
**Veranstaltungsort:** Kloster Vinnenberg  
**Anmeldeschluss:** 28.01.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15  
Kosten für Unterkunft und Vollpension, die von den einzelnen Teilnehmer\*innen persönlich zu tragen sind: € 180,00  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
Start 20.11.2018, 10:00 Uhr  
Ende 23.11.2018, 16:00 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 19.08.2018

Spiritualität und Geschichte:  
Besuch der Gedenkstätte und des Klosters Esterwegen

Geistliches Angebot

**Ziel:**  
Die Gedenkstätte Esterwegen ist ein europäischer Gedenkort, der an alle 15 Emslandlager und ihre Opfer erinnert.

Sie setzt ein Zeichen gegen Diktatur, Gewaltpolitik und Terror, gegen Nationalismus und Rassismus. Sie fordert auf zum Engagement für Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie. Am Rande dieser Gedenkstätte leben seit fast 10 Jahren einige Ordensfrauen der Mauritzer Franziskanerinnen, um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, der Erinnerung des Vergangenen, die Vergegenwärtigung des Unsäglichen und die Verwandlung in Zukunft zu ermöglichen.

Die Ordensfrauen laden uns als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Franziskus Stiftung ein, die Gedenkstätte und das Kloster zu besuchen. Krieg, Folter und daraus folgendes Elend bis hin zum Tod sind leider auch heute in unserer Welt sehr real. Die Realität war bis 1945 u.a. in vielen Konzentrationslagern gegenwärtig. 15 davon existierten im Emsland. Eines davon, das Lager Esterwegen, ist in den letzten 10 Jahren zu einer Gedenkstätte ausgebaut worden.

**Inhalte:**  
Der Ablauf dieses Besinnungstages ist wie folgt geplant:

- 07.45 Uhr Abfahrt am Marienhaus Münster
- 10.00 Uhr Ankunft an der Gedenkstätte
- Vortrag und Führung durch die Ausstellung und das Gelände
- Zeit für den persönlichen Rundgang
- Mittagessen in der Cafeteria der Gedenkstätte
- Besuch und Verweilen im Kloster
- 15.30 Uhr Rückfahrt nach Münster
- ca. 18.00 Uhr Ankunft am Marienhaus

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 14.03.2018, 07:45 – 18:00 Uhr  
**Referentin:** Schwester Birgitte Herrmann, SRM  
**Veranstaltungsort:** Kloster und Gedenkstätte Esterwegen  
Abfahrt 07.45 Uhr ab dem Marienhaus (St. Mauritz-Freiheit 48, 48145 Münster) – Rückkehr ca. 18.00 Uhr  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 18

## Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln

Individual-/Personalkompetenz

**Ziel:**

- Auseinandersetzung mit der „Werte-Grundlage“ der St. Franziskus-Stiftung Münster
- Was ist franziskanische Spiritualität?
- Reflektion der persönlichen Haltung zu Franziskus und dem Leitbild der Stiftung

**Inhalte:**  
In Vortrag, Gespräch, Kleingruppen- und Einzelarbeit setzen Sie sich mit folgenden Inhalten auseinander:

- Einführung in Leitlinien und Leitbild
- „Meine Standortbestimmung als Ärztin/Arzt/Pflegeperson“
- Ursprung/Herkunft des Leitbildes
- Ableitungen aus dem Leitbild für das konkrete Handeln

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen und Führungspersonen in der Pflege / Teilnehmer\*innen der Managementqualifizierung der Ärzt\*innen und der Führungspersonen in der Pflege  
**Tagesseminar:** 11.04.2018, 09:30 – 18:30 Uhr  
**Leitung:** Matthias Antkowiak, Leiter des Referats Bildung Franziskus Stiftung und Bruder Heribert, Geistlicher Begleiter der Franziskus Stiftung  
**Veranstaltungsort:** Kapuzinerkloster Münster  
**Anmeldeschluss:** 12.03.2018  
**Kosten:** € 70,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 16  
**Veranstaltungsort:** Kapuzinerkloster Münster  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 27.11.2018, 09:30 – 18:30 Uhr,  
**Anmeldeschluss:** 28.10.2018

## Ethik im Krankenhaus

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie stärken besonders Ihre Persönlichkeits- und Methodenkompetenz.  
Mit dem Besuch dieses Seminars können Sie folgende Ziele erreichen:

- Sie lernen, ethische Fragen/Probleme in Ihrem beruflichen Feld zu erkennen.
- Sie üben, Ihre persönlichen moralischen Orientierungen zu reflektieren, zu formulieren und zu begründen.
- Sie erfahren, wie Sie mit unterschiedlichen moralischen Auffassungen im Berufsalltag umgehen können.
- Sie werden wacher und mutiger im moralischen Handeln.

**Inhalte:**

- Präzisierung von Begriffen wie Ethik, Moral, Normen, Prinzipien
- Eigene Situationen und Erfahrungen aus dem beruflichen Kontext
- Ethische Urteilsbildung
- Ethische Fallbesprechungen
- Keine Patentrezepte

**Besonderheiten:**  
Das Ethikseminar ist Teil sowohl der Managementqualifizierungen der Ärzt\*innen als auch der Führungskräfte in der Pflege.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen und Pflegepersonen  
**Tagesseminar:** 06.03.2018, 09:30 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Pastor Reinhard Gilster, Krankenhausseelsorger  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 04.02.2018  
**Kosten:** € 75,00 Preis für Externe: 95,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 25  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 07.03.2018, 09:30 – 17:00 Uhr,  
**Anmeldeschluss:** 05.02.2018

## Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

### Trauerbegleiterausbildung – Schnuppertag

Methodenkompetenz

**Ziel:** Verlust, Sterben, Tod, Abschied und Trauer von Patient\*innen und Angehörigen sind Bestandteil des Berufsalltags aller in Medizin, Pflege, Betreuung und Begleitung Tätigen. Der Umgang mit Schmerz und Leid erfordert Sensibilität und Empathie – auch bei hoher Arbeitsbelastung. Mit diesem „Schnuppertag“ möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, für sich abschätzen zu können, ob für Sie die Ausbildung zur Trauerbegleiterin / zum Trauerbegleiter (Fachkraft für Konnexion®) in Frage kommt.

**Inhalte:** Das Angebot der Trauerbegleiterausbildung (Fachkraft für Konnexion®) beinhaltet das Erlernen hilfreicher Dialog- und Kommunikationsformen mit Patient\*innen und Angehörigen. Eine fachliche Kompetenzerweiterung wird über das Kennenlernen und Einüben aus Elementen der

- Gesprächspsychotherapie,
- Gestalttherapie,
- Kunsttherapie,
- Körpertherapie

nach aktuellem wissenschaftlichem Stand angestrebt. Durch Selbsterfahrungseinheiten eigener Verlust-, Tod-, und Trauererfahrungen soll eine individuelle Weiterentwicklung erreicht werden. Die Qualifizierung umfasst 175 Stunden und verteilt sich auf sieben Drei-Tages-Blöcke (jeweils Dienstag bis Donnerstag) von September 2018 bis Juni 2019. Lehrgangsort ist voraussichtlich Münster.

**Zielgruppe:** alle in Medizin, Pflege, Betreuung und Begleitung Tätige

**Informationstag:** 27.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

**Referentinnen:** Dorothea Tönnissen-Kramer, Kunsttherapeutin  
Irmgard Hewing, Kunsttherapeutin

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 28.01.2018

**Kosten:** € 20,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 14

**Weiterer eigenständiger Informationstag:** 13.04.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 14.03.2018

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Methodenkompetenz

### Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV 4-stündig (A)

**Ziel:** Die Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und die Röntgenverordnung (RöV) sehen vor, dass Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aktualisiert werden müssen. Das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bietet in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

**Inhalte:**

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

**Zielgruppe:** OP-Personal (z.B. OTA), das Kenntnisse nach RöV besitzen muss

**Termin:** 25.04.2018, 13:00 – 17:00 Uhr

**Leitung:** Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

**Veranstaltungsort:** St. Barbara Klinik GmbH

**Anmeldeschluss:** 11.04.2018

**Kosten:** € 100,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 20

**Zertifizierung:** 4 CNE Punkte (Pflege)

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:** 29.08.2018, 13:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 15.08.2018

## Pflichtfortbildungen Medizin

Methodenkompetenz

### Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV 8-stündig (B)

**Ziel:** Die Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und die Röntgenverordnung (RöV) sehen vor, dass Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aktualisiert werden müssen. Das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bietet in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

**Inhalte:**

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen, wie Radiologen, Notärzt\*innen mit Teilfachkunde, Orthopäden etc./ MTR (in der Radiologie)

**Termin:** 21.02.2018; 09:00 – 17:00 Uhr

**Leitung:** Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

**Anmeldeschluss:** 07.02.2018 (Jeweils 14 Tage vorher)

**Kosten:** € 145,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 20

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)

**Weitere eigenständige Veranstaltungen in der St. Barbara Klinik:** 02.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 18.04.2018  
27.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 13.06.2018  
19.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 05.09.2018

**Weitere eigenständige Veranstaltung im Marienhaus Münster** 14.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 31.10.2018

## Pflichtfortbildungen Medizin

Methodenkompetenz

### Aktualisierung der Fachkunde & Kenntnisse nach RöV und StrlSchV/ 2 tägig C

**Ziel:** Die Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) und die Röntgenverordnung (RöV) sehen vor, dass Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz alle 5 Jahre aktualisiert werden müssen. Das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bietet in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

**Inhalte:**

- aktuelle gesetzliche Bestimmungen
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Neuentwicklung in der Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen, (Strahlentherapeuten, Nuklearmediziner), MTRA (Nuklearmed., Strahlentherap., Med.Phys.Experten)

**Termine (1,5 Tage):** 21.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr und 28.02.2018, 13:00 – 17:00 Uhr

**Leitung:** Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

**Veranstaltungsort:** St. Barbara Klinik GmbH

**Anmeldeschluss:** 07.02.2018

**Kosten:** € 210,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 20

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 12 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)

**Weitere eigenständige Veranstaltung in der St. Barbara Klinik:** 27.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr und 04.07.2018, 13:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 13.06.2018  
19.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr und 26.09.2018, 13:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 05.09.2018

**Weitere eigenständige Veranstaltung im Marienhaus Münster:** 14.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr und 21.11.2018, 13:00 – 17:00 Uhr, **Anmeldeschluss:** 31.10.2018

## Assistenzarzttag

Fachkompetenz

**Ziel:** An diesem Tag sollen die Assistenzärzt\*innen die Werte kennenlernen, die der St. Franziskus-Stiftung für das Arbeiten in ihren Krankenhäusern wichtig sind.

**Inhalte:** Das Spektrum der Themen umfasst folgende Bereiche:

- „Patientenvorsorge – Dokumente für kritische Lebenssituationen“ (Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen)
- Umgang mit Schmerzen (akut, postoperativ, chronisch, etc.)
- Rechtsfragen in der Medizin (u.a. Aufklärung und Dokumentation)
- Grundlagen der DRGs und korrekte, MDK-sichere Dokumentation von Leistungen

**Besonderheiten:** Da dieser Kurs einen wesentlichen Baustein der strukturierten Einarbeitung der Assistenzärzt\*innen darstellt, soll jeder „neue“ Assistenzarzt daran teilnehmen. Die Anmeldung wird daher direkt durch das Referat Bildung der Franziskus Stiftung erledigt.

**Zielgruppe:** alle Assistenzärzt\*innen, die in den letzten 1 – 4 Monaten vor dem Termin neu eingestellt worden sind

**Tagesseminar:** 28.02.2018, 09:00 – 17:30 Uhr

**Referent\*innen:** Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort  
Dr. Alice Schwab, Ethikbeauftragte St. Franziskus-Hospital Münster  
Monika Hitz, Sozialdienst St. Franziskus-Hospital Münster  
Dr. Sandra Enewoldsen, Referentin St. Franziskus-Stiftung Münster  
Stephan Wegmann, Kodierfachkraft St. Franziskus-Hospital Münster

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 08.02.2018

**Kosten:** € 45,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:** 06.06.2018, 09:00 – 17:30 Uhr  
12.09.2018, 09:00 – 17:30 Uhr  
05.12.2018, 09:00 – 17:30 Uhr

## Hygienesymposium der St. Franziskus-Stiftung Münster

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Das Hygienesymposium möchte Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Kenntnisse wichtiger Themen der Hygiene zu aktualisieren und mit den Hygienebeauftragten und Hygienefachkräften der Krankenhäuser der Franziskus Stiftung zu diskutieren.

**Inhalte:**  
Die Themen werden aktuell erarbeitet und stehen zum Jahresanfang zur Verfügung.

**Zielgruppe:** Hygienebeauftragte in der Pflege  
Hygienebeauftragte Ärzt\*innen  
Interessierte

**Tagesseminar:** 28.06.2018, 09:30 – 17:00 Uhr

**Leitung:** Dr. med. Dr. rer. nat. Wolfgang Treder,  
Kompetenzzentrum Mikrobiologie und Hygiene SFM  
Dr. med. Angela Ginski,  
Leiterin Referat Hygiene Franziskus Stiftung

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 29.05.2018

**Kosten:** € 50,00 Preis für Externe: 70,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 20 Max.: 120

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

## Ich organisiere mein Büro allein! Das Genie beherrscht das Chaos: Realistisches Zeit-Management und optimale Arbeitsorganisation

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Sie müssen innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl von Aufgaben erledigen: Ihre Termine einhalten, nebenher Ihre E-Mailflut bewältigen und für Ihre „Kunden“ telefonisch erreichbar sein. Dabei schauen Sie zwischendurch auf die Uhr und würden diese am liebsten zurückdrehen. Hätten Sie gerne mehr Zeit für die Erledigung Ihrer Aufgaben? Wollen Sie gelassener und entspannter in Ihren Arbeitsalltag starten? Sie erfahren in diesem Seminar Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Büro-Organisation, mit denen Sie Arbeitsabläufe zeitsparend und systematisch gestalten und damit effizient abarbeiten können. Dazu gehören neben Zeit- und Terminmanagement, einer systematischen Organisation von Unterlagen und Akten auch Kompetenzen beim Terminmanagement.

**Inhalte:**

**Gute Organisation durch gute Planung – Realistisches Zeitmanagement:**

- Die wirklichen Ziele eines guten Zeitmanagements
- Ohne Outlook geht nichts
- Die Vorteile von Schriftlichkeit: Warum Transparenz König ist

**Effiziente Schreibtisch- und Ablage-Organisation:**

- So schaffen Sie Ordnung und Transparenz
- Die vier Ablageprinzipien

**Ziele erreichen durch geschicktes Abgrenzen – Machen Sie Ihre „Zeitdiebe“ dingfest:**

- Mit Checklisten immer wieder Zeit sparen
- Der Fluch der E-Mailflut begegnen
- Mit der Delegations-Liste die Übersicht behalten
- OneNote geschickt nutzen

**Prioritäten erkennen und durchsetzen:**

- Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden
- Die Fremdbestimmung reduzieren
- Gekonnt „Nein“ sagen

**Zielgruppe:** für alle Mitarbeiter\*innen, die ihre Büroaufgaben ohne Sekretärin bewerkstelligen müssen

**Tagesseminar:** 23.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Referentin:** Antje Barmeyer, analyse-beratung-training

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 24.01.2018

**Kosten:** € 105,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 9 Max.: 12

## Invasive Beatmung – Grundkurs

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Durch den Besuch dieses Seminars vertiefen oder erwerben Sie Ihre Kenntnisse der invasiven Beatmung

**Inhalte:**

- Physiologie und Anatomie der Atmung
  - Respiratorische Insuffizienz und Indikation
  - Intubation und Beatmung
  - Ziele der Beatmung
  - Beatmungsformen/ Beatmungsparameter
  - Steuerung der Beatmung/Kontrollmechanismen
  - Blutgasanalyse und deren Interpretation
  - Extubation
  - Darstellung verschiedener Situationen anhand von Beispielen aus der Praxis
- Sie führen praktische Einstellübungen durch.

**Zielgruppe:** ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege, die noch ohne langfristige Erfahrung im Arbeitsfeld Beatmung sind

**Zweitagesseminar:** 20.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
21.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Referent\*innen:** Mitarbeiter\*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 21.01.2018

**Kosten:** € 160,00  
Für externe Teilnehmer\*innen: € 200,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 14

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**

12.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
13.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:** 13.05.2018

## Update für Notfall- und Intensivmedizin: Aufbaukurs Beatmung

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der invasiven und nichtinvasiven Beatmung.

**Thema 1: ARDS – Acute Respiratory Distress Syndrome**

Definition, Diagnostik, Therapie

- Beatmungsstrategie
  - Lungenprotektive Beatmung
  - Beatmungsformen (kontrollierte und frühassistierte Beatmung)
  - Relaxierung
  - Volumenmanagement
  - Bauchlagerung
  - Extrakorporale Lungenunterstützung (ECCO2R + ECMO)
  - Adjunktive Maßnahmen
  - Pflege bei Patient\*innen im ARDS
- Beatmungsmonitoring
  - Bauchlagerung

**Thema 2: Analgosedierung, Mobilisierung und Weaning**

- Analgosedierungsmanagement
- Delirmanagement
- Frühmobilisation, Weaning Frühtracheotomie
  - Frühmobilisation
  - Sekretmanagement / Inhalation
- Synchronisation und Desynchronisation Ventilator/Patient\*in
- Trachealkanülenmanagement

**Zielgruppe:** ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege

**Zweitagesseminar:** 11.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
12.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Referent\*innen:** Mitarbeiter\*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 12.08.2018

**Kosten:** € 95,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 14

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)

## Update für Notfall- und Intensivmedizin: Das akute Nierenversagen

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Theoretische Einführung zum Thema „Das akute Nierenversagen“ in der Notfall- und Intensivmedizin	<b>Tagesseminar:</b>	14.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Inhalte:</b>	<b>Referent*innen:</b>	Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster
• Das akute Nierenversagen / Pathophysiologie	<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhause Münster
- Prävention	<b>Anmeldeschluss:</b>	14.04.2018
- Definition	<b>Kosten:</b>	€ 95,00
- Therapie		Für externe Teilnehmer*innen: € 120,00
• Intermittierende Dialyseverfahren	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 14
- Dialyse	<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)
- Peritonealdialyse	<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	03.12.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
- Plasmapherese	<b>Anmeldeschluss:</b>	03.11.2018
• Säure-Basen-Haushalt, Puffersystem		
• Das kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CRRT, englisch: continuous renal replacement therapy)		
- CVVH, CVVHD, CVVHDF		
- SLED „slow extended daily dialysis“		
- Antikoagulans		
• Pflege bei Patient*innen mit einem ANV		
- Ernährung		
- Frühmobilisation		

## Update für Notfall- und Intensivmedizin: Delir

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Theoretische Einführung zum Thema Delir in der Notfall- und Intensivmedizin	<b>Tagesseminar:</b>	16.01.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Inhalte:</b>	<b>Referent*innen:</b>	Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster
<b>Delir</b>	<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhause Münster
• Allgemeines	<b>Anmeldeschluss:</b>	17.12.2017
- Hyperaktives Delir	<b>Kosten:</b>	€ 95,00
- Hypoaktives Delir		Für externe Teilnehmer*innen: € 120,00
- Gemischtes Delir	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 14
- Anticholergenes Delir	<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)
- Prävention (Basismaßnahmen)	<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	
• Therapie und Prävention des Delir		
- Basismaßnahmen		
- Medikamente		
- Ernährung		
• Der alte Mensch im Krankenhaus		
- Geriatrie Team		
- Screening etablieren		
- Übergabe ich -> Normalstation		
• Rechtliche Grundlagen Fixierung		

## Update für Notfall- und Intensivmedizin: Die akute respiratorische Insuffizienz

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Theoretische Einführung in das Thema „Patient*innen mit einer akuten respiratorischen Insuffizienz auf der Intensivstation und in der Notfallmedizin“	<b>Tagesseminar:</b>	16.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Inhalte:</b>	<b>Referent*innen:</b>	Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster
• Akute Respiratorische Insuffizienz	<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhause Münster
- Definition, Pathophysiologie, Diagnostik	<b>Anmeldeschluss:</b>	17.03.2018
- Therapie des hypoxämischen Atemversagens	<b>Kosten:</b>	€ 95,00
- Sauerstoffsufflation bis ECMO		Für externe Teilnehmer*innen: € 120,00
• Therapie des hyperkapnischen Atempumpversagens	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 14
- Nicht invasive Ventilation bis ECCO2R	<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)
• Pflege bei Patient*innen mit NIV	<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	19.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
- Spezielle Pflege	<b>Anmeldeschluss:</b>	20.10.2018
- Frühmobilisation		

## Update für Notfall- und Intensivmedizin: Notfälle &amp; Reanimation

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Theoretische Einführung in das Thema „Notfälle & Reanimation in der Notfall- und Intensivmedizin“	<b>Tagesseminar:</b>	15.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Inhalte:</b>	<b>Referent*innen:</b>	Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster
• Notfallmanagement nach den ERC Guidelines 2015	<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhause Münster
- Einweisung und Anwendung in den Defibrillatoren	<b>Anmeldeschluss:</b>	16.01.2018
- Umgang mit dem Larynxstübchen, Kapnometrie	<b>Kosten:</b>	€ 95,00
- Einweisung in den Autopuls		Für externe Teilnehmer*innen: € 120,00
- Notfallmedikamente/Katecholamine	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 14
- Die HITs	<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)
- Durchführung des Erlernten am Ambu-Man, Reflexion im Plenum	<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	17.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
• Postreanimationsphase nach erfolgreichem Return of spontaneous circulation (ROSC)	<b>Anmeldeschluss:</b>	18.08.2018
• Traumamanagement		

## Update für Notfall- und Intensivmedizin: Schockformen, Sepsis &amp; Multiorganversagen

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
Theoretische Einführung zum Thema „Die*der Patient*in im Schock auf der Intensivstation und in der Notfallmedizin“	<b>Tagesseminar:</b>	19.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Inhalte:</b>	<b>Referent*innen:</b>	Mitarbeiter*innen der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster
• Der Schock	<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhause Münster
- Diagnostik	<b>Anmeldeschluss:</b>	17.02.2018
- Therapie	<b>Kosten:</b>	€ 95,00
• Die Schockformen		Für externe Teilnehmer*innen: € 120,00
- septischer	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 14
- kardiogener,	<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)
- hämorrhagischer	<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	08.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
- anaphylaktischer	<b>Anmeldeschluss:</b>	08.09.2018
• Das Multiorganversagen (MOV)		
- Das akute Nierenversagen (ANV)		
- Das Lungenversagen (ARDS)		
- Leberversagen		
- Magen-Darm-Versagen		
• Hämodynamisches Monitoring		
- Katecholamintherapie		
- Volumetherapie		
• Metabolische Azidose / Laktatazidose		
• Pathophysiologie der Ernährung des kritisch Kranken		
• Ernährungskonzept		
- Früh/Spät/Enteral/Parenteral/Kalorienziel		

## ZERCUR GERIATRIE® – Basislehrgang

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitglieder des „Geriatrischen Teams“, also Ärzt*innen, Pflegepersonal, Mitarbeitende des Sozialdienstes und der therapeutischen Fachrichtungen
Im Rahmen des Zercur-Basislehrgangs werden von Praktikern aus der Geriatrie die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt. Der Bezug zur Praxis wird dabei durch einen eigenen Hospitationstag unterstrichen. Der Lehrgang wird vom Bundesverband Geriatrie zertifiziert. Zentrale Zielsetzung ist es, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln. Zielgruppe sind alle Mitglieder des „Geriatrischen Teams“.	<b>8 Schulungstage:</b>	07.+08.03.2018, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr (St. Marien-Hospital Lüdinghausen) 18.+19.04.2018, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr (Ev. Krankenhaus Johannisstift Münster) 15.+16.05.2018, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr (Klinik Maria Frieden Telgte) 12.+13.06.2018, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr (Lukas-Krankenhaus Gronau) 1 Tag Hospitation bis spätestens 13.07.2018
<b>Inhalte:</b>	<b>Anmeldeschluss:</b>	01.02.2018
• Grundlagen der Behandlung alter Menschen	<b>Zertifizierung:</b>	20 CNE-Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
• Ethik und Palliativmedizin	<b>Kosten:</b>	€ 690,00 Externe: € 775,00
• Mobilität und mobilitäts einschränkende Erkrankungen	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 16 Max.: 25
• Demenz und Depression		
• Chronische Wunden / Diabetes mellitus / Ernährung, Harninkontinenz		

## Fachfortbildungen Medizin

### Grundkurs Strahlenschutz nach RöV für Ärzt\*innen

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Ärzt\*innen, die Röntgenstrahlung am Menschen anwenden möchten, benötigen eine Fachkunde. Die Grund- und Spezialkurse im Strahlenschutz nach RöV sind die zentralen Weiterbildungsbausteine auf dem Weg zur behördlich anerkannten Fachkundebescheinigung. Die St. Franziskus-Stiftung und das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bieten in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

**Inhalte:**

- Rechtsvorschriften
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren
- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosimetrie
- Praktische Übungen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Dreitage seminar:** 09. – 11.04.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara Klinik GmbH  
**Anmeldeschluss:** 26.03.2018  
**Kosten:** € 320,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 35  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 25 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
03. – 05.12.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 19.11.2018

### Spezialkurs im Strahlenschutz – Computertomographie

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Dieser Spezialkurs im Strahlenschutz – Computertomografie richtet sich nach der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin (Anlage 2.2)“.

**Inhalte:**

- Rechtsvorschriften
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren
- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosimetrie
- Praktische Übungen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Tagesseminar:** 16.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 02.05.2018  
**Kosten:** € 240,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 35  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)

### Spezialkurs im Strahlenschutz – Interventionsradiologie

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Dieser Spezialkurs im Strahlenschutz – Interventionsradiologie richtet sich nach der „Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin (Anlage 2.3)“.

**Inhalte:**

- Rechtsvorschriften
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren
- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosimetrie
- Praktische Übungen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Tagesseminar:** 06.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 23.05.2018  
**Kosten:** € 240,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 35  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)

## Fachfortbildungen Medizin

### Spezialkurs Strahlenschutz nach RöV für Ärzt\*innen

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Ärzt\*innen, die Röntgenstrahlung am Menschen anwenden möchten, benötigen eine Fachkunde. Die Grund- und Spezialkurse im Strahlenschutz nach RöV sind die zentralen Weiterbildungsbausteine auf dem Weg zur behördlich anerkannten Fachkundebescheinigung. Die St. Franziskus-Stiftung und das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bieten in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.

**Inhalte:**

- Rechtsvorschriften
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren
- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosimetrie
- Praktische Übungen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Dreitage seminar:** 16.-18.04.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara Klinik GmbH  
**Anmeldeschluss:** 02.04.2018  
**Kosten:** € 270,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 35  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 25 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
10.-12.12.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus (Münster)  
**Anmeldeschluss:** 26.11.2018

## Fachfortbildungen Pflege

### Akupressur in der Arbeit mit alten, schwerkranken und sterbenden Menschen (Grundkurs)

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet uns die Möglichkeit, durch den gezielten Kontakt mit bestimmten Körperpunkten bzw. -arealen – ergänzend zur medikamentösen Therapie – sehr sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen. Da wir alle Behandlungen jeweils gegenseitig in den 2 Tagen ausprobieren, können Sie nicht nur praktische Erfahrungen sammeln sondern deren wohltuende Wirkung sofort am eigenen Leib erfahren.

**Inhalte:**

1. Tag:

- Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin
- Berührung – Kontakt – Akupressurpunkte
- Behandlungsmöglichkeit bei allgemeine Anspannung, Unruhe und Angst und Schmerz über 5 Punkte im Schulter-Nackengebiet (im Sitzen)
- verschiedene Behandlungsmöglichkeiten bei allgemeiner Anspannung, Unruhe und Angst und Schmerz (im Liegen)

2. Tag

- Wiederholung der Punkte des 1. Tages
- kurze Behandlungssequenzen für Akutsituationen bei Angst und Unruhe, Übelkeit, Atemproblemen
- Dauerstimulation von Punkten z. B. bei (medikamenten-induzierter) Übelkeit
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen

**Besonderheiten:**  
Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

**Zielgruppe:** alle Interessierten, die mit alten, schwerkranken und sterbenden Menschen arbeiten  
**Zweitagesveranstaltung:** 01.+02. 03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Gudrun Göhler, Kursleiterin für Qigong, Yangsheng und für MediAkupressur  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 30.01.2018  
**Kosten:** € 170,00 Preis für Externe: 195,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 9 Max.: 12  
**Zertifizierung:** 10 CNE Punkte (Pflege)  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
20.+21.09.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr,  
**Anmeldeschluss:** 21.08.2018

## Fachfortbildungen Pflege

### Aufbaukurs Akupressur – Modul Spastik, Kontrakturen, Schmerz – Schwerpunkt Spastik und Kontrakturen

Methodenkompetenz

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an dem Grundkurs Akupressur

**Ziel:**

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen des 2-tägigen Grundkurses zu vertiefen und für Menschen mit Schmerzen, Spastiken und/oder Kontrakturen Behandlungsmöglichkeiten aus der Akupressur kennen und sicher anwenden zu lernen.

**Inhalte:**

- Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit der Akupressur
- Regional wirksame Fernpunkte für jede Körperregion
- Beispiele von Nah- und Fernpunktkombinationen bei verschiedenen Schmerzsituationen (Beispiele Kopf- und Rückenschmerzen)
- speziell auf Spastik und Kontrakturen wirkende Fernpunkte
- Einbeziehung von Punkten in die normale Kontrakturen-Prophylaxe (Kombination von Punkten und passiven Bewegungen)
- kurze Punktsequenzen, die in die tägliche Pflege integriert werden können.

**Besonderheiten:**

Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

**Zielgruppe:** alle Interessierten, die mit alten, schwerkranken und sterbenden Menschen arbeiten

**Zweitagesveranstaltung:** 22.+23.11.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

**Referentin:** Gudrun Göhler, Kursleiterin für Qigong, Yangsheng und für MediAkupress

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 23.10.2018

**Kosten:** € 170,00 Preis für Externe: 200,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 9 Max.: 12

**Zertifizierung:** 10 CNE Punkte (Pflege)

### Aufbaukurs Akupressur – Modul: Regulierung häufiger Symptome Schwerpunkt Ödeme, Verdauung

Methodenkompetenz

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an dem Grundkurs Akupressur

**Ziel:**

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen des 2-tägigen Grundkurses zu vertiefen und für die Symptome Ödeme, Harnverhalten und Verdauungsprobleme, Behandlungsmöglichkeiten aus der Akupressur kennen und sicher anwenden zu lernen.

**Inhalte:**

- Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit der Akupressur
- Wiederholung der Punkte und Behandlungsmöglichkeiten des Basistages bzw. Grundkurses
- Behandlungsmöglichkeiten bei den Indikationen Ödeme, Krampfanfälle, Fieber, Husten, Harnverhalt, Schluckauf
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen

**Besonderheiten:**

Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

**Zielgruppe:** alle Interessierten, die mit alten, schwerkranken und sterbenden Menschen arbeiten

**Tagesseminar:** 14.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Referentin:** Gudrun Göhler, Kursleiterin für Qigong, Yangsheng und für MediAkupress

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 14.04.2018

**Kosten:** € 95,00 Preis für Externe: 125,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 9 Max.: 12

**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Pflege)

### Die Rolle des Praxisanleiters in der praktischen Examensprüfung

Methodenkompetenz

**Ziel:**

Auseinandersetzung mit der Rolle des Praxisanleiters im praktischen Gesundheits- und Krankenpflegeexamen

**Inhalte:**

- PA als Fachprüfer
- Rechtsfragen
- Notenvergabe
- Möglichkeiten und Grenzen von Hilfestellung

**Zielgruppe:** Praxisanleiter

**Zweitagesseminar:** 04. + 05.06.2018, jeweils 09:00 – 16:45 Uhr

**Referent\*innen:** Ruth Adrian, Schulleiterin St. Franziskus-Hospital Münster

Dirk Siedenhans, Schulleiter St. Franziskus-Hospital Ahlen

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 09.05.2018

**Kosten:** € 180,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 16

**Zertifizierung:** 10 CNE Punkte (Pflege)

## Fachfortbildungen Pflege

### Hygienebeauftragter in der Pflege

Methodenkompetenz

**Ziel:**

Qualifikation zur / zum Hygienebeauftragten in der Pflege

**Inhalte:**

- Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Schutzkleidung und -ausrüstung
- Nosokomiale Infektionen
- Surveillance von nosokomialen Infektionen
- Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Anforderungen an Krankenhauswäsche
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygiene im Krankentransport / Überleitungsbögen

**Besonderheiten:**

Bitte bringen Sie Schreibzeug mit.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen

**5-tägige Qualifizierung:**

15.02.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
 22.02.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
 01.03.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
 08.03.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
 15.03.2018, 08:30 – 16:00 Uhr

**Leitung:**

Ursula Altewischer, Hygienefachkraft  
 St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum  
 Dr. med. Angela Ginski,  
 Leiterin Referat Hygiene Franziskus Stiftung

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 06.01.2018

**Kosten:** € 320,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 25

**Zertifizierung:** 16 CNE Punkte (Pflege)

### Kinaesthetics Aufbaukurs

Fachkompetenz

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an einem Kinaesthetics Grundkurs

**Inhalte:**

- Sie vertiefen die 6 Kinaesthetics Konzepte in der Pflege (Interaktion, Funktionale Anatomie, Menschliche Bewegung, Anstrengung, Menschliche Funktion und Umgebung) theoretisch und praktisch.
- Sie lernen die Situation eines Patient\*innen anhand der Kinaesthetics Konzepte einzuschätzen.
- Sie erweitern Ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten.
- Sie lernen Ihre persönlichen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Patient\*innen kennen.
- Sie lernen mit Kolleg\*innen Ihrer Abteilung schwierige Pflegesituationen zu analysieren und Ihre Entdeckungen im Pflegealltag anhand einzelner Kinaesthetics Konzepte auszutauschen.

**Zielgruppe:**

Pflegepersonen, die bereits an einem Kinästhetik Grundkurs teilgenommen haben  
 06. und 07.09.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr  
 11. und 12.10.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr

**Referent:**

Karsten Sick, Kinaesthetics-Trainer

**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital Lüdinghausen,

**Raum:** Sitzungsraum 01

**Anmeldeschluss:** 07.08.2018

**Kosten:** € 330,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

**Zertifizierung:** 14 CNE-Punkte (Pflege)

### Kinaesthetics in der Pflege – Peer Tutor Kurs

Fachkompetenz

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an einem Grund- und Aufbaukurs Kinästhetik

**Ziel:**

Aufbauend auf dem in den Grund- und Aufbaukursen erworbenen Wissen und der gesammelten Erfahrung erweitern die Teilnehmer\*innen Ihre

- Wissen und Bewegungskompetenz
- Analysekompetenz
- Anleitungskompetenz

**Inhalte:**

- Gestalten und Analysieren von Unterschieden in:
- Einzelerfahrung anhand der Konzept-Blickwinkel
  - Partnererfahrung in einer Aktivität mit anderen Menschen
  - Anwendungserfahrung
  - Analysieren und Dokumentieren von Aktivitäten und Anleitungssituationen im Berufsalltag
  - Planung und Umsetzung des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Berufsalltag und in der Lerngruppe
  - Dokumentieren der Lernprozesse von KlientInnen/BewohnerInnen
  - Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses.

**Zielgruppe:**

Dieser Kurs wendet sich an Kinaesthetics Anwender/innen mit einem registrierten Aufbaukurs, welche an ihrem Arbeitsplatz eine unterstützende Rolle in der Umsetzung des Konzeptes-Kinaesthetics in der Pflege einnehmen möchten.

**Schulung über 7 Tage:**

08.+09.02.2018  
 26.+27.04.2018  
 26.+27.06.2018  
 31.08.2018

**Referent:**

Karsten Sick (SFS), Kinaesthetics-Trainer

**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital Lüdinghausen

**Anmeldeschluss:** 10.12.2017

**Kosten:** € 825,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

**Zertifizierung:** 20 CNE Punkte (Pflege)

**Besonderheiten:**

Bei Fragen zu diesem Angebot wenden Sie sich bitte direkt an den Trainer Karsten Sick: karstensick@arcor.de;

## Fachfortbildungen Pflege

### Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV für Mitarbeiter\*innen in den Bereichen OP und Funktionsdienste Methodenkompetenz

<b>Ziel:</b>	Ärzt*innen, die Röntgenstrahlung am Menschen anwenden möchten, benötigen eine Fachkunde. Die Grund- und Spezialkurse im Strahlenschutz nach RöV sind die zentralen Weiterbildungsbausteine auf dem Weg zur behördlich anerkannten Fachkundebescheinigung. Die St. Franziskus-Stiftung und das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) bieten in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen entsprechende Kurse an.	<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen in den Bereichen OP und Funktionsdienste
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsvorschriften</li> <li>• berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung</li> <li>• Gerätetechnik</li> <li>• alternative diagnostische Verfahren</li> <li>• Grundlagen der Strahlenphysik</li> <li>• Dosimetrie</li> <li>• Praktische Übungen</li> </ul>	<b>DreitageSeminar:</b>	28. – 30.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
		<b>Leitung:</b>	Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker
		<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Barbara Klinik GmbH
		<b>Anmeldeschluss:</b>	14.05.2018
		<b>Kosten:</b>	€ 320,00
		<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 35
		<b>Zertifizierung:</b>	12 CNE Punkte (Pflege)

- Inhalte:**
- Rechtsvorschriften
  - berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
  - Gerätetechnik
  - alternative diagnostische Verfahren
  - Grundlagen der Strahlenphysik
  - Dosimetrie
  - Praktische Übungen

## Fachfortbildungen Sekretärinnen

### Update für Sekretärinnen: Selbstbewusster Umgang mit Vorgesetzten und Patient\*innen Fachkompetenz

<b>Ziel:</b>	Selbstbewusstsein ist die Fähigkeit, die eigenen Stärken und Schwächen zu kennen, zu akzeptieren und konstruktiv mit ihnen umzugehen: Stärken souverän einsetzen z.B. im Umgang mit Kollegen, Patient*innen und Angehörigen und Schwächen gezielt durch Übung und Training entgegen zu wirken. Die*den Chef*in und Kolleg*innen ihrem Typ entsprechend einzuschätzen versetzt Sie in die Lage, entsprechend richtig zu reagieren und in angemessener Weise auf diese Menschen zuzugehen. Erkennen Sie, mit wem Sie es zu tun haben.	<b>Zielgruppe:</b>	Sekretärinnen
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Typologie</li> <li>• Erkennen der unterschiedlichen Typen</li> <li>• Wie Sie mit den unterschiedlichen Cheftypen umgehen</li> <li>• Den eigenen Arbeitsstil typgerecht anpassen</li> </ul>	<b>Tagesseminar:</b>	12.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
		<b>Referentin:</b>	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
		<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhause Münster
		<b>Anmeldeschluss:</b>	10.02.2018
		<b>Kosten:</b>	€ 105,00
		<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 9 Max.: 12

Die\*den Chef\*in und Kolleg\*innen ihrem Typ entsprechend einzuschätzen versetzt Sie in die Lage, entsprechend richtig zu reagieren und in angemessener Weise auf diese Menschen zuzugehen. Erkennen Sie, mit wem Sie es zu tun haben.

- Inhalte:**
- Typologie
  - Erkennen der unterschiedlichen Typen
  - Wie Sie mit den unterschiedlichen Cheftypen umgehen
  - Den eigenen Arbeitsstil typgerecht anpassen

- Selbstbewusstsein**
- Mehr Selbstsicherheit durch mehr Persönlichkeit und Souveränität
    - Ihre persönliche Bewertungsskala
    - Faktoren für Persönlichkeit und Souveränität
  - Die 5 Anteile unserer Seele
  - Geschlechtsspezifisches Sprachverhalten
    - Männersprache ./ Frauensprache
  - Strategien zur Stärkung des Selbstbewusstseins
    - Innere Einstellung im Dialog
    - Das Modell der Welt

## Fachfortbildungen Sekretärinnen

### Update für Sekretärinnen: Sicherer Umgang mit Unzufriedenheit und „Kunden“-Beschwerden – Die Reklamation als Chance sehen Fachkompetenz

<b>Ziel:</b>	Die Reklamation als Chance sehen	<b>Zielgruppe:</b>	Sekretärinnen mit regelmäßigen Kunden und Patientenkontakten
<b>Inhalte:</b>	<p>Sicherheit – Qualität – Kundenorientierung: Ihre Rolle gegenüber Ihren Kunden*innen/Patient*innen</p> <p>Kundenorientierte Reklamationsbehandlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Teufelskreis der Reklamation</li> <li>• Direkte und indirekte Beschwerden</li> <li>• Aktives Beschwerdemanagement: Beschwerden als Handlungsgrundlage für Verbesserungen</li> </ul> <p>Schriftliche Reaktion auf Beschwerden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgsbausteine für schriftliche Reaktionen per Brief und E-Mail</li> </ul> <p>Die Grundregeln der Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sender-Empfänger-Verhalten</li> <li>• Mit der Sache zum Ziel</li> </ul> <p>Beschwerden am Telefon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• So reagiert der Anrufer</li> <li>• Die wichtigsten Punkte für ein erfolgreiches Reklamationsmanagement per Telefon</li> <li>• Gesprächs-Beispiele</li> <li>• Besonders schwierige Situationen souverän meistern</li> </ul>	<b>Tagesseminar:</b>	06.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
		<b>Referentin:</b>	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
		<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhause
		<b>Anmeldeschluss:</b>	07.10.2018
		<b>Kosten:</b>	€ 105,00
		<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 9 Max.: 12

### Update für Sekretärinnen: Umgang mit Stress und Belastung Fachkompetenz

<b>Ziel:</b>	Die Teilnehmer*innen erhalten in diesem Seminar die Möglichkeit ihren individuellen Ressourcen und Potentialen auf die Spur zu kommen.	<b>Zielgruppe:</b>	Sekretärinnen
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standortanalyse: Reflexion über eigene Stärken und Schwächen</li> <li>• Stressauslöser erkennen und beseitigen</li> <li>• Die eigene Einstellung zum Stress</li> <li>• Zeitdiebe als Stress-Auslöser</li> <li>• Feedback geben und nehmen</li> <li>• Eigene Grenzen erkennen, würdigen und angemessen kommunizieren</li> <li>• Nein-Sagen in kurzen Rollenspielsequenzen üben</li> <li>• Positive Selbstsuggestionen</li> </ul>	<b>Tagesseminar:</b>	05.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
		<b>Referentin:</b>	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
		<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhause Münster
		<b>Anmeldeschluss:</b>	06.05.2018
		<b>Kosten:</b>	€ 105,00
		<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 9 Max.: 12

## Führung Führungsseminare

### Führung zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Führungskompetenz

**Ziel:**  
Führungspersonen im Krankenhaus sind zahlreichen Herausforderungen ausgesetzt:

- Wie werde ich mit beschränkten Ressourcen meinem eigenen Anspruch und dem der Patient\*innen gerecht?
- Wie ist mit der bestehenden Personalmenge die anstehende Arbeit zu schaffen?
- Wie kann ich Aufgaben delegieren, die ich eigentlich selbst erledigen müsste?
- Wie bringe ich Veränderungen voran und Sorge gleichzeitig für Kontinuität und Verlässlichkeit?
- Wie soll ich alle Mitarbeiter\*innen gleich behandeln und gleichzeitig auf den Einzelfall eingehen?

**Inhalte:**  
In diesem Seminar werden Ursachen wesentlicher Konfliktlinien im Krankenhaus beleuchtet und typische Verhaltensmuster kennengelernt, mit denen Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte darauf reagieren. Die Teilnehmer\*innen arbeiten an aktuell herausfordernden Situationen der eigenen Führungspraxis und vertiefen in der Fallbearbeitung den konstruktiven Umgang mit Spannungs- und Konfliktfeldern.

**Zielgruppe:** Führungspersonen aller Berufsgruppen  
**Tagesseminar:** 15.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Eric Seiler, Diplom-Pflegewirt, Qualitätsmanager, Supervisor (DGSv\*)  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 13.02.2018  
**Kosten:** Pauschalpreis: € 85,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 7 Max.: 12  
**Zertifizierung:** voraussichtlich 8 CNE Punkte (Pflege)  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 27.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 28.08.2018

### Führungskompetenz sichern!

Führungskompetenz

**Ziel:**  
Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen).

**Inhalte:**  
Modul 1: Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten (1,5 Tage)  
Modul 2: Wertschätzender Umgang mit eigenen Mitarbeiter\*innen und Kolleg\*innen – auch anderer Berufsgruppen (1 Tag)  
Modul 3: Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungskraft“ und die „Führungskraft als Coach“) (1 Tag)  
Modul 4: Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter\*innen, Umsetzung neuer Aufgaben) (1 Tag)  
In allen Modulen laufen die Themen „Change – Management“ und „Umgang mit Konflikten“ mit.

**Besonderheiten:**  
Sie haben die Möglichkeit während des Startmoduls und den Abschlussstagen im Kloster Vinnenberg zu übernachten. Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, da damit ein noch besseres Kennenlernen unter den Teilnehmer\*innen möglich sein wird.

**Fünftagesseminar:** 26.02.2018, 15:00 – 20:30 Uhr und  
27.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
15.05.2018, 09:30 – 17:30 Uhr  
05.09.2018, 10:00 – 18:30 Uhr und  
06.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Zielgruppe:** Führungspersonen aus dem mittleren Management

**Referentin:** Sabine Zwierlein-Rockenfelder, CSM-Unternehmensberatung

**Veranstaltungsort:** Kloster Vinnenberg (Tag 3: Marienhaus-Münster)

**Anmeldeschluss:** 27.01.2018

**Kosten:** € 975,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 12

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 45 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 16 CNE Punkte (Pflege)

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
25.04.2018, 15:00 – 20:30 Uhr und  
26.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
27.06.2018, 09:30 – 17:30 Uhr  
19.09.2018, 10:00 – 18:30 Uhr und  
20.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Zielgruppe:** Chefärzt\*innen und Departmentleiter\*innen  
**Referent:** Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung  
**Anmeldeschluss:** 26.03.2018

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
17.09.2018, 15:00 – 20:30 Uhr und  
18.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
13.11.2018, 09:30 – 17:30 Uhr  
06.02.2019, 10:00 – 18:30 Uhr und  
07.02.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

**Zielgruppe:** Führungspersonen aus dem mittleren Management

**Referent:** Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung

**Anmeldeschluss:** 18.08.2018

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
19.11.2018, 15:00 – 20:30 Uhr und  
20.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
05.02.2019, 09:30 – 17:30 Uhr  
06.05.2019, 10:00 – 18:30 Uhr und  
07.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

**Zielgruppe:** Chefärzt\*innen und Departmentleiter\*innen

**Referent:** Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung

**Anmeldeschluss:** 20.10.2018

## Führung Führungsseminare

### In Führung gehen – Training für Führungspersonen, um das persönliche Führungsverhalten zu reflektieren

Führungskompetenz

**Ziel:**  
Mit dieser Veranstaltung erweitern wir unser Angebot im Bereich der Maßnahme „Führungskompetenz sichern“. Neben Theorieinput legen wir hier besonderen Wert darauf, dass Sie mit Hilfe des Improvisationstheaters sich der Führungsthematik neu und auf bisher noch nicht bekannte und geübte Weise nähern.

**Inhalte:**  
Teil 1: Was ist Führung?  
• Führungsmodelle  
• Kommunikation auf Augenhöhe  
• Faires Management (Grundmodell)  
Teil 2: Warum ist Führung für mich wichtig?  
• Meine persönliche Einstellung und Haltung  
• Der Arbeit Sinn geben  
• Achtsamkeit, Selbstbeherrschung, Mitgefühl: Entwicklung meiner Persönlichkeit  
• Faires Management am Beispiel – Fallstudie  
Teil 3: Wie will ich führen?  
• Faires Management im konsequenzfreien Raum – Workshop Improvisationstheater  
• Faires Management: Das Teamgespräch  
• Faires Management: Das Mitarbeitergespräch

**Zielgruppe:** Führungspersonen aus dem mittleren Führungsebenen unserer Hospitäler  
**Fünftagesseminar:** Altenhilfe- und Behindertenhilfeeinrichtungen  
19.03.2018, 15:00 – 21:30 Uhr und  
20.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
07.06.2018, 09:30 – 17:00 Uhr  
12.09.2018, 10:00 – 18:30 Uhr und  
13.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Prof. Dr. Heinz Siebenbrock, Trainer und Coach  
**Veranstaltungsort:** Kloster Vinnenberg (Tag 3: Marienhaus-Münster)  
**Anmeldeschluss:** 12.02.2018  
**Kosten:** € 975,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
11.10.2018, 15:00 – 21:30 Uhr und  
12.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
30.11.2018, 09:30 – 17:00 Uhr  
17.01.2019, 10:00 – 18:30 Uhr und  
18.01.2019, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 06.09.2018

## Führung Pflege

### Pflegesymposium für Stationsleiterinnen

Führungskompetenz

**Inhalte:**  
Aktuelle Themen aus dem Bereich der Pflege – insbesondere zu den Führungsaufgaben in diesem Bereich

**Zielgruppe:** Führungspersonen aus der Pflege  
**Termin:** 17.04.2018, 09:30 – 16:30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus Hospital Telgte  
**Raum:** SRT-Saal  
**Anmeldeschluss:** 18.03.2018  
**Kosten:** € 40,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 30 Max.: 120  
**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Pflege)

## Führung Kommunikation

### Der Ton macht die Musik – Konfliktsituationen meistern

Sozialkompetenz

**Ziel:**  
Konfliktträchtige Berufssituationen gibt es zuhauf. Nötig ist ein Gesprächsverhalten, das für alle Beteiligten entlastend ist. Ziel der Fortbildung ist, in belastenden Situationen souveräner und gelassener reagieren zu können.

**Inhalte:**  
• Kommunikation wirkt ohne Sprache am Besten  
• Woran erkenne ich den falschen Ton?  
• Ursachen für Konflikte im Berufsalltag  
• Die 8 Gebote im Konflikt  
• Individuelle Reaktionsmuster auf Konflikte  
• Phasenmodell zur Konfliktaussprache  
- Erkunden des Standpunktes der Gegenseite  
- Klare Vermittlung des eigenen Standpunktes  
- Entwicklung einer gemeinsamen Lösung  
• Sofortmaßnahmen zur Wutkontrolle  
• Strategie für schwierige Gespräche  
• Sinn und Unsinn von „Killerphrasen“  
• Einübung angemessenen Verhaltens anhand von Praxisbeispielen  
• Wie schone ich meine Nerven? Übungen zur Gelassenheit

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Zweitagesseminar:** 24. und 25.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Birgit Lambers, Trainerin und Coach  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 25.03.2018  
**Kosten:** € 250,00 Preis für Externe: 280,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 14  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)

## Kommunikation mit Mitarbeiter\*innen und Teams in Belastungssituationen

### Ziel:

Sie kennen das: Die Arbeitsverdichtung der letzten 10 Jahre – nicht nur – in den Krankenhäusern stellt an Führungskräfte neue Anforderungen. Mitarbeitende brauchen mitunter Rückmeldung, Unterstützung und auch ein Gegenüber im Umgang mit Arbeitsüberlastungen und deren psychosomatischen Folgeerscheinungen. Gleichwohl müssen Dienstpläne und Arbeitsgrundlage gesichert werden. Leitungen müssen unterschiedliche Belastungen und Belastungsmöglichkeiten in ihrem Team erkennen, anerkennen und ausbalancieren, gleichzeitig aber auch Verteilungsgerechtigkeit in Bezug auf die Arbeit herstellen und halten. All dies braucht Fingerspitzengefühl und umfangreiche kommunikative Kompetenzen.

### Inhalte:

Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:

- Belastungen einzelner Mitarbeiter\*innen und des Teams wahrnehmen, erfragen, benennen
- Individuelle Lösungen im Kontakt mit dem MA finden
- Belastungsthemen im Team besprechen und teambezogene Lösungen entwickeln
- Das Thema „Verdichtete Arbeitsaufgaben in den Grenzen der Belastbarkeit zulassen“, zumuten, kommunizieren und selbst modellhaft einen Umgang damit zeigen
- Kommunikative Hilfsinstrumente kennenlernen und einüben
- Gesprächssituationen zu diesem Themenspektrum probierend durchspielen und differenzierte Rückmeldung erhalten

<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte in der Pflege
<b>Termin:</b>	05.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Birgitta Hugenroth, Trainer und Coach
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhaus Münster
<b>Anmeldeschluss:</b>	06.10.2018
<b>Kosten:</b>	€ 110,00 Preis für Externe: 140,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 15
<b>Zertifizierung:</b>	8 CNE Punkte (Pflege)

## Konfliktmanagement

### Ziel:

In jeder Einrichtung treffen Menschen mit ihren unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen aufeinander. Das führt immer wieder zu Konflikten: mit Kolleg/innen, mit Mitarbeiter\*innen, mit Vorgesetzten, mit Patient\*innen, mit deren Angehörigen. Da es keine konfliktfreie Organisation gibt, ist es entscheidend wie in einer Einrichtung mit Konflikten umgegangen wird. Dazu braucht es Mitarbeiter\*innen und Führungspersonen, die in der Lage sind, die notwendigen Konflikte zu erkennen, anzusprechen und auszutragen.

Ziel des Seminars ist es, das Wissen um die Dynamik von Konflikten besser zu verstehen und die eigene Handlungsfähigkeit in Konflikten zu stärken und zu erweitern.

### Inhalte:

- persönliche Konfliktstile
- Psychodynamik von Konflikten
- Eskalationsstufen von Konflikten
- Kommunikation in Konflikten (in Anlehnung an das Modell der „gewaltfreien Kommunikation“ von Marshall Rosenberg)
- Strategien zur Konfliktbearbeitung (menschlich fair und sachgerecht Verhandeln (‘‘Harvard-Modell’’))
- Eigene Fragen, Anliegen und Fallbeispiele zum Thema Konflikte können und sollen gerne eingebracht werden.

<b>Zielgruppe:</b>	Interessierte Mitarbeiter*innen mit Führungsaufgaben
<b>Zweitagesseminar:</b>	15. und 16.11.2018, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Referent:</b>	Hubert Edin, Kommunikationstrainer
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhaus Münster
<b>Anmeldeschluss:</b>	16.10.2018
<b>Kosten:</b>	€ 255,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 9 Max.: 12
<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	
<b>Zielgruppe:</b>	Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierung der Ärzt*innen
<b>Termin:</b>	24. und 25.05.2018, jeweils 09.00 – 17.00 Uhr

## Kritisieren will gelernt sein – Impulse für ein erfolgreiches Führen von Kritikgesprächen

### Ziel:

Die Fülle wirklich schwieriger Gesprächssituationen ist im Führungsalltag fast unerschöpflich. Zu den anspruchsvollsten Aufgaben von Führungs- und Leitungskräften gehört es sicherlich, kritische Botschaften gegenüber Mitarbeiter\*innen freundlich und gleichzeitig eindeutig zu kommunizieren. Wenn Mängel in der Arbeitsleistung oder den Arbeitsablauf hemmende Verhaltensweisen der Mitarbeiter\*innen die Zusammenarbeit belasten, sind Führungs- und Leitungskräfte gefordert, ein Kritikgespräch zu suchen. Dabei liegt eine Hauptanforderung gewiss darin, eine Balance zwischen offener und direkter Klarheit in der Sache und notwendigem Takt und Respekt gegenüber den Mitarbeiter\*innen zu finden und zu halten.

### Inhalte:

Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:

- Vorbereitung und Strukturierung von Kritikgesprächen
- Wie gelingt es, eine Gesprächsatmosphäre zu schaffen, in der auch heikle Themen besprechbar sind?
- Deutliche und klare Formulierung kritischer Punkte und Motivation zur Verhaltensänderung
- Die 4 Schritte der gewaltfreien Kommunikation als Haltung und Vorgehen bei Kritikgesprächen erlernen

<b>Zielgruppe:</b>	Führungspersonen aller Berufsgruppen
<b>Zweitagesseminar:</b>	20.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr 10.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Birgitta Hugenroth, Trainer und Coach
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhaus Münster
<b>Anmeldeschluss:</b>	21.01.2018
<b>Kosten:</b>	€ 225,00 Preis für Externe: 275,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 15
<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

## Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument (Grundkurs) Führungskompetenz

### Ziel:

Personalentwicklungsgespräche stellen ein wichtiges Führungsinstrument für alle Berufsgruppen mit Mitarbeiterverantwortung dar. PE-Gespräche haben zum Ziel, die Arbeitszufriedenheit, die Zusammenarbeit und das Ergebnis der Arbeit zu besprechen und gemeinsam weiter zu entwickeln.

Mit Beginn des Jahres 2012 gibt es in der Franziskus Stiftung eine einheitliche Vorgabe für die Jahresgespräche mit den Mitarbeiter\*innen. Somit bilden die entsprechenden Vorgaben die Grundlage für diesen Schulungstag.

### Inhalte:

- Leitbild und Ziele als handlungsleitende Vorgaben
- Vorbereitung und Durchführung des Personalentwicklungsgesprächs
- Nutzung des Dialogs mit den Mitarbeiter\*innen
- Gesprächsleitfaden
- Abgrenzung zwischen Mitarbeitergespräch und Zielvereinbarungsgespräch
- Anwenden von Gesprächstechniken

<b>Zielgruppe:</b>	Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Führungspersonen die das Mitarbeiterjahresgespräch zu führen haben und keine speziellen Zielvereinbarungen mit ihren Mitarbeiter*innen treffen. Dies sind u.a.
	• Stations-, Funktions- und Wohngruppenleiter
	• Abteilungsleiter
	• Oberärzt*innen (soweit Sie diese Gespräche mit Assistent*innen oder anderen Mitarbeiter*innen ihrer Abteilung führen)
<b>Tagesseminar:</b>	06.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Ulrike Ambrosy, Dipl.-Päd., systemische Organisationsberaterin, Coach
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhaus Münster
<b>Anmeldeschluss:</b>	07.01.2018
<b>Kosten:</b>	€ 140,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 14
<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	09.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr,
<b>Anmeldeschluss:</b>	09.09.2018

## Gedächtnistraining

Methodenkompetenz

- Ziel:**  
Das Seminar vermittelt Ihnen die gesteigerte Fähigkeit, die Konzentration dauerhaft aufrecht zu erhalten. Ferner erkennen Sie hoch motivierende, täglich anwendbare Power Faktoren Ihrer Arbeitswelt.  
Darüber hinaus erreichen Sie durch das Seminar eine spürbare Entlastung bei der täglichen Arbeit und Steigerung der Effektivität.  
Nutzen Sie Ihr Potenzial und verbessern Sie Ihrer Gedächtnisleistung.
- Inhalte:**
- Denken und Gedächtnis
  - Welcher Lerntyp sind Sie
  - Die Lernstufen
  - Ultrakurz-, Kurz- und Langzeitgedächtnis
  - Zusammenhang zwischen Interesse, Verstehen und gutem Gedächtnis
  - Die Kraft der Bilder
  - Informationsflut und Informationsverarbeitung
  - Schnelle Entspannungstechniken als Voraussetzung zur Konzentration
  - Was macht ein gutes Gedächtnis aus?
  - Wie merke ich mir Namen und Gesichter?
  - Merkwürdig! Kreativität und Gedächtnis
  - Aktionsprogramm in Ihrem Beruf für die nächsten 4 Wochen und 3 Monate
- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Zweitagesseminar:** 07. und 08.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Michael Wachholz, Dipl. Pädagoge  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 08.05.2018  
**Kosten:** € 280,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 9 Max.: 12  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)

## Spielregeln der nonverbalen Kommunikation

Sozialkompetenz

- Ziel:**  
Jede Gesprächssituation ist eine bewusste oder unbewusste Verhandlung über den Status. Niemand kann sich davon frei machen. Ob in Gesprächen mit Patient\*innen oder Kolleg\*innen – in diesem Seminar wird anhand der eingesetzten Theatertrainingsmethoden aufgezeigt, wie wir über eine stumme, intuitive Ebene unser Statusverhalten kommunizieren. Es geht nicht nur darum, was wir sagen, sondern auch wie wir es sagen.  
Typische Situationen aus dem Krankenhausalltag werden zu Beispielszenen für das Zusammenspiel zwischen der inneren und äußeren Haltung. Ziel in dieser Veranstaltung ist es, spielerisch und humorvoll zu reflektieren und so die persönliche Wahrnehmung zu sensibilisieren, gleichzeitig aber auch für sich selber in Verhandlungen und Besprechungen einen bewussteren eigenen Auftritt zu trainieren.  
Es gilt, Statusverhalten bei Patient\*innen und Kolleg\*innen in der Zukunft besser wahrzunehmen und in seiner eigenen Körpersprache dieses Verhalten bewusster zu variieren.
- Inhalte:**
- Wahrnehmungsschulung
  - Authentizitätsübungen
  - Improvisationsübungen
  - Kommunikative und körpersprachliche Optimierung
  - Gruppenfeedback
  - Körpertraining nach Augusto Boal
  - Statusspiele nach Keith Johnstone
- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 08.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Helle Rothe, Trainerin und Coach: Sie ist geschulte Theatertrainerin, Arzthelferin und Krankenschwester. Diese ungewöhnliche Kombination aus Erfahrungen und Kompetenzen dieser Bereiche ermöglicht es ihr, Ihnen insbesondere die Mechanismen der nonverbalen Kommunikation in Beruf und Alltag näher zu bringen.  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 24.04.2018  
**Kosten:** € 120,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 9 Max.: 12  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

## Einfühlsame Kommunikation und wertschätzender Umgang bei Patient\*innen mit einer Demenz

Individual-/Personalkompetenz

- Ziel:**  
Das Seminar führt in die Grundlagen eines verstehenden Umgangs mit Demenzerkrankten ein, die sich an die empathische Grundhaltung der integrativen Validationsmethode anlehnt. Auf der Basis einer wertschätzenden Kommunikation werden erste Gesprächstechniken erarbeitet, die dem Pflegepersonal den Umgang mit dem/der Demenzerkrankten erleichtern können.
- Inhalte:**
- Demenzen- Morbus Alzheimer „im Überblick“
  - Gravierende Veränderungen in der Wahrnehmungs- und Erlebenswelt
  - Situation Krankenhaus – Krisensituation bei Demenzpatient\*innen
  - Grundlagen eines verstehenden Umgangs
  - Kommunikative Hilfen, wertschätzende Gesprächsführung in Anlehnung an die integrative Validation n. N. Richard
- Zielgruppe:** Pflegepersonen, Therapeuten  
**Zweitagesseminar:** 07.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
21.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 08.05.2018  
**Kosten:** € 155,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 16  
**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Pflege)

## Empathietraining

Sozialkompetenz

- Ziel:**  
Menschen, die über eine hohe empathische Kompetenz verfügen, können die Bedürfnisse und Absichten von anderen leichter erkennen und darauf reagieren. Eine ausgebildete Empathiefähigkeit verschafft uns einen Vorteil im Umgang mit Patient\*innen, Angehörigen, Kollegen, im Management und in den meisten Begegnungen.  
Dieses Training möchte Sie als Teilnehmende dazu befähigen, Bedürfnisse des Gegenübers leichter zu erfassen und darauf einzugehen, Konflikte zu reduzieren und zu lösen und den Umgang mit Menschen stressfreier zu gestalten.
- Inhalte:**  
In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Einfühlens und der imitierten Sichtweisen einsteigen, um nicht nur die kognitive, sondern auch die emotionale Empathiefähigkeit zu trainieren. Anhand von Übungen aus dem professionellen Schauspieltraining mit Rollen, Figuren und Masken lernen Sie die Welt aus einer völlig anderen Sicht zu sehen. Das gibt Ihnen die Fähigkeit an die Hand, andere Standpunkte einzunehmen, zu begreifen und im Sinne des Reframings Situationen anders einzuschätzen.
- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen in der Pflege  
**Tagesseminar:** 11.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Lola Amekor, Kommunikationstrainerin  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Anmeldeschluss:** 11.09.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 14  
**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Pflege)

## Humor ist wenn man trotzdem lacht! Humor im Arbeitsalltag

Sozialkompetenz

- Ziel:**  
Lachen und Spaß haben im Alltag, denn Humor ist wenn man trotzdem lacht.  
Humor gibt uns die Fähigkeit Schwierigkeiten des Alltags mit heiterer Gelassenheit zu begegnen, sie nicht so tragisch zu nehmen und über uns selber lachen zu können. Ein humorvolles Klima schafft Gemeinsamkeit und hilft so Hierarchien zu überbrücken und einen Austausch zu fördern. Humor, nicht als Witz, sondern als eine Form menschlichen Verstehens und Warmherzigkeit dem Patient\*innen gegenüber, im Team und über Ebenen hinweg, beeinflusst die Stimmung positiv und trägt zum Heilungserfolg bei.  
Das Ziel ist es eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Kolleg\*innen und Patient\*innen wohlfühlen.
- Inhalte:**
- Wissenswertes über den Humor
  - Ethische Richtlinien von Humor Care
  - Ziele der Humorinterventionen
  - Humorinterventionen im Alltag
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen in der Pflege  
**Tagesseminar:** 13.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Helle Rothe, Trainerin und Coach: Sie ist geschulte Theatertrainerin, Arzthelferin und Krankenschwester. Diese ungewöhnliche Kombination aus Erfahrungen und Kompetenzen dieser Bereiche ermöglicht es ihr, Ihnen insbesondere die Mechanismen der nonverbalen Kommunikation in Beruf und Alltag näher zu bringen.  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 27.01.2018  
**Kosten:** € 120,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 9 Max.: 12  
**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Pflege)

## Kommunikationstraining – Umgang mit schwierigen Patient\*innen und Angehörigen

Methodenkompetenz

**Ziel:** Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge kennen und erproben, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken.

**Inhalte:** Patient\*innen, Angehörige und Pflegepersonal treffen aus verschiedenen Richtungen, mit verschiedenen Blickwinkeln und mit verschiedenen Bedürfnissen aufeinander. Emotionale Verstrickungen, Stimmungen und Ängste bestimmen vor allem die Situation von Patient\*innen und Angehörigen. Hier ist ein Konfliktpotential von ungeahntem Ausmaß deutlich spürbar. Das Pflegepersonal ist in dieser Situation in besonders hohem Maße gefordert, Bemerkungen oder gar Angriffe nicht persönlich zu nehmen und sensibel auf die Situation zu reagieren. Pflegenden, die in ihrer Haltung professionell bleiben und es schaffen, nicht in eine persönliche Verstrickung einzusteigen, sind in der Lage hinter die Fassade von Wut, Aggression und Hysterie zu schauen und behutsam Bedürfnisse aufzudecken und zu bedienen, ohne eigene Bedürfnisse zu vernachlässigen.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Zweitagesseminar:** 09. und 10.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Lola Amekor, Kommunikationstrainerin  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 09.09.2018  
**Kosten:** € 225,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 14  
**Zertifizierung:** 10 CNE Punkte (Pflege)

## Sprachkompetenz im Pflegeberuf

Sozialkompetenz

**Ziel:** Berufe im Gesundheitswesen fordern von allen an der Pflege beteiligten Menschen ein hohes Maß an Pflegeprofessionalität und Kommunikationsfähigkeit. Neben nonverbaler Kommunikation nehmen Sprachgewohnheiten eine zentrale Rolle im Klinikalltag ein. Reden IST Pflegen und Sprache IST wie Medizin.

**Inhalte:**

- Sensibilisierung und Intensivierung für „Fachkompetenz“
- Sprache im Gesundheitswesen
- Basistraining für Wirkung und Bedeutung von Denk- und Sprachmustern im Pflege- und Therapiealltag
- Sprache als Medizin. Humane und zielorientierte Gesprächsführung
- Vermittlung und Training von Basiswissen
- Praxisorientierung in Bezug auf Angehörige und Patient\*innen/WG-Bewohner\*innen

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Zweitagesseminar:** 26. und 27.04.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Sandra Mantz, Sprachtrainerin und Krankenschwester  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 27.03.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 25  
**Zertifizierung:** 10 CNE Punkte (Pflege)

## Verletzte Helfer Ursachen – Symptome – Prävention

Sozialkompetenz

**Ziel:** Helfer werden durch den pflegerischen Beruf oft an Grenzen gebracht und überschreiten oft die eigenen Grenzen. Je unzufriedener oder gestresster Sie als Helfer sind, umso durchlässiger sind Sie auch für emotionalen Stress. Mit dem Besuch dieser Veranstaltung erhalten sie einen guten Überblick über Ursachen und die umfangreichen Präventionen, um „Verletzungen als Helfer“ vorzubeugen.

**Inhalte:**

- Neurophysiologie des Stresses
- Innere und äußere Grenzen
- Symptome und Ursachen
- Grundlagen des Stressmodells von Lazarus
- Vermittlung von stabilisierenden Achtsamkeitsübungen
- Supervision
- Zeit für Austausch innerhalb der Gruppe
- Selbstfürsorge, Stressbewältigung und praktische Anleitungen

**Zielgruppe:** Pflegepersonen, Therapeuten, Ärzt\*innen, weitere Interessierte  
**Tagesseminar:** 18.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Klaus Lembke, Krankenpfleger und Gestalttherapeut  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Anmeldeschluss:** 21.03.2018  
**Kosten:** € 80,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 16  
**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Pflege)

## Das Krankenhaus als wirtschaftende Organisation – manage.SIM

Methodenkompetenz

**Ziel:** Medizin, Pflege und Ökonomie sind durchaus häufiger miteinander vereinbar, als gemeinhin angenommen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass ein Grundverständnis von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen vorhanden ist, das anhand dieser Ziele erreicht werden soll:

- Sie erlangen ein Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge.
- Sie kennen die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Stellschrauben einer Krankenhausfachabteilung.
- Sie erkennen die Gestaltungsmöglichkeiten einer Führungskraft im Krankenhaus, aber auch die gelegentlichen Unvereinbarkeiten von Medizin, Pflege und Ökonomie.

**Inhalte:**

Tag 1 – Grundlagen der Krankenhausbetriebswirtschaft verstehen

- Lebenswelten im Krankenhaus
- Betriebswirtschaftliche Begriffe und Stellschrauben
- Personalplanung und -entwicklung
- Leistungsplanung und DRG-/PEPP-Analysen
- Qualitätsmanagement und Projekte
- Fallbeispiele und Dilemma-Situationen

Tag 2 – Möglichkeiten und Grenzen der Krankenhausbetriebswirtschaft erfahren

- Einführung in das Planspiel manageSim.Krankenhaus
- Spielphase
- Spieldauswertung und Abschlussdiskussion

**Zielgruppe:** Teilnehmer\*innen an den Managementqualifizierung Interessierte aus allen Berufsgruppen  
**Zweitagesseminar:** 27.02.2018, 09:30 – 17:00 Uhr und 08.03.2018, 09:30 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Dr. Sven Lueke, Trainer und Coach  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 18.01.2018  
**Kosten:** € 300,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)

**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 20.11.2018, 09:30 – 17:00 Uhr und 28.11.2018, 09:30 – 17:00 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 11.10.2018

## Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor

Qualitätsmanagementkompetenz

**Inhalte:**

- Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen
- Franziskanische Spiritualität im Berufsalltag
- Franziskus-Stiftung und Leitbild
- Statio in der Mutterhauskirche
- Führung über das Mutterhausgelände

**Zielgruppe:** alle neu eingestellten Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 16.05.2018, 09:30 – 16:00 Uhr  
**Referent\*innen:** Schwester Hiltrud Vacker, Dr. Klaus Goedereis, Vorstandsvorsitzender der St. Franziskus-Stiftung Münster Referentinnen und Referenten der Franziskus Stiftung  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 02.05.2018  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 07.11.2018, 09:30 – 16:00 Uhr,  
**Anmeldeschluss:** 25.10.2018

## Frühjahrstagung der Mitarbeitervertretungen

Methodenkompetenz

**Ziel:** Austausch und Vernetzung der Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter der Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung

**Zielgruppe:** Mitarbeitervertreterinnen und Mitarbeitervertreter  
**Tagesseminar:** 28.03.2018, 09:30 – 16:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus (Münster)

## G-DRGs und Klassifikationen

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Im Rahmen der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems werden auch für das kommende Jahr zahlreiche Änderungen am DRG-System, an den medizinischen Klassifikationen ICD-10-GM und OPS und an den Deutschen Kodierrichtlinien erwartet.

**Inhalte:**

- Das G-DRG-System 2019
- Schwerpunkte der Weiterentwicklung durch das INEK
- Änderungen der DRG-Systematik
- Der Fallpauschalenkatalog
- Der Katalog der Zusatzentgelten
- Änderungen in der CC-Matrix
- Änderungen in den Abrechnungsbestimmungen der FPV
- Wichtige Änderungen in den Klassifikationen ICD-10-GM und OPS
- Änderungen in den Deutschen Kodierrichtlinien im kommenden Jahr

**Zielgruppe:** Kodierfachkräfte und -assistenten, Medizin-Controller, interessierte Ärzt\*innen

**Tagesseminar:** 19.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Referent:** Dr. Friedhelm Bartels, Bartels-Consulting GmbH

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 05.10.2018

**Kosten:** € 130,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 25

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)

**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 20.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr,

**Anmeldeschluss:** 06.10.2018

## Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Austausch zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung

**Inhalte:**  
Vorbereitung des Austauschs zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung  
Am Nachmittag: Gespräch zwischen den MAV-Vertreterinnen und Vertretern mit dem Vorstand, den Geschäftsführern und den Kaufmännischen Direktoren.  
Am zweiten Tag: Studientag der MAVen mit einem frei gewählten Thema zur aktuellen Situation der MAV-Arbeit

**Zielgruppe:** Mitglieder aller Mitarbeitervertretungen der Einrichtungen der Franziskus Stiftung

**Zweitagesseminar:** 27.11.2018, 10:00 – 18:30 Uhr  
28.11.2018, 09:00 – 15:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** HVHS G. Könzgen KAB/CAJ Haltern

**Anmeldeschluss:** 13.11.2018

**Zertifizierung:** CME/CNE Punkte: 10 Punkte

## Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Risikomanagement

Qualitätsmanagementkompetenz

**Ziel:**  
Qualitätsmanagement in den Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung versteht sich als Steuerung aller einrichtungsinternen Strukturen und Arbeitsprozesse mit dem Ziel, eine optimale Qualität der Dienstleistungen und eine hohe Patientenzufriedenheit zu erreichen.  
Qualitätsmanagement bedarf nach unserer Auffassung immer einer wertorientierten Begründung, die in unserem christlichen Leitbild Ausdruck findet.

**Inhalte:**

- Begriffe und Grundsätze im Qualitätsmanagement
- Überblick über die DIN ISO 9001 in ihrer Bedeutung für unsere Einrichtung
- Überblick über den „Regelkreislauf“ in unserem QM-System
- Einführung in das klinische Risikomanagement und das Rahmenkonzept der SFS
- Grundlagen und ausgewählte Instrumente des Risikomanagements
- Überblick über unseren Umgang mit Beinahe-Zwischenfällen („CIRS“), Fehler-Theorie und Fehler-Analyse mit Übungen
- Projektmanagement im Überblick, Vorgaben der SFS
- Ausgewählte Moderationstechniken im Überblick

**Zielgruppe:** offen für alle Interessierte  
Modul in den Managementqualifizierungen für Ärzt\*innen und für Führungspersonen in der Pflege

**Zweitagesseminar:** 05. und 06.06.2018, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr

**Referent\*innen:** Jürgen Ribbert-Elias, Leitbildkoordinator im St. Franziskus-Hospital Ahlen  
Susanne Eschkötter, Qualitätsmanagerin St. Franziskus-Hospital Münster  
Christoph Münstermann, Qualitätsmanager St. Vincenz-Gesellschaft

**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte

**Anmeldeschluss:** 06.05.2018

**Kosten:** € 140,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 18

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 20 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 10 CNE Punkte (Pflege)

**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 06. und 07.11.2018, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr,

**Anmeldeschluss:** 07.10.2018

## Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Mit dem Besuch dieses Kurses können Sie folgende Ziele erreichen:

- Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der ärztlichen Tätigkeit sensibilisiert.
- Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden.
- Sie erfahren, wie Sie sich angemessen im Schadensfall verhalten.
- Sie erhalten das Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ in Ihrer Abteilung zu thematisieren.

**Inhalte:**

- Recht im Krankenhaus/ rechtlich relevante Bereiche der ärztlichen Tätigkeit
- Der Behandlungsfehler
- Aufklärung
- Dokumentation

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen

**Tagesseminar:** 08.11.2018, 09:30 – 17:00 Uhr

**Referent:** Klaus Schoch, Rechtsanwalt

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 09.10.2018

**Kosten:** € 150,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 25

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

## Optimierung der ärztlichen Weiterbildung

Methodenkompetenz

**Ziel:**

- Analyse der Weiterbildungssituation in Ihrer Abteilung/Klinik
- Entwicklung der für die Weiterbildung nötigen Kompetenzen
- Erarbeitung von Bausteinen für die Strukturierung der Weiterbildung der Assistenzärzt\*innen in Ihrer Abteilung/Klinik

**Inhalte:**

- Optimierte Weiterbildung: Bedeutung und Nutzen für Abteilung und Krankenhaus
- Effektives Lehren und Lernen: Vom Novizen zum Experten - Moderne Medizindidaktik: Welche Methoden und Maßnahmen funktionieren am besten für die Generation Y (und Z)
- Innovative Angebote: Praktische Tipps und neue Ideen – u.a. Web 2.0 in der Patientenversorgung: iPhone, iPad & Co.
- Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse: Stärken und Schwächen der eigenen Abteilung
- Konkrete Umsetzung: Grundlagen zur Erstellung eines abteilungsspezifischen Weiterbildungsplans
- Integrative Strukturen: Weiterbildung ohne den klinischen Alltag zu „stören“
- Nachhaltigkeit: Konzepte zur dauerhaften Verbesserung der Weiterbildung

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen, die Assistenzärzt\*innen weiterbilden, Teilnehmer\*innen an der Managementqualifizierung der Ärzt\*innen

**Tagesseminar:** 14.03.2018, 09:00 – 16:30 Uhr

**Referent:** Dr. med. Hendrik Friederichs, Leiter des Studienhospitals der UK-Münster

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 02.02.2018

**Kosten:** € 215,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 8

**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 10 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 8 CNE Punkte (Pflege)

## Selbstführung und Teamentwicklung für Ärzt\*innen

Individual-/Personalkompetenz

## Ziel:

Im Alltag von Ärzt\*innen, gerade im Krankenhaus, ist Zeitmanagement ein schwieriges Thema. Die Unberechenbarkeit des Alltags und die Eingebundenheit der Ärzteschaft in verschiedenste Kontexte machen Planung in vielen Fällen unmöglich. Dieses Seminar möchte Ärzt\*innen Impulse für die erfolgreiche Selbstführung geben. Um dies zu erreichen, werden sie dazu befähigt, Möglichkeiten auszuloten, um den persönlichen Handlungsspielraum gezielt zu erweitern. Außerdem werden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Teams vermittelt, da in den meisten Fällen Absprachen auch mit anderen zu treffen sind, um die Dimension der Zusammenarbeit im Team zur Entwicklung von Handlungsspielräumen zu nutzen.

## Inhalte:

- Was ist Stress? – Definition, Wirkmechanismen, Bewältigungsstrategien
- Selbstführungskompetenz und Achtsamkeit – Ansätze, Methoden, Übungen
- Persönliche Standortbestimmung
- Identifikation individueller Potenziale, Entwicklungsziele und Maßnahmen für ein verbessertes Selbstmanagement
- Den Handlungsspielraum im Team erweitern – Methoden und Maßnahmen zur Teamentwicklung
- Feedbacktechnik

<b>Zielgruppe:</b>	Fach- und Oberärzt*innen (insb. Teilnehmer*innen der Managementqualifizierung der Ärzt*innen)
<b>Dreitagesseminar:</b>	19.04.2018, 15:00 – 21:00 Uhr 20.04.2018, 09:30 – 17:00 Uhr 08.06.2018, 09:30 – 17:00 Uhr
<b>Referent:</b>	Michael Bontke, Trainer, Coach
<b>Veranstaltungsort:</b>	Kloster Vinnenberg (Tage 1 +2), Marienhaus Münster (Tag 3)
<b>Anmeldeschluss:</b>	19.03.2018
<b>Kosten:</b>	€ 530,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 7 Max.: 9

## Management / Organisation / Recht Pflege

## Arbeitsplatzanalyse in der Pflege

Methodenkompetenz

## Ziel:

Es ist eine Situation, die den Führungspersonen in der Pflege fast aller Krankenhäuser bekannt vorkommen wird: Die Personaldecke ist dünn und der Krankenstand hoch. Der Zusammenhang von Personalknappheit und einer hohen Ausfallquote scheint offensichtlich. Das ist auch kaum verwunderlich, da der Pflegebedarf ständig wächst und im Gegensatz dazu immer weniger Fachpersonal vorhanden ist. In der Praxis bedeutet das nichts anderes als eine steigende Arbeitsbelastung für die Pflegekräfte vor Ort.

Umso wichtiger ist es darum, für gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zu sorgen. Das könnte nicht nur jungen Menschen die Entscheidung für den Pflegeberuf erleichtern, sondern ermöglicht den älteren Pflegekräften auch, so lange wie möglich motiviert und produktiv im Beruf zu bleiben. Dafür sind Arbeitszufriedenheit und Gesundheit wichtige Voraussetzungen.

## Inhalte:

Was sich bisher ohne Hilfe von Fachleuten eher schwierig gestaltete, ist mit dem Verfahren „Stationsorganisation – analysieren, bewerten und gestalten“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAUA] möglich geworden: die eigenständige Beurteilung einer Krankenhausstation unter arbeitsorganisatorischen Gesichtspunkten durch die Führungspersonen und Pflegeteams selbst. Das Verfahren ist von Pflegepersonen, Pflege- sowie Pflegebereichsleitungen mitentwickelt und erfolgreich erprobt worden. Entsprechend praxisbezogen ist es geraten. Es handelt sich um ein modular aufgebautes Instrument, bestehend aus insgesamt 14 thematischen Bausteinen, das einfach anzuwenden ist.

An diesem Tag wird beispielhaft an drei Bausteinen das Analyseverfahren vorgestellt und erprobt.

<b>Zielgruppe:</b>	Führungspersonen in der Pflege, insbesondere Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierung für Führungspersonen in der Pflege
<b>Tagesseminar:</b>	25.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr
<b>Referentin:</b>	Karolin Reinhartz, Pflegemanagerin
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhaus Münster
<b>Anmeldeschluss:</b>	14.08.2018
<b>Kosten:</b>	€ 70,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 14
<b>Zertifizierung:</b>	8 CNE Punkte (Pflege)

## Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen – Aspekte für Pflegepersonen

Qualitätsmanagementkompetenz

## Ziel:

Sie vergewissern sich der Aktualität ihres Wissensstandes in den Themenbereichen „Finanzierung des Krankenhauses“ und „Wirtschaftliches Denken und Handeln in der Abteilung als Beitrag zur Kostendämpfung und zum optimierten Ressourceneinsatz“ und gleichen mögliche Defizite aus. Speziell aus dem Blickwinkel der Pflege betrachten Sie die DRGs.

## Inhalte:

- Dieses Tag ergänzt die „allgemeinen“ Seminartage zum Thema „Das Krankenhaus als Wirtschaftsunternehmen.“
- DRG (Diagnosis Related Groups) und Ihrer Relevanz für die Pflege – Pflegerelevante Nebendiagnosen
- Dokumentation
- Casemanagement
- Entlassmanagement

<b>Zielgruppe:</b>	vor allem Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierung von Leitungspersonen in der Pflege
<b>Tagesseminar:</b>	13.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Maria Prinz, Medizin Controlling St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhaus Münster
<b>Anmeldeschluss:</b>	11.02.2018
<b>Kosten:</b>	€ 60,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 18
<b>Zertifizierung:</b>	8 CNE Punkte (Pflege)

## Personalentwicklung und Personalmanagement in der Pflege

Führungskompetenz

## Ziel:

Mit dem Besuch dieses Seminars können Sie folgende Ziele erreichen:

- Sie vergewissern sich der Aktualität Ihres Wissensstandes in den o.g. Themenbereichen und können mögliche Defizite ausgleichen.
- Sie haben die Möglichkeit in den Themenbereichen Personalmanagement und Personalentwicklung Ihre Praxis mit der der anderen Teilnehmenden zu vergleichen.
- Gegebenenfalls erhalten Sie Impulse für ein Überdenken und Überarbeiten Ihrer Praxis.

## Inhalte:

- Zyklus der Personalentwicklung: Einstellung, Einarbeitung, (Probezeit-) Beurteilung, Mitarbeiterförderung
- Personalmanagement in der Pflege:
  - Aufgaben der Stations- und Funktionsleitung
  - Aufgaben der Pflegedirektion und Pflegedienstleitung
  - Vernetzung / Abstimmung der beiden Bereiche
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und die Auswirkungen der demografischen Entwicklung als Teil des Personalmanagements
- Mitarbeiterführung: Einsatz und Wirkung von Führungsinstrumenten im Alltag

<b>Zielgruppe:</b>	Leitungskräfte in der Pflege (insb. Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierung der Führungskräfte in der Pflege)
<b>Tagesseminar:</b>	28.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Referent:</b>	Clemens Roeling, Diplom-Pflegewirt (FH)
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhaus Münster
<b>Anmeldeschluss:</b>	29.01.2018
<b>Kosten:</b>	€ 65,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 20
<b>Zertifizierung:</b>	8 CNE Punkte (Pflege)

## PKMS-Grundlagenseminar und Update 2019

Methodenkompetenz

## Grundlagenteil:

Das Seminar vermittelt Pflege- und Stationskräften die notwendige praktische Erfahrung, um die PKMS-Dokumentation erfolgreich umzusetzen. Das Grundlagenseminar richtet sich speziell an Mitarbeiter\*innen, die erst mit der PKMS-Dokumentation beginnen oder noch Hilfe bei der Kodierung benötigen.

## Aufbauteil:

Update Seminar PKMS  
Dieser Seminarteil richtet sich an Interessierte, die sich über die aktuellen Änderungen des OPS 9-20 und PKMS für das Jahr 2019 informieren möchten. Im Vordergrund steht dabei die Optimierung der Kodierqualität und des Dokumentationsaufwands.

## Anmerkung:

Für „Routiniers“ gibt es ein „reines“ PKMS-Update am 13.12.2018.

<b>Zielgruppe:</b>	PKMS-Beauftragte, die sich auch der Grundlagen des PKMS-Systems vergewissern wollen
<b>Tagesseminar:</b>	12.12.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Maria Ilin, Pädagogische Mitarbeiterin der Firma Recom. Recom ist ein Beratungsunternehmen unter dem Dach des Thieme-Verlags und ist unter anderem Veranstalter der jährlichen PKMS-Fachtagung.
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Rochus-Hospital Telgte
<b>Anmeldeschluss:</b>	12.11.2018
<b>Kosten:</b>	€ 200,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 22
<b>Zertifizierung:</b>	8 CNE Punkte (Pflege)

## PKMS-Update 2019

Methodenkompetenz

- Ziel:**  
Das Seminar richtet sich an Interessierte, die sich über die aktuellen Änderungen des OPS 9-20 und PKMS für das Jahr 2019 informieren möchten. Im Vordergrund steht dabei die Optimierung der Kodierqualität und des Dokumentationsaufwands. Im Ganztags-Update-Seminar wird im Gegensatz zum Halbtagsseminar detaillierter auf die Dokumentationsanforderungen bzgl. der geltenden Änderungen und auf die berufspolitischen Entwicklungen eingegangen. Zudem zeichnet sich das Ganztagesseminar durch einen regen Erfahrungsaustausch der Teilnehmer\*innen aus.
- Inhalte:**  
Grundlagen des PKMS und des OPS 9-20 in der aktuellen Fassung
- Aktueller Aufbau und Struktur des PKMS und OPS 9-20
  - Ausführliche Besprechung der aktuell geltenden PKMS-Gründe und -Maßnahmen und des Interpretationsspielraums
- Aktuelle Dokumentationsanforderungen des PKMS aus MDK-Sicht
- Anforderungen an die Dokumentation bezüglich der geltenden Änderungen des PKMS
  - Plausibilisierung der PKMS-Gründe
  - Anforderungen an die Maßnahmen- und Zusatzdokumentationen z. B. zu A1 (aktivierende Körperpflege)
- Erfahrungsaustausch
- PKMS-Änderungsantrag
  - Dokumentationsaufwand und FAQ 2019
  - Auswirkungen des PKMS auf die pflegerische Praxis
- Berufspolitisches: Abbildung der Pflege im G-DRG-System
- Aktuelle Diskussionen und Entwicklungen der Pflege im OPS/ICD-10
  - Auswirkungen pflegerelevanter OPS-Codes, z. B. Pflegegrade/-stufen
  - Weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der pflegerischen Erlösrelevanz

- Zielgruppe:** PKMS-Beauftragte, die die Grundlagen PKMS beherrschen
- Tagesseminar:** 13.12.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
- Referentin:** Maria Ilin, Pädagogische Mitarbeiterin der Firma Recom.  
Recom ist ein Beratungsunternehmen unter dem Dach des Thieme-Verlags und ist unter anderem Veranstalter der jährlichen PKMS-Fachtagung.
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 13.11.2018
- Kosten:** € 200,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 22
- Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Pflege)

## Rechtsfragen in der Pflege

Methodenkompetenz

- Ziel:**  
• Sensibilisierung für die rechtlich relevanten Bereiche der pflegerischen Tätigkeit  
• Schadensfälle vermeiden lernen  
• im Schadensfall sich angemessen verhalten  
• Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ auf der Station / in der Abteilung zu thematisieren
- Inhalte:**
1. Grundlagen:
    - u.a. Recht im Krankenhaus – rechtlich relevante Bereiche der pflegerischen Tätigkeiten
    - Differenzierung von zivilrechtlichen, strafrechtlichen, berufsrechtlichen und
    - arbeitsrechtlichen Konsequenzen
    - Lernen aus „Beinahe-Schadensfällen“ und Umgang mit eingetretenen Schadensfällen
  2. Standards in der Pflege:
    - haftungsrechtliche Bedeutung
    - Schulung der eigenen Pflegekräfte
    - Dokumentation
  3. Die Dokumentation in der Pflege:
    - Zeitpunkt, Umfang, Fälschungssicherheit
  4. Delegation:
    - u.a. Durchführungsverantwortung
  5. Fixierung

- Zielgruppe:** Pflegepersonen (insbes. Teilnehmer\*innen an der Managementqualifizierung für Leitungspersonen in der Pflege)
- Tagesseminar:** 12.04.2018, 09:30 – 17:00 Uhr
- Referent:** Klaus Schoch, Rechtsanwalt
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 13.03.2018
- Kosten:** € 80,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 25
- Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Pflege)

## Stationsleitungen und ihre Doppelrolle

Führungskompetenz

- Ziel:**
- Sie nehmen ihre soziale Rolle als Stationsleitung bewusster wahr.
  - Sie bleiben in schwierigen Situationen, die sich auch aus Rollenkonflikten ergeben, besser handlungsfähig.
  - Sie führen ihre Mitarbeiter\*innen situationsbezogener.
- Inhalte:**
- Vermittlung theoretischer Grundlagen als gemeinsamer Bezugsrahmen
  - Auseinandersetzung der Teilnehmer\*innen mit „Ihrer Rolle“ und „Ihrer Praxis“
  - Erarbeitung von Handlungsstrategien und Lösungsalternativen für häufige Konfliktsituationen
- Zielgruppe:** Führungspersonen in der Pflege (insbesondere Teilnehmer\*innen an der Managementqualifizierung für leitende Pflegepersonen)
- Zweitagesseminar:** 07.05.2018, 10:00 – 20:00 Uhr  
08.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
- Referent:** Jörg Dondalski, Pflegedirektor Marsberg
- Veranstaltungsort:** Kloster Vinnenberg
- Anmeldeschluss:** 07.04.2018
- Kosten:** € 305,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 16
- Zertifizierung:** 10 CNE Punkte (Pflege)

## EBM-Schulung

Führungskompetenz

- Ziel:**
- Strategischer Umgang mit der Gebührenordnung
  - Aktuelle Änderungen im EBM und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung
  - Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz
  - Gezielte Anwendung des aktuellen AOP Vertrages
  - Neuer Katalog
  - Abrechnung der ambulanten Operationen nach § 115b / OPS-Schlüssel / Anhang II /
  - Umsetzung der Vertragsbestimmungen
- Inhalte:**
- Gebührenordnung EBM
  - Gezieltes ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus  
Was ist möglich? Chancen und Fallstricke
  - Abrechnung von KV Notfällen
  - Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b
  - Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der ambulanten Leistungsabrechnung
- Tagesseminar:** 02.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
- Referentin:** Silke Karkutsch, Firma caroline beil personal- und praxismanagement
- Veranstaltungsort:** Marienhaus
- Anmeldeschluss:** 15.01.2018
- Kosten:** € 115,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 22

## Round Table Ambulante Abrechnung

Methodenkompetenz

- Ziel:**
- halbjährlicher kollegialer Austausch über aktuelle Fragestellungen zur Thematik „Abrechnung ambulanter Leistungen“
  - ggf. Input durch einen Fachvortrag eines externen Referenten
- Inhalte:**  
Eine Tagesordnung wird rechtzeitig vor dem Termin bekanntgegeben.
- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen in den Krankenhäusern und MVZs der Franziskus Stiftung, die sich mit der Abrechnung ambulanter Leistungen beschäftigen
- Tagesseminar:** 21.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
- Leitung:** Sabine Finkmann, Kaufmännische Leitung MVZ – ambulantes Leistungsgeschehen
- Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte
- Anmeldeschluss:** 07.03.2018
- Kosten:** € 20,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 30
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 10.10.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
- Anmeldeschluss:** 26.09.2018

## Sonstige Veranstaltungen Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen

### Tag der Ehrenamtlichen: Suche Frieden – Finde Franziskus

Sozialkompetenz

**Ziel:**  
Tag der Begegnung und des Dankes für die ehrenamtliche Tätigkeit

**Inhalte:**  
Katholikentag in Münster – die Franziskus Stiftung ist dabei mit eigenem Programm auf dem FranziskusCampus!  
Franziskus weckt auf – Morgenimpuls – Franziskus baut Brücken – Was Nichtreligiöse, Kirchen und Religionen miteinander verbindet – Franziskus fordert heraus – eine textlich-musikalische Begegnung – Franziskus beschwingt – Gospels zum Zuhören und Mit-singen – Franziskus wirkt – Spurensuche auf dem FranziskusCampus – Franziskus berührt – Raum und Ort der Stille – Franziskus stärkt – Für das leibliche Wohl ist gesorgt und und und...  
Halten Sie sich den Termin frei!  
Seien Sie unser Gast!

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 11.05.2018, 09:30 – 17:00 Uhr  
**Leitung:** Matthias Antkowiak,  
Leiter des Referats Bildung SFS  
**Veranstaltungsort:** FranziskusCampus Münster  
**Anmeldeschluss:** 01.08.2018

## Weiterbildungen und Lehrgänge Praxisanleiter

### Weiterbildung zum Praxisanleiter

Methodenkompetenz

**Inhalt:**  
Qualifizierung im Umfang von 200 Unterrichtsstunden  
Details finden Sie im vorderen Heftteil im Bereich Weiterbildungen.

**Termine:** 17.09. – 21.09.2018  
12.11. – 16.11.2018  
10.12. – 14.12.2018  
21.01. – 25.01.2019  
25.03. – 28.03.2019  
05.04.2018 mündliche Prüfung  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 19.06.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 16 Max.: 20

## Arbeitsgruppen / Projektgruppen Berufsgruppenübergreifend

### Schmerzpodium

Fachkompetenz

**Voraussetzungen:**  
Entsendung durch das jeweilige Krankenhaus als Vertreter der pflegerischen und ärztlichen Schmerzexperten

**Ziel:**  
Vernetzung der Schmerzexperten aller Krankenhäuser der Stiftung  
Fortentwicklung der Schmerzbehandlung der Patient\*innen

**Inhalte:**  
Kollegialer Austausch  
Fachvorträge auch externer Referenten

**Zielgruppe:** Schmerzexperten aus allen Krankenhäusern der Stiftung  
**Termin:** 13.06.2018, 14:00 – 18:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Birgit Roesner  
(St. Franziskus-Hospital Münster)  
Raimond Ehrentraut (St. Joseph-Stift Bremen)  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 30.05.2018  
**Kosten:** € 0,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 25  
**Zertifizierung:** (voraussichtlich) 4 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflege)

## Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

### Die Seele nähren, verwurzeln und stärken – Resilienz lernen als Widerstandskraft bei Belastungen

Individual-/Personalkompetenz

**Ziel:**  
Pflegen und Heilen sind anspruchsvolle Berufe, die einen auf vielen Ebenen fordern. Ich gebe mein Wissen, meine körperliche Kraft, meine Zuwendung und seelische Unterstützung zum Patient\*innen. Im Zuge der Beschleunigungs- und Umstrukturierungsprozesse (nicht nur) im Klinikbereich kostet diese Arbeit häufig noch zusätzliche Kraft. Es muss mehr Arbeit in weniger Zeit bewältigt werden.  
Resilienz bedeutet, die Anforderungen der (Arbeits-)Welt auch in zugespitzten Situationen mit Fähigkeiten und einer eigenen Haltung zu beantworten, die mir ermöglicht, bei mir zu bleiben, stabil zu bleiben, mich nicht wegreißen zu lassen.

**Inhalte:**  
In diesem Seminar werden Ihnen einige Hilfen an die Hand gegeben, die diese Kräfte nähren.

- eigene Kraftressourcen erkennen und sichern
- Belastende Situationen lösungsorientiert bearbeiten
- Übungen zur Selbstakzeptanz
- Grenzen erkennen und schützen
- Übungen zur Entspannung
- Sich mit der Stimme auf sich einstimmen
- Klänge und Melodien, die helfen, bei sich selbst anzukommen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Dreitageesseminar:** 23.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
24.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
11.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 24.03.2018  
**CNE Punkte:** 12 Punkte  
**Kosten:** € 300,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 14

### Leben im Gleichgewicht

Individual-/Personalkompetenz

**Ziele und Inhalte:**  
Arbeitsbelastung, steigende Verantwortung, Globalisierung und Informationsflut machen für viele Menschen das Leben zunehmend anstrengend. Beruf und Privatleben unter einen Hut zu bringen, ist ein Kraftakt!  
Das Ergebnis: Überforderung, Erschöpfung, Krankheit.  
Die Anforderungen wachsen – und gleichzeitig wird der Wunsch nach dem Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben stärker. Viele suchen nach Werten und Orientierung.  
Im Seminar geben wir uns Zeit und Raum für Reflexion und Neuorientierung. Fragen und Themen sind u.a.: Wie sieht mein Haus der Balance aus? Was ist das Fundament? Was ist das Dach?

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 10.10.2018, 09:30 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Christoph Münstermann, Qualitätsmanager in der St. Vincenz-Gesellschaft  
**Veranstaltungsort:** Kloster Vinnenberg  
**Anmeldeschluss:** 10.09.2018  
**Kosten:** € 75,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 14

### So ein Stress! Stressbewältigung und Burnoutprophylaxe

Sozialkompetenz

**Ziel:**  
In der Veranstaltung „so ein Stress!“ beschäftigen Sie sich mit Ihrer Ist-Situation. Sie lernen Ihre Stressquellen kennen, Gefühle von Überforderung abzubauen und neue Entlastungsstrategien zu entwickeln, um so dem Ausbrennen vorzubeugen.

**Inhalte:**

- Die gestresste Gesellschaft
- Stress im Krankenhaus – Ursachen und Entwicklungen
- Stress ein uraltes Überlebensprogramm
- Der Ausstieg aus dem Hamsterrad – Was macht es so schwer?
- Nicht jeder Stress führt ins Burnout – Positiver und negativer Stress
- Die 5 Phasen des Burnout Prozesses
- Bin ich betroffen?
- Einstellungen, die ein Burnout begünstigen
- Die Kunst Nein zu sagen
- Die eigenen Stressfallen aufspüren – Analyse der Ist Situation
- Kurzfristige und langfristige Entlastungsstrategien
- Hier tanke ich auf – Meine Kraftquellen
- Strategische Stressbewältigung
- Mein Handlungsplan

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Dreitageesseminar:** 20.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
21.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
31.01.2019, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Birgit Lambers, Trainerin und Coach  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster  
**Anmeldeschluss:** 21.10.2018  
**Kosten:** € 315,00 Preis für Externe: 355,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 14

## Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl

### Ziel:

Die eigenen Eltern alt werden zu sehen ist nicht leicht, denn völlig unerwartet drehen sich über Jahrzehnte eingeschliffene Rollen um: Die Eltern werden zu Kindern, die der Betreuung bedürfen und die Kinder finden sich ohne Vorwarnung in der Elternrolle wieder. Erwachsene Kinder empfinden ein Chaos aus widersprüchlichen Gefühlen wenn sie versuchen den „Generationsvertrag“ zu erfüllen und nicht wissen wie.

In diesem Seminar erfahren Sie warum die heutigen 40 – 60 Jährigen ein Problem haben, welches keine vorherige Generation in diesem Ausmaß bewältigen musste und wie Sie aus der Emotionsspirale aussteigen können.

### Inhalte:

- Generation Methusalem – Gesellschaftliche Entwicklungen und ihre dramatischen Folgen
- Den Generationsvertrag erfüllen – aber wie?
- Plötzlich sind sie alt – der Anfang vom Ende
- Ich muss doch.....Das Brave Tochter / Sohn Syndrom
- Puh das nervt.....
- Zeit für mich? Schön wär's!
- Zwischen Entmündigung und Verantwortung: Welche Entscheidungen muss ich treffen?
- Schwierige Eltern-Kind Beziehungen „Du hast mich sowieso nie geliebt“
- Ausstieg aus der Emotionsspirale

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen, deren Eltern betagt sind

**Tagesseminar:** 30.01.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Referentin:** Birgit Lambers, Trainerin und Coach

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 31.12.2017

**Kosten:** € 120,00 Preis für Externe: € 145,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 14

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
27.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr,

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 28.08.2018

## Wenn Eltern an Demenz erkranken... Phasen 1 – 3

### Ziel:

Wenn Vater oder Mutter an einer Demenz erkranken, werden nahestehende Familienangehörige oft vor ganz neue Aufgaben und Herausforderungen gestellt. Die nachlassenden geistigen Fähigkeiten, das nachlassende Gedächtnis des Betroffenen führen im Alltag nicht nur zu Missgeschicken, Missverständnissen, sondern immer mehr auch zu selbst und fremdgefährdenden Situationen.

Die in der ersten Phase häufig auftretenden Schwankungen in den Alltagskompetenzen und geübten Fertigkeiten verleiten manchmal zu der Annahme oder Überzeugung, es fehle einfach nur der Wille und die Anstrengung des Erkrankten.

Wenn die Demenz des Vater oder der Mutter weiter voranschreitet, wird aus der anfangenden Demenz eine mittelschwere (Phase 2) und spätere schwere Demenz (Phase 3), die sich (u.a.) in dieser Art zeigt

- Kognitive Beeinträchtigungen: Gedankengänge können nicht mehr nachvollziehbar kommuniziert werden.
- Lebensführung: Es ist keine unabhängige, selbstständige Lebensführung möglich.
- Häufige affektive Störungen: Unruhe, psychotische Störungen, aggressive Verhaltensweisen, Schreien, gestörter Tag Nacht Rhythmus, Nesteln (wie mittelschwere Demenz).
- Benötigte Hilfe: dauerhafte Betreuung und Beaufsichtigung sind notwendig.

### Inhalte:

Das Seminar möchte Antwort geben auf viele Fragen, die sich mit dem Beginn einer demenziellen Erkrankung einstellen. Wichtiges medizinisches Grundlagenwissen wird vermittelt und die Teilnehmer\*innen erfahren wertvolle Hilfestellungen und Anregungen im Umgang mit den Betroffenen. Sie sind eingeladen, persönliche Fragen und Problemstellungen mitzubringen auf die vertraulich eingegangen werden kann.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen mit „alten Eltern“, die sich mit dem Thema Demenz auseinandersetzen möchten

**Tagesseminar:** 10.07.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

12.07.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 10.06.2018

**CNE Punkte:** 10 Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)

**Kosten:** € 240,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 7

## Fit durch die Nacht – Konzentrierter und wacher im Nachtdienst – Hilfreiche Tipps und Anregungen für die Nachtschichtarbeit

### Ziel:

Im Rahmen von Wechselschichten gehört die Übernahme von Nachtdiensten heute vielfach zum beruflichen Alltag von Pflegekräften. Doch gerade die Nachtschicht stellt durch die Unterbrechung des natürlichen Biorhythmus eine besondere körperliche Belastung dar.

### Inhalte:

Das Seminar vermittelt Teilnehmer\*innen praktische Tipps und Anregungen, um weniger müde und angestrengt durch die Nacht zu kommen. Auch wenn man die „Nacht nicht zum Tag“ machen kann, lassen sich doch interessante Erkenntnisse aus ganz unterschiedlichen Fachbereichen mit Erfolg in der Nacht umsetzen.

Ein cleveres Essverhalten und Ernährungstiming, kleine mentale Übungen sowie die Unterstützung durch aktivierende ätherische Öle können wertvolle Hilfestellungen sein, um den Nachtdienst gut zu meistern.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen im Nachtdienst (ständig oder in Wechselschicht)

**Tagesseminar:** 25.09.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 26.08.2018

**Kosten:** € 80,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 14

**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Pflege)

## Gesunder und erholsamer Schlaf trotz Wechselschicht – Ein Gesundheitsseminar zum Thema Schlaf

### Ziel:

Frühschicht – Spätschicht – Nachtschicht... die bekannten Wechselschichten in der Gesundheits- und Krankenpflege setzen heute ein hohes Maß an körperlicher und geistiger Flexibilität voraus. Doch mit zunehmendem Lebensalter fallen dem Körper diese Anpassungsleistungen schwerer. Erste Anzeichen hierfür können Veränderungen des Schlafverhaltens sein. Die Müdigkeit ist da, aber der Kopf kann nicht abschalten und der Körper kommt nicht in den Schlaf.

### Inhalte:

Der gesunde Schlaf

- Schlaf und die geistige Leistungsfähigkeit: Auswirkungen auf die Denk- und Gedächtnisleistungen beim Erwachsenen
- Schlaf und Wechselschicht
- Praktische Tipps und Anregungen zur Förderung des eigenen Schlafverhaltens
- Praktische Anwendungen aus der naturheilkundlichen Pflege und Aromatherapie
- Herstellen eines eigenen „Schlaf-Öls“ mit ätherischen Ölen
- Einführung in eine Entspannungstechnik

### Besonderheiten:

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Handtuch, Papier und Stifte mitbringen.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen, die in Wechselschicht arbeiten

**Tagesseminar:** 29.11.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.

**Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster

**Anmeldeschluss:** 30.10.2018

**Kosten:** € 80,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 14

**Zertifizierung:** (8 CNE Punkte (Pflege))

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Franziskus-Hospitals Ahlen.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Petra Düpmeier.

Sie erreichen sie  
per Telefon: 02382 / 858-0 Durchwahl -612  
per Fax: 02382 / 858-638  
per E-Mail: petra.duepmeier@sfh-ahlen.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen</b>													
Rückengerechtes Arbeiten	51			14.								14.	
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Diabetes	51			21.									
Thoraxdrainage	51				26.							15.	
Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln	51			27.						25.			
Umgang mit Zytostatika	51		27.									06.	
<b>Fachfortbildungen – Pflege</b>													
BGA-Interpretation leicht gemacht / Sauerstofftherapie	52	18.					07.						
Der Tracheotomierte Patient - Intensivstation -	52		15.										
EKG	52		21.									28.	
Inhalative Therapie	52				17.						25.		
Nichtinvasive Beatmung auf der allg. Pflegestation	52	25						03.					
Nichtinvasive-Beatmung - Intensivstation	53			08.,15.									
PKMS-Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Fortgeschrittene	53						09.						
PKMS-Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Grundlagen	53				09.						10.		
PKMS-Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Neuerungen 2018	53	22.											
Schmerzmanagement/Umgang mit Schmerzmitteln	53	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Tracheostomaversorgung / endotracheales Absaugen	53									11.			
<b>Hygiene – alle Berufsgruppen</b>													
Norovirus: „Winterzeit ist Noroviruszeit!“	54										16.,23.		
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	54	Online-Schulung											
<b>Kommunikation – alle Berufsgruppen</b>													
Umgang mit Konfliktsituationen am Arbeitsplatz	54					03.						22.	
<b>Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Arbeitsschutzunterweisung	54	Online-Schulung											
Brandschutzhelferqualifikation	55			12.			11.			18.	29.		
Brandschutzunterweisung	55	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	55	Online-Schulung											
Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen	56				17.						06.		
Hygiene für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Lebensmittelkontakt §42	56	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Mega-Code	56	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Prozessablauf Entlassmanagement	56		06.		19.			17.				08.	
Reanimationstraining Erwachsene	57	09.	13.	06.	05.	15.	12.	10.	14.	04.	23.	20.	11.

## Rückengerechtes Arbeiten

Individual-/Personalkompetenz

## Inhalte:

- Rückengerechtes Arbeiten
- Patienten rückengerecht mobilisieren aus und in das Bett, mit und ohne Mobilisationsstuhl
- Übungsprogramm zur Stärkung des eigenen Rückens
- Hand Out für Zuhause

## Zielgruppe:

Pflegepersonen sowie alle interessierten Mitarbeiter\*innen

## Termin:

14.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Referent:

Tobias König

## Veranstaltungsort:

St. Franziskus-Hospital Ahlen

## Raum:

Ärztehaus Fa. Salvea Gymnastikraum

## Teilnehmeranzahl:

Min.: 5 Max.: 12

## Weitere eigenständige Veranstaltung:

14.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

## Diabetes

Fachkompetenz

## Inhalte:

Grundlagen und Vorstellung der unterschiedlichen Typen des Diabetes Mellitus:

## Besonderheiten:

- Insuline
- Ernährung
- Dokumentation
- Insulinpumpen

## Zielgruppe:

für alle neuen Mitarbeiter\*innen und alle anderen interessierten Mitarbeiter\*innen

## Termin:

21.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Referentinnen:

Jelena Matis  
Christin Tegtmeyer

## Veranstaltungsort:

St. Franziskus-Hospital Ahlen

## Raum:

Besprechungsraum Internisten

## Teilnehmeranzahl:

Min.: 5 Max.: 12

## Thoraxdrainage

Fachkompetenz

## Inhalte:

Ob Medela Thopaz, die „alte Medela Pumpe“, das konventionelle drei Kammer System oder das gute alte 2 Flaschen System. In dieser Fortbildung sollen Grundlagen der Thoraxdrainage besprochen und um spezielle Aspekte verschiedener Drainagesysteme erweitert werden. Eine Einweisung in die entsprechenden Pumpen rundet die Veranstaltung ab.

## Zielgruppe:

alle Pflegepersonen, insbesondere neue Mitarbeiter\*innen bzw. Mitarbeiter\*innen mit Unsicherheit im Umgang mit Thoraxdrainagen

## Termin:

26.04.2018, 11:30 – 13:00 Uhr

## Referentin:

Irene Aulbur

## Veranstaltungsort:

St. Franziskus-Hospital Ahlen

## Raum:

Besprechungsraum Internisten

## Teilnehmeranzahl:

Min.: 4 Max.: 12

## Weitere eigenständige Veranstaltung:

15.11.2018, 11:30 – 13:00 Uhr

## Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln

Fachkompetenz

## Inhalte:

Rechtliche Grundlagen:

- Arzneimittelgesetz
- Betäubungsmittelgesetz (Dokumentation, Verschreibung, Vernichtung, Vernichtungsprotokoll)
- Anwendung und Lagerung von Arzneimittel

## Zielgruppe:

Pflegepersonen und interessierte Mitarbeiter\*innen

## Termin:

27.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Referentin:

Anna Nolte

## Veranstaltungsort:

St. Franziskus-Hospital Ahlen

## Raum:

Besprechungsraum Internisten

## Teilnehmeranzahl:

Min.: 5 Max.: 40

## Weitere eigenständige Veranstaltung:

25.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Umgang mit Zytostatika

Fachkompetenz

## Inhalte:

- Allgemeines/ Handhabung
- Paravasate
- Orale Zytostatika
- Entsorgung von Zytostatikaabfällen
- Vorgehen nach Verschüttung von Zytostatika

## Zielgruppe:

Pflegepersonen und interessierte Mitarbeiter\*innen

## Termin:

27.02.2018, 12:00 – 13:30 Uhr

## Referentin:

Anna Nolte

## Veranstaltungsort:

St. Franziskus-Hospital Ahlen

## Raum:

Besprechungsraum Internisten

## Teilnehmeranzahl:

Min.: 5 Max.: 12

## Weitere eigenständige Veranstaltungen:

27.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
06.11.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
06.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## BGA Interpretation leicht gemacht / Sauerstofftherapie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Was ist normal, was nicht? Wann sag ich's dem Arzt? ...  
Diese und andere Fragen sollen auf möglichst einfach verständliche Weise in dieser Fortbildung beantwortet werden. Da die Interpretation praxisrelevanter Beispiele im Vordergrund stehen soll, werden die Teilnehmer gebeten, interessante (oder auch nicht interessante) BGA's aus dem klinischen Alltag mitzubringen.  
Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung wird der Umgang mit Sauerstoff und den entsprechenden Materialien sein.

**Zielgruppe:** alle Pflegepersonen  
**Termin:** 18.01.2018, 11:30 – 13:00 Uhr  
**Referentin:** Irene Aulbur  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Besprechungsraum Internisten  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
07.06.2018, 11:30 – 13:00 Uhr

## Der Tracheotomierte Patient – Intensivstation

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
In der Fortbildung für Mitarbeiter\*innen der Intensivstation geht es speziell um Probleme tracheotomierter Patienten sowie um Ansätze zur Lösung derselben.  
Es werden verschiedene Kanülen und deren Einsatz im SFH Ahlen vorgestellt.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Intensivstation  
**Termin:** 15.02.2018, 11:30 – 13:00 Uhr  
**Referentin:** Irene Aulbur  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Besprechungsraum Internisten  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12

## EKG

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Basis- u. Hintergrundwissen für Pflegekräfte der Stationen, die mit Monitoren arbeiten

**Inhalte:**

- Woran erkenne ich einen „normalen“ Herzrhythmus?
- Was heißt eigentlich „P Welle“?
- Wann muss ich den Arzt informieren weil das EKG „anders“ aussieht?
- Wie lege ich ein EKG an?

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 21.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Referentin:** Nadine Leithold-Werner  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Besprechungsraum Internisten  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
28.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

## Inhalative Therapie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Es werden fachliche Inhalte rund um das Thema der inhalativen Therapie vermittelt.  
Außerdem wird die praktische Umsetzung im St. Franziskus Hospital besprochen. Übungen und eine Gelegenheit für Fragen beenden die Veranstaltung.  
Teilnehmer werden gebeten eigene Dosieraerosole (falls vorhanden) mitzubringen.

**Zielgruppe:** alle Pflegepersonen, Ärzt\*innen sind ebenfalls herzlich willkommen!!!  
**Termin:** 17.04.2018, 11:30 – 13:00 Uhr  
**Referentin:** Irene Aulbur  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Besprechungsraum Internisten  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
25.10.2018, 11:30 – 13:00 Uhr

## Nichtinvasive Beatmung auf der allg. Pflegestation

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Ziel der Fortbildung ist es, ein Grundverständnis für diese Therapie zu erlangen, sowie die eigene Sicherheit im Umgang mit Maske und Zubehör zu erhöhen. Hierfür werden die Teilnehmer verschiedene Beatmungsformen ausprobieren und Veränderungen am eigenen Körper nachspüren.

**Inhalte:**  
Immer mehr Patienten kommen mit einer „Schlafmaske“ in die Klinik. Doch was verbirgt sich dahinter und wie können wir erkennen, ob „alles gut läuft“?

**Zielgruppe:** alle Pflegepersonen, die regelmäßig im Nachtdienst arbeiten sowie alle sonstigen interessierten Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 25.01.2018, 11:30 – 13:00 Uhr  
**Referentin:** Irene Aulbur  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Besprechungsraum Internisten  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
03.07.2018, 11:30 – 13:00 Uhr

## Nichtinvasive Beatmung – Intensivstation

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Diese Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeiter\*innen der Intensivstation.  
Neben einer kurzen Materialkunde geht es zunächst um grundlegende Aspekte der NIV wie z.B. Erfolgskriterien und Überwachung. Außerdem soll die praktische Umsetzung anhand eines Algorithmus besprochen werden.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Intensivstation  
**Termin:** 08.03.2018, 11:30 – 13:00 Uhr  
**Referentin:** Irene Aulbur  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Besprechungsraum Internisten  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
15.03.2018, 11:30 – 13:00 Uhr

## PKMS-Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
PKMS (Pflegekomplexmaßnahmenscore) wurde als Instrument für die Pflege entwickelt, um hochaufwendige Pflege darstellen und dokumentieren zu können. Es handelt sich um die Pflege von Patienten, deren Versorgungsaufwand über der PPR Stufe A3, also PPR A4, liegt. Gleichzeitig kann die hochaufwendige Pflege kodiert und im DRG-System abgerechnet werden. Dadurch erzielt die Pflege erstmals wichtige Erlöse für das Krankenhaus.

- Welche Anforderungen muss die Dokumentation von hochaufwendiger Pflege erfüllen?
- Was bedeutet das für die Gesamtdokumentation?
- Wie und wann wird die hochaufwendige Pflege kodiert und abgerechnet?
- Welche Erlöse erzielt die Pflege?

Diese und weitere Fragen werden wir in der Fortbildung praxisnah beantworten.

**Zielgruppe:** alle Pflegepersonen  
**Termin:** 22.01.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
(Thema: Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Neuerungen 2018)  
**Referentin:** Katrin Röhr  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 12  
**Raum:** Besprechungsraum Internisten  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
09.04.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Thema: Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Grundlagen)  
09.07.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Thema: Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Fortgeschrittene)  
10.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Thema: Dokumentation hochaufwendiger Pflegepatienten – Grundlagen)

## Schmerzmanagement/Umgang mit Schmerzpumpen

Fachkompetenz

**Ziel:**

- Wirkung der wichtigsten Schmerzmittel
- Nebenwirkungen und Nebenwirkungsmanagement
- praktische Hinweise für die Pflege

**Inhalte:**

- Umgang mit Schmerzpumpen
- primär als Einweisungstermin für die Schmerzpumpe

**Zielgruppe:** Pflegepersonen und weitere Interessierte  
**Termin:** Bitte wenden Sie sich an Frau Leithold-Werner von der Intensivstation für Terminwünsche!  
**Referentin:** Nadine Leithold-Werner  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

## Tracheostomaversorgung / endotracheales Absaugen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Ob in der HNO Heilkunde, der Pneumologie oder bei den Neurologen: Trachealkanülenträger haben besondere Probleme, ihre Pflege erfordert ein spezielles Wissen. Ein Grundlagenwissen hierzu soll in dieser Fortbildung vermittelt werden. Dabei soll dem praktischen Üben mit verschiedenen Trachealkanülen ein Schwerpunkt eingeräumt werden.

**Zielgruppe:** alle Pflegepersonen  
**Termin:** 11.09.2018, 11:30 – 13:00 Uhr  
**Referentin:** Irene Aulbur  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Besprechungsraum Internisten  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Norovirus: „Winterzeit ist Norozeit!“

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Winterzeit ist Norozeit. In dieser Veranstaltung wollen wir Sie speziell auf die Winterzeit und damit auch auf den „Norovirus“ vorbereiten!

**Zielgruppe:** Pflegepersonen und Ärzt\*innen  
**Termin:** 16.10.2018, 12:00 – 13:00 Uhr  
**Referentinnen:** Claudia Hemmer  
Barbara Scherf-Borgmann  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Raum 4  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 40  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
16.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
23.10.2018, 12:00 – 13:00 Uhr  
23.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

### Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Franziskus-Hospital Ahlen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs.

**Zielgruppe:** Es gibt folgende Versionen:  
• Mitarbeiter\*innen in der Pflege- und Funktionsdienst  
• Mitarbeiter\*innen im ärztlicher Dienst  
• Mitarbeiter\*innen im Reinigungsdienst  
• Mitarbeiter\*innen in der Speisenerstellung  
• Mitarbeiter\*innen in den anderen Bereichen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

## Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

### Umgang mit Konfliktsituationen am Arbeitsplatz

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**  
Zielsetzung der Tagesfortbildung ist es, im Alltag der Teilnehmenden auftretende Konflikte mit Patienten und Angehörigen, aber auch im Kollegenkreis, also im Umgang miteinander, zu thematisieren. Eine Mischung aus Impulsen und Übungen soll dazu beitragen, das eigene Verhalten zu reflektieren und zum angemessenen Umgang mit Konfliktsituationen zu befähigen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen, berufsübergreifend  
**Termin:** 03.05.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Jürgen Ribbert-Elias  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Raum 4  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
22.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Arbeitsschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz.  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Franziskus-Hospital Ahlen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren.  
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 45 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Brandschutzhelferqualifikation

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Der Inhalt dieser theoretischen und praktischen Brandschutzschulung entspricht den Vorgaben für die Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der Technischen Regel ASR A2.2 und der DGUV Information 205 023.

**Theorie:**  
• Grundzüge des Brandschutzes  
• Betriebliche Brandschutzorganisation  
• Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen  
• Gefahren durch Brände  
• Verhalten im Brandfall

**Praxis:**  
Handhabung, Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen sowie die Löschtaktik werden in realitätsnahen Übungen vermittelt.

**Zielgruppe:** Pflichtfortbildung für alle neuen Mitarbeiter\*innen!  
Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter\*innen mind. alle 3 Jahre!  
Die „Online Schulung Brandschutz“ ergänzt – aber ersetzt nicht – weitere theoretische und praktische Brandschutzschulungen.  
**Termin:** 12.03.2018, 10:30 – 13:00 Uhr  
**Referent:** Sven Schulz-Bell  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Raum 4  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
12.03.2018, 14:00 – 16:30 Uhr  
11.06.2018, 14:00 – 16:30 Uhr  
11.06.2018, 17:00 – 19:30 Uhr  
18.09.2018, 10:30 – 13:00 Uhr  
18.09.2018, 14:00 – 16:30 Uhr  
29.10.2018, 10:30 – 13:00 Uhr  
29.10.2018, 14:00 – 16:30 Uhr

### Brandschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Franziskus-Hospital Ahlen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 35 Minuten

### Datenschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.  
Jede neue Mitarbeiterin und jeder neue Mitarbeiter muss zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Franziskus-Hospital Ahlen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle neuen Mitarbeiter\*innen  
alle Mitarbeiter\*innen bei Änderung der Rechtslage  
**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 30 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter\*innen

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**  
Begrüßung der neuen Mitarbeiter\*innen des St. Franziskus-Hospital Ahlen.  
Themenschwerpunkte:  
• Vorstellung der Organisationsstruktur  
• Fachabteilungen und medizinische Schwerpunkte  
• Entwicklung des Pflegedienstes  
• Personalwesen  
• Leitbild und Qualitätsmanagement  
• Mitarbeitervertretung

**Zielgruppe:** Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter\*innen ab 10/2017 und ab 04/2018  
**Termin:** 17.04.2018, 12:30 – 14:30 Uhr  
**Referent\*innen:** Jürgen Ribbert-Elias  
Anne Rohlmann  
Thomas Wonnemann  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Raum 4  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
06.09.2018, 12:30 – 14:30 Uhr

Fachkompetenz

### Hygiene für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Lebensmittelkontakt §42

**Ziel:**  
Jährliche Pflichtbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz § 42

**Zielgruppe:** Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter\*innen der Speiseversorgung  
wird noch bekannt gemacht  
**Termin:**  
**Referentin:** Claudia Hemmer  
Barbara Scherf-Borgmann  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Raum 4  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40

### Mega-Code

Fachkompetenz

**Kurzbeschreibung:**  
Mega-Code-Training

**Inhalte:**  
Schulung und Übung des strukturierten Vorgehens bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung im Sinne des Mega Code Algorithmus.

**Zielgruppe:** Pflichtfortbildung für Pflegepersonen der Intensivstation, IDA und Anästhesie!  
Diese Pflichtfortbildung muss mind. alle 2 Jahre besucht werden!  
**Termin:** Termine bitte mit Frau Leithold-Werner von der Intensivstation direkt absprechen.  
**Referentin:** Nadine Leithold-Werner  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 10

### Prozessablauf Entlassmanagement

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Angeht der Entwicklung in unseren Krankenhäusern (steigende Patientenzahlen, mehr ältere Menschen, kürzere Verweildauer) benötigen Patienten immer häufiger eine rechtzeitig eingeleitete und strukturierte Patientenüberleitung.  
Seit Oktober 2017 ist eine mit der Aufnahme des Patienten beginnende, gut strukturierte Entlassplanung im Rahmen des Entlassmanagements außerdem gesetzlich vorgeschrieben und somit bindend geworden.  
Aus diesen Gründen ist die einstündige Schulung zum Thema „Patientenüberleitung“ mit Blick auf das Entlassmanagement eine Pflichtschulung mit dem Ziel, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere ärztliche und pflegerische, mit dem Verfahren und den neuen Anforderungen des Entlassmanagements vertraut zu machen.

**Zielgruppe:** Pflichtschulung für alle Pflegepersonen und Ärzt\*innen jährlich!  
**Termin:** 06.02.2018, 12:00 – 13:00 Uhr  
**Referent\*innen:** Andreas Krumkamp  
Carina Ketteler  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Raum 4  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 25  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
06.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
19.04.2018, 12:00 – 13:00 Uhr  
19.04.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
17.07.2018, 12:00 – 13:00 Uhr  
17.07.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
08.11.2018, 12:00 – 13:00 Uhr  
08.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Reanimationstraining Erwachsene

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Feststellung des Atemstillstandes  
• theoretische Grundlagen der Reanimation nach ERC-Richtlinien 2005  
• Vermittlung des klinikinternen Notfall-Algorithmus  
• Inhalt des klinikinternen Notfallkoffers  
• praktische Übungen an der Reanimationspuppe inkl. Maskenbeatmung und Kompression

**Zielgruppe:** Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter\*innen  
alle 2 Jahre Pflicht für alle Pflegepersonen und Ärzt\*innen  
**Termin:** 09.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
wird noch bekannt gegeben  
**Referent:**  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Ahlen  
**Raum:** Elternschule / ehem. Gymnastikraum Salvea  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 10

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
13.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
06.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
05.04.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
15.05.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
12.06.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
10.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
14.08.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
04.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
23.10.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
20.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
11.12.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Elisabeth-Hospitals, Beckum.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Anke Klüner. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. Sie erreichen sie

per Telefon: 02521 / 841-0 Durchwahl -215  
per Fax: 02521 / 841-466  
per E-Mail: anke.kluener@krankenhaus-beckum.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>													
Gesundheitstag 2018	59	Termin wird noch bekannt gemacht											
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Beschwerdemanagement	59										10.		
Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil I Grundlagen	59		22.										
Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil II Kommunikation	59					30.							
Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken	59								13.				
Demenzerkrankte Patient*innen im Krankenhaus – Teil IV Schmerz und Demenz	60										02.		
Ernährung des kritisch Kranken auf der Intensivstation	60	10.											
Kinästhetics in der Pflege – Grundkurs	60			ab 14.								ab 13.	
Parenterale Ernährung – warum und wie	60												
Risikomanagement	60												
Schulung Kompakt – Medizinprodukte	61	Termin wird noch bekannt gemacht											
<b>Hygiene – alle Berufsgruppen</b>													
Noroviren 2018	61	Termin wird noch bekannt gemacht											
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	61	Online-Schulung											
<b>Hygiene – Freiwillige soziale Dienste</b>													
Hygieneschulung FSJ, FOS, BFD, Azubi	61									01.			
<b>Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Arbeitsschutzunterweisung	61	Online-Schulung											
Brandschutz im Krankenhaus – praktische Unterweisung	62	Termin wird noch bekannt gemacht											
Brandschutzunterweisung	62	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	62	Online-Schulung											
Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen	62				04.						04.		
Reanimationsschulung	63												
<b>Pflichtfortbildungen – Freiwillige soziale Dienste</b>													
Einführungsveranstaltung / FSJ, FOS, Azubi	63									01.			

**Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend**

**Gesundheitstag**

Individual / Personalkompetenz

**Inhalte:**  
Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement wird für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Gesundheitstag im St. Elisabeth Hospital ausgerichtet.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Leitung:** Anne Rohlmann  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Veranstaltungssaal  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 200

**Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend**

**Beschwerdemanagement**

Qualitätsmanagementkompetenz

**Inhalte:**  
• Praxisnaher Umgang mit Beschwerden  
• Lösungsstrategien  
• Kommunikationstraining

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 10.10.2018, 13:30 – 15:00 Uhr  
**Referentin:** Michaela Ochsenfeld, Qualitätsmanagerin  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 100  
**Raum:** Veranstaltungssaal

**Demenzerkrankte Patient\*innen im Krankenhaus – Teil I Grundlagen**

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Das Tagesseminar vermittelt ein fundiertes Grundlagenwissen über die spezifischen körperlichen und geistigen Veränderungen bei Patient\*innen mit Demenz.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 22.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Dipl. Pädagogin  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Konferenzraum I  
**Kosten:** € 60,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

**Bitte beachten:**  
Bitte Schreibzeug mitbringen

**Demenzerkrankte Patient\*innen im Krankenhaus – Teil II Kommunikation**

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Das Seminar beinhaltet die spezifischen Veränderungen bei einer Demenz und ihre Auswirkungen auf das sozial kommunikative Verhalten.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 30.05.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Dipl. Pädagogin  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Konferenzraum I  
**Kosten:** € 60,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

**Besonderheiten:**  
Bitte bringen Sie Schreibzeug mit

**Demenzerkrankte Patient\*innen im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken**

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Mit fortschreitender Demenzerkrankung stellt die Ernährung und die Flüssigkeitsversorgung der Betroffenen häufig eine große Herausforderung dar. Appetitlosigkeit, Unlust oder gar ablehnendes Essverhalten sind oft die Folge von demenzbedingten Veränderungen und bedeuten ein erhöhtes Risiko einer Fehl- bzw. Mangelernährung.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 13.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Dipl. Pädagogin  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Konferenzraum I  
**Kosten:** € 60,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

**Bitte beachten:**  
Bitte bringen Sie Schreibzeug mit

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Demenzerkrankte Patient\*innen im Krankenhaus – Teil IV Demenz und Schmerz Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Das stille oder laute Leiden von Patient\*innen mit fortgeschrittener Demenz. Grundlagen über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in der Schmerzforschung bei Patient\*innen mit Demenz:

- Alter und Schmerz: akute und chronische Erkrankungen im Alter
- Schmerzerleben in der Demenz
- Schmerzwahrnehmung bei Demenzerkrankten
- Individuelle Verhaltensweisen bei Demenz / herausforderndes Verhalten
- Instrumente zur Schmerzerfassung

**Bitte beachten:**  
Bitte bringen Sie Schreibzeug mit

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 02.10.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Dipl. Pädagogin  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Konferenzraum I  
**Kosten:** € 60,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

### Ernährung des kritisch Kranken auf der Intensivstation Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegerischer und Ärztlicher Dienst  
**Termin:** 10.01.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
**Referent:** wird noch bekannt gegeben  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Veranstaltungssaal  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 40

### Kinästhetics in der Pflege – Grundkurs Fachkompetenz

**Inhalte:**

- Kennenlernen der grundlegenden Konzepte der Kinästhetics
- Erlernen der Fähigkeit die eigene Bewegung in Kontakt mit anderen Menschen so einzusetzen, dass deren Eigenaktivität genutzt und wirksam unterstützt wird
- Bewegungserfahrungen am eigenen Körper und mit Kursteilnehmerinnen und Teilnehmern
- Übung von praktischen Anwendungen am Pflegebett, Rollstuhl und Toilettenstuhl
- Reflexion anhand eines Arbeitsbuches

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Viertagesveranstaltung:**  
14.03.2018, 09:30 – 16:30 Uhr  
15.03.2018, 09:30 – 16:30 Uhr  
11.04.2018, 09:30 – 16:30 Uhr  
26.04.2018, 09:30 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Anne Rudde, Kinaesthetics Trainerin  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Konferenzraum I  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
13.11.2018, 09:30 – 16:30 Uhr  
14.11.2018, 09:30 – 16:30 Uhr  
28.11.2018, 09:30 – 16:30 Uhr  
12.12.2018, 09:30 – 16:30 Uhr

### Parenterale Ernährung – warum und wie Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegerischer und Ärztlicher Dienst  
**Termin:** 18.04.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
**Referent:** wird noch bekannt gegeben  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Veranstaltungssaal  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 40

### Risikomanagement Qualitätsmanagementkompetenz

**Inhalte:**

- Grundlagen des Risikomanagements
- Risikobereiche identifizieren und Maßnahmen ableiten
- Umgang mit Beinah-Fehlern und Fehlern

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 02.05.2018, 13:30 – 15:00 Uhr  
**Referentin:** Michaela Ochsenfeld, Qualitätsmanagerin  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 100  
**Raum:** Veranstaltungssaal

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Schulung Kompakt – Medizinprodukte Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Hersteller- und Ersteinweisung in Medizinprodukte

**Zielgruppe:** Pflegerischer und Ärztlicher Dienst  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referent:** wird noch bekannt gegeben  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Veranstaltungssaal  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Noroviren Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Aktuelles

**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referentin:** Ursula Altewischer  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 70

### Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 diese Fortbildungskatalogs.

**Zielgruppe:** Es gibt folgende Versionen:

- Mitarbeiter\*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
- Mitarbeiter\*innen im ärztlichen Dienst
- Mitarbeiter\*innen im Reinigungsdienst
- Mitarbeiter\*innen in der Speisenherstellung
- Mitarbeiter\*innen in den anderen Bereichen

**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018.

**Dauer:** je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

## Hygiene Pflege

### Hygieneschulung FSJ Methodenkompetenz

**Inhalte:**

- Händehygiene
- Persönliche Hygiene
- Grundlagen der KH Hygiene
- Schutzmaßnahmen

**Zielgruppe:** Freiwillige Soziale Dienste  
**Termin:** 01.08.2018, 12:30 – 14:00 Uhr  
**Referentin:** Ursula Altewischer  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Konferenzraum I  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Arbeitsschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz.  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren.  
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018.

**Dauer:** 45 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Methodenkompetenz

### Brandschutz im Krankenhaus – Theoretische und praktische Unterweisung

**Inhalte:**  
Der Inhalt der Schulung entspricht den Vorgaben für die Ausbildung zum Brandschutzshelfer nach der Technischen Regel ASR A.2. und der DGUV Information 205-023

**Anmerkung:**  
Die Feuerlöschübungen finden draußen statt.  
Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Kleiderwahl

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referent:** wird noch bekannt gegeben  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 50

### Brandschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 35 Minuten

### Datenschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 30 Minuten

### Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter\*innen

Qualitätsmanagementkompetenz

**Ziel:**  
Begrüßung der neuen Mitarbeiter\*innen durch das Direktorium des St. Elisabeth-Hospitals Beckum

**Inhalte:**

- Vorstellung der Organisationsstruktur
- Fachabteilungen und medizinische Schwerpunkte
- Entwicklung des Pflegedienstes
- Personalwesen
- Krankenhausseelsorge
- Leitbild und Qualitätsmanagement
- Mitarbeitervertretung
- Kooperationspartner

**Zielgruppe:** neue Mitarbeiter\*innen ab 10/2017  
**Termin:** 04.04.2018, 09:00 – 11:00 Uhr  
**Leitung:** Direktorium  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Konferenzraum I  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
für neue Mitarbeiter\*innen ab 04/2018  
04.10.2018, 09:00 – 11:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Methodenkompetenz

### Reanimationsschulung

**Inhalte:**  
Die Inhalte der Schulung werden nach der Richtlinie AHA (American Heart Association) vermittelt.  
Themenschwerpunkte des BLS (Basic Life Support) sind

- Theoretische Grundlagen
- Erkennen von Notfallsituationen
- Verhalten in Notfallsituationen
- Symptome und Erste Hilfe Maßnahmen
- Praktische Übungen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referentin:** Petra Schidlowski, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** vor Ort nach Plan  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

## Pflichtfortbildungen Freiwillige soziale Dienste

### Einführungsveranstaltung – FSJ, BFD, Jahrespraktikant\*innen

Sozialkompetenz

**Inhalte:**

- Wissenswertes über das Haus
- Leitbild/Leitsätze
- Datenschutz
- Hygiene/Krankenhaushygiene
- Ansprechpartner

**Zielgruppe:** Freiwillige Soziale Dienste, Jahrespraktikant\*innen  
**Termin:** 01.08.2018, 09:00 – 14:00 Uhr  
**Leitung:** Michael Blank  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth Hospital  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 20

# Fortbildungen 2018 im Maria-Josef-Hospital Greven

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Maria-Josef-Hospitals Greven. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist bis zum Jahreswechsel Frau Gabriele Parade (Pflegedienstleiterin und Bildungsbeauftragte). Soweit nichts anderes bei den Veranstaltungen steht, ist sie für die Organisation verantwortlich.



Sie erreichen die Bildungsbeauftragte über das Sekretariat Doris Hafgenschneit unter der Rufnummer: 02571 / 502308 per Fax: 02571 / 502857 per E-Mail: gabriele.parade@mjh-greven.de doris.hafgenschneit@mjh-greven.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>													
Kritik- und Konfliktgespräche erfolgreich führen	65						05.						
Resilienz-Workshop „Stark im Stress“	66										08.		
<b>Ethik / Religion / Spiritualität – Pilgerreise</b>													
Spirituelle Wanderung	66	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Begegnungen am Krankenbett	66				24.			10.					
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
EKG richtig lesen	66	Termine werden noch bekannt gegeben.											
OP-Frühfortbildungen	67	04.	01.	01.	05.	03.	07.	05.	02.	06.	04.		06.
Stützverbandtechnik	67				18.								
<b>Fachfortbildungen – Medizin</b>													
Fortbildungsreihe Innere Medizin	67	wöchentlich mittwochs											
Infektiologische Visite	67	09., 23.	13., 27.	13., 27.	10., 24.	08., 22.	12., 26.	10., 24.	14., 28.	11., 25.	09., 23.	13., 27.	11.
<b>Fachfortbildungen – Pflege</b>													
Demenz	67					28.							
Der alte Mensch im Krankenhaus	68			05.									
Mangelernährung	68		05.									05.	
Pflegerische Maßnahmen bei einem Zentralen Venenkatheter	68	16.											
Schmerzmanagement	68			26.					27.				
SEGUFIX-Bandagen-Fortbildung	68				05.								
Umgang mit dem Port	69	11.						12.					
Wunddokumentation	69					24.							
Wundheilung und geeignete Wundauflagen	69						4.						
<b>Hygiene – alle Berufsgruppen</b>													
Händehygiene	69		27.					12.			25.		27.
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	69	Online-Schulung											
<b>Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Arbeitsschutzunterweisung	70	Online-Schulung											
Ausbildung zum Brandschutz Helfer	70			22.			21.				17.		
Belehrung gem. §43 Abs. 1 „Infektionsschutz im Lebensmittelbereich“	70							03.					
Brandschutzunterweisung	71	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	71	Online-Schulung											
Erste Hilfe bei Bewusstlosen/Reanimationstraining, Basismaßnahmen	71			23.									09.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen	71				10.						09.		
Megacode-Training	72	04.		08.	12.							15.	
Reanimation	72	25.	22.	22.								08.	
Strahlenschutzunterweisung	73	Online-Schulung											
Transfusionsmedizinische Grundschulung	73	19.		16. 22.			15.			14.		23.	
Umgang mit Zytostatika und Behandlung einer Paravasation	73						20.						
Unterweisung zur Biostoffverordnung	73		01.					05.					

<b>Pflichtfortbildungen – Pflege</b>													
PKMS Schulung	74	31.	19.	22.	17.	15.		17.		18.		20.	
Einführungsveranstaltung für Jahrespraktikant*innen /FSJler*innen	74								01.				
Schulungstag für Jahrespraktikant*innen /FSJler*innen	74										02.		

<b>Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen</b>													
„So, jetzt atmen wir schön durch“ Beschwerdemanagement	75				19.								
Qualitätsmanagement kompakt	75		06.										
Schwein gehabt! Da schau her! Ich sehe was, was Du nicht siehst! Deine Meinung zählt! „Beinahe Zwischenfälle“ (CIRS)	75			19.									

## Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

### Kritik- und Konfliktgespräche erfolgreich führen Methodenkompetenz

**Ziel:** Erfolgreiches Führen von schwierigen Gesprächen.

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter\*innen aus unterschiedlichen Bereichen und Hierarchieebenen des Krankenhauses, die Interesse haben, für sich einen bewussten und damit professionellen Umgang mit Kritik- und Konfliktgesprächen zu entwickeln.

**Inhalte:** Wenn Menschen zusammenarbeiten, kommt es nicht selten zu Interessenskonflikten und Spannungen. Dies gilt nicht zuletzt auch im Krankenhaus, wenn der Arbeitsdruck zunimmt und die Zeit für klärende Gespräche eng bemessen ist. Die Möglichkeit, mit belastenden Situationen im Krankenhaus umzugehen, hängt wesentlich von der Fähigkeit ab, die zugrunde liegenden Ursachen zu erkennen und die daraus resultierenden Spannungen offen anzusprechen. Dies gilt sowohl für Konflikte mit den KollegInnen als auch für den Umgang mit den anderen Berufsgruppen, den Patienten und deren Angehörigen. In vielen Fällen liegt die Hauptschwierigkeit darin, die Probleme und Konflikte offen anzusprechen, ohne das Gegenüber zu verletzen und zu kränken. Es gilt die Balance zwischen der offenen und direkten Klarheit in der Sache und dem notwendigen Takt und Respekt gegenüber der Kollegin oder dem Kollegen zu finden und zu halten. Folgende Fragen werden an diesem Tag im Mittelpunkt stehen:

- Wie schaffe ich eine Gesprächsatmosphäre, in der die womöglich heiklen Themen ansprechbar sind?
- Wie kann ich das Gespräch so beeinflussen, dass die für mich wichtigen Punkte ihren Platz finden?
- Wie formuliere ich die kritischen Punkte klar und deutlich, ohne die Kollegin oder den Kollegen zu verletzen?

**Termin:** 05.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Dr. Jürgen Kreft, Supervisor  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Anmeldeschluss:** 22.05.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 12 Max.: 15

**Besonderheiten:** Nicht für Mitarbeiter\*innen in Leitungspositionen.

## Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

### Resilienz-Workshop „Stark im Stress“

Sozialkompetenz

**Ziel:**  
„Du kannst die Wellen nicht anhalten, aber du kannst lernen, auf ihnen zu reiten.“ (Joseph Goldstein)  
Unter Druck optimistisch, gelassen und zielorientiert zu bleiben.

**Inhalte:**  
Auch in der heutigen Arbeitswelt können wir vieles nicht verhindern. Aber wie gelingt es, trotz der Veränderungen und stressigen Situationen gesund und motiviert zu sein? Um in den Wellen nicht unterzugehen, ist es wichtig, Energie zu haben und diese für die Herausforderungen zu nutzen.  
In diesem Tagesworkshop nähern wir uns zuerst dem Thema Stress und unseren Belastungen an. Danach begeben wir uns achtsam auf die Suche nach dem, was uns stark macht, um in den herausfordernden Situationen des Alltags mit mehr Ruhe und Gelassenheit zu reagieren.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen unterschiedlicher Hierarchieebenen unseres Krankenhauses.  
**Tagesseminar:** 08.10.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Ann-Christin von Hebel  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Anmeldeschluss:** 01.10.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 16

## Ethik / Religion / Spiritualität Pilgerreise

### Spirituelle Wanderung

Geistliches Angebot

**Inhalte:**  
Gemeinsame Radtour bis zu einem Waldstück, dort beginnt die Wanderung.

Jedes Unterwegssein auf Pilgerwegen – ob zeitlich begrenzt oder nicht, ob vor der eigenen Haustür oder in der Ferne – eröffnet neue Chancen, sich besser kennenzulernen, anderen zu begegnen und sich zu verwandeln. So ist dies eine Einladung, sich körperlichen, geistigen, seelischen und spirituellen Herausforderungen und Erfahrungen zu stellen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** wird noch bekannt gegeben (nachmittags ab 13.30 Uhr)  
**Leitung:** Angelika Becker, Pastoralreferentin  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Haupteingang MJH  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50

## Ethik / Religion / Spiritualität Sonstige

### Begegnungen am Krankenbett

Ethisches Angebot

**Inhalte:**  
Gespräch und Reflexion

**Zielgruppe:** Jahrespraktikant\*innen  
FSJler\*innen  
**Termin:** 24.04.2018, 10:45 – 11:45 Uhr  
**Leitung:** Angelika Becker, Pastoralreferentin  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
10.07.2018, 10:45 – 11:45 Uhr

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### EKG richtig lesen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
EKG – Was muss man wissen und worauf ist zu achten?  
• Kardioversion  
• Belastungs-EKG

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen  
Medizinische Fachangestellte  
werden noch bekannt gegeben (30 Minuten)  
**Termin:** Priv.- Doz. Dr. med. Horst Martin Wedekind  
**Referent:** Priv.- Doz. Dr. med. Horst Martin Wedekind  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Raum in der ZFD  
**Anmeldeschluss:**  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### OP-Frühfortbildungen

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Themen und Referenten werden kurzfristig festgelegt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Fachabteilungen: Anästhesie, Gynäkologie/Senologie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen der Abteilungen Anästhesie und OP

**Termine:**  
04.01.2018, 07:00 – 08:30 Uhr, 01.02.2018, 07:00 – 08:30 Uhr  
01.03.2018, 07:00 – 08:30 Uhr, 05.04.2018, 07:00 – 08:30 Uhr  
03.05.2018, 07:00 – 08:30 Uhr, 07.06.2018, 07:00 – 08:30 Uhr  
05.07.2018, 07:00 – 08:30 Uhr, 02.08.2018, 07:00 – 08:30 Uhr  
06.09.2018, 07:00 – 08:30 Uhr, 04.10.2018, 07:00 – 08:30 Uhr  
06.12.2018, 07:00 – 08:30 Uhr  
**Referent:** N.N.  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 15

### Stützverbandtechnik

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Schulung in Stützverbandstechniken

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 18.04.2018, 11:00 – 15:00 Uhr  
**Referent:** Dietmar Aab  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** CH Ambulanz  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 6

## Fachfortbildungen Medizin

### Fortbildungsreihe Innere Medizin

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Inneren Medizin und interessierte Ärzt\*innen.  
**Termine:** mittwochs, 12:45 – 13:30 Uhr  
**Referent:** N.N.  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Besprechungsraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 25

### Infektiologische Visite

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Antibiotische Therapien

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termine:** 09.01.2018, 15:00 - 16:30 Uhr  
**Referent:** Georg Stein, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
23.01.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
13.02.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 27.02.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
13.03.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 27.03.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
10.04.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 24.04.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
08.05.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 22.05.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
12.06.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 26.06.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
10.07.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 24.07.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
14.08.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 28.08.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
11.09.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 25.09.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
09.10.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 23.10.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
13.11.2018, 15:00 – 16:30 Uhr, 27.11.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
11.12.2018, 15:00 – 16:30 Uhr

## Fachfortbildungen Pflege

### Demenz

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Menschen mit Demenz im Krankenhaus

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen  
**Termin:** 28.05.2018, 14:15 – 15:15 Uhr  
**Referent:** Dr. Carola Scholz, Christian Lemli/  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 24

## Fachfortbildungen Pflege

### Der alte Mensch im Krankenhaus

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Eine Herausforderung für alle Berufsgruppen, da neben der akuten Erkrankung, die zum Krankenhausaufenthalt des alten Menschen führt, für alterstypische Probleme des alten Menschen aktuell noch nicht in allen Situationen eine ausreichende Sensibilität und folglich auch noch keine Lösungen entwickelt wurden.

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen aller Fachrichtungen  
**Termin:** 05.03.2018, 14:15 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Dr. Carola Scholz  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 24

### Mangelernährung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Malnutrition allgemein und im Alter

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen  
**Termin:** 05.02.2018, 14:15 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Dr. Carola Scholz/Frau Wellenbrock  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 24  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
05.11.2018, 14:15 – 15:15 Uhr

### Pflegerische Maßnahmen bei einem Zentralen Venenkatheter

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen  
**Termin:** 16.01.2018, 14:15 – 15:45 Uhr  
**Referent:** Manfred Gövert  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 24

### Schmerzmanagement

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Ziel des Schmerzmanagements ist, der Entstehung von Schmerz vorzubeugen und bestehenden Schmerz zu lindern oder aususchalten. Der Patient wird begleitet und nicht allein gelassen in seinem Schmerz. Er erhält Unterstützung und Anleitung.

**Inhalte:**

- Definitionen des Schmerzes
- Schmerzarten
- Schmerzerfassung
- Schmerztherapie
- Schmerzmittel gehören zu den am häufigsten eingesetzten Medikamenten. Die einzelnen Substanzen unterscheiden sich stark in ihrem Wirkspektrum und ihren Nebenwirkungen.
- Wirkung der wichtigsten Schmerzmedikamente
- Nebenwirkungen und Nebenwirkungsmanagement
- komplexe Schmerztherapie bestimmter Indikationen
- praktische Hinweise für die Pflege

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen  
**Termin:** 26.03.2018, 14:15 – 15:45 Uhr  
**Referentin:** Annette Eckardt  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 24  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
27.09.2018, 14:15 – 15:45 Uhr

### SEGUFIX-Bandagen-Fortbildung

Methodenkompetenz

**Inhalte:**

- Rechtliche Grundlagen (Einwilligung, Notwehr, Notstand)
- Fixierungsverfahren Dokumentation
- Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen  
**Termin:** 05.04.2018, 11:00 – 13:00 Uhr  
**Referentin:** Melanie Tillmann  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Foyer B-Gebäude EG  
**Anmeldeschluss:** 02.04.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
05.04.2018, 14:15 – 16:15 Uhr

## Fachfortbildungen Pflege

### Umgang mit dem Port

Methodenkompetenz

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen  
**Termin:** 11.01.2018, 14:15 – 14:45 Uhr  
**Referent:** Dr. Dirk Nischik  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Besprechungsraum 4  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
12.07.2018, 14:15 – 14:45 Uhr

### Wunddokumentation

Fachkompetenz

**Hinweis:**  
Empfohlen wird zusätzlich die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung „Wundheilung und geeignete Wundauflagen“

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen  
Teilnehmern wird empfohlen, die Fortbildung am 4.6.2018 ebenfalls zu besuchen.  
**Termin:** 24.05.2018, 14:15 – 15:45 Uhr  
**Referentin:** Jutta Geschke  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Anmeldeschluss:** 17.05.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

### Wundheilung und geeignete Wundauflagen

Fachkompetenz

**Hinweis:**  
Empfohlen wird zusätzlich die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung „Wunddokumentation“

**Zielgruppe:** Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen  
Teilnehmern wird empfohlen, die Fortbildung am 24.05.2018 ebenfalls zu besuchen.  
**Termin:** 04.06.2018, 14:15 – 15:45 Uhr  
**Referentin:** Jutta Geschke  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Anmeldeschluss:** 29.05.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Händehygiene

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Training zur korrekten Händedesinfektion mit der Blue-Box

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen mit Patientenkontakt  
**Termin:** 27.02.2018, 13:30 – 15:00 Uhr  
**Referentin:** Manuela Meinert, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Foyer vor der Station B 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
12.06.2018, 13:30 – 15:00 Uhr  
25.09.2018, 13:30 – 15:00 Uhr  
27.11.2018, 13:30 – 15:00 Uhr

### Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im Maria-Josef-Hospital oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs.

**Zielgruppe:** Es gibt folgende Versionen:  
• Mitarbeiter\*innen in der Pflege- und Funktionsdienst  
• Mitarbeiter\*innen im ärztlicher Dienst  
• Mitarbeiter\*innen im Reinigungsdienst  
• Mitarbeiter\*innen in der Speisenherstellung  
• Mitarbeiter\*innen in den anderen Bereichen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Herbst 2018.  
**Dauer:** je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Arbeitsschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im Maria-Josef-Hospital oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren.  
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Herbst 2018.  
**Dauer:** 45 Minuten

### Ausbildung zum Brandschutzhelfer

Methodenkompetenz

**Inhalte:**

- Grundlagen zum Thema Brandschutz
- Brandschutz-Maßnahmen
- Verhalten im Brandfall
- Einweisung in Feuerlöschgeräte
- Handhabung von Feuerlöschern
- Verhalten von Druckbehältern im Feuer
- Darstellung des Einsatzes von falschem Löschmittel
- Ablöschen und Retten von brennenden Personen

**Hinweis:**  
Die Feuerlöschübungen finden im Freien statt.  
Bitte kleiden Sie sich entsprechend.  
Die Teilnahme ist alle 3 Jahre verpflichtend.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 22.03.2018, 10:15 – 12:45 Uhr  
**Referent:** Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Wohnheim KG Raum 5  
**Anmeldeschluss:** (jeweils) eine Woche vor dem Termin  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
**Termin:** 22.03.2018, 13:15 – 15:45 Uhr  
**Termin:** 21.06.2018, 10:30 – 13:00 Uhr  
**Termin:** 21.06.2018, 14:15 – 16:45 Uhr  
**Termin:** 17.10.2018, 10:30 – 13:00 Uhr  
**Termin:** 17.10.2018, 14:15 – 16:45 Uhr

### Belehrung gem. §43 Abs. 1 IfSG „Infektionsschutz im Lebensmittelbereich“

Fachkompetenz

**Ziel:**  
In Lebensmitteln können sich Krankheitserreger besonders leicht vermehren. Durch den Verzehr von mit Krankheitserregern verunreinigten Lebensmitteln können Menschen an Lebensmittelinfektionen oder -vergiftungen schwer erkranken. Im Krankenhaus kann davon eine große Anzahl von Menschen betroffen sein.  
Aus diesem Grund muss jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter zum Schutz der Patientinnen und Patienten und auch zum Eigenschutz ein hohes Maß an Eigenverantwortung an den Tag legen und die Hygieneregeln konsequent umsetzen.

**Inhalte:**

- Wann dürfen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Lebensmitteln nicht ausgeübt werden?
- Krankheitszeichen
- Informationspflicht

**Hinweis:**  
Die Teilnahme ist alle zwei Jahre verpflichtend!

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Dienstart 04 (Stationshilfen, Pflegehelfer/-innen) und Mitarbeiter\*innen der Verteilerküche (auch Ernährungsberaterinnen).  
**Termin:** 03.07.2018, 14:15 – 15:00 Uhr  
**Referent:** Georg Stein, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 24

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Brandschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im Maria-Josef-Hospital oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Herbst 2018.  
**Dauer:** 35 Minuten

### Datenschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss mind. alle drei Jahre lt. Datenschutzbeauftragten zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im Maria-Josef-Hospital oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** In der Bildungsdatenbank Engage ist hinterlegt, wann sie die letzte Datenschutzeschulung absolviert haben. Nehmen sie ggf. Kontakt zu ihrem Vorgesetzten auf.  
Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle 3 Jahre zu wiederholen.  
**Dauer:** 30 Minuten

### Erste Hilfe bei Bewusstlosen/Reanimationstraining, Basismaßnahmen

Methodenkompetenz

**Inhalte:**

- Theoretische Grundlagen (ABC Regel)
- Verhalten im Notfall bei Erwachsenen
- Praktische Übungen an erwachsenen Übungspuppen
- Stabile Seitenlagerung bei bewusstlosen Patienten
- Notruf absetzen

**Hinweis:**  
Teilnahme alle 2 Jahre verpflichtend.

**Zielgruppe:** Diese Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeiter\*innen, die nicht am Megacode-/Reanimationstraining teilgenommen haben.  
**Termin:** 23.03.2018, 13:30 – 15:00 Uhr  
**Referent\*innen:** Andrea Pleimann/Daniel Dörnenburg  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Wohnheim KG Raum 5  
**Anmeldeschluss:** 21.03.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 09.11.2018

### Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiter\*innen

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**  
Nach der Begrüßung durch die Mitglieder des Direktoriums erhalten die neuen Mitarbeiter\*innen Informationen zur Organisation des Maria-Josef-Hospitals.

**Themenschwerpunkte:**

- Organisation des Maria-Josef-Hospitals
- Medizinische Fachabteilungen
- Pflege
- Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeitervertretung
- Hygiene
- Qualitätsmanagement
- Vorstellung der Personalreferentin
- Seelsorge

**Zielgruppe:** alle neuen Mitarbeiter\*innen (außer Praktikanten/FSJ'ler)  
**Termin:** 10.04.2018, 11:00 – 13:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 09.10.2018, 11:00 – 13:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Megacode-Training

Methodenkompetenz

#### Inhalte:

- Erweitertes Reanimationstraining  
ERC-Richtlinien (Theoretische Grundlagen)  
Praktische Übungen:
- an einem computergesteuerten Simulator (Megacode-Trainer)
  - kardiopulmonale Reanimation
  - Beutelbeatmung
  - Intubation
  - Larynxtubus, Larynxmaske
  - Defibrillation
  - Medikamente

#### Hinweis:

Die Teilnahme einmal pro Jahr ist verpflichtend!

<b>Zielgruppe:</b>	Ärzt*innen der Abteilungen IM, CH, GYN; Gesundheits- und Kinder-/Krankenpfleger*innen, medizinische Fachangestellte der Abteilungen OP, Anästhesie, Aufnahme- station, Chirurgische Notaufnahme, Intensiv- station, ZFD.
<b>Termin:</b>	04.01.2018, 07:00 – 08:30 Uhr
<b>Referent*innen:</b>	Andrea Pleimann/Daniel Dörnenburg
<b>Veranstaltungsort:</b>	Maria-Josef-Hospital Greven
<b>Raum:</b>	Wohnheim KG Raum 5
<b>Anmeldeschluss:</b>	jeweils 3 Tage vor dem Termin
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 20
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	08.03.2018, 09:00 – 10:30 Uhr 08.03.2018, 11:00 – 12:30 Uhr 08.03.2018, 13:15 – 14:45 Uhr 08.03.2018, 15:00 – 16:30 Uhr 12.04.2018, 09:00 – 10:30 Uhr 12.04.2018, 11:00 – 12:30 Uhr 12.04.2018, 13:15 – 14:45 Uhr 12.04.2018, 15:00 – 16:30 Uhr 15.11.2018, 09:00 – 10:30 Uhr 15.11.2018, 11:00 – 12:30 Uhr 15.11.2018, 13:15 – 14:45 Uhr 15.11.2018, 15:00 – 16:30 Uhr

### Reanimationstraining/Basismaßnahmen

Methodenkompetenz

#### Kurzbeschreibung:

Reanimationstraining

#### Inhalte:

- Verhalten in Notfallsituationen
- Theoretische Grundlagen (ACB Regel)
- Praktische Übungen

#### Hinweis:

Die Teilnahme am Reanimationstraining ist für Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen jährlich verpflichtend. Für Medizinische Fachangestellte je nach Aufgabenstellung.

<b>Zielgruppe:</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
<b>Termin:</b>	25.01.2018, 09:00 – 09:45 Uhr
<b>Referentin:</b>	Andrea Pleimann/Daniel Dörnenburg
<b>Veranstaltungsort:</b>	Maria-Josef-Hospital Greven
<b>Raum:</b>	Wohnheim KG Raum 5
<b>Anmeldeschluss:</b>	jeweils 2 Tage vor dem Termin
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 9
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	25.01.2018, 09:45 – 10:30 Uhr 25.01.2018, 10:45 – 11:30 Uhr 25.01.2018, 11:30 – 12:15 Uhr 25.01.2018, 12:15 – 13:00 Uhr 25.01.2018, 14:15 – 15:00 Uhr 22.02.2018, 09:00 – 09:45 Uhr 22.02.2018, 09:45 – 10:30 Uhr 22.02.2018, 10:45 – 11:30 Uhr 22.02.2018, 11:30 – 12:15 Uhr 22.02.2018, 12:15 – 13:00 Uhr 22.02.2018, 14:00 – 14:45 Uhr 22.03.2018, 09:00 – 09:45 Uhr 22.03.2018, 09:45 – 10:30 Uhr 22.03.2018, 10:45 – 11:30 Uhr 22.03.2018, 11:30 – 12:15 Uhr 22.03.2018, 12:15 – 13:00 Uhr 22.03.2018, 14:15 – 15:00 Uhr 08.11.2018, 09:00 – 09:45 Uhr 08.11.2018, 09:45 – 10:30 Uhr 08.11.2018, 10:45 – 11:30 Uhr 08.11.2018, 11:30 – 12:15 Uhr 08.11.2018, 12:15 – 13:00 Uhr 08.11.2018, 14:15 – 15:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Strahlenschutzunterweisung – Online

Fachkompetenz

#### Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
- Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
- Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntengeräten
- Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
- Sonstiges

#### Besonderheiten:

Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter\*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend!

Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten. Die Anmeldung erfolgt über die Fortbildungsdatenbank ENGAGE.

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik
<b>Dauer:</b>	25 Minuten

### Transfusionsmedizinische Grundschulung

Fachkompetenz

#### Inhalte:

1. Gesetzliche Grundlagen (AMG,TFG)
2. Richtlinien der BÄK
3. Querschnittsleitlinien
4. Verantwortlichkeiten bei Transfusionen
5. Konservenverordnung
6. Konservenbegleitschein
7. Dokumentationspflicht
8. Rückmeldung der Konserve zur möglichen Rückverfolgung

<b>Zielgruppe:</b>	Ärzt*innen Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
<b>Termin:</b>	19.01.2018, 14:15 – 15:00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Dr. med Claudia Take, Transfusionsmedizinerin
<b>Veranstaltungsort:</b>	Maria-Josef-Hospital Greven
<b>Raum:</b>	Konferenzraum
<b>Anmeldeschluss:</b>	12.01.2018
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 24
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	16.03.2018, 14:15 – 15:00 Uhr 22.03.2018, 10:30 – 11:15 Uhr 15.06.2018, 14:15 – 15:00 Uhr 14.09.2018, 14:15 – 15:00 Uhr 23.11.2018, 14:15 – 15:00 Uhr

### Umgang mit Zytostatika und Behandlung einer Paravasation

Fachkompetenz

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen, die mit Zytostatika umgehen.
<b>Termin:</b>	20.06.2018, 14:15 – 15:45 Uhr
<b>Referentin:</b>	Dipl. Pharm. Christian Wessel, Apotheker
<b>Veranstaltungsort:</b>	Maria-Josef-Hospital Greven
<b>Raum:</b>	Konferenzraum
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 20

### Unterweisung zur Biostoffverordnung

Methodenkompetenz

#### Inhalte:

Infektionsgefährdung im Krankenhaus

<b>Zielgruppe:</b>	Multiplikator*innen Gesundheits- und Krankenpfleger*innen Laborantinnen
<b>Termin:</b>	01.02.2018, 14:15 – 14:45 Uhr
<b>Referentin:</b>	Dr. Gisela Winterberg, Betriebsärztin
<b>Veranstaltungsort:</b>	Maria-Josef-Hospital Greven
<b>Raum:</b>	Konferenzraum
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 25
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	05.07.2018

## PKMS Schulung

Methodenkompetenz

<b>Zielgruppe:</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
<b>Termin:</b>	31.01.2018, 14:15 – 15:45 Uhr
<b>Referentin:</b>	Anja Ewering
<b>Veranstaltungsort:</b>	Maria-Josef-Hospital Greven
<b>Raum:</b>	Konferenzraum
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 20
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	19.02.2018 15.05.2018 17.07.2018 18.09.2018 20.11.2018

## PKMS Schulung für Teilzeitkräfte

Methodenkompetenz

<b>Zielgruppe:</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger*innen in Teilzeit
<b>Termin:</b>	22.03.2018, 08:45 – 10:15 Uhr
<b>Referentin:</b>	Anja Ewering
<b>Veranstaltungsort:</b>	Maria-Josef-Hospital Greven
<b>Raum:</b>	Konferenzraum
<b>Anmeldeschluss:</b>	08.03.2018
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 20

## Einführungsveranstaltung für Jahrespraktikant\*innen /FSJ-Teilnehmer\*innen

Methodenkompetenz

<b>Zielgruppe:</b>	Jahrespraktikant*innen/ FSJ-Teilnehmer*innen
<b>Termin:</b>	01.08.2018, 08:30 – 16:30 Uhr
<b>Referentin:</b>	N.N.
<b>Veranstaltungsort:</b>	Maria-Josef-Hospital Greven
<b>Raum:</b>	Konferenzraum
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 20

## Schulungstag für Jahrespraktikant\*innen /FSJ-Teilnehmer\*innen

Methodenkompetenz

<b>Zielgruppe:</b>	Jahrespraktikant*innen/ FSJ-Teilnehmer*innen
<b>Termin:</b>	02.10.2018, 08:00 – 16:30 Uhr
<b>Referentin:</b>	N.N.
<b>Veranstaltungsort:</b>	Maria-Josef-Hospital Greven
<b>Raum:</b>	Konferenzraum
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 20

Qualitätsmanagementkompetenz

## „So, jetzt atmen wir schön durch“ Beschwerdemanagement

**Kurzbeschreibung:**  
„Ausnahmesituationen im Krankenhaus richtig bewältigen“

**Ziel:**  
Das Ziel dieser Fortbildung besteht darin, Sie als Mitarbeiter\*innen im Umgang mit Beschwerden zu unterstützen und Ihnen ausreichend Informationen zu geben, damit Sie in einer Beschwerdesituation richtig agieren und die Patient\*innen weiterhin Vertrauen zu den Leistungen des Maria-Josef-Hospitals haben.

**Inhalte:**  
Der richtige Umgang mit Beschwerden ist für alle Mitarbeiter\*innen und Patient\*innen besonders wichtig, denn sie gehören zum Arbeitsalltag und sind nicht immer als etwas Negatives anzusehen.

- Beschwerde als Feedback sehen
- Hier wird jede\*r Patient\*in ernst genommen
- Chancen auf Verbesserungen erkennen
- Teilbereich des Risikomanagements
- Vertrauen der Patient\*innen in die Einrichtung stärken

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen des Maria-Josef-Hospitals

**Termin:** 19.04.2018, 14:15 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Christina Mersmann  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 24

## Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagementkompetenz

**Ziel:**  
Sie werden über grundlegende Kenntnisse zum Thema Qualitätsmanagement im Krankenhaus informiert und erhalten Anhaltspunkte für Ihren eigenen Stellenwert in diesem System. Vorbereitung der Zertifizierung des Maria-Josef-Hospitals nach der Norm DIN Iso 9001:2015 im Jahr 2018.

**Inhalte:**

- DIN Iso 9001, was heißt das?
- Was kommt auf mich zu, wenn das Krankenhaus zertifiziert wird?
- Wo finde ich Verfahrensanweisungen bzw. Standards in der Dokumentenlenkung (Nexus-Curator)?
- Wie werden Dokumente in Nexus-Curator eingestellt? Praktische Übungen.

**Zielgruppe:** alle Qualitätsbeauftragte des Krankenhauses (GK/Arzt) und interessierte Mitarbeiter\*innen.

**Termin:** 06.02.2018, 14:15 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Christina Mersmann  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 24

## Schwein gehabt! Da schau her! Ich sehe was, was Du nicht siehst! Deine Meinung zählt! Beinahe-Zwischenfälle (CIRS)

Qualitätsmanagementkompetenz

**Kurzbeschreibung:**  
Erfassung von „Beinahe – Zwischenfällen“ als Baustein des Risikomanagements.

**Inhalte:**  
Unser tägliches Handeln ist immer mit Risiken verbunden, welche sich nicht ausschließen, aber reduzieren lassen. Daher hilft das Risikomanagement durch organisatorische Regelungen und Aktivitäten mit geeigneten Instrumenten und Methoden die erkannten Risiken zu bewältigen.  
Ein zentrales Instrument zur Erfassung von Risiken ist die Meldung von „Beinahe-Zwischenfällen“ (CIRS).  
Themen dieser Fortbildung:

- Was sind „Beinahe-Zwischenfälle“?
- Wie erfasse ich „Beinahe-Zwischenfälle“?
- Melde-Systeme von „Beinahe-Zwischenfällen“
- Gemeldet und was dann?

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen der Pflege, der Information/Patientenverwaltung

**Termin:** 19.03.2018, 14:15 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Christina Mersmann  
**Veranstaltungsort:** Maria-Josef-Hospital Greven  
**Raum:** Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 24

## Fortbildungen 2018 der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen und des St. Josef-Krankenhauses Hamm Bockum-Hövel

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Barbara-Klinik und des St. Josef-Krankenhauses. Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Herr Michael Wilczek.



Sie erreichen ihn  
per Telefon: 02381 / 681-0, Durchwahl -1458  
per Fax: 02381 / 681-1641  
per E-Mail: mwilczek@barbaraklinik.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen</b>													
Aromapflege	79		13.									13.	
Mach mit – bleib fit!	79	Termin bitte dem Programmheft des Gesundheitszentrums entnehmen.											
<b>EDV – alle Berufsgruppen</b>													
Excel Version 2010 – Workshop	79								19.				
Fortbildungsdatenbank engage	79		06., 22.		19., 24.								
Outlook – richtig anwenden	79					16.					31.		
Word Version 2010 – Workshop	80				18.								
<b>EDV – Medizin</b>													
Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (Mitarbeiter*innen des ärztl. Dienstes)	80	10.	14.	14.	11.	09.	13.	11.	08.	12.	10.	14.	12.
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Einführung 1.2 (nur ärztlicher Dienst)	80						06.						
<b>EDV – Pflege</b>													
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Auffrischung 2.1 (Pflege- und Funktionsdienst sowie Med.-tech. Dienst)	80											14.	
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Einführung 1.1 (Pflege- und Funktionsdienst sowie Med. tech. Dienst)	81	24.					06.						
Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (für Gesundheits- und Krankenpflegeschüler*innen)	81	23.	22.										
Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (Mitarbeiter*innen der Pflege)	81	11.			12.			11.			11.		
<b>Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen</b>													
„Ethik im Klinikalltag“	81		22.			17.				27.		15.	
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Aus Fehlern lernen – Fehlerkultur und Praxisbeispiele	82	30.								25.			
Dekubitus – Prophylaxe und sichere Einschätzung	82		19.										
Interdisziplinäre Schmerzkonferenz	82		28.			30.				29.		28.	
Kompressionstherapie	82										10.		
Reanimation bei Kindern	82	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Reanimation bei Säuglingen und Neugeborenen	82	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Umgang mit Zytostatika	83			13.			25.						
Unterweisung Transfusionsmedizin	83						13.			12.			
VAC-Therapie	83											19.	
Wundversorgung chron. Wunden	83				16.								
<b>Fachfortbildungen – Hebammen</b>													
Beckenbodengymnastik im Rückbildungskurs nach dem „Praxis-Konzept Schwärzler“	83										30.		
CTG – verstehen, bewerten, dokumentieren	83					05.							

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Diabetes und Schwangerschaft	84	17.											
Die perinatale Notfallversorgung und Reanimation des Neugeborenen	84			23.									
Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit	84					29.							
Geburtshilfe bei Einstellungs- und Haltungsanomalien	84		08.										
Geburtsstillstand	84		07.										
Geburtsvorbereitung – Atmung und Gebärhaltungen für die Praxis der Kursarbeit	85										08.		
Infektionskrankheiten in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	85									21.			
Klinik-Hebammen – Hürden und Stolpersteine in der klinischen Tätigkeit	85											08.	
Klinische und außerklinische Notfälle	85							03.					
K-Taping Refresher Gyn + Anlagebilder Pädiatrie 0 – 2 Jahre	86												03.
Mütterliche Komplikationen während der Geburt	86			22.									
Neugeborenenikterus	86	24.											
Peripartale psychische Störungen	86						20.						
Schilddrüsenerkrankungen und Schwangerschaft	86				18.								
Schreien, Schlafen, Füttern	87											ab 14.	
Schwangerschaftserkrankungen	87									20.			
Traumatische Begleitung durch Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit	87					16.							
Vitalbedrohliche Situationen unter der Geburt	88				30.								
Wochenbettbetreuung aktualisieren	88									06.			
<b>Fachfortbildungen – Medizin</b>													
„Morning conference“	88	ab 03. Januar jeden Mittwoch											
Fortbildungsreihe der urologischen Abteilung im SJH	88	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Reanimation – Intensivtraining für Ärzt*innen und Intensivpflegepersonal	88										18.		
<b>Fachfortbildungen – Pflege</b>													
Deeskalation und Prävention	89							08.					
Einweisung in Segufix-Bandagen-Systeme 1	89				19.								
Erste Hilfe für FOS/FSJ-Praktikanten	89										30.		
Expertenwissen zum Thema PKMS	89		14., 21.									14., 21.	
Gelassen und sicher gegen Stress	90			ab 13.									
Grundlagen der invasiven Beatmung – Geräteeinweisung und Fallbeispiele	90		21.									20.	
Herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz begegnen	90											28.	
Kinaesthetics – Grundkurs in der Pflege	90	ab 31.						ab 02.			ab 05.	ab 14.	
Medizingeräte – Einführung in Medizingeräte für Krankenpflegeschüler	90	17.	14.										
Medizingeräte: Schulung und Einweisung neuer Mitarbeiter*innen der SBH und SJH	91				10.					12.			
Qualitätsinitiative Diabetes Mellitus	91	ab 24.		ab 21.			ab 20.						ab 28.
Schreibwerkstatt PKMS und Pflegebericht	91	31.											07.
<b>Hygiene – alle Berufsgruppen</b>													
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	91	Online-Schulung											
<b>Hygiene – Pflege</b>													
Hygiene vor Ort - Händehygiene, MRE etc.	91	Termin wird noch bekannt gemacht.											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Hygiene – Sonstige</b>													
Küchenhygiene aktuell	92	24.										07.	
<b>Kommunikation – alle Berufsgruppen</b>													
Update Kommunikation – Herausfordernden Gesprächssituationen gezielt begegnen	92		27.									27.	
<b>Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen</b>													
Datenschutz im Krankenhaus	92					24.							
Gruppensupervision für Stationsleitungen	93		06.					03.		04.			04.
<b>Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
„Rescue-Day“	93			20.							13.		
Arbeitsschutz im Krankenhaus	93					16.							
Arbeitsschutzunterweisung	93	Online-Schulung											
Brandschutz im Krankenhaus – Brandschutzübung Brandschutzhelfer-Qualifizierung	94				24.		13.				11.		
Brandschutzunterweisung	94	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	94	Online-Schulung											
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	95	10.			11.			04.			10.		
Geführte Pflichtfortbildungen – Handhabung von Web-TV	95				23.			09.		17.		29.	
Strahlenschutzunterweisung	95	Online-Schulung											
Unterweisung nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung	95	18.	14.										
<b>Pflichtfortbildungen – Pflege</b>													
Reanimationstraining „vor Ort“ (1a)	96		14.										
Reanimationstraining „vor Ort“ (Dialyse)	96	10.											
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 2a)	96	24.											
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 3b)	96			28.									
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 4 a)	96					16.							
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 4b)	96									26.			
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 5a)	96									05.			
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 5b)	96											14.	
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 6a)	96										17.		
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station 6b)	96											28.	
Reanimationstraining „vor Ort“ (Station Ec)	96		28.										
Reanimationstraining „vor Ort“ (4a + 4b SJH)	96									11.			
Reanimationstraining „vor Ort“ (6a SJH)	96									18.			
Reanimationstraining „vor Ort“ (Ebene 5, SJH)	96									13.			
Reanimationstraining „vor Ort“ (UCH-HCH-Ambulanz SJH)	96									19.			
Reanimation für Pflegepersonen	96		08.	14.		30.					31.		
Reflexionsveranstaltung 1 für Auszubildende – „Erste Erfahrungen“	96	17. 25.	14.										
Reflexionsveranstaltung 2 für Auszubildende – „Bergfest“	97				10.		06.	25.					
Reflexionsveranstaltung 3 für Auszubildende – „Endspurt und Perspektive“	97			13.	20.	25.							

## Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

### Aromapflege

Fachkompetenz

#### Inhalte:

In dieser Fortbildung werden die Wirkweisen und Anwendungen von ätherischen Ölen in der Pflege thematisiert.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 13.02.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Annegret Berg  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Institut für Bildung im Gesundheitswesen Seminarraum 4  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 13.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

### Mach mit – bleib fit!

Methodenkompetenz

#### Inhalte:

Kurse zur Gesundheitsförderung bietet Ihnen das Gesundheitszentrum der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH an. Neben Yoga, Pilates, Feldenkrais, Lauftraining und anderen Bewegungsangeboten gibt es auch verschiedene Entspannungsangebote wie Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung. Bitte beachten Sie hierzu den separaten „Mach mit – bleib fit!“-Flyer, der an zentralen Stellen der Häuser ausgelegt wird. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und Anmeldungen unter gesundheitszentrum@barbaraklinik.de sowie unter 0 23 81 / 6 81-13 41.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** bitte dem Programmheft des Gesundheitszentrums entnehmen  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik

## EDV Berufsgruppenübergreifend

### Excel Version 2010 – Workshop

Methodenkompetenz

#### Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Excel

#### Inhalte:

In diesem Workshop sollen Grundkenntnisse in Microsoft Excel, speziell durch die Umstellung auf die Version 2010, vertieft werden. Auf individuelle Problemstellungen und Anwendungshindernisse wird eingegangen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 19.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Markus Post, Fachinformatiker  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

### Fortbildungsdatenbank engage

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Informationen und praktische Übungen zur Nutzung der Fortbildungsdatenbank

- Zugang zur Datenbank engage
- Mitarbeiter\*innen: Persönliche Daten, Fort- und Weiterbildungsdaten, Qualifikationen, Bescheinigungen u. a.
- Seminare, Kursbuch, Anmeldungen, Abmeldungen, Genehmigungsverfahren
- praktische Übungen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 06.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Michael Wilczek  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 9  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
 22.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
 19.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
 24.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

### Outlook – richtig anwenden

Methodenkompetenz

#### Inhalte:

- Sortierung und Suche von Mails
- Rechtliche Grundlagen
- Abwesenheitsnotiz
- Kontakte suchen / Verteiler nutzen
- Kalendereinträge und Terminverwaltung
- Serientermine

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 16.05.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Markus Post, Fachinformatiker  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 31.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## EDV Berufsgruppenübergreifend

### Word Version 2010 – Workshop

Methodenkompetenz

#### Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Word

#### Inhalte:

In diesem Workshop sollen Grundkenntnisse in Microsoft Word, speziell durch die Umstellung auf die Version 2010, vertieft werden. Auf individuelle Problemstellungen und Anwendungshindernisse wird eingegangen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 18.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Markus Post, Fachinformatiker  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

## EDV Berufsgruppenübergreifend Medizin

Fachkompetenz

### Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (Mitarbeiter\*innen des ärztl. Dienstes)

#### Inhalte:

Grundlagen ORBIS-NICE, speziell:

- Stationsarbeitsplatz
- Ambulanzarbeitsplatz
- Dokumentation (Befund, Bericht, Brief)
- DRG-Workplace
- Stationsliste
- Anforderung von Untersuchungen
- Genehmigungsverfahren, mOc (optional)

**Zielgruppe:** alle neuen Mitarbeiter\*innen des ärztlichen Dienstes

**Termin:** 10.01.2018, 15:30 – 17:30 Uhr  
**Referent:** Markus Post, Fachinformatiker  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 10

#### Weitere eigenständige Veranstaltungen:

14.02.2018, 15:30 – 17:30 Uhr  
 11.04.2018, 15:30 – 17:30 Uhr  
 09.05.2018, 15:30 – 17:30 Uhr  
 13.06.2018, 15:30 – 17:30 Uhr  
 11.07.2018, 15:30 – 17:30 Uhr  
 08.08.2018, 15:30 – 17:30 Uhr  
 12.09.2018, 15:30 – 17:30 Uhr  
 10.10.2018, 15:30 – 17:30 Uhr  
 14.11.2018, 15:30 – 17:30 Uhr  
 12.12.2018, 15:30 – 17:30 Uhr

### Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Einführung

Methodenkompetenz

#### Inhalte:

- Einführung und Erläuterung in die Personaldaten
- Detaillierte Einführung in den Dienstplan
- Aufbau des Dienstplans inkl. Zeitkonten
- Aufzeigen von Planungs- und Anzeigehilfen im Dienstplan
- Verplanen von Schichten und Fehlzeiten
- Umgang mit Fehlzeitenübersichten
- Hinterlegen von Schichtmodellen
- Abrechnen des Dienstplans
- Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm (Fragestellungen geben Sie gerne im Vorfeld an die Referentin.)

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** 06.06.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
**Referentin:** Jana Rührup  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

#### Weitere eigenständige Veranstaltung:

06.06.2018, 13:00 – 15:00 Uhr

## EDV Pflege

### Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Auffrischung

Methodenkompetenz

#### Inhalte:

- Was gibt es neues im Dienstplan?
- Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm (Fragestellungen geben Sie gerne im Vorfeld an die Referentin.)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 14.11.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
**Referentin:** Jana Rührup  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

#### Weitere eigenständige Veranstaltung:

14.11.2018, 13:00 – 15:00 Uhr

## EDV Pflege

### Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Einführung

Methodenkompetenz

#### Inhalte:

- Einführung und Erläuterung in die Personaldaten
- Detaillierte Einführung in den Dienstplan
- Aufbau des Dienstplans inkl. Zeitkonten
- Aufzeigen von Planungs- und Anzeigehilfen im Dienstplan
- Verplanen von Schichten und Fehlzeiten
- Umgang mit Fehlzeitenübersichten
- Hinterlegen von Schichtmodellen
- Abrechnen des Dienstplans
- Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm (Fragestellungen geben Sie gerne im Vorfeld an die Referentin.)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 24.01.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
**Referentin:** Jana Rührup  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

#### Weitere eigenständige Veranstaltung:

24.01.2018, 13:00 – 15:00 Uhr  
 06.06.2018, 10:00 – 12:00 Uhr (für den ärztlichen Dienst)  
 06.06.2018, 13:00 – 15:00 Uhr (für den ärztlichen Dienst)

### Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (für Gesundheits- und Krankenpflegeschüler\*innen)

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Grundlagen ORBIS-NICE; speziell:

- Stationsarbeitsplatz
- Ambulanzarbeitsplatz
- Patienten-Funktionsstelle
- Leistungsmanagement / Anforderung von Untersuchungen
- Pflegedokumentation.

**Zielgruppe:** alle neu eingestellten Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege (Kurs 08/2017)

**Termin:** 23.01.2018, 12:00 – 14:00 Uhr  
**Referent:** Markus Post, Fachinformatiker  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 10

#### Weitere eigenständige Veranstaltung:

20.02.2018, 12:00 – 14:00 Uhr (Kurs 10/2017)

### Grundlagen des ORBIS-NICE-Systems (Mitarbeiter\*innen der Pflege)

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Grundlagen ORBIS-NICE; speziell:

- Stationsarbeitsplatz
- Ambulanzarbeitsplatz
- Patienten-Funktionsstelle
- Leistungsmanagement / Anforderung von Untersuchungen
- Pflegedokumentation.

**Zielgruppe:** alle neu eingestellten Mitarbeiter\*innen in der Pflege und dem Funktionsdienst

**Termin:** 11.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
**Referent:** Markus Post, Fachinformatiker  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 10

#### Weitere eigenständige Veranstaltungen:

12.04.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
 11.07.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
 11.10.2018, 12:00 – 13:30 Uhr

## Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

### „Ethik im Klinikalltag“

Individual-/Personalkompetenz

#### Ziel:

Ausgehende von jeweils einem oder mehreren Fällen aus der Praxis sollen ethische Probleme beschrieben und analysiert werden. In der gemeinsamen Diskussion werden die unterschiedlichen Aspekte, Möglichkeiten und Sichtweisen betrachtet und nach Wegen gesucht, wie der einzelne, aber auch wir als Haus, in solchen Situationen handeln können oder auch sollten.

#### Inhalte:

Ein zentraler Punkt ist immer wieder die Autonomie des Patient\*innen, sei es bei Patientenverfügungen, Entscheidungen am Lebensende, Ernährung, Entscheidungen von Betreuer und Angehörigen, akzeptieren und ertragen können von Patientenentscheidungen gegen eigene Überzeugungen etc. Vorgestellt werde diese Fälle von Mitarbeiter\*innen aus unseren Häusern, die Themen werden jeweils aktuell rechtzeitig vor den Veranstaltungen bekannt gegeben.

**Zielgruppe:** Mit dieser Veranstaltungsreihe wendet sich das Ethik-Komitee an alle Ärzt\*innen, Pflegepersonen, aber auch alle anderen interessierten Mitarbeiter\*innen.

**Termin:** 22.02.2018, 16:30 – 18:00 Uhr  
**Leitung:** Ethik-Komitee  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Wird jeweils mit der Ausschreibung bekannt gegeben

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 40

#### Weitere eigenständige Veranstaltung:

17.05.2018, 16:30 – 18:00 Uhr  
 27.09.2018, 16:30 – 18:00 Uhr  
 15.11.2018, 16:30 – 18:00 Uhr

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Aus Fehlern lernen – Fehlerkultur und Praxisbeispiele

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
In den letzten Jahren wurde vielerlei Anstrengungen unternommen, Fehler als Chance zu begreifen und eine positive Fehlerkultur zu etablieren. „Wer hat denn schon wieder diesen Mist gemacht?“ ist manchmal die reflexhafte Frage, statt auch die Organisationsstrukturen und Prozesse zu beurteilen und Veränderungen herbeizuführen.  
In dieser Veranstaltung werden aktuelle CIRS- und Schadensfälle vorgestellt und kommentiert. Das Vorgehen bei Beinahe-Fehlern wird beispielhaft erläutert und der Praxisbezug diskutiert.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 30.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Eric Seiler, Diplom-Pflegewirt, Qualitätsmanager, Supervisor (DGSv\*)  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 25.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

### Dekubitus – Prophylaxe und sichere Einschätzung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• sichere Einschätzung der vorliegenden Gewebeschädigung  
• Klassifizierung des Dekubitus  
• Abgrenzung zur IAD (Inkontinenz Assoziierter Dermatitis)  
• andere mögliche Ursachen für bestehende Ulcerationen

**Zielgruppe:** Die Veranstaltung richtet sich an alle Berufsgruppen!  
**Termin:** 19.02.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Birgit Bomholt  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

### Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Die „ständige Schmerzkonzferenz“ hat die Aufgabe, unter Einbeziehung aller an der Patientenversorgung teilnehmenden Mitarbeiter\*innen allgemeine und aktuelle Probleme der Schmerztherapie zu behandeln sowie Einzelfallbesprechungen durchzuführen. Generell bezieht sich das auf chronische Schmerzpatient\*innen, jedoch ist es auch eine gute Plattform um Probleme im perioperativen Bereich zu besprechen. Interessierte Mitarbeiter\*innen sind herzlich eingeladen, je nach Möglichkeiten das Gesamt-Schmerz-Therapie-Konzept mitzugestalten. Selbstverständlich besteht immer die Möglichkeit, „Problemfälle“ aktuell zu diskutieren.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 28.02.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Maria Thiemann  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Besprechungsraum AINS  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
30.05.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
29.08.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
28.11.2018, 16:00 – 17:30 Uhr

### Kompressionstherapie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Wissenswertes zum Thema mit praktischen Übungen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 10.09.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Birgit Bomholt  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

### Reanimation bei Kindern

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Diese Fortbildung geht auf die Besonderheiten bei Notfällen bei Kindern ein:  
1. Basismaßnahmen  
2. Megacodetraining Pädiatrie

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht (90 Minuten)  
**Referent:** Christian Hilgers  
**Veranstaltungsort:** St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel  
**Raum:** amb. OP (Erdgeschoss)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

### Reanimation bei Säuglingen und Neugeborenen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Die Wiederbelebungsmaßnahmen werden nach ERC-Leitlinien vorgestellt und an einer Übungspuppe praktische eingeübt.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht (60 Minuten)  
**Referent:** Dr. med. Hendrik Ständer  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** I.Bi.G. – Raum U 08  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Umgang mit Zytostatika

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Unterweisung des korrekten Umgangs mit Zytostatika.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 13.03.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
**Referentin:** Julia Fischer, Apotheker/in  
**Veranstaltungsort:** St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 25.06.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik, Konferenzraum 1

### Unterweisung Transfusionsmedizin

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Für den Umgang mit Blutkomponenten und Plasmaderivaten sind gesetzliche Unterweisungen vorgeschrieben. Jede\*r Mitarbeiter\*in soll sich der Aktualität seines Wissensstandes vergewissern und mögliche Defizite ausgleichen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 13.06.2018, 15:30 – 16:30 Uhr  
**Referent:** Georg Kleine  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 12.09.2018, 15:30 – 16:30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel, Konferenzraum 1

### VAC-Therapie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Bei der VAC-Therapie handelt es sich um eine seit Jahrzehnten angewandte und sehr erfolgreiche Methode zur Wundbehandlung. Es findet eine Einführung in den Umgang mit der Vakuumtherapie und den Geräten statt. Ebenso beschäftigen wir uns mit der Indikationsstellung, Tipps und Tricks, Fehlermanagement im Umgang mit der VAC-Therapie

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 19.11.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Birgit Bomholt  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

### Wundversorgung chronischer Wunden

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Zielorientierte Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden  
• Interventionsmöglichkeiten bei wundbedingten Einschränkungen  
• lokale Wundbehandlung

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 16.04.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Birgit Bomholt  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

## Fachfortbildungen Hebammen

### Beckenbodentraining in der Rückbildungsgymnastik

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Termin:** 30.10.2018, 09:00 – 10:28 Uhr  
**Referentin:** Susanne Schwärzler  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 120,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

### CTG-Fortbildung für Hebammen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Laut evidenzbasierter Daten trägt eine regelmäßige CTG-Schulung zur Verbesserung des fetalen Zustandes unter der Geburt bei. Damit ist ein Vertiefen der CTG-Kenntnisse und Auffrischen der neuesten medizinischen und technischen Erkenntnisse bezüglich CTG und anderen Methoden der kindlichen Überwachung im Sinne der Qualitätssicherung unerlässlich, um ein rechtzeitiges Erkennen und sicheres, adäquates Handeln bei pathologischen CTG-Verläufen zu gewährleisten.

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Termin:** 05.06.2018, 09:00 – 16:15 Uhr  
**Referentin:** Patricia Gruber  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 14 Max.: 20

## Fachfortbildungen Hebammen

### Diabetes und Schwangerschaft

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
In diesem Tagesseminar wird das gesamte Spektrum zu „Diabetes und Schwangerschaft“ vorgestellt. Neben der aktuellen Evidenzbasis werden Fälle erörtert, schwierige Entscheidungen diskutiert, Notfälle analysiert und es kommen wichtige Randgebiete zur Sprache, wie z.B. MODY und Schwangerschaften nach bariatrischer Chirurgie.

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Termin:** 17.01.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Dr. med Helmut Kleinwechter  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** SBH Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 24

### Die perinatale Notfallversorgung und Reanimation des Neugeborenen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Der kindliche Notfall gehört zu den gefürchtetsten Szenarien der Geburtshilfe. Vom professionellen Handeln der beteiligten Hebammen und Ärzt\*innen hängen das Leben und die Gesundheit des Kindes ab. Der Workshop soll dazu beitragen, dass wir mit Gelassenheit und Kompetenz diesem hohen Anspruch und dieser großen Verantwortung gerecht werden.

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Termin:** 23.03.2018, 08:00 – 14:00 Uhr  
**Referent:** Sven Hildebrand  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Schloss Oberwerries  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 24

### Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Grundlagen der Ernährungsphysiologie  
Ernährung bei Schwangerschaftsbeschwerden, Energiebedarf

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Tagesseminar:** 29.05.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Edith Gätjen  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 24

### Geburtshilfe bei Einstellungs- und Haltungsanomalien

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Maßnahmen und Handgriffe zur Optimierung der Kindslage

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Tagesseminar:** 08.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Ulrike Harder  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 22

### Geburtsstillstand

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Im Rahmen dieses Seminars lernen die Teilnehmerinnen verschiedene Definitionen und Ursachen eines Geburtsstillstandes kennen. So können Sie bei protrahierten Geburten adäquat reagieren und verschiedene Maßnahmen und Manöver zur Geburtsförderung richtig ausführen, um der Frau eine Spontangeburt zu ermöglichen. Die Inhalte im Einzelnen – mit alten und neuen Erkenntnissen der praktischen Geburtshilfe:

- Ursachen und Therapie des Geburtsstillstandes
- Gebärpositionen zur Optimierung der Kindslage bei Fehleinstellungen
- Förderungsmöglichkeiten in der Austreibungsphase
- Wirkung und Risiken des Kristeller-Handgriffs
- Praktische Übungen mit rückschonender Position für Hebamme und Ärztin

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Tagesseminar:** 07.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Ulrike Harder  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 14 Max.: 20

**Bitte beachten:** Aufgrund einer Parfümallergie der Referentin bitten wir darum, am Seminartag weder Parfüms noch parfümierte Duschgels, Bodylotions etc. zu verwenden.

## Fachfortbildungen Hebammen

### Geburtsvorbereitung – Atmung und Gebärhaltungen in der Praxis

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Stärkung des Selbstbewußtseins und Vertrauens der Frauen in den Körper  
Vermittlung der Geburtsabläufe  
Übungen

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Tagesseminar:** 08.10.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Ursula Jahn-Zöhrens  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

### Infektionskrankheiten in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Fachkompetenz

**Ziele:**  
In diesem Seminar sollen die praktisch relevanten Grundlagen der Infektionslehre vermittelt und gefestigt werden. Sämtliche häufig vorkommenden Infektionskrankheiten werden nach dem Prinzip Vermeidbarkeit / Disposition, Diagnostik, Therapie behandelt.

**Inhalte:**

- Einführung: allgemeine Krankheits- und Infektionslehre
- bakterielle Infektionen in der Schwangerschaft
- Virusinfektionen
- das gesunde und gestörte Scheidenmilieu
- das B-Streptokokken-Problem
- peripartale Infektionen
- Infektionen im Wochenbett

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Termin:** 21.09.2018, 08:00 – 14:00 Uhr  
**Referent:** Sven Hildebrand  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** I.Bi.G. – Raum E 07  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 16 Max.: 25

### Klinik-Hebammen – Hürden und Stolpersteine in der klinischen Tätigkeit

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Die in diesem Seminar vorgestellten Themen können in jeder Betreuung durch eine Klinikhebamme auftreten. Ihre Vermeidung kann u. a. vor Schäden und Haftpflichtansprüchen bewahren. Folgende Hürden und Stolpersteine in der klinischen, geburts-hilflichen Tätigkeit werden anhand von Fallbeispielen vermittelt:

- besondere Situationen in der Dokumentation
- Delegation ärztlicher Tätigkeiten
- Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst
- Remonstration
- Kommunikationsprobleme
- Überwachung der kindlichen Herztöne/CTG
- der haftungsrechtliche Dauerbrenner Schulterdystokie
- klinisches Risikomanagement
- Gefährdungsanzeigen/CIRS
- Anhand von realen Fallbeispielen werden Analysen erstellt, die Situationen konkretisiert und objektiviert. Fehlerquellen werden aufgedeckt.

**Zielgruppe:** Klinikhebammen  
**Tagesseminar:** 08.11.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Cäcilie Fey  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

### Klinische und außerklinische Notfälle

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Ziel jeglicher Hebammenarbeit ist die Vermeidung von Notfällen. Hierzu ist es notwendig, regelmäßig seine Grundkenntnisse aufzufrischen, sich neue Leitlinien und Standards anzueignen, die Kompetenz im Umgang mit dem CTG zu erweitern und geburts-hilfliche „adverse outcomes“ zu vermeiden. Im Rahmen dieser Fortbildung werden sowohl mütterliche als auch kindliche Notfälle behandelt.

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Tagesseminar:** 03.07.2018, 10:00 – 17:30 Uhr  
**Referentin:** Dr. rer. medic. Christiane Schwarz  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 14 Max.: 20

## Fachfortbildungen Hebammen

### K-Taping Refresher Gyn + Anlagebilder Pädiatrie 0 – 2 Jahre

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Der K-Taping Gyn-Kurs wurde speziell für die Behandlung und Versorgung rund um die Schwangerschaft entwickelt.

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Tagesseminar:** 03.12.2018, 09:00 – 18:00 Uhr  
**Referentin:** Birgit Kumbriak  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 165,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

### Mütterliche Komplikationen während der Geburt

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Uterusruptur  
• Fruchtwasserembolie  
• vorzeitige Placentallösung etc.

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Termin:** 22.03.2018, 14:00 – 20:00 Uhr  
**Referent:** Sven Hildebrand  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** I.Bi.G. – Raum E 07  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 40

### Neugeborenenikterus

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
In diesem Seminar geht es um einen sicheren Umgang mit ikterischen Kindern im häuslichen Wochenbett, denn durch die frühe Entlassung von Mutter und Kind nach der Geburt sind freiberufliche Hebammen, mehr denn je gefordert, ikterische Neugeborene richtig zu beurteilen und rechtzeitig zur Diagnostik und Therapie weiterzuleiten.

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Tagesseminar:** 24.01.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Christiane Borchard  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

### Peripartale psychische Störungen

Fachkompetenz

**Ziel:**  
15 – 19% aller neuen Mütter erkranken im ersten Jahr nach der Entbindung an einer fachärztlich behandlungsbedürftigen Depression und weiteren psychischen Störungen. Aktuell wird bei ca. 50% der Patientinnen die korrekte Diagnose gestellt, nur ca. 6% erfahren eine adäquate Therapie in Form von Psychotherapie und Psychopharmaka.  
Die gravierenden Auswirkungen dieser Erkrankungen auf die Mutter-Kind-Bindung und die Entwicklung des Säuglings macht eine frühe Intervention zur Vermeidung von Langzeitauswirkungen bei den Kindern wie auch unter dem Aspekt der Suizid- und Infantizidprophylaxe zwingend notwendig.

**Zielgruppe:** Hebammen aus der Schwangeren und Wochenbettbetreuung  
**Termin:** 20.06.2018, 14:00 – 19:00 Uhr  
**Referent:** Luc Turmes  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 80,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 40

**Inhalte:**  
• Symptomatik, Epidemiologie und Risikofaktoren peripartaler psychischer Störungen  
• Auswirkungen auf die Mutter-Kind-Bindung  
• Screening von Depressionen und Bindungsstörungen mittels EPDS (Edinburgh Postnatal Depression Scale) und PBQ (Postpartum Bonding Questionnaire)  
• Behandlungsmöglichkeiten, Weitervermittlung  
• Veranschaulichung anhand von Fallbeispielen

### Schilddrüsenerkrankungen in der Schwangerschaft

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Allgemeines zur Schilddrüse  
• Erkrankungen der Schilddrüse, die für eine Schwangerschaft von Bedeutung sind  
• Diagnose und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen  
• Bedeutung der Jodversorgung ( u. a. Substitution von Jod – wann / wann nicht; Überversorgung von Jod)

**Zielgruppe:** Hebammen aus allen Arbeitsbereichen  
**Termin:** 18.04.2018, 14:30 – 18:00 Uhr  
**Referent:** Dr. med Marc Göbel  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 50,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 40

## Fachfortbildungen Hebammen

### Schreien, Schlafen, Füttern

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Durch Störungen in der Eltern-Kind-Kommunikation, frühkindliche Anpassungsschwierigkeiten, fehlende soziale Unterstützung der Eltern und elterliche Überlastung kann ein Kreislauf negativer Gegenseitigkeit in der Eltern-Kind-Interaktion entstehen, der in eine psychosoziale Krisensituation führen kann. So kann es für Eltern u. a. unmöglich sein, ihr Kind angemessen zu beruhigen, ihm erholsamen Schlaf zu ermöglichen oder angenehme Füttersituationen zu schaffen.

Mit folgenden Inhalten sollen Antworten gefunden werden, wie Eltern begleitet und unterstützt werden können:

- Grundlagen der Bindungsforschung
- Grundlagen der Säuglingsforschung
- Symptome und Ursachen von Schrei-, Schlaf- und Fütterproblemen
- Trias der Regulationsstörungen nach Papousek
- Beratungsmöglichkeiten und -methoden bei Regulationsstörungen (z.B. Video- und Bildbetrachtung, Auswertung von 24-h-Protokollen, Körperpsychotherapie)
- Praktische Erfahrungen der Schreispflichtstunde Hamm
- Kommunikation mit Eltern
- Vernetzung Frühe Hilfen

**Zielgruppe:** Hebammen und Fachkräfte der Frühen Hilfen  
**Zweitagesseminar:** 13.11.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
14.11.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Oliver Elbers  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 210,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 24

### Schwangerschaftserkrankungen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Ziel dieses Seminars ist die Festigung der Kenntnisse und des Hebammenwissens in der Schwangerschaftsbetreuung und der Risikoabschätzung zur Geburt. Hierzu wird der neueste Erkenntnis- und Erfahrungsstand zu folgenden Schwangerschaftserkrankungen vermittelt:

- Hyperemesis gravidarum
  - Blutungen in der Schwangerschaft
  - Gestationsdiabetes
  - Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen und Präeklampsie
  - Lebererkrankungen
  - Karpaltunnelsyndrom
  - Cervixinsuffizienz
  - Plazentainsuffizienz
  - Vorzeitige Wehen
  - Lageanomalien
  - Zeitliche Übertragung
  - Geburtsplanung bei pathologischen Schwangerschaftsverläufen
- Auch die Kompetenzabgrenzung und das Zusammenwirken von Hebamme und Arzt werden thematisiert.

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Termin:** 20.09.2018, 14:00 – 20:00 Uhr  
**Referent:** Sven Hildebrand  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** I.Bi.G. – Raum E 07  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 16 Max.: 25

### Traumatasensible Begleitung durch Hebammen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Anhand von Beispiele aus der praktischen Arbeit werden Wege aufgezeigt, wie die betreuende Hebamme Frauen in ihrer besonderen Situation achtsam und hilfreich unterstützen kann.

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Tagesseminar:** 16.05.2018, 09:30 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Tara Franke  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

## Fachfortbildungen Hebammen

### Vitalbedrohliche Situationen unter der Geburt

Fachkompetenz

#### Inhalte:

In diesem Seminar werden Symptome, Diagnostik und Therapie vital bedrohlicher Situationen unter der Geburt vermittelt sowie praktische Übungen am geburtshilflichen Phantom durchgeführt:

- eklamptischer Anfall – DD epileptischer Anfall + HELLP-Syndrom
- vorzeitige Plazentalösung
- Uterusruptur
- Blutungen sub partu
- Nabelschnur- bzw. Extremitätenvorfall
- Uterusatonie
- Plazentaretention
- praktische Behandlung der Schulterdystokie am Phantom
- Entwicklungstechnik der Beckenendlage (Armlösungen, Kopfentwicklung)
- vaginal-operative Entbindungstechniken (Forceps, Vacuum)
- Kommunikation im Notfall

**Zielgruppe:** Hebammen  
**Tagesseminar:** 30.04.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referent:** Dr. med. Wolf Lütje  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

### Wochenbettbetreuung aktualisieren

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Um im Erfahrungsaustausch voneinander lernen zu können, werden spezielle Fallbeispiele zum Thema Symphysen- und Steißbeinverletzung, dehizente Sectionaht, verzögerte Nabelheilung, Hyperbilirubinämie, Stillen mit Schlupfwarze etc. bearbeitet. Die Teilnehmerinnen sind aufgefordert, selbst erlebte Fälle aus der Wochenbettbetreuung mitzubringen und zur Diskussion zu stellen.

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an praxiserfahrene Wochenbett-Hebammen, die ihre tägliche Routine auffrischen und überprüfen möchten.  
**Tagesseminar:** 06.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Ulrike Harder  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Kosten:** € 105,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

## Fachfortbildungen Medizin

### „Morning conference“

Fachkompetenz

Fortbildungsreihe der Abteilung für orthopädische Chirurgie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

#### Inhalte:

Jeweils mittwochs wöchentliche Falldiskussion mit internen Referenten der Abteilung bzw. Fortbildung durch externe Referenten. Die jeweiligen Themen sind den Einzelausschreibungen zu entnehmen.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Abteilung für orthopädische Chirurgie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie  
**Termin:** ab 03.01.2018, 07:15 – 08:00 Uhr, jeden Mittwoch  
**Leitung:** Dr. med. Helmut Bühlhoff  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Fortbildungsreihe der urologischen Abteilung im SJH

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Regelmäßig wiederkehrende Fortbildungsreihe und Falldiskussionen mit internen Referenten der Abteilung für Urologie

**Zielgruppe:** Urologen  
**Termine:** werden noch bekannt gemacht  
**Leitung:** Dr. med. Roland Homberg  
**Veranstaltungsort:** St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel  
**Raum:** Ebene 5  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Reanimation – Intensivtraining für Ärzt\*innen

Fachkompetenz

#### Inhalte:

- Basismaßnahmen inkl. Anwendung eines AED
- Erweiterte Maßnahmen
- Atemwegssicherung – der „schnelle Zugang“
- Defibrillieren aber richtig
- Reanimation ist Teamarbeit:  
Vom Algorithmus zum Reanimationsteam
- Fallbeispiele/Praxistraining

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** 18.09.2018, 14:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Melanie Alexandra Mruk  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** I.Bi.G. – Raum U 08  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

## Fachfortbildungen Pflege

### Deeskalation und Prävention

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Ein aggressionsarmes und gewaltfreies Umfeld dient als Grundlage für den Patient\*innen auf dem Weg seiner Genesung. Nur in einem friedlichen und angstfreien Klima können tragfähige Beziehungen zwischen Pflegepersonen und Patient\*innen aufgebaut werden. Ebenso sind aggressive und bedrohliche Verhaltensweisen ein ernstes Problem für die körperliche und seelische Gesundheit aller Beteiligten. Diese Fortbildung liefert spezielles Wissen über aggressions- und gewaltpräventive Arbeit. Dieses Wissen wird in kompakter Form dargeboten und dient insbesondere neuen Mitarbeiter\*innen als Anleitung für die deeskalierende Arbeit im Alltag.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 08.05.2018, 09:00 – 16:15 Uhr  
**Referent:** Christoph Seidl, Firma sms GmbH, Deeskalationstrainings  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

### Einweisung in Segufix-Bandagen-Systeme

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Rechtliche Grundlagen, Fixierungsverfahren und Dokumentation. Einweisung in die Durchführung einer Fixierung.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 19.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Friedhelm Henke  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** I.Bi.G. – Raum U 08  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

### Erste Hilfe für FOS / FSJ, Jahrespraktikant\*innen

Fachkompetenz

#### Inhalte:

- Rettungskette – Absetzen eines Notrufs
- Wundversorgung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Bedienung eine Defibrillators (AED)
- Hilfsmittel für die Wiederbelebung
- Beispiele internistischer und traumatologischer Notfälle

**Zielgruppe:** Jahresmitarbeiter\*innen in der Pflege (FSJ, FOS, Jahrespraktikant\*innen)  
**Termin:** 30.10.2018, 09:00 – 12:15 Uhr  
**Referent:** Jens Holtkötter  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Institut für Bildung im Gesundheitswesen Raum U 08  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Expertenwissen zum Thema PKMS

Fachkompetenz

#### Inhalte:

In dieser Veranstaltung wird auf das bestehende Expertenwissen zum Thema PKMS an praktische Beispielen aufgebaut.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen in der Pflege (incl. Auszubildende)  
**Termin:** 14.02.2018, 10:00 – 13:00 Uhr  
**Referentin:** Anne Winter  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
 21.02.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
 14.11.2018, 10:00 – 13:00 Uhr  
 21.11.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

## Fachfortbildungen Pflege

### Gelassen und sicher gegen Stress

Methodenkompetenz

#### Inhalte:

- Entspannungstraining
- Mentaltraining
- Problemlösung
- Genusstraining

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Zweitagesseminar:** 13.03.2018, 08:30 – 17:00 Uhr  
 14.03.2018, 08:30 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Dr. phil. Birgit Sauer, Jutta Traulsen  
**Veranstaltungsort:** Schloss Oberwerries  
**Raum:** Räumlichkeiten des Westf. Turnerbundes  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

### Grundlagen der invasiven Beatmung

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Der Kurs richtet sich an Ärzt\*innen und Pflegepersonen, die noch keine lange Erfahrung im Arbeitsfeld der Intensivmedizin/ Intensivpflege haben. Es werden praktische Einstellübungen an Beatmungsgeräten durchgeführt und verschiedene Situationen anhand von Beispielen aus der Praxis dargestellt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen und Pflegepersonen auf den Intensivstationen  
**Termin:** 21.02.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
**Referent:** Olaf Hesseler, Firma Draeger  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** I.Bi.G. – Raum E 08  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 21.02.2018, 14:00 – 17:00 Uhr  
 20.11.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
 20.11.2018, 14:00 – 17:00 Uhr

### Herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz begegnen

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Herausforderndes Verhalten kann in verschiedenen Stadien der demenziellen Erkrankung in unterschiedlicher Ausprägung und Kombination auftreten. Es belastet Erkrankte, Angehörige und Pflegepersonen oft stärker als die kognitiven Einbußen.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 28.11.2018, 14:00 – 15:45 Uhr  
**Referentin:** Anne Winter  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

### Kinaesthetics – Grundkurs in der Pflege

Methodenkompetenz

#### Inhalte:

- Der viertägige Kurs beinhaltet:
- bewusste Wahrnehmung der eigenen Bewegung
  - eigene Bewegungskompetenz
  - Analyse menschlicher Aktivitäten
  - Fähigkeit, eine Aktivität so durchzuführen, dass es weder für die pflegende Person, als auch für den Betroffenen anstrengend wird.

Die Auseinandersetzung mit den Inhalten kann Menschen jeden Alters persönlich oder beruflich weiter bringen und somit einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität aller Beteiligten leisten.

#### Besonderheiten:

Bitte mitbringen: Decke, Socken, gute Laune und Schreibzeug!

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Viertagesseminar:** 31.01. und 01.02.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr  
 14. und 15.02.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Jutta Mueller  
**Veranstaltungsort:** Institut für Bildung im Gesundheitswesen  
**Raum:** I.Bi.G. – Raum U 08  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 02. und 03.05.2018, 06. und 07.06.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr  
 05. und 06.09.2018, 26. und 27.09.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr  
 14. und 15.11.2018, 12. und 13.12.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

### Medizingeräte – Einführung in Medizingeräte für Krankenpflegeschüler

Fachkompetenz

#### Inhalte:

In dieser Veranstaltung findet die Einweisung in die im stationären Bereich genutzten Geräte wie Blutzuckermessgeräte, Spritzenpumpen, Infusionspumpen etc. statt. Es werden grundsätzliche Vorgehensweisen im Umgang mit Medizingeräten besprochen.

**Zielgruppe:** alle neu eingestellten Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege  
**Termin:** 17.01.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
**Referentin:** Sila Karaaslan  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 14.02.2018, 09:00 – 12:00 Uhr

## Fachfortbildungen Pflege

### Medizingeräte: Schulung und Einweisung neuer Mitarbeiter\*innen der SBH und SJH

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) werden die TN in dieser Pflichtveranstaltung in die Handhabung von aktiven Medizinprodukten eingewiesen und geschult. Die ca. dreistündige Anwenderschulung beinhaltet folgende Gerätetechnik:

- Infusionsgeräte
- Absaugsysteme
- Sauerstoffinhalationssysteme
- Ernährungspumpen

**Zielgruppe:** alle neu eingestellten Mitarbeiter\*innen der medizinischen Bereiche  
**Termin:** 10.04.2018, 11:00 – 14:00 Uhr  
**Referent:** Georg Richartz  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 12.09.2018, 11:00 – 14:00 Uhr

### Qualitätsoffensive Diabetes mellitus

Fachkompetenz

#### Inhalte:

In dieser Fortbildung werden die Wirkweisen und Anwendungen von ätherischen Ölen in der Pflege thematisiert.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Zweitagesseminar:** 24.01.2018, 10:00 – 16:00 Uhr  
 25.01.2018, 10:00 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Elke Kasper  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Diabetes-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
 21. und 22.03.2018, jeweils 10:00 – 16:00 Uhr  
 20. und 21.06.2018, jeweils 10:00 – 16:00 Uhr  
 28. und 29.11.2018, jeweils 10:00 – 16:00 Uhr

### Schreibwerkstatt PKMS und Pflegebericht

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Diese Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter\*innen aus der Pflege die bereits mit den PKMS-Bögen vertraut sind und sich mit Fragen beschäftigen wie:

- Wie formuliere ich Pflegeberichte bei PKMS Patient\*innen?
- Wie häufig muss ich im Pflegebericht dokumentieren?
- Was muss dokumentiert werden?

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 31.01.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Anne Winter  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 07.11.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Methodenkompetenz

### Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online

#### Ziel:

Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene

#### Besonderheit:

Die Unterweisung kann an jedem PC in der St. Barbara-Klinik und dem St. Josef-Krankenhaus oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

**Zielgruppe:** Es gibt folgende Versionen:  
 • Mitarbeiter\*innen in der Pflege- und Funktionsdienst  
 • Mitarbeiter\*innen im ärztlichen Dienst  
 • Mitarbeiter\*innen im Reinigungsdienst  
 • Mitarbeiter\*innen in der Speisenherstellung  
 • Mitarbeiter\*innen in den anderen Bereichen  
**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

## Hygiene Pflege

### Hygiene vor Ort – Händehygiene, MRE etc.

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Die Inhalte werden den jeweils aktuellen Gegebenheiten angepasst.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der jeweiligen Stationen  
**Termin:** Termine und Orte werden noch bekannt gemacht.  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50

## Küchenhygiene aktuell

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Jährliche Pflichtbelehrung nach Infektionsschutzgesetz § 42 und §43

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen in der Speiserversorgung (Küchenpersonal)  
**Termin:** 24.01.2018, 10:30 – 11:30 Uhr  
**Referent:** Roland Schmidt  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
24.01.2018, 12:30 – 13:30 Uhr (Versorgungsassistent\*innen Verpflegung / Stationshilfen)  
24.01.2018, 15:00 – 16:00 Uhr (Küchenpersonal)  
07.11.2018, 10:30 – 11:30 Uhr (alle Mitarbeiter\*innen in der Speiserversorgung)  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

## Update Kommunikation – Herausfordernden Gesprächssituationen gezielt begegnen

Sozialkompetenz

**Ziel:**  
Beschwerden über unterschiedliche Erwartungen an die ärztliche oder pflegerische Versorgung, lange Wartezeiten, Kritik an der Abteilungsorganisation oder Unterbringung verursachen oftmals Unterbrechungen im dicht getakteten Arbeitsalltag. In dieser Veranstaltung werden Anregungen gegeben, um Kommunikationsstörungen während der Visite, bei Pflegemaßnahmen oder in Gesprächen schnell zu erkennen und effizient zu begegnen.

**Inhalte:**  
Arbeit mit konkreten, von den Teilnehmer\*innen mitgebrachten Situationen aus Praxis; update und Vertiefung des Kommunikationsverständnisses; Kommunikationstipps, wie Fragetechniken zur zielorientierten Gesprächsführung.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen mit Patientenkontakt  
**Termin:** 27.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Eric Seiler  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
27.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

## Datenschutz im Krankenhaus

Qualitätsmanagementkompetenz

**Inhalte:**  
In kaum einem anderen Umfeld werden so viele persönliche und sensible Daten zu einem Menschen erhoben, gespeichert, verarbeitet und übermittelt, wie im Krankenhaus. Anhand von konkreten Beispielen werden unter anderen folgenden Themen besprochen:

- Begriffsbestimmungen
- Umgang mit personenbezogenen Daten
- Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung
- Rechte und Pflichten bei der Datenspeicherung, -veränderung und -nutzung
- Vorgehen bei der Datenübermittlung
- Auskunft an Betroffene

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben.  
**Termin:** 24.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Referent:** Simon Mendel  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

## Gruppensupervision

Sozialkompetenz

**Zielgruppe:** Stations- und Abteilungsleiter\*innen  
**Termin:** 06.02.2018, 12:00 – 15:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. Jürgen Kreft, Supervisor  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** I.Bi.G. – Raum U 08  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
03.07.2018, 12:00 – 15:00 Uhr  
04.09.2018, 12:00 – 15:00 Uhr  
04.12.2018, 12:00 – 15:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

## „Rescue-Day“

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
An diesem Tag haben alle Mitarbeiter\*innen die Möglichkeit, in jeweils ca. 30 Minuten an einfachen Ausbildungsstationen ihre vorhandenen Reanimationskenntnisse aufzufrischen und anzuwenden. Nach einem kurzen Einführungsvideo besuchen die Mitarbeiter\*innen die Einheiten

- Herzdruckmassage
- Notfallrucksack / Notfallausrüstung
- Umgang mit den Automatischen Externen Defibrillator

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 13.09.2018, 09:00 – 15:00 Uhr  
**Referentin:** Melanie Alexandra Mruk, Mark Brinkwirth  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 1 Max.: 300  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
20.03.2018, 09:00 – 14:00 Uhr  
**Referent:** Dr. Hans Bernd Unterbusch, Manfred Andrioff  
**Veranstaltungsort:** St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel  
**Raum:** Ambulanter OP – Erdgeschoss

## Arbeitsschutz im Krankenhaus

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
In dieser Veranstaltung werden allgemeine Themen des Arbeitsschutzes angesprochen.

- Verfahren bei Arbeitsunfällen
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Bildschirmarbeit

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 16.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Referent:** Ralf Siepman  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Arbeitsschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC in der St. Barbara-Klinik und dem St. Josef-Krankenhaus oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 45 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Brandschutz im Krankenhaus – Brandschutzübung Brandschutzhelfer-Qualifizierung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Vorbeugender Brandschutz, Alarmierung und Verhalten im Brandfall – in Theorie und Praxis

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 24.04.2018, 10:15 – 12:45 Uhr  
**Referent:** Sean Malar  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

**Weitere eigenständige Veranstaltungen  
in der St. Barbara-Klinik Hamm:**  
24.04.2018, 14:00 – 16:30 Uhr  
11.09.2018, 10:15 – 12:45 Uhr  
11.09.2018, 14:00 – 16:30 Uhr

**Weitere eigenständige Veranstaltungen  
im St. Josef-Krankenhaus Bockum-Hövel:**  
**Raum:** SJH-Konferenzraum 1  
13.06.2018, 10:15 – 12:45 Uhr  
13.06.2018, 14:00 – 16:30 Uhr

### Brandschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC in der St. Barbara-Klinik und dem St. Josef-Krankenhaus oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 35 Minuten

### Datenschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmalig zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC in der St. Barbara-Klinik und dem St. Josef-Krankenhaus oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 30 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Einführung neuer Mitarbeiter\*innen

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**  
Vorstellung der Häuser und des Leitbildes der St. Barbara-Klinik und des St. Josef-Krankenhauses

**Zielgruppe:** alle neu eingestellten Mitarbeiter\*innen in der St. Barbara-Klinik und des St. Josef-Krankenhauses  
**Termin:** 10.01.2018, 08:00 – 16:30 Uhr  
**Leitung:** Eric Seiler  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
11.04.2018, 08:00 – 16:30 Uhr  
04.07.2018, 08:00 – 16:30 Uhr  
10.10.2018, 08:00 – 16:30 Uhr

### Geführte Pflichtfortbildungen – Handhabung von Web-TV

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Diese Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter\*innen, die noch unsicher in der Handhabung von Web-TV als Pflichtfortbildung sind (Unterweisungen zu den Themen Hygiene, Datenschutz, Arbeitsschutz, Brandschutz)  
• Zugangsdaten  
• Anmeldung bei Web-TV  
• Hilfestellung bei der Vorgehensweise bei Web-TV

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 23.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Michael Wilczek  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** EDV-Schulungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 9  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
09.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
17.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
29.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

### Strahlenschutzunterweisung – Online

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen  
• Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz  
• Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntengeräten  
• Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen  
• Sonstiges

**Besonderheiten:**  
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter\*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend!  
Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten. Über ihn oder direkt durch Sie erfolgt die Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik  
**Dauer:** 25 Minuten

### Unterweisung nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Die Strahlenschutzverordnung und die Röntgenverordnung sehen eine jährliche Unterweisung im Strahlenschutz für alle Personen vor, die im Kontrollbereich tätig werden. Die Teilnahme ist somit für alle Mitarbeiter\*innen, die beispielsweise in der Radiologie, im OP oder anderweitigen Kontrollbereichen nach RöV / StrlSchV tätig sind verpflichtend.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen, die im Kontrollbereich tätig sind  
**Termin:** 18.01.2018, 16:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Dr. rer. nat. Norbert Martin Lang  
**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik  
**Raum:** Konferenzraum 1  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 70  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
14.02.2018, 16:00 – 17:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Reanimationstraining „vor Ort“

Fachkompetenz

**Inhalte:**

Folgende Themen werden behandelt und praktisch geübt:

- Verhalten in Notfallsituationen
- Reanimation
- Umgang mit dem Automatischen Elektrischen Defibrillator – (AED)
- Praktische Übungen mit Materialien der Station (Notfallrucksack etc.)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen der jeweiligen

Station / Abteilung

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

**Termine in der St. Barbara-Klinik Hamm:**

10.01.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Dialysestation  
 24.01.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 2a  
 14.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 1 a  
 28.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station Ec  
 28.03.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 3b  
 16.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 4a  
 05.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 5a  
 26.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 4b  
 17.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 6a  
 14.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 5b  
 28.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 6b

**Referent:** Daniel Bock

**Termine im St. Josef-Krankenhaus Hamm-Bockum-Hövel**

11.09.2018, 13:45 – 14:45 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 4a  
 13.09.2018, 13:45 – 14:45 Uhr, **Veranstaltungsort:** Ebene 5  
 18.09.2018, 13:45 – 14:45 Uhr, **Veranstaltungsort:** Station 6a  
 19.09.2018, 13:30 – 14:30 Uhr, **Veranstaltungsort:** UCH / HCH – Ambulanzen

**Referent:** Manfred Andrioff

### Reanimation für Pflegepersonen

Fachkompetenz

**Inhalte:**

- Einführung in das Thema
- Verhalten in Notfallsituationen
- Reanimation
- Umgang mit dem Automatischen Elektrischen Defibrillator (AED)
- Praktische Übungen

**Zielgruppe:** Pflegepersonen

**Termin:** 08.02.2017, 14:00 – 16:00 Uhr

**Referent:** Daniel Bock

**Veranstaltungsort:** Institut für Bildung im Gesundheitswesen

**Raum:** I.Bi.G. – Raum E 07

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**

14.03.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

30.05.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

31.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

### Reflexionsveranstaltung 1 für Auszubildende – „Erste Erfahrungen“

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**

In dieser Veranstaltung werden die ersten Ausbildungsmonate reflektiert. Die Auszubildenden berichten über die Erfahrungen der vergangenen Wochen.

**Zielgruppe:** Auszubildende in der Krankenpflege:

Unterkurs

**Termin:** 17.01.2018, 12:30 – 13:00 Uhr

Jutta Traulsen

**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik

**Raum:** Konferenzraum II

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**

14.02.2018, 12:30 – 13:00 Uhr

**Weitere eigenständige Veranstaltung für OTA-Auszubildende:**

25.01.2018, 12:30 – 13:00 Uhr

Peter Pammler

**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik

**Raum:** Konferenzraum PDL

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Reflexionsveranstaltung 2 für Auszubildende – „Bergfest“

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**

Zu Beginn dieser Veranstaltung werden gemeinsam Schwerpunkte und Fragestellungen der Ausbildungsreflexion festgelegt, die betrachtet werden sollen. Die Auszubildenden berichten im weiteren Verlauf über ihre Erfahrungen der vergangenen Monate und formulieren mit der Pflegedienstleitung gemeinsam Stärken und Verbesserungspotentiale in der praktischen Ausbildung.

**Zielgruppe:** Auszubildende in der Krankenpflege: Mittelkurs

**Termin:** 06.06.2018, 12:30 – 14:00 Uhr

**Referentin:** Jutta Traulsen

**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik

**Raum:** Konferenzraum II

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**

25.07.2018, 12:30 – 14:00 Uhr

**Weitere eigenständige Veranstaltung für OTA-Auszubildende:**

**Termin:** 10.04.2018, 15:00 – 16:00 Uhr Peter Pammler

**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik

**Raum:** Konferenzraum PDL

### Reflexionsveranstaltung 3 für Auszubildende – „Endspurt und Perspektive“

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**

In dieser Veranstaltung reflektieren die Auszubildenden die praktische und theoretische Ausbildung. Gemeinsam werden Maßnahmen für eine kontinuierliche Verbesserung der Ausbildung besprochen. Die Pflegedienstleitung gibt Auskunft über die aktuelle Stellensituation und es werden Fragen zum Bewerbungsverfahren geklärt.

**Zielgruppe:** Auszubildende in der Krankenpflege: Oberkurs

**Termin:** 20.03.2018, 12:30 – 14:00 Uhr

**Referentin:** Jutta Traulsen

**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik

**Raum:** Konferenzraum II

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**

25.04.2018, 12:30 – 14:00 Uhr

**Weitere eigenständige Veranstaltung für OTA-Auszubildende:**

**Termin:** 13.03.2018, 12:30 – 14:00 Uhr

**Referent:** Peter Pammler

**Veranstaltungsort:** St. Barbara-Klinik

**Raum:** Konferenzraum PDL

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

# Fortbildungen 2018 im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Bernhard-Hospitals Kamp-Lintfort. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Antje Berges. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. (Es sei denn, es steht bei der Veranstaltung eine andere Person.)



Sie erreichen sie per Telefon: 02842 / 708-0 Durchwahl 708-762 per Fax: 02842 / 708-456 per E-Mail: antje.berges@st-bernhard-hospital.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Arbeitsgruppen / Projektgruppen – alle Berufsgruppen</b>													
Tumorkonferenz 2018	100	ab 08.01. jeden Montag											
<b>Arbeitsgruppen / Projektgruppen – Pflege</b>													
Qualitätszirkel Praxisanleiter*innen	100	29.		05.				02.			01.		10.
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen</b>													
Resilienz – Die Fähigkeit mit den „Garstigkeiten“ des Lebens umgehen zu können	100			13.									
Umgang mit Hilfsmitteln	100											27.	
<b>EDV – alle Berufsgruppen</b>													
Engage für Vorgesetzte	101	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Grundschulung ORBIS für neue Mitarbeiter*innen	101			25.						26.			
<b>Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen</b>													
Motorrad- und Fahrradwallfahrt für Mitarbeiter*innen	101						24.						
Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austauschen und Auftanken	101									27.			
Umgang mit schwerkranken und/oder sehr alten Patient*innen	102										10.		
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Einweisung Segufix-Bandagen-Systeme	102		01.							05.			
Fortbildungsreihe Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	102	Termine werden noch bekannt gemacht!											
Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz am Niederrhein	103	17.	21.	21.	18.	16.	20.			19.	17.	21.	19.
Interdisziplinäres Schockraummanagement	103	Termine werden noch bekannt gemacht!											
Leben mit Demenz	103			20.									
Mangelernährung im Alter	103	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Multimedikation im Alter	104	Termin wird noch bekannt gemacht!											
<b>Fachfortbildungen – Medizin</b>													
Echo-Kurs 1	104	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Echo-Kurs 2	104	Termin wird noch bekannt gemacht!											
<b>Fachfortbildungen – Pflege</b>													
Fallsupervision und Praxisbegleitung Kinaesthetics	105	29.				22.				13.		29.	
FB-Reihe EPZ	105	15.		12.				09.					03.
Grundsätze der Stomatherapie	105											20.	
Krankheitsbilder Onkologie und Palliativsituationen	105	Termine werden noch bekannt gemacht!											
<b>Hygiene – alle Berufsgruppen</b>													
Epidemien im Krankenhaus – Was tun bei einem plötzlich auftretenden Ausbruchereignis?	106										04.		

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hygienemanagement in der Radiologie und im MVZ	106	Termin wird noch bekannt gemacht											
Infektionen bei Anlage und Pflege von Gefäßkathetern vermeiden	106			27.		03.						22.	
Sonderthemen der Hygiene	106						26.						
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	107	Online-Schulung											
<b>Hygiene – Pflege</b>													
Einführung in die Grundlagen der Hygiene im Krankenhaus	107								06.				
Wundinfektionen erfolgreich vermeiden – Prävention postoperativer Wundinfektionen	107	17.									23.		
<b>Kommunikation – alle Berufsgruppen</b>													
Umgang mit Konflikten und Beschwerden	107								ab 16.				
<b>Kommunikation – Pflege</b>													
Kommunikation und Beratungsgespräche	108	ab 25.				17.							
<b>Kommunikation – Verwaltung</b>													
Kommunikation in besonders herausfordernden Situationen im Bereich Verhandlungstaktik	108		22.										
<b>Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen</b>													
Generalistik in der Pflegeausbildung	108		20.										
<b>Management / Organisation / Recht – Pflege</b>													
Erfolgreiche Arbeitsorganisation	108						14.						
Update für Praxisanleiter*innen in Prüfungssituationen	109				17.	08.							
<b>Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV § 18a	109				11.	18.							
Aktualisierungskurse Strahlenschutz § 30	109				25.								
Arbeitsschutzunterweisung	109	Online-Schulung											
Brandschutzschulung praktisch (Brandschutzhelfer)	110			22.			20.	05.			30.		
Brandschutzunterweisung	110	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	110	Online-Schulung											
Strahlenschutzunterweisung	110	Online-Schulung											
Umgang mit Lebensmitteln – Belehrung nach §§ 42,43 Infektionsschutzgesetz	111	23.							28.				
Umgang mit Zytostatika, Portversorgung, Paravasate	111	Termin wird noch bekannt gemacht!											
<b>Pflichtfortbildungen – Medizin</b>													
Reanimation und Notfallmanagement für Arzt*innen	111			06.		08.							06.
<b>Pflichtfortbildungen – Pflege</b>													
Reanimationsschulung für Pflegepersonen	112			08.			05.						05.
Schulungskonzept pflegerische Methodenkompetenz für neue Mitarbeiter*innen	112	11.	15.	15.	10.	10.	21.	26.	16.	20.	18.	15.	13.
<b>Pflichtfortbildungen – Sonstige</b>													
Erste Hilfe in Notfallsituationen – sonstige Berufsgruppen	112				17.						09.		
Erste Hilfe in Notfallsituationen – Praktikanten/ FSJ'ler	113								30.		09.		
Hygienemanagement im OP-Bereich	113	Termin wird noch bekannt gemacht!											

## Arbeitsgruppen / Projektgruppen Berufsgruppenübergreifend

### Tumorkonferenz 2018

Methodenkompetenz

**Kurzbeschreibung:**  
Tumorkonferenz 2018

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen, Pflegepersonen und Mitarbeiter\*innen, die mit Tumorpatient\*innen zu tun haben  
**Termine:** ab 08.01.2018, jeden Montag von 14:00 – 14:30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Röntgenbesprechungsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

## Arbeitsgruppen / Projektgruppen Berufsgruppenübergreifend Pflege

### Qualitätszirkel Praxisanleiter\*innen

Fachkompetenz

**Ziel:**  
• regelmäßige Treffen dienen dem kollegialen Austausch zwischen Lernort Praxis und Lernort Schule

**Inhalte:**  
• Aufgreifen aktueller berufspolitischer, pflegepraktischer und pädagogischer Arbeitsthemen  
• bei Bedarf Erarbeiten von Formularen und Instrumenten für die praktische Ausbildung

**Zielgruppe:** Praxisanleiter\*innen aus allen Pflege- und Funktionsbereichen  
**Termin:** 29.01.2018, 13:45 – 15:00 Uhr  
**Leitung:** Karsten Hartdegen, Schulleiter Katholische Bildungsstätte  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Refektorium  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
05.03.2018, 13:45 – 15:00 Uhr  
02.07.2018, 13:45 – 15:00 Uhr  
01.10.2018, 13:45 – 15:00 Uhr  
10.12.2018, 13:45 – 15:00 Uhr

## Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Individual-/Personalkompetenz

### Resilienz – Die Fähigkeit mit den „Garstigkeiten“ des Lebens umgehen zu können

**Ziel:**  
Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, das Konzept der Resilienz näher kennen zu lernen. Sie erhalten einen guten theoretischen Überblick über die Grundlagen und die sieben Säulen des Resilienzkonzeptes. An ausgewählten Beispielen erfahren Sie, wie Resilienz erlernt werden kann. Der Seminartag soll Ihnen Lust auf mehr machen.

**Inhalte:**  
• Was ist Resilienz?  
• Die sieben Säulen der Resilienz im Überblick  
• Die Bedeutung von Achtsamkeit  
• Ausgewählte Übungen

**Zielgruppe:** vor allem Pflegepersonen in Leitungsverantwortung, ggf. weitere Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 13.03.2018, 08:30 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Birgit Hullermann, Trainer, Coach, Resilienztrainerin  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 18

### Umgang mit Hilfsmitteln

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Gesunderhaltung von Pflegenden – Ergonomisches Arbeiten an Patient\*innen  
In Zeiten der extremen körperlichen Belastungen muss besonders auf die Gesunderhaltung der Mitarbeiter\*innen geachtet werden.

**Inhalte:**  
Unterstützung erhalten Pflegende durch den Einsatz von „Kleinen“ Hilfsmitteln, die helfen können, Belastungen deutlich zu reduzieren.  
In dieser Veranstaltung werden Bewegungsabläufe mit Hilfsmitteln gezeigt. Im Bett von unten nach oben bewegen, das Aufsetzen an die Bettkante und Transfermöglichkeiten werden demonstriert und mit dem Einsatz von Hilfsmitteln selbst geübt.

**Zielgruppe:** alle Pflegepersonen und Mitarbeiter\*innen anderer Bereiche, die Transfers mit Patient\*innen durchführen  
**Termin:** 27.11.2018, 11:00 – 12:30 Uhr  
**Referent:** Holger Lotz  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
27.11.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
Holger Lotz

## EDV Berufsgruppenübergreifend

### Engage für Vorgesetzte

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Nutzung der Bildungsdatenbank ENGAGE für Vorgesetzte

**Zielgruppe:** Vorgesetzte aller Berufsgruppen werden mit den Interessent\*innen individuell abgestimmt  
**Termin:**  
**Referentin:** Antje Berges, Bildungsbeauftragte  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital, am eigenen Rechner  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 1 Max.: 2

### Grundschulung ORBIS für neue Mitarbeiter\*innen

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Kenntnisse im KIS ORBIS® erwerben

**Inhalte:**  
• Verschiedene Möglichkeiten der Patientensuche  
• Leistungsanforderungen  
• Befundsichtung inkl. Labor  
• OP-Planung und Dokumentation  
• Arztbriefschreibung  
• Umgang mit der Stationsgraphik  
• Aufbau der Krankengeschichte (Filtermöglichkeiten)

**Zielgruppe:** vor allem neue Mitarbeiter\*innen im Ärztlichen Dienst, interessierte MA anderer Bereiche  
**Termin:** 25.04.2018, 14:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Anke Hindermann, Fact IT  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** EDV-Schulungsraum Schule (SBK)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
26.09.2018, 14:00 – 17:00 Uhr  
Anke Hindermann

## Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

### Motorrad- und Fahrradwallfahrt für Mitarbeiter\*innen

Geistliches Angebot

**Voraussetzungen:**  
eigenes Motorrad oder Mitfahrgelegenheit, verkehrssichere Fahrräder (E-Bike oder normales Fahrrad)

**Inhalte:**  
In diesem Jahr wollen wir die Motorradwallfahrt mit einer Fahrradwallfahrt kombinieren. Wir werden 2 verschiedene Fahrradgruppen anbieten: E-Bike-Gruppe und normale Fahrräder. Ziel ist das Dorf Walbeck, das seit vielen Jahren die Möglichkeit bietet, zur Hl. Lucia zu pilgern.  
Wir machen uns mit den eigenen Motorrädern und Fahrrädern auf getrennten Wegen auf und werden dann einen gemeinsamen Abschluss in Walbeck haben. Stationen unterwegs und ein Abschluss mit Gedanken in der Luciakapelle bilden den Rahmen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeiten zum Gespräch und Zeiten für das leibliche Wohl. Den Abschluss bildet ein gemütlicher Ausklang im Pfarrheim von St. Nikolaus in Walbeck.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen und ggf. deren Angehörige  
**Termin:** 24.06.2018, 08:30 – 18:00 Uhr  
**Leitung:** Heinz Balke, Krankenhausseelsorger  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

**Besonderheiten:**  
Wir beginnen um 08.30 Uhr in der Krankenhauskapelle mit einem Gottesdienst. Abfahrt wird um 09.30 Uhr vom Krankenhausgelände sein.

### Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austauschen und Auftanken

Geistliches Angebot

**Ziel:**  
Wie in jedem Jahr bieten wir wieder einen Oasentag für Mitarbeiter des St. Bernhard-Hospitals an.

**Inhalte:**  
In diesem Jahr wandeln wir auf den Spuren der Pilger in Kranenburg. Wir nehmen uns bewusst Zeit für die Natur und für uns.

**Besonderheiten:**  
Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, evtl. Proviant für Zwischendurch. Eine Einkehr am Mittag und Nachmittag ist organisiert.  
Wir starten pünktlich ab 08.30 Uhr ab dem St. Bernhard-Hospital. Die Bildung von Fahrgemeinschaften wird organisiert. Möchte jemand selbst anreisen, bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben. Der Treffpunkt ist dann in Kranenburg an der Wallfahrtskirche St. Peter und Paul spätestens bis 09.30 Uhr.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 27.09.2018, 08:30 – 18:00 Uhr  
**Leitung:** Heinz Balke, Krankenhausseelsorger und Antje Berges, Bildungsbeauftragte  
**Treffpunkt:** 08.30 Uhr ab dem St. Bernhard-Hospital (oder 09.30 Uhr in Kranenburg an der Wallfahrtskirche St. Peter und Paul)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

### Umgang mit schwerkranken und/ oder sehr alten Patient\*innen Ethisches Angebot

<b>Ziel:</b> Sterben (dürfen) – letzte Station Krankenhaus? • Sichere Nutzung der Leitlinie „Umgang mit schwerkranken und/ oder sehr hochbetagten Patient*innen im klinischen Alltag“ • Kompetenz im Umgang mit Patientenverfügungen erwerben, um den Fragen von Patient*innen und Angehörigen im Stationsalltag begegnen zu können	<b>Zielgruppe:</b> Pflegepersonen, Ärzt*innen und interessierte Mitarbeiter*innen anderer Berufsgruppen
<b>Inhalte:</b> In den Krankenhäusern werden zunehmend mehr schwerkranke und sehr hochbetagte Patient*innen betreut. In der Versorgung dieser Patient*innen werden Mitglieder des Behandlungsteams unter anderem mit folgenden Fragen und Herausforderungen konfrontiert: • Welche diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen sind (noch) sinnvoll? • Sind die Patient*innen über ihre Situation aufgeklärt? • Welche Wünsche hat der Patient/ die Patientin bezogen auf die Behandlung und inwieweit werden diese berücksichtigt? • Wann gilt eine evtl. vorliegende Patientenverfügung? Wie gehen wir mit einer akuten Notfallsituation um? • Wie kann sowohl eine „Über“ – als auch eine „Untertherapie“ vermieden und eine angemessene, sinnvolle und die Patientenautonomie berücksichtigende Behandlung und Pflege gewährleistet werden?	<b>Termin:</b> 10.10.2018, 11:00 – 12:30 Uhr <b>Referentin:</b> Veronika Hegmann <b>Veranstaltungsort:</b> St. Bernhard-Hospital <b>Raum:</b> Aula <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 5 Max.: 30 <b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b> 10.10.2018, 13:45 – 15:15 Uhr
	<b>Besonderheiten:</b> • Vorstellung der Leitlinie • Bedeutung von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten • Ethische und juristische Grundlagen • Fallbeispiele aus der Praxis

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Einweisung Segufix-Bandagen-Systeme Fachkompetenz

<b>Ziel:</b> Mit der Fortbildung zum Thema „Patientenfixierung“ erhalten sie die Möglichkeit, den Verpflichtungen gemäß § 2 Medizin-Produkte-Betreiberverordnung nachzukommen, indem sie als Anwender sich die erforderlichen Kenntnisse aneignen.	<b>Zielgruppe:</b> Berufsgruppenübergreifend
<b>Inhalte:</b> Theoretischer Teil: • Rechtliche Grundlagen • Fixierungsverfahren • Dokumentation Praxis-Teil: • Einweisung in die Durchführung einer Fixierung mit praktischen Übungen	<b>Termin:</b> 01.02.2018, 10:30 – 12:30 Uhr <b>Referentin:</b> Marion Hutny-Kamp, Anwendungsberaterin AFMP Fortbildungsinstitut GmbH <b>Veranstaltungsort:</b> St. Bernhard-Hospital <b>Raum:</b> Aula <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 15 Max.: 30 <b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b> 01.02.2018, 13:45 – 15:45 Uhr 05.09.2018, 10:30 – 12:30 Uhr 05.09.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

## FB-Reihe Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Fachkompetenz

<b>Ziel:</b> Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenz der interdisziplinären Berufsgruppen in der Versorgung von Patient*innen	<b>Zielgruppe:</b> Ärzt*innen, Pflegepersonen
<b>Inhalte:</b> In dieser Fortbildungsreihe werden verschiedene Themen der Anästhesie aufgegriffen.	<b>Termin:</b> Termine werden noch bekannt gegeben <b>Referenten:</b> Herr Dr. med. G. Frings, Chefarzt Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin N.N. <b>Veranstaltungsort:</b> St. Bernhard-Hospital <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 10 Max.: 20

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Niederrhein Fachkompetenz

<b>Kurzbeschreibung:</b> Der chronische Schmerzpatient-Handlungsbeispiele aus schmerztherapeutischer Sicht	<b>Zielgruppe:</b> Berufsgruppenübergreifend
<b>Inhalte:</b> Vorstellen von Fallbeispielen im interdisziplinären Kontext	<b>Termin:</b> 17.01.2018, 14:00 – 18:00 Uhr (außer Juli und August)
<b>Bemerkung:</b> Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.	<b>Leitung:</b> Dr. Florian Danckwerth, Chefarzt der Konservativen Orthopädie
	<b>Veranstaltungsort:</b> St. Bernhard-Hospital <b>Raum:</b> Aula <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 6 Max.: 10 <b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b> 21.02.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 21.03.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 18.04.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 16.05.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 20.06.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 19.09.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 17.10.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 21.11.2018, 14:00 – 18:00 Uhr 19.12.2018, 14:00 – 18:00 Uhr

### Interdisziplinäres Schockraummanagement Fachkompetenz

<b>Ziel:</b> Der Schockraum an sich stellt ein komplexes Arbeitsfeld dar, indem interprofessionell mit Mitarbeiter*innen der Pflege und Ärzt*innen eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau erfolgen muss. Vereinfacht kann man sagen: Wer macht was, wann und wie?	<b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter*innen, die Notfallpatient*innen versorgen (interdisziplinär, berufsgruppenübergreifend)
<b>Inhalte:</b> • Theoretische Grundlagen • interdisziplinäre Handlungsabläufe • Kommunikation in Notfallsituationen • einüben von bestimmten Szenarien in Notfallsituationen	<b>Termin:</b> 2x im Jahr, Termine werden noch bekannt gegeben. <b>Referent*innen:</b> Dr. med. Ralf Dittmer, Nicolas Ziemer, Gabi Kalscheur, Ulrich Rosenberg, N.N. <b>Veranstaltungsort:</b> St. Bernhard-Hospital <b>Raum:</b> Schule Raum III <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 15 Max.: 25

### Leben mit Demenz Fachkompetenz

<b>Ziel:</b> In dieser Veranstaltung wird das Krankheitsbild Demenz in den Mittelpunkt gerückt und die damit verbundenen Herausforderungen im Umgang mit diesen Patient*innen bei einer Aufnahme im Akutkrankenhaus thematisiert.	<b>Zielgruppe:</b> alle Mitarbeiter*innen
<b>Inhalte:</b> • Vorstellung und Einführung ins Thema • Wissenswertes über Demenz – Zahlen, Daten, Fakten • Was ist Demenz? – „Demenz verstehen“ • Die biomedizinische Perspektive auf Demenz – Darstellung der Hauptformen der Erkrankung • Herausfordernde Situationen im Krankenhaus/ in der Pflege • Sensibilisierung mit der Demenzerfahrungstruhe • Der personenzentrierte Ansatz nach Kidwood • Pflegenden Angehörige einbeziehen • Klärung möglicher „offener Fragen...“	<b>Termin:</b> 20.03.2018, 10:00 – 12:30 Uhr <b>Referent:</b> Albert Sturz, Dipl.-Pädagoge, Demenzexperte, pflegerischer Berater <b>Veranstaltungsort:</b> St. Bernhard-Hospital <b>Raum:</b> Aula <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 10 Max.: 30

### Mangelernährung im Alter Fachkompetenz

<b>Inhalte:</b> Chronische Mangelernährung betrifft fast jeden Zwölften der über 60-jährigen in Deutschland • Verbreitung und Diagnose Mangelernährung (Früherkennungsmöglichkeiten) • Ursachen • Folgen • Therapiemöglichkeiten	<b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter*innen des ärztlichen Dienstes, Pflegepersonen, interessierte Mitarbeiter*innen anderer Bereiche
	<b>Termin:</b> wird noch bekannt gemacht (3 Unterrichtsstunden)
	<b>Referent:</b> Dr. Martin Haas, Chefarzt Geriatrie St. Josef-Hospital Xanten
	<b>Veranstaltungsort:</b> St. Bernhard-Hospital <b>Raum:</b> Aula <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 10 Max.: 30 <b>Zertifizierung:</b> Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Multimedikation im Alter

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Gefahren von zu vielen Medikamenten erkennen. Die Gegenstrategien der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG) werden vorgestellt.

**Inhalte:**  
Eine bedarfsgerechte Arzneimittelversorgung stellt mit zunehmendem Alter eine Herausforderung dar. Alte und teilweise multimorbide Patient\*innen mit einer optimalen Pharmakotherapie zu versorgen, bedingt nicht selten eine Multimedikation, auch oder besonders wenn leitliniengerecht therapiert wird. Denn allein die adäquate Therapie altersbedingter Stoffwechselveränderungen kann zu einer Einnahme von fünf oder mehr verschiedenen Wirkstoffen führen.

- wesentliche Einflussmöglichkeiten aus ärztlicher Sicht kennen
- Präventionsmöglichkeiten als Chance einleiten
- Exemplarische Ansätze zur Bewältigung diskutieren

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen des ärztlichen Dienstes, Pflegepersonen, interessierte Mitarbeiter\*innen anderer Bereiche  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht (3 Unterrichtsstunden)  
**Referent:** Dr. Martin Haas, Chefarzt Geriatrie St. Josef-Hospital Xanten  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30  
**Zertifizierung:** Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

## Fachfortbildungen Medizin

### Echo-Kurs 1

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Der Echo-Kurs vermittelt die wichtigsten und häufigsten kardiologischen Krankheitsbilder und präsentiert den aktuellen Stand des jeweiligen Stellenwertes der Echo-Diagnostik im Hinblick auf sofortige Therapiemaßnahmen.

- Inhalte:**
- Hämodynamische Grundlagen, Schnittebene, M-Mode, Normalwerte
  - Systolische LV-Funktion/ systolische Herzinsuffizienz
  - Diastolische LV-Funktion/ diastolische Herzinsuffizienz
  - Echo bei Myokardinfarkt; PA-Hypertonie
  - Echokardiographie bei Notfällen
  - Befundung/ Beispiele
  - Praktische Übungen an Probanden
  - Tipps & Tricks zur schnellen Diagnosefindung

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen im ärztlichen Dienst  
**Tagesseminar:** wird noch bekannt gemacht, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referenten:** Dr. Klaus Kattenbeck  
Dr. Zaid Al-Khalaki  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30  
**Bemerkung:** Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

### Echo-Kurs 2

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Der Echo-Kurs vermittelt die wichtigsten und häufigsten kardiologischen Krankheitsbilder und präsentiert den aktuellen Stand des jeweiligen Stellenwertes der Echo-Diagnostik im Hinblick auf sofortige Therapiemaßnahmen.

- Inhalte:**
- Hämodynamische Grundlagen, Kardiomyopathie
  - DCM, HOCM, RCM, ARVC, TTC, NCC
  - Vitien
  - AS, AI, MS, MI, TS, TI, PS, PI
  - Befundung, Beispiele, Quiz und Fragen
  - Praktische Übungen an Probanden in 3 Gruppen
  - Tipps & Tricks zur schnellen Diagnosefindung

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen im ärztlichen Dienst  
**Tagesseminar:** Termin wird noch bekannt gemacht (09:00 – 16:00 Uhr)  
**Referenten:** Dr. Klaus Kattenbeck  
Dr. Zaid Al-Khalaki  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30  
**Bemerkung:** Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

## Fachfortbildungen Pflege

### Fallsupervision und Praxisbegleitung Kinaesthetics

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Die Fallsupervisionen dienen der Vertiefung der Methodenkompetenz und finden auf den jeweiligen Stationen der Teilnehmer\*innen aus dem Grundkurs statt.

**Inhalte:**  
In der alltäglichen Praxis haben die Teilnehmer\*innen die Gelegenheit mit dem Kinästhetiktrainer die erworbenen Kenntnisse an Patient\*innen zu erproben. Nach jeder Übungseinheit erfolgen Evaluation und Feedback.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen, die einen Grundkurs in Kinaesthetics absolviert haben  
**Termin:** 29.01.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Dipl. Päd. Michael Goßen, Dipl. Pflegepädagoge (FH), Kinästhetiktrainer  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Raum auf Station  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 6  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
22.05.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
13.09.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
29.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

### FB-Reihe EPZ

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Pro Quartal wird eine Fortbildung zum Thema Endoprothetik angeboten.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen der Orthopädischen Klinik I  
**Termin:** 15.01.2018, 13:45 – 15:00 Uhr  
**Referent\*innen:** Ärzt\*innen der Orthopädischen Klinik I  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
12.03.2018, 13:45 – 15:00 Uhr  
09.07.2018, 13:45 – 15:00 Uhr  
03.12.2018, 13:45 – 15:00 Uhr

## Grundsätze der Stomatherapie

Fachkompetenz

**Ziel:**  
In dieser Veranstaltung werden Grundkenntnisse vermittelt und im Workshop an praktischen Beispielen mit Modellen geübt.  
Der Mensch, der aus seiner ganz einzigartigen, persönlichen Lebenssituation heraus zum Stomapatent\*innen wird, erlebt enormen Stress. Alle Ebenen des Menschseins werden stark berührt und individuellen Belastungsproben ausgesetzt. Gravierende Einschnitte in das Körperbild, die Auseinandersetzung mit der Grunderkrankung und den Konsequenzen im sozialen Umfeld stellen eine Extremsituation für den betroffenen Menschen dar. Neben der Fachkompetenz spielt die soziale und persönliche Einstellung der Pflegefachkräfte bei der Stomaversorgung eine wichtige Rolle.

- Inhalte:**
- Grundsätze in der Stomatherapie
  - Prä- und postoperative Versorgungsstandards und deren Umsetzung
  - Problematische Stomaanlagen
  - Versorgungssituationen an Bauchmodellen mit unterschiedlichen Gegebenheiten
  - Komplikationen
  - Peristomale Hautpflege

## Krankheitsbilder Onkologie und Palliativsituationen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Je nach Bedarf und Notwendigkeiten werden verschiedene Krankheitsbilder, Operationstechniken und besondere palliative Situationen Schulungsinhalte sein.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen der Klinik Chirurgie I und Medizinischen Klinik I, interessierte Pflegepersonen anderer Bereiche wird noch bekannt gemacht (75 Min.)  
**Termin:**  
**Referenten:** Prof. Dr. Gernot Maximilian Kaiser  
Dr. Theodor Heuer  
Dr. Ute Becker  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 6

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Epidemien im Krankenhaus – Was tun bei einem plötzlich auftretenden Ausbruchereignis?

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Teilnehmer\*innen sollen anhand konkreter Beispiele aus dem Hospital mit den Fragen der Prävention von Epidemien vertraut gemacht werden.

**Inhalte:**  
An Beispielen von Influenza, Gastroenteritiden und anderen infektiös übertragbaren Krankheiten werden die hygienischen Maßnahmen besprochen, die im konkreten Ausbruchsgeschehen zur Infektionsbekämpfung notwendig sind und welche präventiven Maßnahmen ein Ausbruchsergebnis verhindern können.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen im Pflege- und Funktionsdienst, ärztlicher Dienst, interessierte Mitarbeiter\*innen aus anderen Bereichen

**Termin:** 04.10.2018, 11:00 – 12:30 Uhr

**Referenten:** Werner Hüning, Torsten Braun, Hygienefachkräfte

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Aula

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 04.10.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

### Hygienemanagement in der Radiologie und im MVZ

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Prävention in der radiologischen Abteilung

**Inhalte:**  
Themeninhalte werden noch bekannt gegeben

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen im ärztlichen Dienst und MRTA der Radiologie und MVZ MediaVita Kamp-Lintfort GmbH

**Termin:** wird noch bekannt gemacht (60 Minuten)

**Referent:** Werner Hüning, Hygienefachkraft

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Besprechungsraum Radiologie

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Infektionen bei Anlage und Pflege von Gefäßkathetern vermeiden

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Teilnehmer\*innen werden mit den Pflege- und Hygienestandards zu Anlage und Umgang mit Venenverweilkanülen und zentralvenösen Kathetern vertraut gemacht. Die Grundlagen der Inhalte beziehen sich auf die neuen RKI-Richtlinien zu Gefäßkathetern.

**Inhalte:**

- Vorstellen von neuen Systemen von Venenverweilkanülen und ZVK-Anlagen
- Umgang und Handhabung mit diesen Systemen

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen in Pflege- und Funktionsbereichen, ärztlicher Dienst, interessierte Mitarbeiter\*innen anderer Bereiche

**Termin:** 27.03.2018, 11:00 – 12:30 Uhr

**Referenten:** Werner Hüning, Torsten Braun, Hygienefachkräfte

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Aula

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
27.03.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
03.05.2018, 11:00 – 12:30 Uhr  
03.05.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
22.11.2018, 11:00 – 12:30 Uhr  
22.11.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

### Sonderthemen der Hygiene

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Teilnehmer\*innen werden mit folgenden Erkrankungen und das damit verbundene Hygienemanagement vertraut gemacht:

**Inhalt:**

- Herpes Zoster
- Gürtelrose
- Ektoparasiten, z.B. Skabies
- Tbc

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen im Pflegedienst, ärztlichen Dienst, medizinisch-therapeutischer Funktionsdienst wie Radiologie, Salvea, Kardiologie, interessierte Mitarbeiter\*innen anderer Bereiche

**Termin:** 26.06.2018, 11:00 – 12:30 Uhr

**Referenten:** Werner Hüning, Torsten Braun, Hygienefachkräfte

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Aula

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 26.06.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort oder auch zuhause auf dem privaten PC aufrufen und absolviert werden.

Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

**Zielgruppe:** Es gibt folgende Versionen:

- Mitarbeiter\*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
- Mitarbeiter\*innen im ärztlichen Dienst
- Mitarbeiter\*innen im Reinigungsdienst
- Mitarbeiter\*innen in der Speissherstellung
- Mitarbeiter\*innen in den anderen Bereichen

**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Herbst 2018.

**Dauer:** je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

### Hygiene Pflege

#### Einführung in die Grundlagen der Hygiene im Krankenhaus

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Einführung in die allgemeinen Richtlinien der Krankenhaushygiene

**Inhalte:**  
Die Teilnehmer\*innen sollen die wichtigsten Grundregeln und Maßnahmen der Hygiene im Krankenhaus kennen lernen. Sie werden mit den drei Formen der Händehygiene bekannt und vertraut gemacht. Sie sollen die Händedesinfektion als wichtigste hygienische Maßnahme im Krankenhaus einüben.

- persönliche Hygiene
- Bekleidungsordnung
- Hautschutz, Hautwaschung und Hautpflege

**Zielgruppe:** Jahrespraktikant\*innen und FSJ'ler\*innen in der Pflege

**Termin:** 06.08.2018, 10:30 – 12:30 Uhr

**Referent:** Werner Hüning, Hygienefachkraft

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Konferenzraum I

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

### Wundinfektionen erfolgreich vermeiden – Prävention postoperativer Wundinfektionen

Fachkompetenz

**Inhalte:**

- Bündelung unterschiedlicher hygienerelevanter Maßnahmen zur Minimierung der Risiken postoperativer Wundinfektionen
- Verbandstechniken
- Zusammenstellung von Verbandsmaterialien unter hygienische Gesichtspunkten

**Zielgruppe:** Pflegepersonen aus allen Bereichen

**Termin:** 17.01.2018, 11:00 – 12:30 Uhr

**Referenten:** Werner Hüning, Torsten Braun, Hygienefachkräfte

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Refektorium

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
17.01.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
23.10.2018, 11:00 – 12:30 Uhr  
23.10.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

### Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

#### Umgang mit Konflikten und Beschwerden

Sozialkompetenz

**Ziel:**  
Konflikten und Beschwerden kompetent begegnen zu können.

**Inhalte:**

- Beschwerden als besondere Konfliktform
- Analyse von Konflikten: Fallbeispiele
- Konfliktgespräche und Konfliktmoderation
- Strategien für die Bearbeitung der Fallbeispiele

**Zielgruppe:** Berufsgruppenübergreifend

**Zweitagesseminar:** Bitte beide Tage vormerken!

1. Tag 16.05.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
2. Tag 13.11.2018, 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Dipl. Päd. Ute Schmidt, Systemische Beraterin, Pädagogin, Mediatorin

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Aula

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

## Kommunikation Pflege

### Kommunikation und Beratungsgespräche

Individual-/Personalkompetenz

**Ziel:**  
Kompetenten Umgang in schwierigen Gesprächssituationen mit chronisch kranken Patient\*innen erlernen

- Inhalte:**
- Tipps für eine konstruktive Kommunikation
  - Das eigene Kommunikationsverhalten analysieren
  - Beratung von chronisch kranken Menschen
  - Herausforderungen und hilfreiche Strategien bei der Gesprächsführung
  - Feedback geben und empfangen
  - Bearbeitung von Fallbeispielen

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 2 Tages-Seminar, bitte unbedingt beide Tage vormerken!  
1. Tag: 25.01.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
2. Tag: 17.05.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Ute Schmidt, Dipl.-Päd., systemische Organisationsberaterin, Coach  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital  
**Raum:** Schulungsraum I  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

## Kommunikation Verwaltung

### Kommunikation in besonders herausfordernden Situationen im Bereich Verhandlungstaktik

Methodenkompetenz

- Inhalte:**
- Die richtige Verhandlungsvorbereitung
  - Gesprächstechniken in der Verhandlungssituation
  - Umgang mit schwierigen Verhandlungssituationen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen im Medizin- und Pflegecontrolling  
**Tagesseminar:** 22.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Silke Piacek, Kommunikationstrainerin  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 10

## Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

### Generalistik in der Pflegeausbildung

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
„Wie sieht die Pflegeausbildung in Zukunft aus?“, „Wie wird die neue Pflegeausbildung finanziert?“, „Wann geht's los?“ – mögliche Fragen und Antworten zum Pflegeberufe Reformgesetz  
Informationen zum Pflegeberufe Reformgesetz

- Inhalte:**
- Wesentliche Inhalte des Pflegeberufe Reformgesetzes
  - Auswirkungen berufspolitisch generell und für uns
  - Perspektiven
  - Vor- und Nachteile
  - Diskussion

**Zielgruppe:** interessierte Mitarbeiter\*Innen aller Bereiche  
**Termin:** 20.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
**Referent:** Karsten Hartdegen  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

## Management / Organisation / Recht – Pflege

### Erfolgreiche Arbeitsorganisation

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie erfahren in diesem Seminar Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Administration, mit denen Sie Arbeitsabläufe zeitsparender und systematischer gestalten und damit effizienter arbeiten können. Dazu gehören neben Zeit- und Terminmanagement einer systematischen Organisation von Aufgaben und Unterlagen auch Kompetenzen bei der Informationsbearbeitung.

- Inhalte:**
- Arbeitsorganisation, z.B. realistische Ziele des Zeitmanagements, Termine professionell planen, koordinieren und überwachen
  - Die Psychologie der rationalen Organisation, z.B. Prioritäten erkennen, effiziente Arbeitsplatzorganisation
  - Virtuelles Informationsmanagement, z.B. Post-, Papier-, Information- und E-Mail-Flut organisieren
  - Umgang mit Stress, z.B. Zeitdiebe erkennen, gekonnt „Nein“ sagen

**Zielgruppe:** Station- und Funktionsleiter\*innen, ggf. weitere Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 14.06.2018, 08:30 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Antje Barmeyer, Analyse, Beratung, Training  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 18

## Management / Organisation / Recht Pflege

### Update für Praxisanleiter\*innen in Prüfungssituationen

Methodenkompetenz

- Inhalte:**
- Prüfungen in der Krankenpflegeausbildung und die Besonderheiten in praktischen Prüfungen
  - Die Rolle des Prüfers
  - Umgang mit besonderen Situationen
  - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
  - Verschriftlichung/ Protokollführung
  - Notenfindung

**Zielgruppe:** Praxisanleiter\*innen in den stationären Bereichen, die als Fachprüfer im Examen eingesetzt sind  
**Termin:** 17.04.2018, 10:00 – 13:30 Uhr  
**Referent:** Karsten Hartdegen  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 08.05.2018, 10:00 – 13:30 Uhr  
**Bemerkung:** Praxisanleiter\*innen der kooperierenden Krankenhäuser werden zu der Veranstaltung ebenfalls eingeladen.

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV § 18a

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
  - Rechtliche Grundlagen (RöV, Medizinproduktrecht)
  - Grenzwerte und Strahlenschutzbereiche, berufliche Strahlenexposition, Sachverständigen- und Qualitätsprüfung
  - Strahlenexposition des Patient\*innen und des Personals in der Röntgendiagnostik sowie neue gerätetechnische Entwicklungen in der Röntgendiagnostik
  - Radiologische Aspekte der digitalen Röntgendiagnostik
  - Repetitorium
  - Prüfung

**Zielgruppe:** für Arzt\*innen, MTRA und med. Assistenzpersonal  
**Termin:** 11.04.2018  
**Referenten:** Prof. Dr. Klaus Ewen, ehem. Landesanstalt für Arbeitsschutz  
PD Dr. Hilmar Kühn, Chefarzt Klinik für Radiologie am St. Bernhard-Hospital N.N.  
**Veranstaltungsort:** BW Plus Röntgen  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 18.04.2018  
**Bemerkungen:** alle wichtigen Informationen finden sie in der aktuellen Ausschreibung

### Aktualisierungskurse Strahlenschutz § 30

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
  - Spezielle Aspekte der Strahlenschutzverordnung zur Kernmedizin und Strahlentherapie
  - Physikalische Grundlagen zur Strahlenschutzverordnung
  - Repetitorium
  - Prüfung

**Zielgruppe:** Arzt\*innen, MTRA  
**Termin:** 25.04.2018, 14:00 – 17:00 Uhr  
**Referenten:** Prof. Dr. Klaus Ewen, ehem. Landesanstalt für Arbeitsschutz  
PD Dr. Hilmar Kühn, Chefarzt Klinik für Radiologie am St. Bernhard-Hospital N.N.  
**Veranstaltungsort:** BW Plus Röntgen  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 20 Max.: 30  
**Bemerkungen:** alle wichtigen Informationen finden sie in der aktuellen Ausschreibung

### Arbeitsschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren.  
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen 1x jährlich  
**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Herbst 2018.  
**Dauer:** 45 Minuten

### Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

#### Brandschutzschulung praktisch (Brandschutzhelfer) Fachkompetenz

**Inhalte:**  
In der Brandschutzschulung werden die Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes, Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation, die Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen, die Gefahren durch Brände sowie das Verhalten im Brandfall geschult.

**Bemerkungen:**  
Teilnahme alle drei Jahre für jeden Mitarbeiter\*innen Pflicht!

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen/ Abteilungen

**Termin:** 22.03.2018, 10:30 – 12:30 Uhr

**Referent:** Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer, Fire Protection Service GmbH

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Aula

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 30

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
22.03.2018, 13:45 – 15:45 Uhr  
20.06.2018, 10:30 – 12:30 Uhr  
20.06.2018, 13:45 – 15:45 Uhr  
05.07.2018, 10:30 – 12:30 Uhr  
05.07.2018, 13:45 – 15:45 Uhr  
30.10.2018, 10:30 – 12:30 Uhr  
30.10.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

#### Brandschutzunterweisung (nur Theorie – Online) Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen 1x jährlich

**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Herbst 2018.

**Dauer:** 35 Minuten

#### Datenschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.

Jede Mitarbeiterin und jede Mitarbeiter muss alle drei Jahre lt. Datenschutzbeauftragten zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen alle drei Jahre

**Termin:** In der Bildungsdatenbank Engage ist hinterlegt, wann sie die letzte Datenschutzschulung absolviert haben. Nehmen sie ggf. Kontakt zu ihrem Vorgesetzten auf.

**Dauer:** 30 Minuten

**Bemerkungen:** Aufgrund des Online-Angebotes werden Präsenzschulungen zum Datenschutz ab 2018 voraussichtlich nicht mehr angeboten.

#### Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen  
• Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz  
• Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntengeräten  
• Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen  
• Sonstiges

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik (jährlich)

**Dauer:** 25 Minuten

**Besonderheiten:**  
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter\*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend!  
Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten. Über ihn oder direkt durch Sie in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE erfolgt die Anmeldung.

### Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

#### Umgang mit Lebensmitteln – Belehrung nach §§ 42,43 Infektionsschutzgesetz Fachkompetenz

**Ziel:**  
Alle 2 Jahre sind Mitarbeiter\*innen, die bei der Patientenversorgung mit Lebensmitteln und/ oder Lebensmittelbedarfsgegenständen umgehen, vom Gesetzgeber verpflichtet, die Teilnahme an einer Belehrung gemäß §§ 42,43 Infektionsschutzgesetz nachzuweisen.

**Inhalte:**  
• Hygieneregeln im Umgang mit Lebensmitteln und Lebensmittelbedarfsgegenständen  
• Lebensmittel mit häufigem Infektionsrisiko  
• Tätigkeits- und Beschäftigungsverbote

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen im Pflegedienst, Servicekräfte und Mitarbeiter\*innen der Fac't GS

**Termin:** 23.01.2018, 11:00 – 12:30 Uhr

**Referent:** Werner Hüning, Hygienefachkraft

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Refektorium

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
23.01.2018, 13:45 – 15:15 Uhr, Raum: Refektorium  
28.08.2018, 11:00 – 12:30 Uhr, Raum: Aula  
28.08.2018, 13:45 – 15:15 Uhr, Raum: Aula

#### Umgang mit Zytostatika, Portversorgung, Paravasate Fachkompetenz

**Ziel:**  
In diesem Seminar werden die Fachkenntnisse zu den entsprechenden Themen erweitert und vertieft.

**Inhalte:**  
• Umgang und Handhabung Zytostatika  
• Standardgerechte Portversorgung  
• Paravasate  
• Lokalisation  
• Ursachen  
• Symptome  
• Klinische Bedeutung

**Zielgruppe:** Pflegepersonen

**Termin:** wird noch bekannt gemacht (2 Unterrichtsstunden)

**Referentin:** Dagmar Zimmer, Krankenschwester

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Raum auf Station

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

### Pflichtfortbildungen Medizin

#### Reanimation und Notfallmanagement Fachkompetenz

**Ziel:**  
Das Seminar vermittelt das Wissen der aktuellen Reanimationsleitlinien zum Basis Life Support und Advanced Life Support

**Inhalte:**  
Während des ACLS Kurses verbessern die Teilnehmer\*innen ihre Fähigkeiten bei der Behandlung eines Herzstillstandes beim Erwachsenen und anderer kardiovaskulärer Notfälle. ACLS betont die Wichtigkeit konsequent durchgeführter Basismaßnahmen für das Überleben des Patienten, die Zusammenarbeit erweiterter Maßnahmen mit der durchgeführten Basiswiederbelebung und die effektive Teamarbeit und Kommunikation während der Rettung.

- professionell durchgeführte Basiswiederbelebung
- Erkennen und frühe Behandlung von bedrohlichen Zuständen vor oder nach einem Herzstillstand
- Leiten einer Wiederbelebung, Erkennen und Behandeln akuter Koronarsynndrome
- Erkennen anderer lebensbedrohlicher Erkrankungen (z.B. Schlaganfall) und deren Erstversorgung, ACLS-Algorithmen, Effektive Teamarbeit

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen aller Fachbereiche, Rettungskräfte, Pflegepersonen aus der Anästhesie, Intensivmedizin, Kardiologische und Zentrale Notfallaufnahme

**Termin:** 06.03.2018, 15:00 – 17:00 Uhr

**ReferentInnen:** Carlos Plachetta, Oberarzt, Klinik für Anästhesie  
Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin  
Fr. Dr. Falagkari, Oberärztin, Med. Klinik II

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Aula

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
08.05.2018, 15:00 – 17:00 Uhr  
06.11.2018, 15:00 – 17:00 Uhr

**Zertifizierung:** Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Reanimationsschulung für Pflegepersonen

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Grundlagen der Reanimation und Notfallmanagement kennen lernen und beherrschen

**Inhalte:**

- theoretische Grundlagen der Reanimationsleitlinien
- Verhalten in und Erkennen von Notfallsituationen
- Notfallmanagement
- praktische Übungen

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 08.03.2018, 10:30 – 12:30 Uhr  
**Referent\*in:** Daniela Kindermann, Fachkrankenschwester Kardiologie  
Simon van der Koelen, Fachkrankenschwester Kardiologie  
Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester Anästhesie/ Intensivmedizin

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 18  
**Raum:** Gesundheitszentrum-Schulungsräume

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
08.03.2018, 13:45 – 15:45 Uhr  
05.06.2018, 10:30 – 12:30 Uhr  
05.06.2018, 13:45 – 15:45 Uhr  
05.11.2018, 10:30 – 12:30 Uhr  
05.11.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

### Schulungskonzept pflegerische Methodenkompetenz für neue Mitarbeiter\*innen

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Methodische Einführung neuer Mitarbeiter\*innen in der Pflege zu unterschiedlichen Themen

**Inhalte:**

- Pflegeorganisationssystem „Primäre Pflege“
- Umgang Intranet
- Innerbetriebliches Vorschlagswesen „WIKI“
- Umgang mit dem KIS „Orbis“
- Pflegeprozess
- Expertenstandards und deren Umsetzung
- Qualitätsmanagement
- Umgang mit Fixierungen
- PKMS
- Medizin- und Pflegecontrolling; Pflegerelevante Nebendiagnosen
- Allgemeines, wie z.B. Innerbetriebliche Fortbildungen

**Besonderheiten:**  
Die Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung. Einladungen hierzu werden über die Pflegedirektion erfolgen.

**Zielgruppe:** neue Mitarbeiter\*innen in der Pflege, interessierte Pflegepersonen  
**Termin:** 11.01.2018, 09:30 – 13:00 Uhr

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
15.02.2018, 09:30 – 13:00 Uhr  
15.03.2018, 09:30 – 13:00 Uhr  
10.04.2018, 09:30 – 13:00 Uhr  
10.05.2018, 09:30 – 13:00 Uhr  
21.06.2018, 09:30 – 13:00 Uhr  
26.07.2018, 09:30 – 13:00 Uhr  
16.08.2018, 09:30 – 13:00 Uhr  
20.09.2018, 09:30 – 13:00 Uhr  
18.10.2018, 09:30 – 13:00 Uhr  
15.11.2018, 09:30 – 13:00 Uhr  
13.12.2018, 09:30 – 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Referent\*innen:** Aaron Hoffmann, Anna Schäfer, Britta Gruhn, Antje Berges  
**Raum:** EDV-Schulungsraum Schule (SBK)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12

## Pflichtfortbildungen Sonstige

### Erste Hilfe in Notfallsituationen

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Grundlagen der Reanimation kennen lernen und beherrschen

**Inhalte:**  
Aktuelle theoretische Grundlagen der Europäischen Leitlinien zur Herz-Kreislauf Wiederbelebung werden aufgefrischt und praktisch am Modell eingeübt.

- Ursachen für Herz-Kreislauf-Versagen
- Symptome
- Einleiten von Notfallmaßnahmen

**Besonderheiten:**  
Jeder MA sollte in einem 2-Jahres Rhythmus an einer Reanimationsschulung teilnehmen. Es werden mehrere Termine angeboten.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen in nichtmedizinischen und sonstigen Bereichen, wie z. B. Verwaltung, Sekretariate, Logistik, Patientenbegleitsdienst  
**Termin:** 17.04.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
**Referent\*innen:** Daniele Kindermann, Fachkrankenschwester Kardiologie  
Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester Anästhesie/ Intensivmedizin, Leitung ZA/ZNA

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Gesundheitszentrum-Schulungsräume  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
09.10.2018, 12:00 – 13:30 Uhr

## Pflichtfortbildungen Sonstige

### Erste Hilfe in Notfallsituationen für Praktikanten

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Grundlagen der Reanimation kennen lernen und beherrschen

**Inhalte:**  
Aktuelle theoretische Grundlagen der Europäischen Leitlinien zur Herz-Kreislauf Wiederbelebung werden aufgefrischt und praktisch am Modell eingeübt.

- Ursachen für Herz-Kreislauf-Versagen
- Symptome
- Einleiten von Notfallmaßnahmen

**Besonderheiten:**  
Jeder MA sollte in einem 2-Jahres Rhythmus an einer Reanimationsschulung teilnehmen. Es werden mehrere Termine angeboten.

**Zielgruppe:** nicht medizinisches Fachpersonal, Praktikant\*innen, FSJ'ler  
**Termin:** 30.08.2018, 11:00 – 13:00 Uhr  
**Referent\*innen:** Daniele Kindermann, Fachkrankenschwester Kardiologie  
Ulrich Rosenberg, Fachkrankenschwester Anästhesie/ Intensivmedizin, Leitung ZA/ZNA

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Gesundheitszentrum-Schulungsräume  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
09.10.2018, 12:00 – 13:30 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Hygienemanagement im OP-Bereich

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Aktuelle Themen zum Hygienemanagement werden mit den Leitungen der Abteilungen abgestimmt.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen im OP-Bereich, Anästhesiepflege, Mitarbeiter\*innen im ärztlichen Dienst der Anästhesie und operativen Kliniken

**Termin:** wird noch bekannt gemacht (60 Minuten)  
**Referent:** Werner Hüning, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aufwachraum, 3. OG  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

# Fortbildungen 2018 im St. Marien-Hospital Lüdinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Mechthild Uptmoor, Bildungsbeauftragte. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. (Es sei denn, es steht bei den Veranstaltungen eine andere Person.)



Sie erreichen sie von Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.45 Uhr per Telefon: 02591 / 231-0 / Durchwahl 231-462 per Fax: 02591 / 231-341 (Fax Verwaltung) per E-Mail: mechthild.uptmoor@smh-luedinghausen.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement – Pflege</b>													
Kinaesthetics 4. Aufbaukurs	116									ab 06.			
Kinaesthetics 13. Grundkurs	117	ab 22.											
Klnaesthetics in der Pflege – Peer Tutor Kurs	117		ab 08.										
<b>EDV – alle Berufsgruppen</b>													
Einführung in das Intranet	118						14.					20.	
<b>Ethik / Religion / Spiritualität</b>													
Atempause im Advent	118												17.
Fastenzeitimpuls	118			12.									
Workshop: Franziskus – provizierend am	118									13.			
Kreuzwegandacht zum Karfreitag	119			30.									
Mitarbeiterschulung zur Sterbe- und Trauerbegleitung im SML, SLH	119			15.								22.	
Workshop: Auferstehung von den Toten? Es ist noch keiner wieder gekommen	119					03.							
Besinnungstage im Kloster Gerleve	120							ab 04.					
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Diabetes: Dokumentation, Insuline und Wirkung, Insulindosisanpassung	120		22.									08.	
Rechtliche Grundlagen und Fixierungsverfahren mit Segufix-Bandagen	120	31.											
Schulung Flexible Endoskope	121			11.									
<b>Fachfortbildungen – Medizin</b>													
FachWissen: Delir	121											21.	
FachWissen: Differentialdiagnose Husten über drei Wochen	121												05.
FachWissen: Eisenmangelanämie	121			07.									
FachWissen: Endokrinologische Notfälle	121								12.				
FachWissen: Gerinnung	121			21.									
FachWissen: Glomerulonephritiden	121	24.											
FachWissen: Hepatitis C-Therapie	121					16.							
FachWissen: Infektionskrankheiten nach Auslandsbesuchen/ Diagnostik	121		21.										
FachWissen: Multiresistente Erreger MRE	121	10.											
FachWissen: Myokardinfarkt	121											07.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
FachWissen: Neurodegenerative Erkrankungen	121		07.										
FachWissen: Osteoporose	121						20.						
FachWissen: Psychotrope Effekte saisonaler Speisen	121												19.
FachWissen: Qualitätsmanagement	121								29.				
FachWissen: Rheumatoide Arthritis	121							04.					
FachWissen: Schrittmacher	121				25.								
FachWissen: Transfusionen	121										10.		
FachWissen: Update Cardio DGK	121						06.						
FachWissen: Update Pneumologie ERS	121									26.			

### Fachfortbildungen – Pflege

Kinaesthetics: Reflexion	122		08.		26.					06.	11.		
Kompressionstherapie: Grundlagen, korrekte Auswahl und Durchführung	122				12.								
Menüerfassung für Jahrespraktikant*innen, Kommunikation mit den Patient*innen	122								02.				
Menüerfassung mit dem Orga-Card-System	123				19.						30.		
Pflegerische Maßnahmen rund um die Transfusion	123				24.								
PKMS-Grundlagenseminar, Update 2018	123	30.	28.		19.	28.	28.	25.			10.	19.	18.

### Führung

Klausurtag für Stationsleitungen, Abteilungsleitungen und ihre Vertretungen	124	Termin wird noch bekannt gegeben.											
---	-----	-----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### Hygiene – alle Berufsgruppen

Gastroenteritis	124										25.		
MRE – Multiresistente Erreger im Krankenhaus	124	16.											
Vermeidung von Gefäßkatheterassoziierten Blutstrominfektionen, KRINKO	124		20.										

### Hygiene – Pflege

Vermeidung katheterassoziiierter Harnwegsinfektionen (KRINKO – Empfehlung beim RKI)	125								10.				
---	-----	--	--	--	--	--	--	--	-----	--	--	--	--

### Hygiene – Wirtschaft / Service / Technik

Hygiene in der Großküche	125												07.
Infektionsschutzgesetz und Personalhygiene	125				18.					26.			

### Management / Organisation / Recht

Nexus und QM-Tricks: Das muss doch schneller gehen	125			14.									
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	126	Termin wird noch bekannt gegeben.											

### Pflichtfortbildungen für – alle Berufsgruppen

Arbeitsschutz-Unterweisung	126	Onine-Schulung											
Brandschutz: Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen	126						05.			17.	31.		
Brandschutzhelfer	127	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Brandschutz-Unterweisung	127	Onine-Schulung											

### Pflichtfortbildungen für – MPG-Beauftragte

Das Medizin-Produkte-Gesetz: Grundlagen; Umsetzung, Änderungen zum 01. Januar 2017	127		21.										
Datenschutz-Unterweisung	128	Onine-Schulung											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Erweitertes Reanimationstraining ACLS (Advanced Cardiovascular Life Support)	128		26.			15.				19.			03.
Strahlenschutzunterweisung	128			01.		15.						15.	
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	129	Onine-Schulung											
<b>Pflichtfortbildungen – Medizin</b>													
Transfusionen: Ärztliche Maßnahmen rund um die Hämotherapie	129										10.		
<b>Pflichtfortbildungen – Pflege</b>													
Reanimationstraining: Basismaßnahmen	129	09.	19.	05.	17.	15.	04. 18.	03.		24.	08. 29.	05. 26.	
<b>Pflichtfortbildungen – Verwaltung</b>													
Reanimationstraining für Mitarbeiter*innen mit wenigen/ ohne medizinische Vorkenntnisse: Notfalltraining	130	29.				29.				04.			10.
<b>Kursangebot der SALVEA</b>													
	130	alle Termine s. Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea											

## Betriebliches Gesundheitsmanagement Pflege

### Kinaesthetics 4. Aufbaukurs

Fachkompetenz

<b>Ziel:</b> Die Teilnehmer*innen vertiefen ihre persönliche Erfahrung und ihr Verständnis der 6 Kinaesthetics-Konzepte. Sie nutzen die Kinaesthetics-Konzepte und die „Spirale des Lernens“, um Pflege- und Betreuungssituationen zu erfahren, zu analysieren und zu dokumentieren. Sie schätzen ihre Stärken und Schwächen im Handling ein und entwickeln Ideen für ihr eigenes Lernen in der Praxis. Sie analysieren und beschreiben den Zusammenhang zwischen Bewegungskompetenz und Gesundheitsentwicklung in konkreten Pflegesituationen.	<b>Zielgruppe:</b> Der Aufbaukurs Kinaesthetics in der Pflege richtet sich an Pflegepersonen; Mitarbeiter*innen der ZA, OP, Röntgen- und Funktionsabteilung, Therapeut*innen Salvea, des St. Ludgerus-Hauses, die bereits einen Grundkurs absolviert haben und ihre Erkenntnisse erweitern möchten.
<b>Inhalte:</b> Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Bewegungskompetenz für Lern- und Gesundheitsprozesse. Folgende Konzepte werden bearbeitet: • Konzept Interaktion • Konzept Funktionale Anatomie • Konzept Menschliche Bewegung • Konzept Anstrengung • Konzept Menschliche Funktion • Konzept Umgebung	<b>Viertageskurs:</b> 06. und 07.09.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr 11. und 12.10.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr <b>Referent:</b> Karsten Sick, Kinaesthetics-Trainer <b>Veranstaltungsort:</b> St. Marien-Hospital <b>Raum:</b> Sitzungsraum 01 <b>Anmeldeschluss:</b> 27.08.2018 <b>Zertifizierung:</b> 14 CNE-Punkte (Pflege) <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 10 Max.: 18

## Betriebliches Gesundheitsmanagement Pflege

### Kinaesthetics 13. Grundkurs

Methodenkompetenz

- Ziel:**
- Die Teilnehmer\*innen lernen die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics kennen und sind in der Lage, deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld einzuschätzen.
  - Sie sind danach in der Lage, Menschen einfacher in deren Bewegungen zu unterstützen und einen Beitrag zu ihrer Gesundheitsentwicklung zu leisten.
  - Sie entwickeln ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.
  - Sie sind sich der Bedeutung bewusst, ihren Patient\*innen die Möglichkeit zu bieten, ihre Bewegungsaktivitäten im Rahmen ihrer Fähigkeiten selbstbestimmt zu gestalten.

**Inhalte:**  
Der erste Schritt ist die Teilnahme an einem Kinaesthetics Grundkurs, der insgesamt 4 Tage dauert. Die grundlegenden Konzeptinhalte werden erarbeitet und die Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen wird in Partnerarbeit geübt. Während des Grundkurses werden praktische Anwendungen in dem Arbeitsfeld der Teilnehmer\*innen durchgeführt und im Kurs ausgewertet. Mit den Kursunterlagen werden die Lernschritte und ihre Bedeutung gesichert und reflektiert. Jeder Kurs wird nicht am Stück, sondern in Lernphasen von 2 x 2 Tagen durchgeführt, um eine Praxisverknüpfung durch eine Praxislernphase zwischen den Kurstagen sicherzustellen.

**Besonderheiten:**  
Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken, Kugelschreiber!

<b>Zielgruppe:</b>	Alle Pflegepersonen einschließlich Mitarbeiter*innen St. Ludgerus-Haus, Therapeut*innen Salvea.
<b>Viertageskurs:</b>	22. und 23.01.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr 19. und 20.03.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr
<b>Referentin:</b>	Dagmar Kunze-Seemann, Kinaesthetictrainerin Stufe 3
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 01
<b>Anmeldeschluss:</b>	02.01.2018
<b>Zertifizierung:</b>	14 CNE-Punkte (Pflege)
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 20

### Kinaesthetics in der Pflege – Peer Tutor Kurs

Fachkompetenz

**Voraussetzungen:**  
Die erfolgreiche Teilnahme an einem Kinaesthetics Grundkurs und Aufbaukurs müssen vorhanden sein.

**Ziel:**  
Aufbauend auf dem in den Grund- und Aufbaukursen erworbenen Wissen und der gesammelten Erfahrung erweitern die Teilnehmer\*innen ihre  
• Wissens- und Bewegungskompetenz  
• Analysekompetenz  
• Anleitungskompetenz

**Inhalte:**  
Gestalten und Analysieren von Unterschieden in:  
• Einzelerfahrung anhand der Konzept-Blickwinkel.  
• Partnererfahrung in einer Aktivität mit anderen Menschen. Anwendungserfahrung  
• Analysieren und Dokumentieren von Aktivitäten und Anleitungssituationen im Berufsalltag  
• Planung und Umsetzung des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Berufsalltag und in der Lerngruppe  
• Dokumentieren der Lernprozesse von KlientInnen/BewohnerInnen  
• Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses

**Hinweis:**  
Bei Fragen zu diesem Angebot wenden Sie sich bitte direkt an den Trainer Karsten Sick:  
karstensick@arcor.de; Karsten.Sick@klinikum-bremen-ldw.de

<b>Zielgruppe:</b>	Dieser Kurs richtet sich an Kinaesthetics Anwender*innen mit einem registrierten Aufbaukurs, welche an ihrem Arbeitsplatz eine unterstützende Rolle in der Umsetzung des Konzeptes „Kinaesthetics in der Pflege“ einnehmen möchten.
<b>Siebtageskurs:</b>	08. und 09.02.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr 26. und 27.04.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr 26. und 27.06.2018, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr 31.08.2018, 08:00 – 16:30 Uhr
<b>Referent:</b>	Karsten Sick, Kinaesthetics-Trainer
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 01
<b>Anmeldeschluss:</b>	10.12.2017
<b>Zertifizierung:</b>	20 CNE-Punkte (Pflege)
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 15

## EDV Berufsgruppenübergreifend

### Einführung in das Intranet

Methodenkompetenz

- Ziel:**  
Die Struktur und der Aufbau des Intranets sollen beherrscht werden.
- Inhalte:**
- Seitenaufbau
  - Mitarbeiterverzeichnis
  - News
  - „Log in“ und Zugangsdaten
  - Buchungen im Belegungsplaner (Raum, Beamer, Laptop)
  - Einpflegen von Stammdaten im Mitarbeiter-Profil
  - Einträge in die Pinwand und „Dringend gesucht“
  - Finden von Formularen, Verfahrensanweisungen
  - QM-Akut

- Zielgruppe:** alle neu eingestellten Mitarbeiter\*innen, Interessierte
- Termin:** 14.06.2018, 13:45 – 14:45 Uhr
- Referentin:** Ute Englert, Teamassistentin Verwaltung
- Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital
- Raum:** Sitzungsraum 03
- Anmeldeschluss:** 09.06.2018
- Zertifizierung:** 1 CNE-Punkt Pflege
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 8
- Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
20.11.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

## Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

### Atempause im Advent

Geistliches Angebot

- Inhalte:**  
In der Kapelle werden adventliche Musik, Betrachtungen zur Wandelkrippe und wechselnde Krippenszenen angeboten.

- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen und Therapeut\*innen des St. Marien-Hospitals und des St. Ludgerus-Hauses, gerne auch mit den Patient\*innen und den Bewohner\*innen, sind herzlich eingeladen.
- Termin:** 17.12.2018, 15:00 – 15:30 Uhr
- Leitung:** Reinhold Leydecker, Krankenhauseelsorger
- Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital
- Raum:** Kapelle
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 40

### Fastenzeitimpuls

Geistliches Angebot

- Kurzbeschreibung:**  
Fastenzeitmeditation in der Kapelle mit Meditationsmusik
- Inhalte:**  
Fastenzeitimpuls mit kleinen Texten und Liedern

- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen des SML, des St. Ludgerus-Hauses, aber auch alle Patient\*innen, alle Bewohner\*innen und alle Besucher sind herzlich eingeladen.
- Termin:** 12.03.2018, 15:00 – 15:30 Uhr
- Referent\*innen:** Reinhold Leydecker, Krankenhauseelsorger  
Katharina Wieacker, Krankenhauseelsorgerin
- Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital
- Raum:** Kapelle
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 40

### Workshop: Franziskus – provozierend arm

Geistliches Angebot

- Inhalte:**  
Franziskus – provozierend arm!  
Es werden u.a. einige Filmausschnitte als Diskussionsgrundlage gezeigt.  
Franziskus hat in der Begegnung mit den Armen „Reichtum“ erfahren. Was können wir von den Kranken und Leidenden lernen?

- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen, alle Therapeut\*innen Salvea
- Termin:** 13.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
- Referent\*innen:** Reinhold Leydecker, Krankenhauseelsorger  
und Katharina Wieacker, Krankenhauseelsorgerin
- Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital
- Raum:** Sitzungsraum 01
- Anmeldeschluss:** 10.09.2018
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

## Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

### Kreuzwegandacht zum Karfreitag

Individual-/Personalkompetenz

- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen des SML und des St. Ludgerus – Hauses, alle Patient\*innen und alle Bewohner\*innen mit ihren Angehörigen.
- Termin:** 30.03.2018, 10:30 – 11:30 Uhr
- Leitung:** Reinhold Leydecker, Krankenhauseelsorger  
und Katharina Wieacker, Krankenhauseelsorgerin
- Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital
- Raum:** Kapelle
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

### Mitarbeiterschulung zur Sterbe- und Trauerbegleitung im SML, SLH Geistliches Angebot

- Ziel:**  
Das medizinisch-pflegerische Personal soll im Umgang mit Sterbenden, Verstorbenen und Angehörigen gezielt geschult werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem seelsorglichen Aspekt als „Querschnittsaufgabe“ aller im Hause Beschäftigten.
- Ziele sind daher:**
- die eigene seelsorgliche Qualität wahrnehmen und fördern
  - die Rolle und das Selbstverständnis der Krankenhauseelsorger im Prozess des Sterbens kennen (Verfahrensanweisung Abschiedswagen, Prosektur)
  - Klarheit und Sicherheit im Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen erhalten

- Inhalte:**
- Persönlicher und individueller Zugang zum Thema: Einführung, Vorstellung der Beteiligten, „Uns allen blüht der Tod“, was bedeutet für mich, für den Sterbenden und sein Umfeld die Sterblichkeit und das Sterben?
  - Erfahrungsaustausch: persönliche Erfahrungen, die richtigen Worte finden, Angehörige als Störfaktor oder Weggefährte?
  - Das System der Sterbebegleitung: der Tod als Kommunikationsstau? Welche Bedürfnisse haben Sterbende, Angehörige, Freunde, Pflegende und Ärzt\*innen?
  - Sterben aus medizinisch-pflegerischer Sicht
  - Gebete, Rituale, Sakramente, Verabschiedungsriten, Verabschiedungswagen
  - Hausinterne Standards, Verfahrensanweisungen
  - Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen nicht-christlicher Religionen

- Zielgruppe:** verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter\*innen der Pflege (alle anderen Mitarbeiter\*innen der Pflege müssen einmalig teilgenommen haben)  
Allen anderen Mitarbeiter\*innen im Umgang mit Sterbenden, Verstorbenen und deren Angehörigen wird diese Fortbildung dringend empfohlen.
- Tagesseminar:** 15.03.2018, 08:00 – 16:00 Uhr
- Leitung:** Reinhold Leydecker, Krankenhauseelsorger,  
Katharina Wieacker, Krankenhauseelsorgerin
- Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital
- Raum:** St. Ludgerus-Haus, Meditationsraum
- Zertifizierung:** 8 Punkte
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20
- Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
22.11.2018, 08:00 – 16:00 Uhr

### Workshop: Auferstehung von den Toten? Es ist noch keiner wieder gekommen

Geistliches Angebot

- Inhalte:**  
Auferstehung von den Toten? Es ist noch keiner zurück gekommen!  
Einige Patient\*innen glauben an die Auferstehung; andere dagegen glauben, dass „alles vorbei“ ist.  
Wie gehen wir als Mitarbeiter\*innen persönlich mit dieser Fragestellung und der Konfrontation mit dem Tod um?

- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen, alle Therapeut\*innen Salvea
- Termin:** 03.05.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
- Referent\*innen:** Reinhold Leydecker, Krankenhauseelsorger  
und Katharina Wieacker, Krankenhauseelsorgerin
- Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital
- Raum:** Schulungsraum 1C
- Anmeldeschluss:** 30.04.2018
- Zertifizierung:** 2 Punkte
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

## Besinnungstage im Kloster Gerleve

Geistliches Angebot

**Inhalte:**  
Besinnungstage im Kloster mit dem Motto: Auf die Stille hören.

**Besonderheiten:**  
Genauere Informationen werden circa zwei Monate vor dem Veranstaltungstermin durch das Team der Seelsorge herausgegeben.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen des SML, des SLH

**Zweitagesveranstaltung:** 04.07. und 05.07.2018, am 04.07.2018 ab 09:00 im Kloster Gerleve, mit Übernachtung

**Referent\*innen:** Reinhold Leydecker, Krankenhauseelsorger und Katharina Wieacker, Krankenhaus-seelsorgerin

**Veranstaltungsort:** Kloster Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

**Anmeldeschluss:** 11.05.2018 (wichtig!)

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Methodenkompetenz

## Diabetes: Dokumentation, Insuline und Wirkung, Insulindosisanpassung

**Voraussetzungen:**  
Basiswissen zum Themenbereich Diabetes mellitus

**Inhalte:**  
Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Dokumentation: Kennzeichnung der „Reiter“, Markierung im KIS-System, Korrekte Erfassung der Insuline in der Blutzuckerkurve
- Insuline und ihre Wirkung: Welche Arten von Insuline sind aktuell gängig? Wie genau ist die Wirkung der jeweiligen Insuline?
- Insulindosisanpassung: was ist der BE-Faktor? Was ist der Korrekturfaktor und wie erfolgt die Insulindosisanpassung?

**Zielgruppe:** alle Pflegepersonen, alle Ärzt\*innen, alle interessierten Mitarbeiter\*innen

**Termin:** 22.02.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

**Referentinnen:** Jutta Lazaridis, Kerstin Appel, beide Diabetesberaterinnen D.D.G.

**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital

**Raum:** Schulungsraum 1C

**Anmeldeschluss:** 17.02.2018

**Zertifizierung:** 2 CNE-Punkte (Pflege)

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 08.11.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

## Rechtliche Grundlagen und Fixierungsverfahren mit Segufix-Bandagen

Fachkompetenz

**Inhalte:**

1. Rechtliche Grundlagen:
  - Einwilligung: Einwilligungsfähiger Patient, Betreuer
  - Notwehr: Abwehr eines Angriffs
  - Notstand: Abwägung der Rechtsgüter, Gefahr abwenden für Patient\*innen oder medizinisches Personal
  - Richterliche Genehmigung
  - Empfehlung des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
2. Fixierungsverfahren:
  - schriftliche, ärztliche Anordnung
  - Fixierung bei Gefahr im Verzuge
  - Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen
  - Besondere Überwachungspflicht
  - Einholung richterlicher Bewilligung
3. Dokumentation:
  - schriftliches Dokumentationssystem
  - Grund, Dauer, Art, Umfang und Überwachung der Fixierungsmaßnahmen
  - Kontrolle, Abzeichnen
4. Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

**Zielgruppe:** alle neu eingestellten GKP, alle MPG-Beauftragte, alle Pflegepersonen und Ärzt\*innen

**Termin:** 31.01.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

**Referentin:** Melanie Tillmann, Dozentin AFMP

**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital

**Raum:** Sitzungsraum 01

**Anmeldeschluss:** 26.01.2018

**Zertifizierung:** 2 CNE-Punkte (Pflege)

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

## Schulung Flexible Endoskope

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Vermeidung von Defekten an den Endoskopen

**Inhalte:**

- Hygiene in der Endoskopie
- Manuelle Aufbereitung von flexiblen Endoskopen
- Schadenserkenkung und Vermeidung bei Videoendoskopen
- Schadenserkenkung und Beurteilung bei endoskopischem Zubehör
- Praktische Übungen zum täglichen Handling

**Zielgruppe:**

- alle Ärzt\*innen der Innere Medizin und Geriatrie, die mit Endoskopen umgehen
- Röntgen-Abteilung
- Station ED
- PIM
- Leitung FAC'T Medizintechnik
- Praxis Dr. Thomas Wilke (Innere Medizin und Kardiologie), Praxis Dr. med. Lütke Brintrup

**Termin:** 11.04.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

**Referent:** Stefan Siebers, PENTAX Servicetechniker Endoskopie

**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital

**Raum:** Ärztescasino

**Zertifizierung:** 1 CNE-Punkte (Pflege)

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

## Fachfortbildungen Medizin

## FachWissen – Innere und Geriatrie

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Innerbetriebliche Fortbildungsreihe alle zwei Wochen der Abteilungen Innere Medizin und Geriatrie.

**Inhalte:**  
„FachWissen – Innere und Geriatrie“ ist eine innerbetriebliche Fortbildungsreihe der Abteilungen Innere Medizin und Geriatrie, die alle zwei Wochen jeweils am Mittwochnachmittag von 15:30 – 17:00 Uhr angeboten wird. Referenten zu den unterschiedlichen Themen sind in der Regel ärztliche Mitarbeiter\*innen und Mitarbeiter\*innen der Inneren Medizin und Geriatrie. Jeder Kurstermin liegt der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Zertifizierung vor.

**Besonderheiten:**  
Die Leitung und Koordination dieser ärztlichen Fortbildungsreihe unterliegt dem Chefarzt der Inneren Medizin Dr. Thomas Schumacher.  
Die niedergelassenen Hausärzt\*innen erhalten eine gesonderte Einladung mit der Themenübersicht.

## Alle Veranstaltungstermine und -themen:

- 10.01.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: MRE
- 24.01.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Glomerulonephritiden
- 07.02.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Neurodegenerative Erkrankungen
- 21.02.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Infektionserkrankungen nach Auslandsbesuch
- 07.03.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Eisenmangelanämie
- 21.03.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Gerinnung
- 25.04.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Schrittmacher
- 16.05.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Hepatitis C Therapie
- 06.06.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Update Cardio DGK
- 20.06.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Osteoporose
- 04.07.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Rheumatoide Arthritis
- 29.08.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Qualitätsmanagement
- 12.09.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Endokrinologische Notfälle
- 26.09.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Update Pneumologie ERS
- 10.10.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Transfusionen
- 07.11.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Myokardinfarkt
- 21.11.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Delir
- 05.12.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Differentialdiagnose Husten über 3 Wochen
- 19.12.2018, 15:30 – 17:00 Uhr: Psychotrope Effekte saisonaler Speisen

**Zielgruppe:** alle Ärzt\*innen, alle niedergelassenen Hausärzt\*innen, alle interessierten Mitarbeiter\*innen.

**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital

**Raum:** Ärztescasino

**Zertifizierung:** 2 CME-Punkte (Ärzt\*innen)

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

**Referent:** Gabriele Täger, Hygienefachkraft

**Referent:** Dr. Till Kargetta

**Referent:** Dr. Matthias Bäumer

**Referent:** Heike Matthies

**Referent:** Dr. Inka Neimeier

**Referent:** Dr. Thomas Schumacher

**Referent:** Andreas Lücke

**Referent:** Dr. Thomas Klossok

**Referent:** Dr. Thomas Schumacher

**Referent:** Dr. Marcus Ullmann

**Referent:** Sina Schumacher

**Referent:** Godehard Winter

**Referent:** Nguyen Bich Ha Kim

**Referent:** Dr. Thomas Schumacher

**Referent:** Dr. Bettina Rath

**Referent:** Dr. Rebekka Falkner

**Referent:** Dr. Thomas Hillen

**Referent:** Anette Heibach-Garand

**Referent:** Martin Volkhard Splittgerber

## Fachfortbildungen Pflege

### Kinaesthetics: Reflexion

Methodenkompetenz

#### Voraussetzungen:

Besuch des Grundkurses Kinaesthetics

#### Ziel:

In „Kinaesthetics in der Pflege“ lernen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, pflegebedürftige Menschen durch ihre Bewegungskompetenz in ihrer eigenen Bewegung lern- und gesundheitsfördernd zu unterstützen.

#### Inhalte:

Im Rahmen dieser Reflexion werden kinaesthetische Grundelemente wiederholt. Weiterhin werden anhand von Beispielen praktische Übungen durchgeführt, um komplexe Situationen im Alltag bei der Mobilisation erfassen und verändern zu können.

<b>Zielgruppe:</b>	• alle Stationsleiter*innen oder die Vertreter*innen • alle Abteilungsleiter*innen oder die Vertretungen
<b>Termin:</b>	08.02.2018, 15:00 – 16:00 Uhr
<b>Referent:</b>	Karsten Sick, Kinaesthetics-Trainer
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 01
<b>Zertifizierung:</b>	1 CNE-Punkt (Pflege)
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 4 Max.: 15
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	26.04.2018, 15:00 – 16:00 Uhr 06.09.2018, 15:00 – 16:00 Uhr 11.10.2018, 15:00 – 16:00 Uhr

### Kompressionstherapie: Grundlagen, korrekte Auswahl und Durchführung

Fachkompetenz

#### Ziel:

Die Kompressionstherapie soll korrekt durchgeführt werden.

#### Inhalte:

1. Grundlagen:
  - Indikation
  - Wirkprinzip
2. Praktische Durchführung der Kompressionstherapie (anhand von Demonstrationsbeinen)

<b>Zielgruppe:</b>	alle Pflegepersonen
<b>Termin:</b>	12.04.2018, 11:15 – 12:45 Uhr
<b>Referentin:</b>	Karin Strotmann, Wundassistentin WAcert *DGfW
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 01
<b>Anmeldeschluss:</b>	08.04.2018
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE-Punkte (Pflege)
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 20
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	12.04.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

### Menüerfassung für Jahrespraktikant\*innen, Kommunikation mit den Patient\*innen

Methodenkompetenz

#### Ziel:

Jahrespraktikant\*innen sollen zu Beginn des Einsatzes den korrekten Umgang mit dem Menüassistenten erlernen, sowie die bedarfsgerechte Erfassung der Essenswünsche unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte.

#### Inhalte:

- Essen hält Leib und Seele zusammen. Um auf die Essenswünsche und Gewohnheiten besonders der älteren Patient\*innen individuell eingehen zu können, ist der korrekte Umgang mit dem Menüassistenten von hoher Relevanz. Inhalte sind:
- Information über das Getränke- und Speiseangebot
  - Technische Aufnahme mit dem Menüassistenten
  - Berücksichtigung besonderer Essenswünsche (z. B. der Nahrungsmenge)
  - Bedarfsgerechte Erfassung der Essenswünsche mit Berücksichtigung kommunikativer Aspekte.

<b>Zielgruppe:</b>	Pflichtveranstaltung für alle neu eingestellten Jahrespraktikant*innen (FOS, FSJ) zum 01.08.2018.
<b>Termin:</b>	02.08.2018, 10:30 – 12:00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Maria Kuhlmann, Diätassistentin
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 03
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 10

## Fachfortbildungen Pflege

### Menüerfassung mit dem Orga-Card-System

Methodenkompetenz

#### Ziel:

Die Teilnehmer\*innen sollen zielgerecht mit dem Pen-Pad umgehen können und das Orga-Card-System beherrschen.

#### Inhalte:

- Inhalte der Fortbildung sind:
- Umgang mit dem Menüassistenten
  - Menübestellung und Besprechung eventueller Besonderheiten (z. B. Mengenangaben der Mahlzeiten)
  - Informationen über Getränke- und Speiseangebote
  - Erfassen und Eingeben von besonderen Speisewünschen und Diäten
  - Wahlleistungsgessen

#### Besonderheiten:

Da der EDV-Raum nur über 8 Arbeitsplätze verfügt, ist eine rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich.

<b>Zielgruppe:</b>	Pflichtveranstaltung für alle neuen Stationsassistent*innen und alle neu eingestellten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
<b>Termin:</b>	19.04.2018, 13:45 – 15:15 Uhr
<b>Referentin:</b>	Maria Kuhlmann, Diätassistentin
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 03
<b>Anmeldeschluss:</b>	14.04.2018
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE-Punkte (Pflege)
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 10
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	30.10.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

### Pflegerische Maßnahmen rund um die Transfusion

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Was muss ich als Gesundheits- und Krankenpfleger\*in zum Thema Transfusionen wissen?

#### Inhalte sind:

- Vorbereitung, Lagerung und Kontrolle der Blutkonserven
- Überwachung während der Transfusion
- Beobachten von Früh- und Spätkomplikationen
- Transfusionszwischenfall: erste Maßnahmen bei hämolytischen Transfusionszwischenfällen
- Aktuelle Erkenntnisse

<b>Zielgruppe:</b>	alle Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
<b>Termin:</b>	24.04.2018, 13:40 – 14:45 Uhr
<b>Referentin:</b>	Dr. med. Bettina Rath, Transfusionsbeauftragte
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 01
<b>Anmeldeschluss:</b>	19.04.2018
<b>Zertifizierung:</b>	1 CNE-Punkt (Pflege)
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 25

### PKMS-Grundlagenseminar, Update 2018

Fachkompetenz

#### Ziel:

Die Pflegenden sollen in der Lage sein, die Dokumentation PKMS-E mit den aktuellen Erneuerungen für 2018 fachgerecht durchführen zu können.

#### Inhalte:

- Vorstellung der Pflegekomplexmaßnahmen-Scores 2018 und des OPS 9-20:
  - Vorstellung des Gründeboogens einschließlich der Veränderungen für Hochaufwendige Pflege und die entsprechenden Pflegeinterventionen
- Weitere Inhalte:
- Praktische Umsetzung anhand einzelner Fallbeispiele
  - Plausibilisierung der PKMS-Gründe
  - Zusatzdokumentation (z. B. A1 aktivierende Körperpflege)

<b>Zielgruppe:</b>	alle PKMS-Beauftragten, alle Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, alle Altenpfleger*innen aller Stationen außer ED.
<b>Termin:</b>	30.01.2018, 13:45 – 14:45 Uhr
<b>Referentin:</b>	Mechthild Uptmoor, Dipl. Pflegepädagogin
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
<b>Raum:</b>	Schulungsraum 1C
<b>Anmeldeschluss:</b>	28.01.2018
<b>Zertifizierung:</b>	1 CNE-Punkt (Pflege)
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 10
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	28.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 19.04.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 28.05.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 28.06.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 25.07.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 10.10.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 19.11.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 18.12.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

## Führung Führungsseminare

Führungskompetenz

### Klausurtag für Stationsleitungen, Abteilungsleitungen und ihre Vertretungen

**Voraussetzungen:**  
Leitungsfunktion

**Inhalte:**  
Themenbereiche wie „Gesundes und ressourcenorientiertes Führen und Leiten (2016)“ und „Die Führungsaufgaben der Stationsleitung bei Veränderungsprozessen am Beispiel des Projekts Kinaesthetics (2017)“ bilden die Schwerpunkte des jährlich stattfindenden Klausurtag.

Titel und Inhalt des Klausurtag 2018 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

**Zielgruppe:** alle Stationsleiter\*innen, alle Abteilungsleiter\*innen und ihre Stellvertreter\*innen in der Linie der Pflegedirektion.  
**Leitung:** Johannes Beermann, Pflegedirektor  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Sitzungsraum 01  
**Zertifizierung:** 8 CNE-Punkte (Pflege)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

Fachkompetenz

### Gastroenteritis

**Inhalte:**

- Risikofaktoren
- ursächliche Erreger
- Diagnostik
- Übertragungswege
- Vermeidung der Weiterverbreitung -> Isolationsformen
- Desinfektion
- Besonderheiten
- aktuelle Erkenntnisse

**Zielgruppe:** • alle Pflegepersonen  
• alle Arzt\*innen  
**Termin:** 25.09.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Gabriele Träger, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Sitzungsraum 01  
**Anmeldeschluss:** 20.09.2018  
**Zertifizierung:** 2 CNE-Punkte (Pflege)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

## MRE – Multiresistente Erreger im Krankenhaus

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Grundlagen und neues Hintergrundwissen zu Multiresistenten Erregern werden vorgestellt

**Inhalte:**

- Vorstellung der Erreger MRSA, VRE, MRGN
- Risikofaktoren für Multiresistenz
- Risikoadaptiertes Aufnahmescreening im SML
- Alarmkennzeichnung und Informationen zu MRE-Patient\*innen im KIS
- Isolierungsmaßnahmen
- Sanierungsmaßnahmen/Dekolonisation

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen der Zentralen Aufnahme, alle Hygienebeauftragten aller Abteilungen, alle Pflegepersonen, alle Arzt\*innen.  
**Termin:** 16.01.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Gabriele Träger, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Sitzungsraum 01  
**Anmeldeschluss:** 11.01.2018  
**Zertifizierung:** 2 CNE-Punkte (Pflege)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Vermeidung von gefäßkatheterassoziierten Blutstrominfektionen, KRINKO

Fachkompetenz

**Inhalte:**

- Vorbereitung Gefäßkatheteranlage, Indikationen, Risiken
- ZVK, Viggo
- Arterie
- BK-Abnahme
- max. Barrieremaßnahmen
- Dokumentation
- Wechselintervalle von Infusionssystemen

**Zielgruppe:** alle Pflegepersonen, alle Arzt\*innen  
**Termin:** 20.02.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Gabriele Träger, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Sitzungsraum 01  
**Anmeldeschluss:** 15.02.2018  
**Zertifizierung:** 2 CNE-Punkte (Pflege)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

## Hygiene Pflege

Fachkompetenz

### Vermeidung katheterassoziierter Harnwegsinfektionen (KRINKO-Empfehlung beim RKI)

**Inhalte:**  
Vorgestellt werden die Grundsätze der „Prävention und Kontrolle Katheter assoziierter Harnwegsinfektionen“ entsprechend der KRINKO-Empfehlung beim RKI. Somit werden die Hygieneregeln zum Umgang mit transurethralen (und suprapubischen) Kathetern besprochen.

**Zielgruppe:** alle Pflegepersonen und alle Hygienebeauftragten  
**Termin:** 10.07.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Gabriele Träger, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Sitzungsraum 01  
**Anmeldeschluss:** 05.07.2018  
**Zertifizierung:** 2 CNE-Punkte (Pflege)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 30

## Hygiene Wirtschaft / Service / Technik

### Hygiene in der Großküche

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Schulung der hygienischen Aspekte bei der Zubereitung von Speisen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Großküche nach dem HACCP-Konzept.

**Zielgruppe:** Pflichtveranstaltung einmal jährlich für die Mitarbeiter\*innen der Großküche und Fac't GS.  
**Termin:** 07.11.2018, 14:30 – 15:30 Uhr  
**Referentin:** Gabriele Träger, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Sitzungsraum 01  
**Anmeldeschluss:** 02.11.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40

## Infektionsschutzgesetz und Personalhygiene

Fachkompetenz

**Kurzbeschreibung:**  
Belehrung für alle Mitarbeiter\*innen der Hauptküche nach dem Infektionsschutzgesetz § 42 und § 43.

**Inhalte:**

- Pflichtwiederholung und Belehrung nach dem IfSG § 42 und § 43
- Aktuelle Themen zum Infektionsschutz und der Personalhygiene

**Zielgruppe:** Die Teilnahme ist alle 2 Jahre Pflicht für alle Mitarbeiter\*innen der Großküche und Fac't GS.  
**Termin:** 18.04.2018, 14:30 – 15:30 Uhr  
**Referentin:** Gabriele Träger, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Sitzungsraum 01  
**Anmeldeschluss:** 13.04.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 26.09.2018, 16:00 – 17:00 Uhr

## Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

### Nexus und QM-Tricks: Das muss doch schneller gehen

Qualitätsmanagementkompetenz

**Ziel:**  
Die Mitarbeiter\*innen sollen sich schnell im Nexus zurecht finden, das CIRS beherrschen und vorbereitet sein für die Zertifizierung.

**Inhalte:**  
Folgende Schwerpunkte werden behandelt:

- Nexus: wie finde ich was schnell im QM-Handbuch?
- CIRS: Man muss nicht jeden Fehler selber machen!
- Zertifizierung: Sei gut und rede darüber!

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen  
**Termin:** 14.03.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
**Referent:** Godehard Winter, Qualitätsmanagement, Projektmanager Pflege  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Sitzungsraum 01  
**Zertifizierung:** 1 CNE-Punkte (Pflege)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 25

## Einführung neuer Mitarbeiter\*innen

Fachkompetenz

**Inhalte:**

- Begrüßung, kurze Geschichte des Hauses, St. Franziskus-Stiftung, Leitbild
- EDV-Schulungen: KIS, Lauris, GERDA, Nexus, E Mail-Programm
- MPG Einweisungen: Infusionspumpen, Absauggerät, Sondenkostpumpen, Sauerstoffgerät, Inhalierer, Lifter, Sara Standlifter, VAC-Systeme
- Transfusionsmedizin
- Pflegedokumentation

<b>Zielgruppe:</b>	alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen der Pflege
<b>Termin:</b>	wird noch bekannt gemacht
<b>Leitung:</b>	Godehard Winter, Qualitätsmanagement, Projektleiter Pflege; Natalie Gilleßen, Pflegedienstleiterin
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 01
<b>Zertifizierung:</b>	8 CNE-Punkte (Pflege)
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 15

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

## Arbeitsschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz	<b>Termin:</b>	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bald ab 01.01.2018.
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Besonderheit:</b>		
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Marien-Hospital Lüdinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.		
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.		

## Brandschutz: Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen Methodenkompetenz

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	neu ab 2018: Der theoretische Teil der Brandschutzübung erfolgt als Online-Schulung über webtvcampus.de und ist für alle Mitarbeiter*innen verpflichtend einmal jährlich zu absolvieren. Der praktische Teil der Brandschutzübung ist verpflichtend und muss von allen Mitarbeitern absolviert werden. Eine Wiederholung ist alle drei Jahre erforderlich.
Praktische Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen (vgl. §22 BGV/GUV-V A1) zur Bekämpfung von Entstehungsbränden	<b>Termin:</b>	05.06.2018, 11:30 – 12:30 Uhr
• Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen	<b>Referent:</b>	Klaus Hesselmann, Brandschutztrainer/ Feuerwehr Lüdinghausen
• Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z. B. Situationseinschätzung, Vorgehensweise)	<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
• realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen	<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 01 und Innenhof -> praktische Übungen
• Löschtraining, Handhabung beim Löschen mit Wandhydranten, Ablöschen brennbarer Flüssigkeiten	<b>Anmeldeschluss:</b>	31.05.2018
• betriebsspezifische Besonderheiten z. B. Umgang mit der Notfallkiste	<b>Zertifizierung:</b>	1 CNE-Punkte (Pflege)
<b>Besonderheiten:</b>	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 40
Die Feuerlöschübungen finden draußen im Innenhof statt; wetterfeste Kleidung ist ratsam.	<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	05.06.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 17.09.2018, 11:30 – 12:30 Uhr 17.09.2018, 13:45 – 14:45 Uhr 31.10.2018, 11:30 – 12:30 Uhr 31.10.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

## Brandschutzhelfer

Fachkompetenz

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	ausreichende Anzahl von Mitarbeiter*innen aller Abteilungen
Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Information 205-023	<b>Termin:</b>	wird noch bekannt gemacht, 4 Unterrichtsstunden (180 Minuten)
<b>Inhalte:</b>	<b>Referent:</b>	Klaus Hesselmann, Brandschutztrainer, Feuerwehr Lüdinghausen
• Bedeutung des Brandschutzes, theoretische Grundlagen, aktueller Alarmplan	<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
• Aufgaben des Brandschutzhelfers	<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 01 und Innenhof
• Brandverhütungsmaßnahmen	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 18
• Grundlagen der Verbrennung		
• Brandschutzordnung		
• Verhalten im Brandfall unter Berücksichtigung der Gegebenheiten im St. Marien-Hospital Lüdinghausen		
• Flucht- und Rettungswege im Krankenhaus		
• Löschtaktik der Brandbekämpfung und eigene Grenzen der Brandbekämpfung		
• realitätsnahe praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen		
<b>Besonderheiten:</b>		
Die praktischen Übungen finden draußen im Innenhof statt. Aus diesem Grund unbedingt wetterfeste Kleidung tragen.		

## Brandschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz.	<b>Termin:</b>	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bald ab 01.01.2018.
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.	<b>Dauer:</b>	35 Minuten
<b>Besonderheit:</b>		
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Marien-Hospital Lüdinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.		
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.		

## Das Medizin-Produkte-Gesetz: Grundlagen und Umsetzung

Methodenkompetenz

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	verpflichtend für alle MPG-Beauftragten aller Berufsgruppen
• Kenntnisse der Veränderungen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung zum 01. Januar 2017	<b>Termin:</b>	21.02.2018, 13:45 – 15:15 Uhr
• Umsetzung des MPG-Gesetzes im Alltag.	<b>Referenten:</b>	Olaf Kreuz, Medizintechniker FAC'T und Theo Rolf, Medizintechniker FAC'T
<b>Inhalte:</b>	<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Marien-Hospital
Folgende Fragestellungen stehen im Mittelpunkt:	<b>Raum:</b>	Sitzungsraum 01
• Was bedeutet die Umsetzung des Medizin-Produkte-Gesetzes im Alltag?	<b>Anmeldeschluss:</b>	16.02.2018
• Welche Schwierigkeiten treten auf?	<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE-Punkte (Pflege)
• Welcher aktuelle Schulungsbedarf liegt an?	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 20
• Welche Arbeitsschritte müssen für das nächste Audit bedacht werden?	<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	21.02.2018, 15:15 – 16:45 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Datenschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.  
Die Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben. Sie muss alle drei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Marien-Hospital Lüdinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen.  
**Dauer:** 30 Minuten

### Erweitertes Reanimationstraining ACLS

Fachkompetenz

**Voraussetzungen:**  
Nur ab 4 Teilnehmer\*innen kann diese Übung stattfinden.

**Inhalte:**  
Programm:  
ERC-Richtlinien  
• Praktische Übungen: Cardiopulmonale Reanimation, Beutelbeatmung, Intubation, Defibrillation  
• Praktische Fallübungen an einem computergesteuerten Simulator (Megacode-Trainer).

**Besonderheiten:**  
Die medizinischen und pflegerischen Mitarbeiter\*innen aus der Zentralen Aufnahme und der Intensivstation sollten alle zwei Jahre an einem erweiterten Reanimationstraining teilnehmen.

**Zielgruppe:** alle Ärzt\*innen, alle Pflegepersonen und Mitarbeiter\*innen der Zentralen Aufnahme (ZA), der Intensivstation (ED), Anästhesie  
**Termin:** 26.02.2018, 13:00 – 14:30 Uhr  
**Referent\*innen:** Rolf Zimmermann, Oberarzt Anästhesie  
Dr. med. Friederike Haermeyer  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Sitzungsraum 01  
**Anmeldeschluss:** 21.02.2018  
**Zertifizierung:** 2 CNE-Punkte (Pflege)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
26.02.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
15.05.2018, 08:45 – 10:00 Uhr  
19.09.2018, 13:00 – 14:30 Uhr  
19.09.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
03.12.2018, 13:00 – 14:30 Uhr  
03.12.2018, 15:00 – 16:30 Uhr

### Strahlenschutzunterweisung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen  
• Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz  
• Verhalten im Umgang mit Strahlen-/ Röntengeräten  
• Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen  
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung §36 und der Strahlenschutzverordnung §38 und muss einmal im Jahr besucht werden.

**Zielgruppe:** Die jährliche Teilnahme ist verpflichtend für alle Mitarbeiter\*innen (mit Dosimeter) mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik.  
**Termin:** 01.03.2018, 15:00 – 15:45 Uhr  
**Referent:** Dr. med. Thomas Schumacher, Chefarzt Innere Medizin Medizin  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Sitzungsraum 01  
**Anmeldeschluss:** 22.02.2018  
**Zertifizierung:** 1 CNE-Punkte (Pflege)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 20 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
15.05.2018, 08:00 - 08:45 Uhr  
15.11.2018, 15:00 – 15:15 Uhr

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene.  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Marien-Hospital Lüdinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

**Zielgruppe:** Es gibt folgende Versionen:  
• Mitarbeiter\*innen in Pflege und Funktionsdienst  
• Mitarbeiter\*innen im ärztlicher Dienst  
• Mitarbeiter\*innen im Reinigungsdienst  
• Mitarbeiter\*innen in der Speissherstellung  
• Mitarbeiter\*innen in den anderen Bereichen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bald nach Freischaltung, frühestens ab dem 01.01.2018.  
**Dauer:** je nach Berufsgruppe 65 -85 Minuten

## Pflichtfortbildungen Medizin

### Transfusionen: Ärztliche Maßnahmen rund um die Hämotherapie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Vorbereitung, Bedside-Test,  
• Dokumentation  
• Überwachung  
• Nebenwirkungen  
• Meldepflichten

**Zielgruppe:** alle Ärzt\*innen  
**Termin:** 10.10.2018, 15:30 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Dr. Bettina Rath  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Ärztecassino  
**Anmeldeschluss:** 05.10.2018  
**Zertifizierung:** 2 CME-Punkte (Ärzt\*innen)  
**Besonderheit:** Diese Pflichtfortbildung findet statt im Rahmen der Fortbildungsreihe FachWissen Innere und Geriatrie  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Reanimationstraining: Basismaßnahmen

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Anhand praktischer Übungen werden Handlungsschritte eingeübt, die im Notfall „automatisch“ ablaufen sollen.

**Inhalte:**  
Programm:  
• Verhalten in Notfallsituationen bei Erwachsenen  
• Theoretische Grundlagen (ABC-Regeln)  
• Praktische Übungen an Erwachsenen-Dummies  
• AED-Einweisung: Einweisung auf den automatischen externen Defibrillator  
• Sichtung und Überprüfung des Notfallrucksackes

**Zielgruppe:** Verpflichtend alle 2 Jahre für alle Pflegepersonen und für alle Mitarbeiter\*innen mit regelmäßigem Patientenkontakt  
**Termin:** 09.01.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Referenten:** Friedhelm Nienhaus, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege  
Dieter Rös, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege  
**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital  
**Raum:** Aufwachraum  
**Anmeldeschluss:** 05.01.2018  
**Zertifizierung:** 1 CNE-Punkt (Pflege)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 12  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
19.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
05.03.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
17.04.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
15.05.2018, 09:00 – 10:00 Uhr  
04.06.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
18.06.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
03.07.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
24.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
08.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
29.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
05.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
26.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Verwaltung

### Reanimationstraining für Mitarbeiter\*innen mit wenigen/ ohne medizinische Vorkenntnisse: Notfalltraining

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Teilnehmer\*innen sollen Notfallsituationen erkennen, sowie adäquate Maßnahmen zur Ersten Hilfe umsetzen können.

**Inhalte:**

- Theoretische Grundlagen
- Verschiedene Notfallsituationen erörtern
- Praktische Übungen
- AED – Einweisung: Einweisung auf den automatischen externen Defibrillator

**Besonderheiten:**  
Nach erfolgter Teilnahme erfolgt alle zwei Jahre eine Wiederholung.

**Zielgruppen:**

- alle Mitarbeiter\*innen mit wenigen oder mit keinen medizinischen Vorkenntnissen
- alle Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, Sekretariate, Krankenhausinformation...

**Termin:** 29.01.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

**Referenten:** Friedhelm Nienhaus, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege  
Dieter Rös, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege

**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital

**Raum:** Aufwachraum

**Anmeldeschluss:** 24.01.2018

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**

- 29.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
- 04.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr
- 10.12.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

## Kursangebot der SALVEA Berufsgruppenübergreifend

salvea  
Lust auf Gesundheit

### Neue Rückenschule

**Kursart:** Trockenkurs

**Inhalt:**  
Dieser praxisorientierte Kurs beinhaltet spezielle Stabilisations- und Aktivierungsübungen, die Sie mobil halten und Ihrem Rücken helfen, wieder in Schwung zu kommen. Theoretische Kursinhalte informieren über einfache Möglichkeiten zur Selbsthilfe bei Rückenschmerzepisoden und klären über Verhaltensweisen auf, die eine Schmerzchronifizierung unterstützen. Dieser Rückenschulkurs ist informativ, kurzweilig und praxisnah. Überzeugen Sie sich selbst.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termine, Ort, Kosten etc:**  
siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea  
Alle Mitarbeiter\*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unser Kursangebot von 20%.

salvea  
Lust auf Gesundheit

### Pilates

**Kursart:** Trockenkurs

**Inhalt:**  
Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode. Sie verbindet Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching in harmonisch fließenden Bewegungen und aktiviert besonders die tieferliegenden Bauch- und die wirbelsäulenstabilisierenden Muskeln. Es werden nie einzelne, sondern immer mehrere Muskelgruppen gleichzeitig gekräftigt und gleichmäßig gedehnt. Auf schonende Weise verbessern sich dadurch Ihre Körperhaltung und Koordination, Ihre Atmung und Konzentration sowie Ihre Kraft und Ausdauer. Pilates bringt den Körper in Balance und beugt Rückenschmerzen sowie Verspannungen wirksam vor.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termine, Ort, Kosten etc:**  
siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea  
Alle Mitarbeiter\*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unser Kursangebot von 20%.

salvea  
Lust auf Gesundheit

### RückenFit mit Pilatesübungen

**Kursart:** Trockenkurs

**Inhalt:**  
Dieser Kurs konzentriert sich im Gegensatz zum einfachen Pilates ausschließlich auf die Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur. Optimal für diejenigen, die die ganze Woche einer sitzenden oder nur stehenden Tätigkeit nachgehen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termine, Ort, Kosten etc:**  
siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea  
Alle Mitarbeiter\*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unser Kursangebot von 20%.

salvea  
Lust auf Gesundheit

## salvea FaszienFit

**Kursart:** Trockenkurs

**Inhalt:**  
Ein wichtiger Hintergrund zur Entwicklung des Faszientrainings ist die Erkenntnis, dass die meisten Überbelastungsschäden im Sport nicht die Muskelfasern, Knochen, Bandscheiben oder kardiovaskulären Strukturen betreffen, sondern das faserige kollagene Bindegewebe des Bewegungsapparates. Selbst die sogenannten Muskelfaserrisse treten fast nie innerhalb der roten Muskelfasern auf, sondern in deren weißlichen kollagenen Faserverlängerungen. Darauf aufbauend wird im Faszientraining angenommen, dass sich die Architektur dieses Gewebes auf wiederkehrende und adäquat dosierte Belastungsreize so anpasst, dass es diesen Herausforderungen noch besser gewachsen ist. Ein wesentliches Ziel des salvea FaszienFit ist es daher, eine jugendlich elastische Architektur im muskulären Bindegewebe aufzubauen und zu erhalten. Richtig dosiert können wenige elastische Federungen pro Woche ausreichen, um auch bei älteren Personen über einen Zeitraum von mehreren Monaten eine höhere elastische Speicherkapazität zu induzieren.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termine, Ort, Kosten etc:**  
siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea  
Alle Mitarbeiter\*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unser Kursangebot von 20%.

## salvea Gerätezirkel

**Kursart:** Trockenkurs

**Inhalt:**  
Das intensiv betreute Ganzkörpertraining ermöglicht Ihnen gezielt Ihre körperliche Belastungsfähigkeit systematisch zu verbessern und zu erhalten sowie Ihren Stoffwechsel anzuregen und Kalorien zu verbrennen. Dank moderner chipkartengesteuerter Geräte können Sie Ihre persönlichen Trainingsziele durch die Betreuung von Physio- und Sporttherapeut\*innen ohne Umwege erreichen und erhalten. Die individuellen Übungen zur Verbesserung Ihrer Kraft und Beweglichkeit, Ihrer Koordination und Ihres Gleichgewichts sowie Ihrer Ausdauer finden in Gruppen an verschiedenen Stationen ohne Wartezeiten statt. Die Stationen werden nach vorgegebenen Zeitintervallen gewechselt – so wird ein abwechslungsreiches und organisiertes Training mit Spaß und einer ansteckenden Gruppendynamik möglich. Das Zirkeltraining ist zudem hoch effizient, da es individuell planbar und die verschiedenen Leistungsstufen kombinierbar sind.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termine, Ort, Kosten etc:**  
siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea  
Alle Mitarbeiter\*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unsere 10er Karte (-20€) und der erste Check up ist inklusive.

salvea  
Lust auf Gesundheit

## salvea AquaFitness

**Kursart:** Wasserkurs

**Inhalt:**  
AquaFitness ist gesund und effektiv. Trainiert werden nicht nur Ihre Kondition, Herz und Kreislauf, sondern Ihr gesamter Bewegungsapparat. Und das fünfmal effektiver als zu Lande. Grund ist der Wasserwiderstand. Er sorgt für eine langsame, fließende Durchführung der Übungen. Zudem bewirkt der Auftrieb des Wassers eine sanfte und aufrechte Haltung. Ideal also für Rückenpatient\*innen. Denn AquaFitness bedeutet optimale Gelenkschonung. Die Bewegungskoordination im Schwebestand fördert Ihren Gleichgewichtssinn, Ihre Konzentrationsfähigkeit und nicht zuletzt auch die Fettverbrennung. Der Kurs kombiniert unterschiedliche Elemente aus Aquarobic, Aqua-Boxen sowie AquaJogging und zielt auf eine Verbesserung von Kraft und Ausdauer.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termine, Ort, Kosten etc:**  
siehe Broschüre „Präventions- und Leistungsangebot“ 2018 Salvea  
Alle Mitarbeiter\*innen des St. Marien-Hospitals erhalten einen Rabatt auf unser Kursangebot von 20%.

salvea  
Lust auf Gesundheit

# Fortbildungen 2018 im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Antje Berges. Sie ist für die Organisation aller Schulungen verantwortlich (außer es ist bei der Veranstaltung anders vermerkt).



Sie erreichen sie i.d.R. donnerstags persönlich im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank  
 per Telefon: 02842 / 708-0 Durchwahl 708-762  
 per Fax: 02842 / 708-456  
 per E-Mail: berges@st-bernhard-hospital.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Arbeitsgruppen / Projektgruppen – alle Berufsgruppen</b>													
Qualitätszirkel Praxisanleiter	133	Termin wird noch bekannt gemacht!											
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen</b>													
Umgang mit sog. kleinen Hilfsmitteln, Transfertechniken 11.00 Uhr	133											22.	
Resilienz – Die Fähigkeit mit den „Garstigkeiten“ des Lebens umgehen zu können	134			13.									
<b>EDV – alle Berufsgruppen</b>													
Grund- und Anwenderschulung ORBIS	134			26.					27.				
<b>Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen</b>													
Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austauschen und Auftanken	134						12. 26.						
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Umgang mit Segufix-Bandagen	135									04.			
Leben mit Demenz	135			20.									
Mangelernährung im Alter	135	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Multimedikation im Alter	136	Termin wird noch bekannt gemacht!											
<b>Fachfortbildungen – Pflege</b>													
Update Expertenstandards	136	Termine werden noch bekannt gemacht!											
Fortbildungsreihe Klinik für konservative Orthopädie	136	11.	01.	08.	05.	03.	07.	05.		06.	04.	08.	06.
Fortbildungsreihe Klinik Rheumatologie	136	Termine werden noch bekannt gemacht!											
<b>Hygiene – alle Berufsgruppen</b>													
Bedeutung und Handhabung der Händehygiene	137		13.										
Hygiene bei Gastroenteritis	137										09.		
Hygienefragestunde	137							09.					
Hygienemaßnahmen bei Multiresistenten Erregern	137								28.				
Prävention Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen	138			22.									
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	138	Online-Schulung											
Workshop Blasenkatheteranlage	138												11.
<b>Kommunikation – alle Berufsgruppen</b>													
Freundlicher und kompetenter erster Eindruck am Empfang und Telefon	139	20.											
Umgang mit Konflikten und Beschwerden	139					ab 16.							
<b>Kommunikation – Pflege</b>													
Kommunikation und Beratungsgespräche	139	ab 25.											
Umgang mit Konflikten und Beschwerden	139					ab 16.							

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen</b>													
Generalistik in der Pflegeausbildung	140		20.										
<b>Management / Organisation / Recht – Pflege</b>													
Erfolgreiche Arbeitsorganisation	140						14.						
Update für Praxisanleiter in Prüfungssituationen	140				17.	08.							
<b>Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Aktualisierungskurse der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 30 StrSchuV	140				25.								
Aktualisierungskurse der Fachkunde im Strahlenschutz nach §18a RöV	141				11. 18.								
Arbeitsschutzunterweisung	141	Online-Schulung											
Brandschutzunterweisung	141	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	141	Online-Schulung											
Reanimationsschulung	142			15.							30.		
Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung	142	Online-Schulung											
Unterweisung Brandschutz Helfer	142						05.						
<b>Pflichtfortbildungen – Medizin</b>													
Reanimationsschulung für den ärztlichen Dienst	143			15.							30.		
<b>Pflichtfortbildungen – Pflege</b>													
Pflegerische Methodenkompetenz	143	Termine werden noch bekannt gemacht!											

## Arbeitsgruppen / Projektgruppen Pflege

### Qualitätszirkel Praxisanleiter

**Ziel:** Regelmäßige Treffen dienen dem kollegialen Austausch zwischen Lernort Schule und Lernort Praxis

**Inhalt:** Aufgreifen aktueller berufspolitischer, pflegepraktischer und pädagogischer Arbeitsthemen erarbeiten von Formularen, Konzepten und Instrumenten für die praktische Ausbildung

**Zielgruppe:** Praxisanleiter\*innen  
**Termin:** Termine werden noch bekannt gemacht  
 13:30 – 15:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital  
**Raum:** Besprechungsraum Verwaltung  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 6

## Pflege Betriebliches Gesundheitsmanagement

### Umgang mit sog. kleinen Hilfsmitteln, Transfertechniken

**Ziel:** Gesunderhaltung von Mitarbeiter\*innen durch ergonomisches Arbeiten am Patient\*innen

**Inhalte:** In Zeiten der extremen körperlichen Belastungen muss besonders auf die Gesunderhaltung der Mitarbeiter\*innen geachtet werden. Unterstützung erhalten sie durch den gezielten Einsatz von sog. „kleinen“ Hilfsmitteln, die dazu beitragen können, Belastungen deutlich zu reduzieren. In dieser Schulung werden Bewegungsabläufe mit Hilfsmitteln gezeigt und geübt, wie z.B. Transfers im Bett/ Liege, Aufsetzen an die Bettkante, Transfers vom Bett/ Liege in den Stuhl und umgekehrt.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen, die Patiententransfers durchführen  
**Termin:** 22.11.2018, 11:00 – 12:30 Uhr  
**Referent:** Holger Lotz  
**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital  
**Raum:** Schulungsraum I  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 22.11.2018, 13:30 – 15:00 Uhr

## Betriebliches Gesundheitsmanagement Berufsgruppenübergreifend

Individual-/Personalkompetenz

### Resilienz – Die Fähigkeit mit den „Garstigkeiten“ des Lebens umgehen zu können

**Ziel:**  
Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, das Konzept der Resilienz näher kennen zu lernen. Sie erhalten einen guten theoretischen Überblick über die Grundlagen und die sieben Säulen des Resilienzkonzeptes. An ausgewählten Beispielen erfahren Sie, wie Resilienz erlernt werden kann. Der Seminartag soll Ihnen Lust auf mehr machen.

- Inhalte:**
- Was ist Resilienz?
  - Die sieben Säulen der Resilienz im Überblick
  - Die Bedeutung von Achtsamkeit
  - Ausgewählte Übungen

**Zielgruppe:** vor allem Pflegepersonen in Leitungsverantwortung, ggf. weitere Mitarbeiter\*innen

**Tagesseminar:** 13.03.2018, 08:30 – 16:30 Uhr

**Referentin:** Birgit Hullermann, Trainer, Coach, Resilienztrainerin

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Aula

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 18

## EDV Berufsgruppenübergreifend

### Grund- und Anwenderschulung ORBIS®

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Die Schulung zeigt die Grundfunktionen des KISS auf und geht auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer\*innen ein.

**Zielgruppe:** neue Mitarbeiter\*innen, die in das KIS eingeführt werden müssen

**Termin:** 26.04.2018, 14:00 – 17:00 Uhr

**Referentin:** Anke Hindermann, Fact IT

**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital

**Raum:** EDV-Schulungsraum

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 4

**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 27.09.2018, 14:00 – 17:00 Uhr

## Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

### Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austausch und Auftanken

Geistliches Angebot

**Ziel:**  
Einen Tag Abstand gewinnen...  
• einen Tag aus dem Alltagsgeschehen hinausgehen  
• ein paar Stunden Zeit für sich selbst

**Inhalte:**  
Wir unterliegen den unterschiedlichsten Belastungen, fühlen uns oft hin- und hergerissen von den Forderungen und Anforderungen des beruflichen und privaten Alltags. Wie schaffe ich das eigentlich immer wieder? An diesem Tag haben Sie Gelegenheit, sich mit Menschen auszutauschen oder ihren eigenen Gedanken nachzugehen.

**Besonderheit:**  
Treffpunkt für den Oasentag ist die Eingangshalle St. Elisabeth-Hospital; von dort geht es mit dem Auto zur Benediktiner Abtei, Maria Laach. Für eine Fahrgemeinschaft ist gesorgt.

**Zielgruppe:** offen für alle Berufsgruppen

**Termin:** 12.06.2018, 09:30 – 17:30 Uhr

**Leitung:** Irmgard Bromkamp

**Veranstaltungsort:** Benediktiner Abtei Maria Laach

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 10

**Weitere eigenständige Veranstaltung:** je nach Bedarf zusätzlich: 26.06.2018, 09:30 – 17:30 Uhr

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Umgang mit Segufix-Bandagen

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sicherer Umgang mit Fixierungsmaterialien unter rechtlichen Aspekten

- Inhalte:**
- Rechtliche Grundlagen
  - Fixierungsverfahren
  - Dokumentationsanforderungen
  - Demonstration

**Zielgruppe:** Pflegepersonen

**Termin:** 04.09.2018, 11:00 – 12:30 Uhr

**Referentin:** Marion Hutny-Kamp, Anwendungsberaterin AFMP Fortbildungsinstitut GmbH

**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital

**Raum:** Schulungsraum I

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 04.09.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

### Leben mit Demenz

Fachkompetenz

**Ziel:**  
In dieser Veranstaltung wird das Krankheitsbild Demenz in den Mittelpunkt gerückt und die damit verbundenen Herausforderungen im Umgang mit diesen Patient\*innen bei einer Aufnahme im Akutkrankenhaus thematisiert.

- Inhalte:**
- Vorstellung und Einführung ins Thema
  - Wissenswertes über Demenz - Zahlen, Daten, Fakten
  - Was ist Demenz? – „Demenz verstehen“
  - Die biomedizinische Perspektive auf Demenz – Darstellung der Hauptformen der Erkrankung
  - Herausfordernde Situationen im Krankenhaus/ in der Pflege
  - Sensibilisierung mit der Demenzerfahrungstruhe
  - Der personenzentrierte Ansatz nach Kidwood
  - Pflegende Angehörige einbeziehen
  - Klärung möglicher „offener Fragen...“

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termin:** 20.03.2018, 10:00 – 12:30 Uhr

**Referent:** Albert Sturz, Dipl.-Pädagoge

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Aula

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

### Mangelernährung im Alter

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Chronische Mangelernährung betrifft fast jeden Zwölften der über 60-jährigen in Deutschland

- Verbreitung und Diagnose Mangelernährung (Früherkennungsmöglichkeiten)
- Ursachen
- Folgen
- Therapiemöglichkeiten

**Zielgruppe:** berufsgruppenübergreifendes Fortbildungsangebot, Mitarbeiter\*innen des ärztlichen Dienstes, Pflegepersonen, interessierte Mitarbeiter\*innen anderer Bereiche wird noch bekannt gemacht (3 Unterrichtsstunden)

**Termin:**

**Referent:** Dr. Martin Haas, Chefarzt Geriatrie St. Josef-Hospital Xanten

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Aula

**Anmeldeschluss:** 18.12.2017

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

**Bemerkung:** Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Multimedikation im Alter

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Gefahren von zu vielen Medikamenten erkennen. Die Gegenstrategien der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG) werden vorgestellt.

**Inhalte:**  
Eine bedarfsgerechte Arzneimittelversorgung stellt mit zunehmendem Alter eine Herausforderung dar. Alte und teilweise multimorbide Patient\*innen mit einer optimalen Pharmakotherapie zu versorgen, bedingt nicht selten eine Multimedikation, auch oder besonders wenn leitliniengerecht therapiert wird. Denn allein die adäquate Therapie altersbedingter Stoffwechselveränderungen kann zu einer Einnahme von fünf oder mehr verschiedenen Wirkstoffen führen.

- wesentliche Einflussmöglichkeiten aus ärztlicher Sicht kennen
- Präventionsmöglichkeiten als Chance einleiten
- Exemplarische Ansätze zur Bewältigung diskutieren

**Zielgruppe:** Berufsgruppenübergreifendes Fortbildungsangebot, Mitarbeiter\*innen des ärztlichen Dienstes, Pflegepersonen, interessierte Mitarbeiter\*innen anderer Bereiche

**Termin:** wird noch bekannt gemacht (3 Unterrichtsstunden)

**Referent:** Dr. Martin Haas, Chefarzt Geriatrie St. Josef-Hospital Xanten

**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital

**Raum:** Aula

**Anmeldeschluss:** 18.12.2017

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

**Bemerkung:** Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

## Fachfortbildung Pflege

### Update Expertenstandards

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die regelmäßigen Schulungen dienen der Auffrischung der wichtigsten Inhalte der im Haus zur Anwendung kommenden Expertenstandards.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen

**Termine:** je nach Bedarf und Notwendigkeit werden Termine vereinbart

**Referentinnen:** Sabine Richter, Pflegedienstleitung  
Antje Berges, Bildungsbeauftragte

**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital

**Raum:** Schulungsraum I

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

## Fortbildungsreihe Klinik für konservative Orthopädie

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Up Date der Fachlichkeit konservativ orthopädischer Patient\*innen

**Inhalte:**

- Die Inhalte der Schulungen ergeben sich aus den aktuellen Bedarfen der Mitarbeiter\*innen
- Bearbeitung von Fallbeispielen

**Zielgruppe:** Pflegepersonen, Mitarbeiter\*innen der Salvea

**Termin:** 11.01.2018, 13.45 – 14:30 Uhr

**Referent:** Tilmann Lewan, Oberarzt

**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital

**Raum:** Schulungsraum I

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
01.02.; 08.03.; 05.04.; 03.05.; 07.06.; 05.07.; 06.09.; 04.10.; 08.11.; 06.12.2018  
jeweils von 13.45 bis 14.30 Uhr

## Fortbildungsreihe Klinik für Rheumatologie

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Up Date der Fachlichkeit in der Rheumatologie

**Inhalte:**

- Die Inhalte der Schulungen ergeben sich aus den aktuellen Bedarfen der Mitarbeiter\*innen
- Bearbeitung von Fallbeispielen

**Zielgruppe:** Pflegepersonen, Mitarbeiter\*innen der Salvea

**Termin:** 2x im Jahr; Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, 13.45 – 14:30 Uhr

**Referentin:** Dr. Stefanie Freudenberg, Chefarztin Rheumatologie

**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital

**Raum:** Schulungsraum I

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Bedeutung und Handhabung der Händehygiene

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Händehygiene – wie? – wann? – und warum?  
Händehygienemaßnahmen gehören zu den wichtigsten Infektionspräventionsmaßnahmen. Der von der Weltgesundheitsorganisation 2009 initiierte Internationale Tag der Händehygiene soll alljährlich die Aufmerksamkeit des medizinischen Personals auf die Händehygiene lenken.

**Inhalte:**  
Das WHO Modell der „5 Indikationen der Händedesinfektion“ wurde für den stationären Krankenhausbereich entwickelt. Es beruht auf Erkenntnissen, wie Erreger im Krankenhaus übertragen werden. Die Indikationen zur Händedesinfektion außerhalb der stationären Krankenhausbereiche wurden von internationalen Experten intensiv diskutiert.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen, die Patientenkontakte haben

**Termin:** 13.02.2018, 11:30 – 12:30 Uhr

**Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft

**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital

**Raum:** Schulungsraum I

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
13.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
13.02.2018, 16:30 – 17:30 Uhr

## Hygiene bei Gastroenteritis

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Durchfallerkrankungen wie bspw. eine Norovirusinfektion haben an Bedeutung für den klinischen Alltag zugenommen. Weiterhin stellen die Clostridien difficile Infektionen uns vor große hygienische Herausforderungen. Ein optimales Hygienemanagement ist deshalb unverzichtbar. Diese Fortbildung gibt einen Überblick über Erreger einer Gastroenteritis und die dazugehörigen Hygienemaßnahmen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen aller Bereiche

**Termin:** 09.10.2018, 11:30 – 12:30 Uhr

**Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft

**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital

**Raum:** Schulungsraum I

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
09.10.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
09.10.2018, 16:30 – 17:30 Uhr

## Hygienefragestunde

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Gedacht ist die Veranstaltung, um alle Fragen rund um das Thema Hygiene im Krankenhaus oder im Alltag zu stellen und beantwortet zu bekommen: z. B. Trinkwasser, Auslandsreisen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen aller Bereiche

**Termin:** 09.07.2018, 11:30 – 12:30 Uhr

**Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft

**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital

**Raum:** Schulungsraum I

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
09.07.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
09.07.2018, 16:30 – 17:30 Uhr

## Hygienemaßnahmen bei Multiresistenten Erregern

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Multiresistente Erreger nehmen im Krankenhausalltag einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Da eine adäquate Antibiotikatherapie durch zunehmende Resistenzen immer schwieriger wird, ist es umso wichtiger, Hygienemaßnahmen zu intensivieren. Diese Fortbildung gibt einen Überblick über ein sachgerechtes Hygienemanagement bei den wichtigsten multiresistenten Erregern wie MRSA, MRGN und VRE.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen, Pflegepersonen, interessierte Mitarbeiter\*innen anderer Bereiche

**Termin:** 28.08.2018, 11:30 – 12:30 Uhr

**Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft

**Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital

**Raum:** Schulungsraum I

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
28.08.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
28.08.2018, 16:30 – 17:30 Uhr

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Prävention Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Fachkompetenz

- Ziel:**  
Infektionsraten senken, Patientensicherheit steigern – neue KRINKO-Empfehlungen zum Umgang mit Gefäßkathetern (01/2017)
- Inhalte:**
- Präventionsmaßnahmen
  - Arten von Gefäßkathetern
  - Komplikationen, Risikofaktoren bezogen auf Infektionsraten; Erregerspektrum
  - Diagnose und Therapie

- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen in den pflegerischen und medizinischen Bereichen
- Termin:** 22.03.2018, 11:30 – 12:30 Uhr
- Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft
- Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital
- Raum:** Schulungsraum I
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
22.03.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

### Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online

Methodenkompetenz

- Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene
- Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs.

- Zielgruppe:** Es gibt folgende Versionen:
- Mitarbeiter\*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
  - Mitarbeiter\*innen im ärztlicher Dienst
  - Mitarbeiter\*innen im Reinigungsdienst
  - Mitarbeiter\*innen in der Speisenherstellung
  - Mitarbeiter\*innen in den anderen Bereichen
- Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Herbst 2018.  
je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten
- Dauer:**

## Hygiene Externe Maßnahme

### Workshop Blasenkatheteranlage

Fachkompetenz

- Ziel:**  
Beim Legen und der Pflege eines transurethralen Dauerkatheters ist aufgrund des Infektionsrisikos besondere Sorgfalt und eine professionelle Durchführung durch die Pflegeperson gefordert.
- Inhalte:**
- Katheterarten
  - Indikationen/ Kontraindikationen
  - Prävention von Harnwegsinfektionen
  - Anwendung
    - Material
    - Vorbereitung
    - Durchführung
    - Nachbereitung
    - Pflege

- Zielgruppe:** Pflegepersonen
- Termin:** 11.12.2018, 11:30 – 12:30 Uhr
- Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft
- Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital
- Raum:** Schulungsraum I
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
11.12..2018, 13:45 – 14:45 Uhr

## Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

### Freundlicher und kompetenter erster Eindruck am Empfang und am Telefon

Individual-/Personalkompetenz

- Ziel:**
- Sie erkennen und analysieren schnell und präzise das Anliegen Ihres Gesprächspartners
  - Sie nutzen das Gespräch zwischen Patient\*innen, Angehörigen und anderen Gesprächspartner\*innen als Informationsquelle für guten Service
  - Sie verhalten sich im Umgang mit Beschwerden und Emotionen gelassen und souverän

- Inhalte:**  
Der erste Eindruck entscheidet! Sympathische und professionelle Mitarbeiter\*innen sind ein wichtiges Aushängeschild für jedes Krankenhaus.
- Das Telefon, die akustische Visitenkarte
  - Der Empfang, die optische Visitenkarte
  - Persönlichkeitswirkung und Ausstrahlungskraft
  - Steigerung der Ausdrucksfähigkeit durch Wortwahl und Sprechqualität
  - Zuhöreranalyse
  - In Stress-Situationen einen kühlen Kopf behalten
  - Konflikte im Gespräch erkennen und angemessen reagieren
  - Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen

- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Servicezentrale, Ambulanz, telefonische Terminvergabe
- Tagesseminar:** 20.01.2018, 09:00 – 17:00 Uhr
- Referentin:** Isabell Ambrosy, Master of Arts Erziehungswissenschaft
- Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital
- Raum:** Schulungsraum I und EDV- Schulungsraum
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 8

### Umgang mit Konflikten und Beschwerden

Sozialkompetenz

- Ziel:**  
Konflikten und Beschwerden kompetent begegnen zu können.
- Inhalte:**
- Beschwerden als besondere Konfliktform
  - Analyse von Konflikten: Fallbeispiele
  - Konfliktgespräche und Konfliktmoderation
  - Strategien für die Bearbeitung der Fallbeispiele

- Zielgruppe:** Berufsgruppenübergreifendes FB-Angebot
- Zweitagesseminar:** Bitte beide Tage vormerken!  
1. Tag 16.05.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
2. Tag 13.11.2018, 08.30 – 16.00 Uhr
- Referentin:** Dipl. Päd. Ute Schmidt, Systemische Beraterin, Pädagogin, Mediatorin
- Veranstaltungsort:** St. Bernhard- Hospital
- Raum:** Aula
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

## Kommunikation Pflege

### Kommunikation und Beratungsgespräche

Individual-/Personalkompetenz

- Ziel:**  
Kompetenten Umgang in schwierigen Gesprächssituationen mit chronisch kranken Patient\*innen erlernen
- Inhalte:**
- Tipps für eine konstruktive Kommunikation
  - Das eigene Kommunikationsverhalten analysieren
  - Beratung von chronisch kranken Menschen
    - Herausforderungen und hilfreiche Strategien bei der Gesprächsführung
  - Feedback geben und empfangen
  - Bearbeitung von Fallbeispielen

- Zielgruppe:** Pflegepersonen
- Termin:** 2 Tages-Veranstaltung, bitte unbedingt beide Tage vormerken!  
1. Tag: 25.01.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
2. Tag: 17.05.2018, 08.30 – 16.00 Uhr
- Referentin:** Ute Schmidt, Dipl.-Päd., systemische Organisationsberaterin, Coach
- Veranstaltungsort:** St. Elisabeth-Hospital
- Raum:** Schulungsraum I
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

## Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

### Generalistik in der Pflegeausbildung

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
„Wie sieht die Pflegeausbildung in Zukunft aus?“, „Wie wird die neue Pflegeausbildung finanziert?“, „Wann geht's los?“ – mögliche Fragen und Antworten zum Pflegeberufe Reformgesetz Informationen zum Pflegeberufe Reformgesetz

- Inhalte:**
- Wesentliche Inhalte des Pflegeberufe Reformgesetzes
  - Auswirkungen berufspolitisch, generell und für uns
  - Perspektiven
  - Vor- und Nachteile
  - Diskussion

**Zielgruppe:** interessierte Mitarbeiter\*innen aller Bereiche  
**Termin:** 20.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
**Referent:** Karsten Hartdegen  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

## Management / Organisation / Recht Pflege

### Erfolgreiche Arbeitsorganisation

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie erfahren in diesem Seminar Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Administration, mit denen Sie Arbeitsabläufe zeitsparender und systematischer gestalten und damit effizienter arbeiten können. Dazu gehören neben Zeit- und Terminmanagement, einer systematischen Organisation von Aufgaben und Unterlagen auch Kompetenzen bei der Informationsbearbeitung.

- Inhalte:**
- Arbeitsorganisation, z.B. realistische Ziele des Zeitmanagements, Termine professionell planen, koordinieren und überwachen
  - Die Psychologie der rationellen Organisation, z.B. Prioritäten erkennen, effiziente Arbeitsplatzorganisation
  - Virtuelles Informationsmanagement, z.B. Post-, Papier-, Information- und E-Mail-Flut organisieren
  - Umgang mit Stress, z.B. Zeitdiebe erkennen, gekonnt „Nein“ sagen

**Zielgruppe:** Station- und Funktionsleiter\*innen, ggf. weitere Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 14.06.2018, 08:30 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Antje Barmeyer, Analyse, Beratung, Training  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 18

### Update für Praxisanleiter in Prüfungssituationen

Methodenkompetenz

- Inhalte:**
- Prüfungen in der Krankenpflegeausbildung und die Besonderheiten in praktischen Prüfungen
  - Die Rolle des Prüfers
  - Umgang mit besonderen Situationen
  - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
  - Verschriftlichung/ Protokollführung
  - Notenfindung

**Zielgruppe:** Praxisanleiter\*innen in den stationären Bereichen, die als Fachprüfer\*innen im Examen eingesetzt sind  
**Termin:** 17.04.2018, 10:00 – 13:30 Uhr  
**Referent:** Karsten Hartdegen  
**Veranstaltungsort:** St. Bernhard-Hospital  
**Raum:** Aula  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 08.05.2018, 10:00 – 13:30 Uhr  
**Bemerkung:** Praxisanleiter der kooperierenden Krankenhäuser werden zu der Veranstaltung ebenfalls eingeladen.

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Aktualisierungskurse der Fachkunde im Strahlenschutz nach §30 StrSchuV

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
  - Spezielle Aspekte der Strahlenschutzverordnung zur Kernmedizin und Strahlentherapie
  - Physikalische Grundlagen zur Strahlenschutzverordnung
  - Repetitorium
  - Prüfung

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen, MTRA, MTA, med. Assistenzberufe  
**Termin:** 25.04.2018, 14:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** N. N.  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30  
**Bemerkungen:** Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der aktuellen Ausschreibung.

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Aktualisierungskurse der Fachkunde im Strahlenschutz nach §18a RöV

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
  - Rechtliche Grundlagen (RöV, Medizinproduktrecht)
  - Grenzwerte und Strahlenschutzbereiche, berufliche Strahlenexposition, Sachverständigenprüfung und Qualitätssicherung
  - Strahlenexposition des Patient\*innen und des Personals in der Röntgendiagnostik sowie neue gerätetechnische Entwicklungen
  - Radiologische Aspekte der digitalen Röntgendiagnostik
  - Repetitorium
  - Prüfung

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen, MTRA, MTA, med. Assistenzberufe  
**Tagesseminar:** 11.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** N. N.  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 18.04.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Bemerkungen:** Alle wichtigen Informationen finden Sie auf der aktuellen Ausschreibung.

### Arbeitsschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz  
 Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.  
**Besonderheit:**  
 Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
 Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren.  
 Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
 Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
 Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Herbst 2018.  
**Dauer:** 45 Minuten

### Brandschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz  
**Besonderheit:**  
 Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
 Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen  
 Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Herbst 2018.  
**Dauer:** 35 Minuten

### Datenschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.  
 Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss mind. alle drei Jahre lt. Datenschutzbeauftragten zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
 Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
 Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen alle drei Jahre  
**Termin:** In der Bildungsdatenbank Engage ist hinterlegt, wann sie die letzte Datenschutzschulung absolviert haben. Nehmen Sie ggf. Kontakt zu ihrem Vorgesetzten auf.  
**Dauer:** 30 Minuten  
**Bemerkungen:** Aufgrund des Online-Angebotes werden Präsenzschulungen zum Datenschutz ab 2018 voraussichtlich nicht mehr angeboten.

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Reanimationsschulung

Fachkompetenz

**Inhalte:**

Theoretische Grundlagen der Reanimation mit praktischen Übungen am Modell und Fallbesprechungen von Notfallsituationen

<b>Zielgruppe:</b>	offen für Mitarbeiter*innen in Pflege- und Funktionsbereichen, Mitarbeiter*innen der Verwaltung, Salvea, andere im Hospital tätige Mitarbeiter*innen
<b>Termin:</b>	15.03.2018, 10:30 – 12:30 Uhr
<b>Referent:</b>	Martin Jacobs, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Elisabeth-Hospital
<b>Raum:</b>	Schulungsraum I
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 18
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	15.03.2018, 13:45 – 15:45 Uhr 30.10.2018, 10:30 – 12:30 Uhr 30.10.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

### Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung

Fachkompetenz

**Inhalte:**

- Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
- Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
- Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten
- Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
- Sonstiges

**Besonderheiten:**

Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter\*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend!

Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten. Über ihn oder direkt durch Sie in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE erfolgt die Anmeldung.

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik
<b>Dauer:</b>	25 Minuten

### Unterweisung Brandschutzhelfer

Methodenkompetenz

**Ziel:**

Der Arbeitgeber hat eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten durch Unterweisung und Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut zu machen.

**Inhalte:**

- Maßnahmen gegen Entstehungsbrände
- Explosionen
- Verhalten im Gefahrenfall, z.B. Gebäuderäumung
- Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen

<b>Zielgruppe:</b>	Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen (Wiederholung alle 3 Jahre)
<b>Termin:</b>	05.06.2018, 10:30 – 12:30 Uhr
<b>Referent:</b>	Sven Schulz-Bell
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Elisabeth-Hospital
<b>Raum:</b>	Schulungsraum I
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 15 Max.: 25
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	05.06.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

## Pflichtfortbildungen Medizin

### Reanimationsschulung für den ärztlichen Dienst

Fachkompetenz

**Inhalte:**

- aktuelle Reanimationsleitlinien (ALS-erweiterte Maßnahmen für Erwachsene) nach den aktuellen Richtlinien des ERC
- Theoretische Grundlagen zur Intubation und Versorgung mit einem intraossären Zugang
- Notfallmedikamente (Refresher-Version)
- Praktischer Übungsteil:
  - Anwendung des Reanimationsalgorithmus mit Defibrillation (hausinternes Modell)
  - Übung der Atemwegssicherung und Intubation am Intubationsphantom

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen im ärztlichen Dienst, Pflegepersonen der Anästhesie, IMC, Ambulanz
<b>Termin:</b>	15.03.2018, 16:00 – 18:00 Uhr
<b>Referenten:</b>	Carlos Plachetta, Oberarzt Klinik für Anästhesie SBK Martin Jacobs, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Elisabeth-Hospital
<b>Raum:</b>	Schulungsraum I
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 20
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	30.10.2018, 16:00 – 18:00 Uhr
<b>Bemerkung:</b>	Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Pflegerische Methodenkompetenz

Methodenkompetenz

**Ziel:**

Einführung in pflegerische Methodenkompetenzen

**Inhalte:**

- Pflegeorganisation und Pflegeprozess
- Umgang mit Intranet und Orbis
- Innerbetriebliches Vorschlagswesen
- Qualitätsmanagement
- Expertenstandards
- Umgang mit Fixierungen
- Medizin- und Pflegecontrolling
- Pflegerelevante Nebendiagnosen

**Besonderheiten:**

Alle neuen Mitarbeiter\*innen in der Pflege werden zu der Pflichtschulung direkt über die Pflegedirektion eingeladen.

<b>Zielgruppe:</b>	neue Mitarbeiter*innen in der Pflege
<b>Termine:</b>	werden noch bekannt gemacht
<b>Referentinnen:</b>	Sabine Richter, Pflegedienstleiterin Antje Berges, Bildungsbeauftragte
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Elisabeth-Hospital
<b>Raum:</b>	EDV-Schulungsraum
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 2 Max.: 4

# Fortbildungen 2018 im St. Franziskus-Hospital Münster

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Franziskus-Hospitals Münster. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte (Abteilung Personal, Organisation und Recht).



Sie erreichen sie per Telefon: 0251 / 935-4098 per Fax: 0251 / 935-4442 per E-Mail: ibf@sfh-muenster.de

Mitarbeiter\*innen des St. Franziskus-Hospitals können sich direkt über die Online-Datenbank engage anmelden. Der Genehmigungsprozess wird im Workflow geführt, so dass auch für Tages- oder Mehrtagesveranstaltungen oder Veranstaltungen über 35 € keine schriftliche Antragstellung mehr notwendig ist. Informationen zur Nutzung der Datenbank engage sowie Verfahrensweisungen finden Sie im Dokumentenmanagementsystem nexus im Intranet.

Die ausgewiesenen Kosten werden nur den Teilnehmer\*innen in Rechnung gestellt, die nicht im St. Franziskus-Hospital beschäftigt sind.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Pflichtfortbildungen – berufsgruppenübergreifend (gesetzlich verpflichtend)</b>													
Advanced Life Support (ALS) – Erweiterte Maßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation und Notfall-einsätze im Hospital	148	22.	06.	05. 26.	17. 23.	28.	25.	23.	27.	18. 24.	22. 30.	26.	
Arbeitsschutzunterweisung	148	Online-Schulung											
Arbeitsschutzunterweisung – Präsenzschulung	149						04.				01.		
Basic-Life-Support (BLS) – Basismaßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation bei Erwachsenen und Kindern	149	09.	13.	13.	10. 17.	08.	04. 12.	10.	14.	11.	09. 10.	06.	11.
Brandschutz im Krankenhaus – praktische Brandhelferausbildung	150				12. 17.	03.	04. 14.	04.		13.	09. 10. 31.		
Brandschutzunterweisung (Theorie)	150	Online-Schulung											
Datenschutz im Krankenhaus	151							04.		13.			
Datenschutzunterweisung	151	Online-Schulung											
Grundlagen der Transfusionsmedizin für ärztliches, pflegerisches und Assistenz-Personal	151			13.	12.		11.				10.	06.	
Hygienefortbildung – Basisschulung	152				17.					25.			
Jährliches Update der Transfusionsmedizin für ärztliches, pflegerisches und Assistenz-Personal	152		05.		10.					11.			
Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung	152	Online-Schulung											
Strahlenschutzunterweisung – Präsenzschulung	153			05.									
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online-Schulung (65 – 85 Min.)	153	Online-Schulung											
<b>Pflichtfortbildungen – Medizin</b>													
Hygienefortbildung für Ärzt*innen	153	Termine werden noch bekannt gegeben.											
Informationsveranstaltung für neue Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr	154	03.		13.		23.		3.		11.		20.	
Medizinischer Arbeitsschutz	154	Termine werden noch bekannt gegeben!											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Pflichtveranstaltungen – Pflege</b>													
Geräteeinweisung nach dem Medizin-Produkte-Gesetz, Infusomaten FM & FMS von Braun	154	18.			23.			11.			29.		
Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der Intensivstationen	155				19.						30.		
Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der Kinderintensivstation	155			22.								15.	
Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der OP-Bereiche	155				09.								
Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der pädiatrischen Pflegestationen	156					16.						07.	
Hygienefortbildung für Mitarbeiter*innen der Zentralen Notaufnahme	156					17.							
<b>Pflichtfortbildungen – Schüler*innen der Schule für Gesundheitsberufe</b>													
Brandschutz im Krankenhaus für Schüler*innen der Schule für Gesundheitsberufe – praktische Brandhelferausbildung	156									13.	09.	10.	
<b>Pflichtfortbildungen – Wirtschaft / Service / Technik</b>													
Hygieneunterweisung für Mitarbeiter*innen mit Lebensmittelkontakt	157	30.			23.			09.		05.			
<b>Fachfortbildungen – berufsgruppenübergreifend</b>													
Teamtraining Notfallsituationen – Anästhesie	157		19., 20. 21., 22.									12., 13. 14., 15.	
Teamtraining Notfallsituationen – Dialyse und Intensivstationen	158	18.			12.					13.		22.	
Teamtraining Notfallsituationen – Endoskopie und Intensivstationen	158	24.			25.			11.			10.		
Teamtraining Notfallsituationen – HKL und Intensivstationen	159		08.				07.	05.				08.	
Teamtraining Notfallsituationen – Kreißsaal	159		26. 27. 28.	01. 02.									
Teamtraining Notfallsituationen – Pädiatrie	160	16.	06.	06.	10.	08.	12.	10.		04.		06.	04.
Teamtraining Notfallsituationen – Schockraum	160			21.							31.		
Teamtraining Notfallsituationen – ZNA und Intensivstationen	161	11. 25.	01. 15.	08. 15. 22.	19.	03. 17.	14. 21. 28.	12.		06. 20. 27.	11.	29.	06.
<b>Fachfortbildungen Medizin</b>													
Arbeitskreis/Qualitätszirkel Darmzentrum	161			07.			06.			05.			05.
CED-Konferenz	162	17.	21.	21.	18.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	21.	19.
Common Trunk Fortbildung für Assistenzärzt*innen der Inneren Medizin	162	09.	13.	13.	10.	08.	12.	10.	14.	11.	09.	13.	11.
Fallbesprechungen und Kolloquium der Klinik für Orthopädie	162	08.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Fallkonferenz: Wirbelsäulenchirurgisches Kolloquium	162	08.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr	162	jeden Donnerstag											
Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin (Montag)	163	08.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin (Freitag)	163	26.	23.	23.	27.	25.	22.	27.	24.	28.	26.	23.	
Gynäkologische Tumorkonferenz	163	jeden Mittwoch											
Gynäkologisch-geburtshilfliches Kolloquium	163	am 1. und 3. Mittwoch im Monat											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Infektiologisches Kolloquium	163	12.	09.	09.	13.	11.	08.	13.	10.	14.	12.	09.	14.
Intensivmedizinische Fallbesprechung und Kolloquium (Fallkonferenz)	164	08.	05.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Interdisziplinäre Fallbesprechungen und Kolloquium der Kinderchirurgie	164	08.	05.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Interdisziplinäre PET/CT-Konferenz (Fallbesprechungen)	164	jeden Freitag											
Interdisziplinäre Tumorkonferenz (Onkologie, Chirurgie und MII)	164	jeden Mittwoch											
Kolloquium der Kinder- und Neuro-orthopädie (Fallkonferenz)	164	08.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Kolloquium der Klinik für Unfallchirurgie (Fallkonferenz)	165	08.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.
Kolloquium der Kliniken für Innere Medizin (Fallkonferenz)	165	jeden Donnerstag											
Neonatologische Updates (Kolloquium / Fallbesprechungen)	165	am 1. und 3. Donnerstag im Monat											
Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Crew-Ressource Management	165			13.									
Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Nicht invasive Ventilation – Indikation und Anwendung	166		06.										
Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Psychiatrische Notfälle, Zwangsunterbringung und Rechtliches im Rettungsdienst	166	09.											
Notfall- und intensivmedizinisches Kolloquium	166	jeden Mittwoch											
Pädiatrie Uptodate	166	Termine werden noch bekannt gegeben.											
Perinatologisches Kolloquium	167	am 2. und 4. Mittwoch im Monat											
Präoperative Tumorkonferenz für Mammachirurgen, Pathologen und Radiologen	167	jeden Dienstag											
Pulmonologisches Kolloquium (Fallkonferenz)	167	jeden Mittwoch											
Radiologische Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr	167	09.	13.	13.	10.	08.	12.	10.	14.	11.	09.	13.	11.
Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz)	167	jeden Freitag											
Senologische interdisziplinäre Tumorkonferenz	168	jeden Mittwoch											

**Fachfortbildung – Pflege**

Allgemeine Handhabung von Arzneimitteln	168		14.										
Die Wunde – ein Tagesseminar für die Pflege	168	30.									30.		
Grundkurs Infant Handling MH Kinaesthetics	169					ab 14.					ab 06.		
Kinaesthetics – Refreshertag	169				17.						27.		
Kinaesthetics-Aufbaukurs	170	ab 16.				ab 29.					ab 25.		
Kinaesthetics-Grundkurs	170			ab 06.							ab 09.		
Patientenfixierung mit dem Segufix-Bandagensystem	171		14.										
Pflegedokumentation AG	171	17.		13.		15.		10.			16.		04.
Pflegen wir auf „Nationalem Expertenstandard“-Niveau	171			14.								13.	
PKMS – Basisschulung	172	16.			09.		19.				11.	14.	
PKMS – Formulierungsschmiede	172	23.		06.	26.		12.				11.	21.	
PKMS-Expertenschulung – MDK sicher dokumentieren	172				11.							08.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Schmerztherapie und Schmerzmittel	173						20.						
Stoma, Kontinenz, Dekubitus	173			06.								08.	
Zytostatika	173				26.								

**Kommunikation – berufsgruppenübergreifend**

Deeskalations- und Selbstbehauptungstraining	174			06.									
Englisch in der Krankenpflege	174											ab 08.	

**EDV – berufsgruppenübergreifend**

Dienstplanprogramm	174			01.			07.				28.		07.
Elektronische Fieberkurve – Leserschulung	174	18.		06.		17.	26.				06.		08.
Excel 2010 Grundschulung – ein Tagesseminar	175				27.								
Word 2010 Grundschulung – ein Tagesseminar	175				20.								

**EDV – Medizin**

Elektronische Fieberkurve – Grundschulung für die Ärzt*innen	175	03.	02.	02.	04.	03.	04.	03.	02.	04.	02.	05.	04.
Orbis NICE Schulung für Ärzt*innen	176	03.	02.	02.	04.	03.	04.	03.	02.	04.	02.	05.	04.

**EDV – Pflege**

Einführung in die Laborkommunikation	176	04.			05.				05.			04.	
Elektronische Fieberkurve – Grundschulung für die Pflege	177	04.	05.	05.	05.	04.	05.	04.	03.	05.	04.	08.	06.
Elektronische Fieberkurve – Grundschulung Hebammenschülerinnen	177			26.									
Elektronische Fieberkurve – Grundschulung Schüler	178	02., 03., 04., 05., 08., 09., 10., 11.	12.		16.	14.	28.		09.	27.			
Formulare der Pflegedokumentation in Orbis – Schulung für neue Mitarbeiter*innen der Stationen	178	09.	06.	06.	10.	08.	06.	10.	07.	06.	09.	11.	08.
Orbis NICE Schulung für die Pflege	179	03.	02.	02.	04.	03.	04.	03.	02.	04.	02.	05.	04.
Speisenerfassung im St. Franziskus-Hospital	179	17.			18.				12.			08.	

**Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen**

Fortbildungsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees	180											10.	
Führung durch das Kloster der Mauritzer Franziskanerinnen	180											11.	
Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“	180	ab 10.											
Wanderung auf dem westfälischen Jakobsweg	181						09.			15.			

**Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen**

Einblick in die AVR	181				11.								
Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	182	02.			03.			02.			01.		
Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen	182			22.									
Risikomanagement im St. Franziskus-Hospital Münster	182		15.							20.			

**Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen**

Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention	182	Alle Informationen zu Angeboten zur Gesundheitsprävention finden Sie in einem aktuellen Programmheft und im Intranet.											
---	-----	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Advanced Life Support (ALS) – Erweiterte Maßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation und Notfalleinsätze im Hospital Fachkompetenz

#### Voraussetzungen:

Basic-Life-Support (BLS) – Basismaßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation bei Erwachsenen und Kindern

#### Inhalte:

- Reanimation von Erwachsenen nach den aktuellen ERC-Leitlinien
- Material- und Geräteanwendung: Endotrachealtubus, Larynx-tubus, Defibrillator, mechanische Reanimationshilfe Autopuls, Notfallrucksäcke
- Training des Reanimations-Algorithmus mit praktischen Fallübungen am computergesteuerten Reanimationsmodell
- Praktische Übungen: Maskenventilation, Kardiokompression, Anwendung Larynx-tubus, Defibrillation
- Kenntnisse der Strukturen und Prozesse des Notfallteams und der Notfalleinsätze im Krankenhaus

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/ Intensivstationen/Anästhesie/HKL Eine Auffrischung ist für alle Mitarbeiter*innen der Bereiche alle 2 Jahre verpflichtend.
<b>Termin:</b>	22.01.2018, 16:15 – 18:30 Uhr
<b>Referent*innen:</b>	pro Termin 3 Referent*innen /Trainer*innen: Ärztliche Referent*innen der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie:
<b>Anmeldeschluss:</b>	15.01.2018 (eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn)
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Franziskus-Hospital Münster
<b>Raum:</b>	Simulationszentrum „FranziskusSIM“
<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 4 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 3 CNE Punkte (Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 35,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 3 Max.: 8
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	06.02.2018, 16:15 – 18:30 Uhr 05.03.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 26.03.2018, 16:15 – 18:30 Uhr 17.04.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 23.04.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 28.05.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 25.06.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 23.07.2018, 16:15 – 18:30 Uhr 27.08.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 18.09.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 24.09.2018, 16:15 – 18:30 Uhr 22.10.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 30.10.2018, 16:15 – 18:30 Uhr 26.11.2018, 16:15 – 18:30 Uhr

### Arbeitsschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

#### Kurzbeschreibung:

Jährliche verpflichtende Arbeitsschutzunterweisung (45 Minuten)

#### Inhalte:

- gesetzliche Vorschriften des Arbeitsschutzes
- Umgang mit Arbeitsunfällen
- Verhalten in Notfällen
- Gefährdungen am Arbeitsplatz
- Schutzmaßnahmen

#### Besonderheiten:

Nach § 12 Abs. 2 ArbSchG und § 4 BGV A1 ist eine jährliche Unterweisung für jeden Mitarbeiter\*innen vorgeschrieben. Die Unterweisung kann in dieser Online-Schulung erfolgen. Die Schulung kann am Arbeitsplatz oder zuhause auf einem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten erhält jeder Mitarbeiter\*innen mit der Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 dieses Heftes.

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen
<b>Termin:</b>	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz frühzeitig, spätestens bis Oktober 2018.
<b>Dauer:</b>	45 Minuten
<b>Zertifizierung:</b>	1 CNE Punkte (Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 1,70

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Arbeitsschutzunterweisung – Präsenzschiung Individual-/Personalkompetenz

#### Ziel:

- Kenntnisse zu den Themen
- Vorbeugender Arbeitsschutz
  - korrektes Verhalten in Notfällen

#### Inhalte:

- gesetzliche Vorschriften des Arbeitsschutzes
- Umgang mit Arbeitsunfällen (z. B. Nadelstichverletzungen)
- Verhalten in Notfällen
- Gefährdungen am Arbeitsplatz
- Schutzmaßnahmen

#### Besonderheiten:

Nach § 12 Abs. 2 ArbSchG und § 4 BGV A1 ist eine jährliche Unterweisung für jeden Mitarbeiter\*innen vorgeschrieben. Dies kann durch eine Online-Schulung, durch eine persönliche Unterweisung durch den Vorgesetzten/eine fachkundige Person oder in einer Präsenzveranstaltung erfolgen.

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen
<b>Termin:</b>	04.06.2018, 09:00 – 09:55 Uhr
<b>Referent*innen:</b>	Dr. med. Sabine Woltering, Betriebsärztin Florian Steinmetz, Fachkraft für Arbeitssicherheit
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhaus
<b>Zertifizierung:</b>	1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pflegenden)
<b>Kosten:</b>	€ 5,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 100
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	01.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

### Basic-Life-Support (BLS) – Basismaßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation bei Erwachsenen und Kindern Fachkompetenz

#### Inhalte:

- Reanimation in Theorie und Praxis
- Verhalten in Notfallsituationen bei Erwachsenen und Kindern
  - Theoretische und praktische Kenntnisse der Basismaßnahmen Reanimation
  - Praktische Übungen an Simulations-Puppen: Erwachsene und Kinder
  - Training der Maskenventilation und Kardiokompression
  - Inhalte des Notfallkoffers Normalstation
  - Kenntnisse der Alarmierung des Notfallteams und Zusammenarbeit mit dem Notfallteam

<b>Zielgruppe:</b>	Eine Auffrischung ist für alle Mitarbeiter*innen mit Patientenkontakt alle 2 Jahre verpflichtend. Ärztliche und pflegerische Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/Intensivstationen/Anästhesie/HKL besuchen ergänzend zum BLS-Training das Training „Advanced Life Support (ALS) – Erweiterte Maßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation und Notfalleinsätze im St. Franziskus-Hospital“
<b>Termin:</b>	09.01.2018, 14:00 – 16:15 Uhr
<b>Referent*innen:</b>	pro Termin 5 Referent*innen /Trainer*innen: Ärztliche Referent*innen der IV. Med. Klinik, der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und der Klinik für Anästhesie: Pflegerpersonen der Intensivstationen / ZNA:
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Franziskus-Hospital Münster
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Raum:</b>	Simulationszentrum „FranziskusSIM“
<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 4 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 3 CNE Punkte (Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 25,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 7 Max.: 17
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	13.02.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 13.03.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 10.04.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 17.04.2018, 10:00 – 12:15 Uhr 08.05.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 04.06.2018, 10:00 – 12:15 Uhr 12.06.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 10.07.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 14.08.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 11.09.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 09.10.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 10.10.2018, 10:00 – 12:15 Uhr 06.11.2018, 14:00 – 16:15 Uhr 11.12.2018, 14:00 – 16:15 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Brandschutz im Krankenhaus – praktische Brandhelferausbildung Methodenkompetenz

#### Inhalte:

- Vorstellung des Alarmplans
- Vorbeugender Brandschutz
- Verhalten im Brandfall
- praktische Übungen

#### Besonderheiten:

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss alle 3 Jahre eine Brandhelferausbildung mit einer praktischen Übung absolvieren. Eine theoretische Unterweisung ist ein Bestandteil dieser Schulung, deshalb entfällt die Absolvierung der Online-Schulung in dem Jahr, wenn eine praktische Brandschutzübung besucht wird. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes (Theorie) unterwiesen werden.

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen
<b>Termin:</b>	12.04.2018, 10:30 – 12:30 Uhr
<b>Referent:</b>	Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
<b>Kosten:</b>	€ 15,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 30

#### Weitere eigenständige Veranstaltung:

12.04.2018, 15:00 – 17:00 Uhr  
 17.04.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
 17.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
 03.05.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
 03.05.2018, 13:00 – 15:00 Uhr  
 03.05.2018, 16:00 – 18:00 Uhr  
 04.06.2018, 07:00 – 09:00 Uhr  
 04.06.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
 04.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
 14.06.2018, 10:15 – 12:15 Uhr  
 14.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
 04.07.2018, 10:15 – 12:15 Uhr  
 04.07.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
 13.09.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
 09.10.2018, 15:00 – 17:00 Uhr  
 10.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
 31.10.2018, 10:15 – 12:15 Uhr  
 31.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

### Brandschutzunterweisung (Theorie) Online Methodenkompetenz

#### Ziel:

Wissensvertiefung der Brandschutzkenntnisse

#### Inhalte:

- Vorbeugender Brandschutz
- Alarmpläne
- Alarm auslösen
- Evakuierung
- Brandbekämpfung

#### Besonderheiten:

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Die Schulung kann am Arbeitsplatz oder zuhause auf einem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten erhält jeder Mitarbeiter\*in mit der Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 dieses Heftes.

Bitte beachten: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss alle 3 Jahre eine Brandhelferausbildung mit einer praktischen Übung absolvieren. Eine theoretische Unterweisung ist ein Bestandteil dieser Schulung, deshalb entfällt die Absolvierung der Online-Schulung in dem Jahr, wenn eine praktische Brandschutzübung besucht wird.

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen
<b>Termin:</b>	Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst frühzeitig, spätestens bis Oktober 2018.
<b>Dauer:</b>	35 Minuten
<b>Zertifizierung:</b>	1 CNE Punkte (Pflege)
<b>Kosten:</b>	€ 1,00

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Datenschutz im Krankenhaus Methodenkompetenz

#### Ziel:

Sicherheit im Umgang mit dem Datenschutz

#### Inhalte:

- Datenschutz im Krankenhaus – KDO und „Ordnung zum Schutz der Patientendaten“
- Kirchlicher Datenschutz im Krankenhaus
  - Die neue Ordnung zum Schutz der Patientendaten
  - Datenschutz im Arbeits-, Straf- und Zivilrecht
  - Kommunikation (Telefon, Fax etc.) und Datenschutz
  - Wie schützen wir uns gegen einen Verstoß gegen das Datengeheimnis?

#### Besonderheiten:

Die Teilnahme an einer Datenschutzeschulung ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter\*innen und muss alle 5 Jahre aktualisiert werden! Die Informationen können in einer Online-Schulung oder einer Präsenzveranstaltung erworben werden.

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen
<b>Termin:</b>	04.07.2018, 08:30 – 10:00 Uhr
<b>Referent:</b>	Arno Kindler, Datenschutzbeauftragter der St. Franziskus-Stiftung
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
<b>Kosten:</b>	€ 10,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 40
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	13.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

### Datenschutzunterweisung – Online Methodenkompetenz

#### Ziel:

Sicherheit im Umgang mit Daten entsprechend der Vorgaben des Datenschutzes

#### Inhalte:

- Gesetze und andere Rahmenbedingungen
- Recht auf Datenschutz
- Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten

#### Besonderheiten:

Die Teilnahme einer Datenschutzunterweisung ist verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter\*innen und muss alle 5 Jahre aktualisiert werden!

Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung. Die Schulung kann am Arbeitsplatz oder zuhause auf einem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten erhält jeder Mitarbeiter\*in mit der Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 dieses Heftes.

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen
<b>Dauer:</b>	30 Minuten
<b>Kosten:</b>	€ 0,90
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 1 Max.: 1

### Grundlagen der Transfusionsmedizin für ärztliches, pflegerisches und Assistenz-Personal Fachkompetenz

#### Ziel:

Der Umgang mit Blut und Blutkomponenten gehört in vielen Bereichen zum klinischen Alltag. Um die Sicherheit im Umgang mit diesen Therapeutika zu festigen wird diese Fortbildung angeboten.

#### Inhalte:

- Verantwortlichkeiten
- Indikation zur Transfusion
- Aufklärung / Risiken
- Blutgruppenbestimmung
- Verordnung von Blutkomponenten
- Kompatibilitäten
- Transport und Lagerung
- Transfusionsvorbereitung / Bedsidetest
- Transfusionsreaktion
- Dokumentation
- Kosten
- Verhalten bei Nadelstichverletzungen

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen, die mit Transfusionen, Blut- und Blutprodukten umgehen und noch keine Grundschulung absolviert haben. Weiterhin sind nach den geltenden Richtlinien alle Mitarbeiter*innen, die mit Blutprodukten umgehen zur regelmäßigen transfusionsmedizinischen Fortbildung verpflichtet. (s. Schulung unten „Jährliches Update der Transfusionsmedizin für ärztliches, pflegerisches und Assistenz Personal“)
<b>Termin:</b>	13.03.2018, 16:00 – 16:45 Uhr
<b>Referentinnen:</b>	Dr. med. Claudia Maria Take, Transfusionsbeauftragte Ärztin Dr. med. Sabine Woltering, Betriebsärztin
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Zertifizierung:</b>	(voraussichtlich) 1 CME Punkt (Ärzt*innen Kategorie A) / 1 CNE Punkt (Pflege)
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	12.04.2018, 09:30 – 10:15 Uhr 11.06.2018, 07:30 – 08:15 Uhr 10.10.2018, 07:30 – 08:15 Uhr 06.11.2018, 14:00 – 14:45 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Hygienefortbildung – Basisschulung

Methodenkompetenz

- Ziel:**  
Aktualisierung der Hygienekenntnisse
- Inhalte:**
- Hygiene im Krankenhaus
  - Infektionen und Resistenzen
  - Persönliche Hygiene und Schutzmaßnahmen

- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen in der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in dieser Präsenzveranstaltung oder in einer Online-Schulung erfolgen.
- Termin:** 17.04.2018, 09:00 – 10:00 Uhr
- Referentin:** Simone Hirsch, Hygienefachkraft
- Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
- Veranstaltungsort:** Marienhaus
- Zertifizierung:** (voraussichtlich) 1 CME Punkt (Ärzt\*innen Kategorie A) / 1 CNE Punkt (Pflege)
- Kosten:** € 5,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 25.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

### Jährliches Update der Transfusionsmedizin für ärztliches, pflegerisches und Assistenz-Personal

Fachkompetenz

- Ziel:**  
Der Umgang mit Blut und Blutkomponenten gehört in vielen Bereichen zum klinischen Alltag. Um die Sicherheit im Umgang mit diesen Therapeutika zu festigen wird diese Fortbildung angeboten.

- Inhalte:**
- Verantwortlichkeiten
  - Indikation zur Transfusion
  - Aufklärung / Risiken
  - Blutgruppenbestimmung
  - Verordnung von Blutkomponenten
  - Kompatibilitäten
  - Transport und Lagerung
  - Transfusionsvorbereitung / Bedsidetest
  - Transfusionsreaktion
  - Dokumentation
  - Kosten
  - Verhalten bei Nadelstichverletzungen

- Besonderheiten:**  
Nach den geltenden Richtlinien sind alle Mitarbeiter\*innen, die mit Blutprodukten umgehen zur regelmäßigen transfusionsmedizinischen Fortbildung verpflichtet

- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die mit Transfusionen, Blut- und Blutprodukten umgehen
- Termin:** 05.02.2018, 07:30 – 08:15 Uhr
- Referentinnen:** Dr. med. Claudia Maria Take, Transfusionsbeauftragte Ärztin  
Dr. med. Sabine Woltering, Betriebsärztin
- Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
- Veranstaltungsort:** Marienhaus
- Zertifizierung:** (voraussichtlich) 1 CME Punkt (Ärzt\*innen) / 1 CNE Punkte (Pflege)
- Kosten:** € 0,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 50
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:** 10.04.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
11.09.2018, 16:00 – 16:45 Uhr

### Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
  - Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
  - Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten
  - Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
  - Sonstiges

- Besonderheiten:**  
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter\*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend!  
Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsbeauftragten.

- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik
- Dauer:** 25 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Strahlenschutzunterweisung – Präsenzschiulung

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
  - Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
  - Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten
  - Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
  - Sonstiges
- Besonderheiten:**  
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter\*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend!

- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik
- Termin:** 05.03.2018, 07:30 – 08:15 Uhr
- Referent:** Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker
- Veranstaltungsort:** Marienhaus
- Zertifizierung:** (voraussichtlich) 1 CME Punkt (Ärzt\*innen) / 1 CNE Punkte (Pflege)
- Kosten:** € 5,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 150

### Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online-Schulung (65 – 85 Min.)

Methodenkompetenz

- Ziel:**  
Aktualisierung der Kenntnisse in der Hygiene

- Inhalte:**
- Hygiene im Krankenhaus
  - Gesetzliche Rahmenbedingungen
  - Infektionen und Resistenzen
  - Persönliche Hygiene und Schutzmaßnahmen

- Besonderheiten:**  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.

- Für die unterschiedlichen Berufsgruppen (Dienstarten) sind verschiedene Online-Schulungen hinterlegt. Es gibt folgende Versionen für die Mitarbeiter\*innen:
- im Pflege- und Funktionsdienst
  - im ärztlichen Dienst
  - im Reinigungsdienst
  - in der Speisezubereitung
  - in anderen Bereichen (z. B. Verwaltung, Sozialdienst)
- Zu den Basisschulungen werden weitere Schulungen für spezielle Zielgruppen (z. B. ZNA, Intensivstationen, OP) angeboten.

- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen
- Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst frühzeitig, spätestens bis Oktober 2018.
- Dauer:** Je nach Berufsgruppe dauern die Online-Schulungen 65-85 Minuten.
- Zertifizierung:** 1 CNE Punkte (Pflege)
- Kosten:** € 3,00

## Pflichtfortbildungen Medizin

### Hygienefortbildung für Ärzt\*innen

Methodenkompetenz

- Voraussetzungen:**  
jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Unterweisung)

- Inhalte:**  
Aktuelle Informationen

- Besonderheiten:**  
Diese Spezialschulung setzt die Basisschulung voraus! Jede\*r Mitarbeiter\*in muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.

- Zielgruppe:** ärztliche Mitarbeiter\*innen
- Termin:** Die Termine werden individuell mit den einzelnen Kliniken vereinbart.
- Referentin:** Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienefachkraft
- Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster, Besprechungsraum der jeweiligen Fachklinik

## Pflichtfortbildungen Medizin

### Informationsveranstaltung für neue Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr

Individual-/Personalkompetenz

- Inhalte:**
- Begrüßung und allgemeine Informationen zum Ablauf des Tertials im St. Franziskus-Hospital Münster
  - Informationen zum Krankenhaus
  - Datenschutzunterweisung
  - Strahlenschutzunterweisung
  - OrbisNICE-Schulung
  - Führung durch das Hospital
  - Arbeitsschutzunterweisung
  - Hygieneschulung

- Zielgruppe:** Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr
- Termin:** 03.01.2018, 08:00 – 16:00 Uhr
- Referent\*innen:** Carsten Orthey, PJ-Mentor und weitere Referent\*innen
- Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster
- Raum:** Simulationszentrum „FranziskusSIM“
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 15
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**
- 13.03.2018, 08:00 – 16:00 Uhr
  - 23.05.2018, 08:00 – 16:00 Uhr
  - 03.07.2018, 08:00 – 16:00 Uhr
  - 11.09.2018, 08:00 – 16:00 Uhr
  - 20.11.2018, 08:00 – 16:00 Uhr

### Medizinischer Arbeitsschutz

Methodenkompetenz

**Voraussetzungen:** jährliche Arbeitsschutzunterweisung-Basisschulung (Online)

- Inhalte:**
- Aktuelles zum Arbeitsschutz
  - Impfungen
  - Verhalten bei Nadelstichverletzungen

**Besonderheiten:** Diese Spezialschulung setzt die Basisschulung voraus! Jeder Mitarbeiter\*in und muss jährlich zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.

- Zielgruppe:** alle Ärzt\*innen
- Termin:** Die Termine werden individuell mit den Fachkliniken vereinbart.
- Referentin:** Dr. med. Sabine Woltering, Betriebsärztin
- Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster, Besprechungsraum der jeweiligen Fachklinik
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 30

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Geräteeinweisung nach dem Medizin-Produkte-Gesetz, Infusomaten FM & FMS von Braun

Methodenkompetenz

**Inhalte:** Einweisung auf folgende Geräte: Perfusor segura, FT, compact, FM, Infusomat segura, FM, FMS der Fa. Braun

**Besonderheiten:** Nur Mitarbeiter\*innen, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen die medizinischen Geräte bedienen.

- Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen, die die oben genannten Geräte bedienen und noch nicht eingewiesen worden sind.
- Termin:** 18.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
- Referent:** Lars Bäumker, Medizintechniker
- Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
- Veranstaltungsort:** Marienhaus
- Zertifizierung:** 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
- Kosten:** € 10,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**
- 23.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
  - 11.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
  - 29.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Hygienefortbildung für Mitarbeiter\*innen der Intensivstationen

Methodenkompetenz

**Voraussetzungen:** jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)

- Inhalte:** Die Inhalte werden nach aktuellen Erfordernissen ausgewählt, Themen sind u. a.:
- Umgang mit Infusionen
  - Umgang mit infektiösen Patient\*innen
  - Neuerungen im Hygieneplan
  - Händehygiene

**Besonderheiten:** Diese Spezialschulung setzt die Online-Basisschulung voraus! Jede\*r Mitarbeiter\*in und muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.

- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Intensivstationen für Erwachsene
- Termin:** 19.04.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Intensivstation)
- Referentin:** Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienefachkraft
- Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
- Veranstaltungsort:** Marienhaus oder Intensivstation
- Zertifizierung:** 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pflegenden)
- Kosten:** € 5,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 30.10.2018, 11:30 – 12:30 Uhr (Marienhaus)

### Hygienefortbildung für Mitarbeiter\*innen der Kinderintensivstation

Methodenkompetenz

**Voraussetzungen:** jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)

- Inhalte:** Die Inhalte werden nach aktuellen Erfordernissen ausgewählt, Themen sind u. a.:
- Umgang mit Infusionen
  - Umgang mit infektiösen Patient\*innen
  - Neuerungen im Hygieneplan
  - Händehygiene

**Besonderheiten:** Diese Spezialschulung setzt die Online-Basisschulung voraus! Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.

- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Kinderintensivstation
- Termin:** 22.03.2018, 14:00 – 15:00 Uhr (Kinderintensivstation)
- Referentin:** Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienefachkraft
- Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
- Veranstaltungsort:** Marienhaus oder Intensivstation
- Zertifizierung:** 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pflegenden)
- Kosten:** € 5,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 15.11.2018, 10:00 – 11:00 Uhr (Marienhaus)

### Hygienefortbildung für Mitarbeiter\*innen der OP-Bereiche

Methodenkompetenz

**Voraussetzungen:** jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)

- Inhalte:** Die Inhalte werden nach aktuellen Erfordernissen ausgewählt, Themen sind u. a.:
- Umgang mit Infusionen
  - Umgang mit infektiösen Patient\*innen
  - Neuerungen im Hygieneplan
  - Händehygiene

**Besonderheiten:** Diese Spezialschulung setzt die Online-Basisschulung voraus! Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.

- Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der OP-Bereiche
- Termin:** 09.04.2018, 07:30 – 08:15 Uhr
- Referent:** Stefan Köching, Hygienefachkraft
- Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
- Veranstaltungsort:** Marienhaus
- Zertifizierung:** 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pflegenden)
- Kosten:** € 5,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 100

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Hygienefortbildung für Mitarbeiter\*innen der pädiatrischen Pflegestationen

Methodenkompetenz

**Voraussetzungen:**  
jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)

**Inhalte:**  
Die Inhalte werden nach aktuellen Erfordernissen ausgewählt, Themen sind u. a.:

- Umgang mit Infusionen
- Umgang mit infektiösen Patient\*innen
- Neuerungen im Hygieneplan
- Händehygiene

**Besonderheiten:**  
Diese Spezialschulung setzt die Online-Basisschulung voraus! Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen aus dem Bereich der pädiatrischen Pflege

**Termin:** 16.05.2018, 11:30 – 12:30 Uhr (Pädiatrie)

**Referentin:** Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienefachkraft

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster, Pädiatrie und Marienhaus

**Raum:** Besprechungsraum der Station

**Zertifizierung:** 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pflegenden)

**Kosten:** € 5,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
07.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr, (Marienhaus)

### Hygienefortbildung für Mitarbeiter\*innen der Zentralen Notaufnahme

Methodenkompetenz

**Voraussetzungen:**  
jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)

**Inhalte:**  
Die Inhalte werden nach aktuellen Erfordernissen ausgewählt, Themen sind u. a.:

- Umgang mit Infusionen
- Umgang mit infektiösen Patient\*innen
- Neuerungen im Hygieneplan
- Händehygiene

**Besonderheiten:**  
Diese Spezialschulung setzt die Online-Basisschulung voraus! Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Zentralen Notaufnahme

**Termin:** 17.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

**Referentin:** Susanne Tschödrich-Rotter, Hygienefachkraft

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

**Veranstaltungsort:** Marienhaus

**Zertifizierung:** 1 CNE Punkt (Registrierung beruflich Pflegenden)

**Kosten:** € 5,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Pflichtfortbildungen Sonstige

### Brandschutz im Krankenhaus für Schüler\*innen der Schule für Gesundheitsberufe – praktische Brandhelferausbildung

Methodenkompetenz

**Inhalte:**

- Vorstellung des Alarmplans
- Vorbeugender Brandschutz
- Verhalten im Brandfall
- praktische Übungen

**Besonderheiten:**  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss alle 3 Jahre eine Brandhelferausbildung mit einer praktischen Übung absolvieren. Eine theoretische Unterweisung ist ein Bestandteil dieser Schulung, deshalb entfällt die Absolvierung der Online-Schulung in dem Jahr, wenn eine praktische Brandschutzübung besucht wird. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes (Theorie) unterwiesen werden.

**Zielgruppe:** Schüler\*innen der Schule für Gesundheitsberufe

**Termin:** 13.09.2018, 10:00 – 12:00 Uhr

**Referent:** Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

**Veranstaltungsort:** Marienhaus

**Zertifizierung:** 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)

**Kosten:** € 15,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
09.10.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
10.10.2018, 10:00 – 12:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Wirtschaft / Service / Technik

### Hygieneunterweisung für Mitarbeiter\*innen mit Lebensmittelkontakt

Methodenkompetenz

**Voraussetzungen:**  
jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Schulung)

**Inhalte:**  
Hygieneunterweisung nach 43§ IfSG für die Mitarbeiter\*innen, die Speisen zubereiten, behandeln und in den Verkehr bringen.

**Besonderheiten:**  
Eine Hygieneunterweisung ist für alle Mitarbeiter\*innen aus der Küche, Cafeteria und den Pflegestationen, die mit Speisen in Kontakt kommen jährlich verpflichtend. Diese Spezialschulung setzt die Basisschulung voraus! Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss jährlich zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Informationen zu den Online-Schulungen stehen auf Seite 2 in diesem Heft.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Küche, Servicekräfte der Pflegestationen, Diätschüler u. a.

**Termin:** 30.01.2018, 15:00 – 16:00 Uhr

**Referent:** Stefan Köching, Hygienefachkraft

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

**Veranstaltungsort:** Marienhaus

**Kosten:** € 5,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
23.04.2018, 15:00 – 16:00 Uhr  
09.07.2018, 15:00 – 16:00 Uhr  
05.09.2018, 15:00 – 16:00 Uhr

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Teamtraining Notfallsituationen – Anästhesie

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient\*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den\*die einzelnen Mitarbeiter\*in und mögliche Patientenschäden. Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter\*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.

**Inhalte:**

- Fehlerursachen
- Human Factors
- Fehler-/Sicherheitskultur
- Crew Resource Management

Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer\*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.

**Zielgruppe:** Anästhesie  
Teamtraining ist für alle Mitarbeiter\*innen der Bereiche ZNA/Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie, HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend! Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.

**Termin:** 19.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr

**Referent\*innen:** jeweils 3 Trainer\*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie:

**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster, 4. OG Wohnheim St. Franziskus Hospital Münster Simulationszentrum „FranziskusSIM“ (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflege)

**Anmeldeschluss:** jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn

**Kosten:** Pauschalpreis: € 400,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 8

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
19.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr  
20.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr  
20.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr  
21.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr  
21.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr  
22.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr  
22.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr  
12.11.2018, 07:45 – 11:30 Uhr  
12.11.2018, 12:00 – 15:45 Uhr  
13.11.2018, 07:45 – 11:30 Uhr  
13.11.2018, 12:00 – 15:45 Uhr  
14.11.2018, 07:45 – 11:30 Uhr  
14.11.2018, 12:00 – 15:45 Uhr  
15.11.2018, 07:45 – 11:30 Uhr  
15.11.2018, 12:00 – 15:45 Uhr

## Teamtraining Notfallsituationen – Dialyse und Intensivstationen

Fachkompetenz

<b>Ziel:</b> Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden. Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.	<b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter*innen von Teams der Dialyse und der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.
<b>Inhalte:</b> • Fehlerursachen • Human Factors • Fehler-/Sicherheitskultur • Crew Resource Management Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.	<b>Termin:</b> 18.01.2018, 08:00 – 11:00 Uhr <b>Referent*innen:</b> jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie <b>Veranstaltungsort:</b> St. Franziskus-Hospital Münster <b>Raum:</b> Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflegerische) <b>Zertifizierung:</b> jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn <b>Anmeldeschluss:</b> jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn <b>Kosten:</b> € 400,00 <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 4 Max.: 8 <b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b> 12.04.2018, 08:00 – 11:00 Uhr 13.09.2018, 08:00 – 11:00 Uhr 22.11.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
<b>Besonderheiten:</b> Teamtraining ist für alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie, HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend!	

## Teamtraining Notfallsituationen – Endoskopie und Intensivstationen

Fachkompetenz

<b>Ziel:</b> Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden. Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.	<b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter*innen von den Intensivstationen und der Endoskopie des St. Franziskus-Hospitals Münster Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.
<b>Inhalte:</b> • Fehlerursachen • Human Factors • Fehler-/Sicherheitskultur • Crew Resource Management Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.	<b>Termin:</b> 24.01.2018, 13:00 – 16:00 Uhr <b>Referent*innen:</b> jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie <b>Veranstaltungsort:</b> St. Franziskus-Hospital Münster <b>Raum:</b> Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflegerische) <b>Zertifizierung:</b> jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn <b>Anmeldeschluss:</b> jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn <b>Kosten:</b> € 400,00 <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 4 Max.: 8 <b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b> 25.04.2018, 13:00 – 16:00 Uhr 11.07.2018, 13:00 – 16:00 Uhr 10.10.2018, 13:00 – 16:00 Uhr
<b>Besonderheiten:</b> Teamtraining ist für alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie, HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend!	

## Teamtraining Notfallsituationen – HKL und Intensivstationen

Fachkompetenz

<b>Ziel:</b> Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden. Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.	<b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter*innen von Teams der Intensivstationen und des Herzkatheterlabors des St. Franziskus-Hospitals Münster Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.
<b>Inhalte:</b> • Fehlerursachen • Human Factors • Fehler-/Sicherheitskultur • Crew Resource Management Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.	<b>Termin:</b> 08.02.2018, 08:00 – 11:00 Uhr <b>Referent*innen:</b> jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie <b>Veranstaltungsort:</b> St. Franziskus-Hospital Münster <b>Raum:</b> Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflegerische) <b>Zertifizierung:</b> jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn <b>Anmeldeschluss:</b> jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn <b>Kosten:</b> € 400,00 <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 4 Max.: 8 <b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b> 07.06.2018, 08:00 – 11:00 Uhr 05.07.2018, 08:00 – 11:00 Uhr 08.11.2018, 08:00 – 11:00 Uhr
<b>Besonderheiten:</b> Teamtraining ist für alle Mitarbeiter*innen der Bereiche ZNA/Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie, HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend!	

## Teamtraining Notfallsituationen – Kreißsaal

Fachkompetenz

<b>Ziel:</b> Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den*die einzelnen Mitarbeiter*in und mögliche Patientenschäden. Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.	<b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter*innen der Geburtshilfe des St. Franziskus-Hospitals Münster Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.
<b>Inhalte:</b> • Fehlerursachen • Human Factors • Fehler-/Sicherheitskultur • Crew Resource Management Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.	<b>Termin:</b> 26.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr <b>Referent*innen:</b> jeweils 3 Trainer*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie <b>Veranstaltungsort:</b> St. Franziskus-Hospital Münster <b>Raum:</b> Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflegerische) <b>Zertifizierung:</b> jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn <b>Anmeldeschluss:</b> jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn <b>Kosten:</b> € 400,00 <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 4 Max.: 8 <b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b> 26.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 27.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 27.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 28.02.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 28.02.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 01.03.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 01.03.2018, 12:00 – 15:45 Uhr 02.03.2018, 07:45 – 11:30 Uhr 02.03.2018, 12:00 – 15:45 Uhr

### Teamtraining Notfallsituationen – Pädiatrie

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient\*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den\*die einzelnen Mitarbeiter\*in und mögliche Patientenschäden.

Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter\*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.

**Inhalte:**

- Fehlerursachen
- Human Factors
- Fehler-/Sicherheitskultur
- Crew Resource Management

Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer\*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Pädiatrie des St. Franziskus-Hospitals Münster  
Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.

**Termin:** 16.01.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
**Referent\*innen:** jeweils 3 Trainer\*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie

**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflege)

**Zertifizierung:** jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn

**Anmeldeschluss:** € 400,00

**Kosten:** Min.: 4 Max.: 8

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 8  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
06.02.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
06.03.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
10.04.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
08.05.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
12.06.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
10.07.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
04.09.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
06.11.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
04.12.2018, 08:00 – 11:00 Uhr

### Teamtraining Notfallsituationen – Schockraum

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient\*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den\*die einzelnen Mitarbeiter\*in und mögliche Patientenschäden.

Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter\*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.

**Inhalte:**

- Fehlerursachen
- Human Factors
- Fehler-/Sicherheitskultur
- Crew Resource Management

Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer\*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.

**Besonderheiten:**

Teamtraining ist für alle Mitarbeiter\*innen der Bereiche ZNA/Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie, HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend!

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen des Schockraums des St. Franziskus-Hospitals Münster  
Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.

**Termin:** 21.03.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
**Referent\*innen:** jeweils 3 Trainer\*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie

**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflege)

**Zertifizierung:** Jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn

**Anmeldeschluss:** € 400,00

**Kosten:** Min.: 4 Max.: 8

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 8  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
31.10.2018, 08:00 – 11:00 Uhr

### Teamtraining Notfallsituationen – ZNA und Intensivstationen

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Patientensicherheit erfährt eine wachsende Bedeutung innerhalb deutscher Kliniken. Für medizinische Teams ist es „normal“, dass verschiedenste Notfälle das erste Mal an Patient\*innen erlebt werden. Daraus resultieren mitunter negative Erfahrungen für den\*die einzelnen Mitarbeiter\*in und mögliche Patientenschäden.

Durch die regelmäßige Simulation realitätsnaher Szenarien in interdisziplinären und interprofessionellen Simulations-Teamtrainings mit typischen und daher vorhersehbaren kritischen Ereignissen und Zwischenfällen sollen Interaktion und Kommunikation in Notfallsituationen verbessert werden. Zusätzlich sollen den Mitarbeiter\*innen Handlungshilfen und Algorithmen vorgestellt werden, die ein effektiveres Handeln in Notfallsituationen ermöglichen.

**Inhalte:**

- Fehlerursachen
- Human Factors
- Fehler-/Sicherheitskultur
- Crew Resource Management

Nach einer theoretischen Einführung zu den o.g. Punkten nehmen alle Teilnehmer\*innen an einem Notfallszenario des Simulations-Teamtrainings teil. Mittels Audio-Video-Aufzeichnung können in einem anschließenden offenen Debriefing eigene Verhaltensweisen, Abläufe sowie die Kommunikation und Interaktion im Team diskutiert werden.

**Besonderheiten:**

Teamtraining ist für alle Mitarbeiter\*innen der Bereiche ZNA/Anästhesie/Intensivstationen/Funktionsbereiche (Endoskopie, HKL, Dialyse) einmal jährlich verpflichtend!

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Intensivstationen und der Zentralen Notaufnahme des St. Franziskus-Hospitals Münster  
Anmelden sollten sich jeweils gemischte Teams aus ärztlichem und pflegerischem Personal, die üblicherweise gemeinsam tätig sind.

**Termin:** 11.01.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
**Referent\*innen:** jeweils 3 Trainer\*innen aus dem Trainerpool der IV. Med. Klinik und der Klinik für Anästhesie

**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Simulationszentrum „FranziskusSIM“ 4. OG Wohnheim St. Franziskus-Hospital Münster (voraussichtlich) 5 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 4 CNE Punkte (Pflege)

**Zertifizierung:** jeweils 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn

**Anmeldeschluss:** € 400,00

**Kosten:** Min.: 4 Max.: 8

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 8  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
25.01.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
01.02.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
15.02.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
08.03.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
15.03.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
22.03.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
19.04.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
03.05.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
17.05.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
14.06.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
21.06.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
28.06.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
12.07.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
06.09.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
20.09.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
27.09.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
11.10.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
29.11.2018, 08:00 – 11:00 Uhr  
06.12.2018, 08:00 – 11:00 Uhr

## Fachfortbildungen Medizin

### Arbeitskreis/Qualitätszirkel Darmzentrum

Fachkompetenz

**Inhalte:**

- Analyse der Ergebnisqualität (Benchmarking)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Interdisziplinäre Fortbildung
- Interdisziplinäre Fallbesprechung
- Strukturelle Verbesserungen des Darmzentrums
- Öffentlichkeitsarbeit

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** 07.03.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
**Leitung:** Prof. Dr. med. Matthias Brüwer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie

**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Ärztebibliothek  
**Zertifizierung:** voraussichtlich 3 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 2 CNE Punkte (Pflege)

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
06.06.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
05.09.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
05.12.2018, 16:00 – 17:30 Uhr

## CED-Konferenz

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
interdisziplinäre Konferenz über chronisch-entzündliche Darmerkrankungen  
Die interdisziplinäre CED-Konferenz (chronisch-entzündliche Darmerkrankungen) wird gemeinsam mit den Kliniken für Innere Medizin II für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, der Radiologie und der Pathologie durchgeführt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** jeden 3. Mittwoch im Monat von 16:00 – 16:45 Uhr  
**Leitung:** Prof. Dr. med. Bernhard Glasbrenner, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Ärztebibliothek  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Kosten:** € 0,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 30

## Common Trunk Fortbildung für Assistenzärzt\*innen der Inneren Medizin

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Diese Vortragsreihe findet monatlich mit wechselnden Themen und Referent\*innen der Medizinischen Fachkliniken I bis IV statt.  
Dr. med. Martin W. Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I ist der ärztliche Leiter und Koordinator der Veranstaltungsreihe.

**Zielgruppe:** Assistenzärzt\*innen der Fachkliniken für Inneren Medizin  
**Termine:** jeden 2. Dienstag im Monat von 06:30 – 07:15 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Martin Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Zertifizierung:** voraussichtlich 1 CME Punkt (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Fallbesprechungen und Kolloquium der Klinik für Orthopädie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Orthopädischen Klinik I  
**Termin:** jeden 1. Montag im Monat von 08:00 – 08:45 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Ulrich Simon, Chefarzt der Orthopädischen Klinik I  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum Orthopädie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Fallkonferenz: Wirbelsäulenchirurgisches Kolloquium

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Orthopädischen Klinik II  
**Termin:** jeden 1. Montag im Monat von 08:00 – 08:45 Uhr  
**Leitung:** Prof. Dr. med. Ulf Liljenqvist, Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum Wirbelsäulenchirurgie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr

Fachkompetenz

**Kurzbeschreibung:**  
Fortbildung für PJ'ler am Donnerstag

**Inhalte:**  
Jeden Donnerstag finden im Simulationszentrum Fortbildungen in Theorie und Praxis für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr statt. Die thematische Gestaltung dieser Fortbildungsreihe wird im festgelegten Rhythmus von allen medizinischen Fachkliniken verantwortet. Die aktuellen Themen und Referent\*innen werden im Intranet bekannt gegeben.

**Zielgruppe:** Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr  
**Termin:** jeden Donnerstag von 13:30 – 15:00 Uhr  
**Leitung:** Carsten Orthey, PJ-Mentor  
Prof. Dr. med. Christoph Bremer, PJ-Beauftragter  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Simulationszentrum „FranziskusSIM“  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 20

## Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin (Montag)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen statt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** jeden 1. Montag im Monat von 07:00 – 08:00 Uhr  
**Leitung:** Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Zertifizierung:** voraussichtlich 1 CME Punkt (Ärzt\*innen Kategorie A)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin (Freitag)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen statt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** jeden 4. Freitag im Monat von 06:30 – 07:15 Uhr  
**Leitung:** Prof. Dr. med. Michael Möllmann, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Anästhesie  
**Zertifizierung:** voraussichtlich 1 CME Punkt (Ärzt\*innen Kategorie A)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Gynäkologische Tumorkonferenz

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

**Zielgruppe:** Gynäkolog\*innen, Patholog\*innen, Strahlentherapeut\*innen, Onkolog\*innen u. a.  
**Termin:** jeden Mittwoch von 13:15 – 14:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Nikolaos Trifyllis, Chefarzt des Zentrums für Frauen  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Gynäkologie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 30

## Gynäkologisch-geburtshilfliches Kolloquium

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fallbesprechungen und Fortbildungen zu wechselnden Themen mit Beteiligung der einzelnen Teilnehmer\*innen.

**Zielgruppe:** Gynäkolog\*innen  
**Termin:** an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:00 – 16:45 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Nikolaos Trifyllis, Chefarzt des Zentrums für Frauen  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Gynäkologie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Infektiologisches Kolloquium

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden aktuelle infektiologische Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen mit intensivmedizinischen Patient\*innen  
**Termin:** jeden 2. Freitag von 12:00 – 13:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. Wolfgang Treder, Chefarzt des Kompetenzzentrums Mikrobiologie und Hygiene  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Intensivstation  
**Zertifizierung:** voraussichtlich 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Fachfortbildungen Medizin

### Intensivmedizinische Fallbesprechung und Kolloquium (Fallkonferenz)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Intensivmedizin  
**Termin:** jeden 3. Donnerstag im Monat von 16:00 – 17:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Angela Ginski, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Intensivstation  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30

### Interdisziplinäre Fallbesprechungen und Kolloquium der Kinderchirurgie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden interdisziplinäre Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Kinderchirurgie, Allgemeinchirurgie, Kinderanästhesie u. a.  
**Termin:** jeden 1. Montag im Monat von 07:30 – 08:30 Uhr  
**Leitung:** Lars Grüber, Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Kinderchirurgie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 15

### Interdisziplinäre PET/CT-Konferenz (Fallbesprechungen)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fallbesprechungen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** jeden Freitag von 13:00 – 13:45 Uhr  
**Leitung:** Priv.-Doz. Dr. med. Peter Matheja, Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Nuklearmedizin  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

### Interdisziplinäre Tumorkonferenz (Onkologie, Chirurgie und MII)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
interdisziplinäre Fallbesprechungen  
An der Tumorkonferenz nehmen regelmäßig Ärzt\*innen der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie der UKM teil.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** jeden Mittwoch von 15:00 – 15:45 Uhr  
**Leitung:** Prof. Dr. med. Bernhard Glasbrenner, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II  
Dr. med. Anne Bremer, Ltd. Ärztin Departments Onkologie, Klinik für Palliativmedizin  
Prof. Dr. med. Matthias Brüwer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Ärztebibliothek  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 1 CNE Punkt (Pfleger)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

### Kolloquium der Kinder- und Neuroorthopädie (Fallkonferenz)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Orthopädischen Klinik III  
**Termin:** jeden 1. Montag von 08:15 – 09:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Eckhard Maicher, Klinik für Orthopädie III  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Kinderorthopädie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Fachfortbildungen Medizin

### Kolloquium der Klinik für Unfallchirurgie (Fallkonferenz)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Unfallchirurgie  
**Termin:** jeden 1. Montag im Monat von 08:00 – 08:45 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Jan-Bernd Boge, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

### Kolloquium der Kliniken für Innere Medizin (Fallkonferenz)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fallbesprechungen und Fortbildungen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** ab 04.01.2018, 08:15 – 09:00 Uhr, jeden Donnerstag  
**Leitung:** Dr. med. Martin Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I  
Prof. Dr. med. Bernhard Glasbrenner, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II  
Dr. med. Peter Kleine-Katthöfer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III  
Dr. med. Stephan Braune, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin IV  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Ärztebibliothek  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

### Neonatologische Updates (Kolloquium / Fallbesprechungen)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14:00 – 15:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Florian Urlichs, Chefarzt der Klinik für Neonatologie und Kinderintensivmedizin  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum Pädiatrie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 30

### Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Crew-Resource Management

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildungen und Fallbesprechungen der Notärzt\*innen. Geleitet wird die Fortbildungsreihe von Herrn Dr. med. Dirk Heshe, Leiter des Notarztstandortes Telgte.

**Zielgruppe:** Notärzt\*innen  
**Termin:** 13.03.2018, 16:15 – 17:45 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Dirk Heshe, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin  
Dr. med. Christian Albiker, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Ärztebibliothek  
**Zertifizierung:** voraussichtlich 3 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 30

## Fachfortbildungen Medizin

### Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Nicht invasive Ventilation – Indikation und Anwendung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildungen und Fallbesprechungen der Notärzt\*innen.

**Zielgruppe:** Notärzt\*innen  
**Termin:** 06.02.2018, 16:15 – 17:45 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Dirk Heshe; Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin  
 Fabian Baehr, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Ärztebibliothek  
**Zertifizierung:** voraussichtlich 3 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Kosten:** € 0,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 30

### Notarztfortbildung Westfalen-Lippe: Psychiatrische Notfälle, Zwangsunterbringung und Rechtliches im Rettungsdienst

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildungen und Fallbesprechungen der Notärzt\*innen.

**Zielgruppe:** Notärzt\*innen  
**Termin:** 09.01.2018, 16:15 – 17:45 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Dirk Heshe, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Ärztebibliothek  
**Zertifizierung:** voraussichtlich 3 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Kosten:** € 0,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 30

### Notfall- und intensivmedizinisches Kolloquium

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Intensivmedizinische Fortbildungen und Fallbesprechungen zu wechselnden Themen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Ambulanz und den Intensivstationen  
**Termin:** jeden Mittwoch von 13:45 – 14:30 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Stephan Braune, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin IV  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Radiologie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Kosten:** € 0,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 30

### Pädiatrie Uptodate

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen der Pädiatrischen Klinik und Interessierte  
**Termine:** werden noch bekannt gegeben (mittwochs, 18:00 – 20:00 Uhr)  
**Leitung:** Priv.-Doz. Dr. med. Michael Böswald, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum Pädiatrie  
**Zertifizierung:** voraussichtlich 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie A)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Fachfortbildungen Medizin

### Perinatologisches Kolloquium

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fallbesprechungen und Fortbildungen zu wechselnden Themen mit Beteiligung der einzelnen Teilnehmer\*innen

**Zielgruppe:** Gynäkolog\*innen  
**Termin:** an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15:30 – 16:15 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Nikolaos Trifyllis, Chefarzt des Zentrums für Frauen  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Gynäkologie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

### Präoperative Tumorkonferenz für Mammachirurgen, Pathologen und Radiologen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
interdisziplinäre Fallbesprechungen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** jeden Dienstag von 08:00 – 08:45 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Barbara Krause-Bergmann, Chefarztin der Klinik für Brusterkrankungen  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Ärztebibliothek  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

### Pulmonologisches Kolloquium (Fallkonferenz)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
interdisziplinäre Fallbesprechungen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** jeden Mittwoch von 16:45 – 17:15 Uhr  
**Leitung:** Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Radiologie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

### Radiologische Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Radiologische Fortbildung am Dienstag für PJ'ler

**Zielgruppe:** Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr  
**Termin:** jeden 2. Dienstag von 16:00 – 16:30 Uhr  
**Leitung:** Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Radiologie  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 20

### Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
interdisziplinäre Fallbesprechungen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** jeden Freitag von 08:00 – 09:00 Uhr  
**Leitung:** Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Besprechungsraum der Radiologie  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Fachfortbildungen Medizin

### Senologische interdisziplinäre Tumorkonferenz

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
interdisziplinäre Fallbesprechungen

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen  
**Termin:** jeden Mittwoch von 14:00 – 15:00 Uhr  
**Leitung:** Dr. med. Barbara Krause-Bergmann, Chefarztin des Brustzentrums  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Ärztebibliothek  
**Zertifizierung:** 2 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie C) / 1 CNE Punkt (Pflege)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 30

## Fachfortbildungen Pflege

### Allgemeine Handhabung von Arzneimitteln

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Der Umgang mit Arzneimitteln und ihre Anwendung an Patient\*innen gehört zu den häufigsten therapeutischen Maßnahmen. Trotzdem ergeben sich aufgrund der Vielzahl von Präparaten und Zubereitungen im klinisch-pflegerischen Alltag häufig Fragen und Probleme. Diese Fortbildung soll die Kompetenz im Umgang mit Arzneimitteln erweitern und praktische Hinweise für die richtige und sichere Anwendung an Patient\*innen geben.

**Inhalt:**

- Kompatibilität und Inkompatibilität von Arzneimitteln
- spezielle Anwendungshinweise häufig problematischer Medikamente
- Sondengabe von Arzneimitteln
- korrekte Lagerung spezieller Medikamente
- Haltbarkeit nach Anbruch
- Teilbarkeit von Tabletten und Kapseln
- Umgang mit Betäubungsmitteln

**Zielgruppe:** Pflegende und weitere Interessierte  
**Termin:** 14.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referentinnen:** Anika Faßbender, Apothekerin  
Celina Plein, Apothekerin  
**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Zertifizierung:** 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender)  
**Kosten:** € 10,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 30

### Die Wunde – eine Tagesseminar für die Pflege

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Das notwendige Wissen zur Einschätzung, Beurteilung und Versorgung von akuten, chronischen und problematischen Wunden soll in diesem Tagesseminar vermittelt werden. Fachliches Wissen sowie das praktische Üben werden die Kompetenz des Einzelnen stärken. Das Seminar bezieht sich auf konkrete Pflegesituationen im St. Franziskus-Hospital. Nützliches Wissen und hilfreiche Tipps werden in diesem praxisnahen Tagesseminar vermittelt.

Die Themen sind

- Wundarten und Stadieneinteilung
- Wundbehandlung
- Praktische Übungen
- Kompressionstherapie
- Dokumentation

**Zielgruppe:** Pflegende und weitere Interessierte  
**Termin:** 30.01.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referentinnen:** Angelika Henschel, Wund und Stomatherapeutin  
Franzis Helmer, Wund- und Stomaberatung  
**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Kosten:** € 50,00  
**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
30.10.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

## Fachfortbildungen Pflege

### Grundkurs Infant Handling MH Kinaesthetics

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Lernen über Bewegung

- konzeptgestütztes Bewegungsverständnis
- eigene Handlungskompetenz erweitern
- Alltagsaktivitäten gesundheitsfördernd unterstützen

**Inhalte:**  
Bewegung unterstützen statt Heben:  
Im Grundkurs lernen die Teilnehmenden insbesondere auf die eigenen Bewegungsabläufe zu achten. Hierüber wird der Zusammenhang zwischen eigener Bewegung, Lernen und Gesundheit hergestellt.  
Basis für das Bewegungslernen ist das MH Kinaesthetics Konzeptsystem. Es ermöglicht den Teilnehmenden, ihre eigenen Bewegungen zu hinterfragen und effektiv einzusetzen. So können Alltags- und Arbeitsaktivitäten gesundheitsfördernd gestaltet werden.

Die Wirkung – Gesundheit fördern:  
Der Fokus auf die eigenen Bewegungsabläufe ermöglicht erst, die eigene Muskelspannung zu bemerken und anzupassen. So bewirkt jede Alltagsaktivität eine positive Wirkung auf das Lernen, die Entwicklung und Gesundheit von Kindern jeden Alters/ Handicaps. Die aktive Beteiligung am Bewegungsablauf ist daher Grundvoraussetzung für die Erhaltung und das Neuerlernen von Alltagsaktivitäten.  
Auf dieser Basis wird der Pflegealltag zu einer Bewegungswerkstatt, wo miteinander Lernen die Motivation und die Gesundheit aller Beteiligten fördert.

**Hinweis:**  
Der Kurs umfasst 4 Termine, der 3. Kurstag ist der Praxistag (Terminvereinbarung).  
Bitte mitbringen: Decke, warme Socken, bequeme Kleidung, eine bewegliche Puppe oder Teddy, Schreibzeug, ein Badetuch, eine Stoffwindel und eine „Pampers“ (passend für den Teddy/Puppe). Jeder Mitarbeiter\*innen in der Pflege sollte über Kenntnisse in Kinaesthetics verfügen und mindestens an einem Grundkurs teilgenommen haben.

**Zielgruppe:** Pflegende Fachpersonen, die mit Kindern arbeiten  
**Viertagesveranstaltung:**  
14. und 15.05.2018, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr  
25.06.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
und ein Praxistag  
**Referentin:** Ingrid Härting, Kinderkrankenschwester, Trainerin für MH Kinaesthetics Infant Handling Anwenderprogramm  
**Anmeldeschluss:** 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn  
**Veranstaltungsort:** Schule für Gesundheitsberufe  
**Zertifizierung:** 14 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender)  
**Kosten:** € 200,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
06. und 07.09.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
08.11.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
und ein Praxistag

### Kinaesthetics – Refreshertag

Fachkompetenz

**Voraussetzungen:**  
Kinaesthetics-Grundkurs

**Inhalte:**  
Der Refreshertag dient dazu, Wissen aus dem Grund- oder Aufbaukurs aufzufrischen, gezielt spezifische Patientensituationen zu bearbeiten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

**Besonderheiten:**  
Bitte mitbringen: Wolldecke, Socken und Schreibmaterial

**Zielgruppe:** Pflegende, die einen Grundkurs o. a. in Kinaesthetics absolviert haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten  
**Termin:** 17.04.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referent\*innen:** Udo Beckmann, Trainer für Kinaesthetics (Partner Kinaesthetics Deutschland), Fachkrankenpfleger für Intensivpflege  
Anne Dauer, Trainerin für Kinaesthetics, Fachkrankenschwester für Intensivpflege  
**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn  
**Veranstaltungsort:** Schule für Gesundheitsberufe  
**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegender)  
**Kosten:** € 50,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
27.09.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

## Kinaesthetics-Aufbaukurs

Methodenkompetenz

## Kurzbeschreibung:

Kinaesthetics-Aufbaukurs in der Pflege

## Voraussetzungen:

Grundkurs Kinaesthetics

## Inhalte:

Im Aufbaukurs steht die Bewegung von Pflegenden zusammen mit der Bewegung von Patient\*innen im Vordergrund. Im Kinaesthetics Grundkurs haben die Teilnehmer\*innen gelernt, wie ihr eigener Körper in Bewegung funktioniert, sowie die Bewegung von typischen Fortbewegungsaktivitäten zu verstehen, bei denen sie Patient\*innen unterstützen. Jetzt erweitern sie ihre Fähigkeiten. Sie vertiefen ihr Bewegungsverständnis aus dem Grundkurs, erweitern ihre eigene Handlungsfähigkeit und lernen, das Kinaesthetics Konzeptsystem als Analysewerkzeug anzuwenden, um die individuellen Bewegungsressourcen von Patient\*innen mit großen Bewegungsproblemen und spezifischen Krankheitsbildern zu erkennen, zu fördern und sie in ihrer Bewegung gezielt zu unterstützen. Jede aktive, effektive Bewegung, gleich wie klein oder begrenzt, fördert Entwicklung und Gesundheit. Das bedeutet, der gezielte Einsatz dieser Ressourcen ist für die Entwicklung und den Erhalt sowie für die Erweiterung der Gesundheit für Patient\*innen notwendig. Um die Bewegungsressourcen in Aktivitäten zu integrieren, benötigt man ein Verständnis darüber, wie Menschen Bewegung lernen. Im Aufbaukurs richten die Teilnehmer\*innen daher ihre Achtung auf Kinaesthetics lernen. Sie lernen die Eigenschaft des Kinaesthetics Lernmodells kennen und es als ein Werkzeug einzusetzen, um der\*den Patientin\*en ein Lernangebot zu machen, damit dieser seine Fähigkeiten nutzen und erweitern kann. Wenn Menschen mit begrenzten Bewegungsmöglichkeiten lernen, ihre individuellen Bewegungsressourcen für diese Aktivitäten zu erkennen und einzusetzen, verbessert sich ihre Gesundheit auf allen Ebenen.

## Besonderheiten:

Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken und Kugelschreiber

<b>Zielgruppe:</b>	alle Pflegepersonen mit einem Grundkurs Kinaesthetics, auch wenn dieser schon mehrere Jahre zurückliegen sollte
<b>Viertagesseminar:</b>	16. und 17.01.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr 14. und 15.02.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Anne Dauer, Trainerin für Kinaesthetics, Fachkrankenschwester für Intensivpflege
<b>Anmeldeschluss:</b>	2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Schule für Gesundheitsberufe
<b>Zertifizierung:</b>	14 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 200,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 14
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	29. und 30.05.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr 26. und 27.06.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	25. und 26.09.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr 30. und 31.10.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

## Kinaesthetics-Grundkurs

Methodenkompetenz

## Inhalte:

Der Grundkurs Kinaesthetics vermittelt Ihnen:

- wie Ihr Körper in Bewegung funktioniert
  - Fähigkeiten der Patient\*innen einzubeziehen und zu fördern
  - einen anderen Menschen/ Patient\*in leichter und individuell in alltäglichen Situationen zu unterstützen (z. B. beim Aufstehen aus dem Bett)
  - Präventive, bewegungsapparateschonende Arbeitsweise
- Kinaesthetics will mit Respekt vor der Selbständigkeit des Gegenübers Lern- und Entwicklungsprozesse fördern und so einen Beitrag zur Lebensqualität aller Beteiligten leisten. Jede\*r Teilnehmer\*innen eines Grundkurses bekommt die Möglichkeit, nach einigen Wochen eine Praxisbegleitung in Anspruch zu nehmen, um Erlerntes nochmals zu reflektieren und die neuen Fähigkeiten zu festigen.

## Hinweise:

Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken und Kugelschreiber  
Jede\*r Mitarbeiter\*in in der Pflege sollte über Kenntnisse in Kinaesthetics verfügen und mind. an einem Grundkurs teilgenommen haben.

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen in der Pflege
<b>Termin:</b>	06. und 07.03.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr 12. und 13.04.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Referent:</b>	Udo Beckmann, Trainer für Kinaesthetics (Partner Kinaesthetics Deutschland), Fachkrankenschwester für Intensivpflege
<b>Anmeldeschluss:</b>	2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Schule für Gesundheitsberufe
<b>Zertifizierung:</b>	14 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 200,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 14
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	09. und 10.10.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr 13. und 14.11.2018, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

## Patientenfixierung mit dem Segufix-Bandagensystem

Methodenkompetenz

## Inhalte:

Theorie:

- Rechtliche Grundlagen
  - Einwilligung
  - Notwehr
  - Notstand
  - Richterliche Genehmigung
  - Empfehlung des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
  - Sicherheitsvorschriften
- Fixierungsverfahren  
Dokumentation  
Praxis:

- Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

<b>Zielgruppe:</b>	Pflegende und weitere Interessierte
<b>Termin:</b>	14.02.2018, 14:00 – 16:00 Uhr
<b>Referentinnen:</b>	Melanie Tillmann, Referentin des AFMP Fortbildungsinstituts für angewandte Fixiertechnik in Medizin und Pflege Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Franziskus-Hospital Münster
<b>Raum:</b>	Simulationszentrum „FranziskusSIM“
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 20,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 30

## Pflegedokumentation AG

Fachkompetenz

## Inhalte:

Das Ziel der Pflegedokumentation ist eine präzise Dokumentation aller pflegerischen Leistungen und Einschätzungen, orientiert an den individuellen Gegebenheiten des Patient\*innen auf Grundlage des vierstufigen Pflegeprozesses. Darüber hinaus werden durch die Pflegedokumentation Qualitätskriterien der Pflege erfasst, rechtliche Beweise gesichert und abrechnungsrelevante Leistungen dargestellt. Die Dokumentation in der EPA stellt uns aktuell vor neue/ zusätzliche Herausforderungen. Die Pflegedokumentationsbeauftragten der Stationen treffen sich deshalb ab diesem Jahr alle 2 Monate gemeinsam mit den Key-Usern der Stationen und dem EPA-Team. Es werden regelmäßig aktuelle Dokumentationsanforderungen und Anwenderthemen der EPA besprochen.

<b>Zielgruppe:</b>	Pflegende
<b>Termin:</b>	17.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Leitung:</b>	Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion Carla Rydzynski, Projektteam Elektronische Patientenakte
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhaus
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 5,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 3 Max.: 30
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	13.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 15.05.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 10.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 16.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 04.12.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Pflegen wir auf „Nationalem Expertenstandard“-Niveau

Fachkompetenz

## Inhalte:

- Sturz-, Dekubitusprophylaxe und Schmerzmanagement in der Pflege
- Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) ist ein bundesweiter Zusammenschluss von FachkollegInnen in der Pflege, die sich mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifende Zielsetzung des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf der Basis von Praxis- und Expertenstandards in allen Einsatzfeldern. Expertenstandards der Sturz- und Dekubitusprophylaxe sowie zum Schmerzmanagement sind in der Pflege seit längerer Zeit im St. Franziskus-Hospital eingeführt.
- Was genau beinhalten die Expertenstandards?
  - Was bedeuten die Expertenstandards bzgl. der rechtlichen Absicherung?
  - Was bedeutet Pflegequalität?
  - Wie genau sind die Expertenstandards in der Pflege umgesetzt? – ein kleiner praktischer Auffrischkurs

<b>Zielgruppe:</b>	Pflegende
<b>Termin:</b>	14.03.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Referent*innen:</b>	Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion und weitere Referent*innen
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhaus
<b>Zertifizierung:</b>	8 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 50,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 7 Max.: 20
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	13.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

## PKMS – Basisschulung

Fachkompetenz

## Kurzbeschreibung:

Pflegekomplexmaßnahmenscore

## Inhalte:

PKMS (Pflegekomplexmaßnahmenscore) bildet als Dokumentationsinstrument der Pflege hochaufwendige Pflege ab. Es handelt sich um pflegerische Leistungen, die über das normale Maß (z.B. PPR A3) hinaus erbracht werden müssen, sei es aufgrund von hoher Pflegebedürftigkeit oder aufgrund kognitiver Einschränkungen der Patient\*innen. Die hochaufwendige Pflege ist im DRG-System als OPS- Code abrechenbar. Diese Fortbildung ist eine Basisschulung für alle neuen Mitarbeiter\*innen und zur Auffrischung für alle langjährigen Mitarbeiter\*innen in der Pflege.

- Was genau ist hochaufwendige Pflege? – Inhaltliche Erläuterung des PKMS-Bogens
- Welche Dokumentationsanforderungen stellt PKMS?
- Wie ist der PKMS-Bogen in der Gesamtdokumentation verknüpft?
- Wie und wann erzielt der PKMS Erlöse?

<b>Zielgruppe:</b>	Pflegende und weitere Interessierte
<b>Termin:</b>	16.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Referentin:</b>	Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 10,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 6 Max.: 30
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	09.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 19.06.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 11.10.2018, 10:30 – 12:00 Uhr 14.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## PKMS – Formulierungsschmiede

Fachkompetenz

## Inhalte:

PKMS (Pflegekomplexmaßnahmenscore) bildet als Dokumentationsinstrument der Pflege hochaufwendige Pflege ab. Es werden besondere Anforderungen an die Dokumentation des Pflegeberichtes gestellt, die auch mit der Zielsetzung der Gesamtdokumentation übereinstimmen.

- Was gehört in den Pflegebericht?
- Wie schreibe ich einen Ergebnisbericht der Pflege?
- Welche Anforderungen muss der Pflegebericht mit PKMS erfüllen?
- Formulierungshilfen und -übungen für den Pflegebericht mit PKMS

<b>Zielgruppe:</b>	Pflegende
<b>Termin:</b>	23.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Referentin:</b>	Andrea Meiners, Assistentin der Pflegedirektion
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 10,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 3 Max.: 30
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	06.03.2018, 10:30 – 12:00 Uhr 26.04.2018, 10:30 – 12:00 Uhr 12.06.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 11.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 21.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## PKMS-Expertenschulung – MDK sicher dokumentieren

Fachkompetenz

## Ziel:

Ziel der Fortbildung ist einerseits das Wissen über die Abrechnungsrelevanz der Pflegedokumentation zu erweitern. Andererseits soll die Fortbildung die PKMS-Dokumentation optimieren und dadurch die Plausibilitätsprüfung des MDKs besser Stand halten.

## Inhalte:

Anhand von Fallbeispielen werden die Dokumentationsanforderungen des MDKs erläutert und einzelne Kriterien (z. B. A1 aktivierende Körperpflege) konkret beleuchtet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch auf dem Pflegebericht. Gemeinsam werden Formulierungshilfen erarbeitet und anhand von Fallbeispielen eingeübt.

- Wie begutachtet der MDK Patientenakten?
- Welche Inhalte sind in der Pflegedokumentation wichtig?
- Wie begutachtet der MDK die PKMS Dokumentation?

<b>Zielgruppe:</b>	Pflegedokumentations- und PKMS-Beauftragte der Stationen
<b>Termin:</b>	11.04.2018, 09:00 – 12:30 Uhr
<b>Referent*innen:</b>	Andrea Meiners (Assistentin der Pflegedirektion) Rita Büning, PKMS-Beauftragte Daniela Biese, PKMS-Beauftragte Stephan Wegmann, Medizincontroller
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Zertifizierung:</b>	4 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 20,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 15
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	08.11.2018, 09:00 – 12:30 Uhr

## Schmerztherapie und Schmerzmittel

Fachkompetenz

## Inhalte:

Schmerzmittel gehören zu den am häufigsten eingesetzten Medikamenten. Die einzelnen Substanzen unterscheiden sich dabei stark in ihrem Wirkspektrum und ihren Nebenwirkungen. Diese Fortbildung soll die Kompetenz im Umgang mit Schmerzmitteln erweitern und praktische Hinweise für ihren Einsatz sowohl in der Monotherapie als auch im Rahmen komplexer Schmerztherapie geben.

- Wirkung der wichtigsten Schmerzmittel
- Nebenwirkungen und Nebenwirkungsmanagement
- komplexe Schmerztherapie bestimmter Indikationen
- praktische Hinweise für die Pflege

<b>Zielgruppe:</b>	Pflegende und weitere Interessierte
<b>Termin:</b>	20.06.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Referentinnen:</b>	Dr. med. Birgit Roesner, Ltd. Ärztin der Abteilung Schmerztherapie, Klinik für Palliativmedizin (angefragt) Anika Faßbender, Apothekerin Celina Plein, Apothekerin
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 10,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 6 Max.: 30

## Stoma, Kontinenz, Dekubitus

Fachkompetenz

## Inhalte:

Für Menschen mit einer Stoma-Neuanlage verändert sich nach der OP der gewohnte Lebensalltag und muss neu ausgerichtet werden. Dazu gehört auch die notwendige und richtig angelegte Versorgung. Es werden in dieser Fortbildung das Wissen zur Stoma-Anlage, Versorgung und optimale Begleitung des Stoma-Trägers vermittelt.

Stuhl- und Urininkontinenz ist in der Gesellschaft immer noch ein Tabuthema, aber im Krankenhaus ein alltägliches Krankheitsbild. Der erforderliche Einsatz von passgenauen Hygieneartikeln wird an Beispielen vorgestellt.

Inkontinenz und Druck kann zu Hautschäden führen. Dekubitus, IAD oder Mazeration sind die Folge. Das Wissen um die korrekte Einschätzung und die optimale Behandlung wird in dieser FB erläutert. Allen Themen zugrunde liegt die Förderung und Erhaltung intakter Haut. Der richtige Einsatz von Hautpflege- und Wundversorgungsartikeln bei Hautschädigung wird anhand von Beispielen vorgestellt und aufgezeigt.

<b>Zielgruppe:</b>	Pflegende und weitere Interessierte
<b>Termin:</b>	06.03.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Referentinnen:</b>	Angelika Henschel, Wund- und Stomatherapeutin Franzis Helmer, Wund- und Stomaberatung
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Zertifizierung:</b>	8 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 50,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 30
<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	08.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

## Zytostatika

Fachkompetenz

## Inhalte:

Zytostatika werden überwiegend in der Chemotherapie von Krebserkrankungen eingesetzt.

Durch ihre ausgeprägte Toxizität stellt der Umgang mit Zytostatika hohe Anforderungen an Pflege und Arzt\*innen, um sich selbst und die Patient\*innen vor Schädigungen zu schützen. Diese Fortbildung schult den sicheren Umgang mit Zytostatika auf der Station und erläutert die richtigen Maßnahmen bei kritischen Situationen.

Themen

- orale Zytostatika, intravenöse Zytostatika
- sichere Handhabung
- Umgang mit Paravasaten
- Verhalten bei Kontaminationen
- sichere Entsorgung

<b>Zielgruppe:</b>	Pflegende und weitere Interessierte
<b>Termin:</b>	26.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Referentinnen:</b>	Anika Faßbender, Apothekerin Celina Plein, Apothekerin
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pfleger)
<b>Kosten:</b>	€ 10,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 6 Max.: 30

## Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

### Deeskalations- und Selbstbehauptungstraining

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**  
Verhaltenstraining zur Gewaltprävention

- Gewaltphänomene
- Stress- und Interventionsmöglichkeiten
- Kommunikation
- Problemfelder erkennen
- Verlauf einer Eskalation
- Praxisbeispiele
- Üben von Verhaltensmöglichkeiten

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 06.03.2018, 14:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Reinhard Zumdick, Polizei Münster, Kommissariat Gewaltprävention  
**Anmeldeschluss:** 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn  
**Veranstaltungsort:** St. Franziskus-Hospital Münster  
**Raum:** Simulationszentrum „FranziskusSIM“  
**Zertifizierung:** 4 CNE Punkte (Registrierung berufl. Pflgender)  
**Kosten:** € 10,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 15

### Englisch in der Krankenpflege

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**  
Auffrischungsseminar Englisch  
Dieses Seminar richtet sich an alle, die Ihre Kommunikationsfähigkeit und somit die Qualität der Pflege von englisch sprechenden Patient\*innen erhöhen wollen.  
Besonders häufige Gesprächsformulierungen während der Aufnahme, Untersuchung, Visite, Therapie und Entlassung sollen gelernt und eingeübt werden.

**Besonderheiten:**  
Die täglichen Herausforderungen aus Ihrem Berufsalltag werden die Grundlage für den Kurs bilden. Deshalb notieren Sie sich jetzt schon wichtige Wörter und Redewendungen. Gut wäre es, diese Notizen in einem kleinen Vokabelheft zu sammeln.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen und weitere Interessierte  
**Termin:** 08.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
15.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
22.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
29.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
06.12.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Uwe Rasch, Dozent im Englischen Seminar der WWU  
**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Zertifizierung:** 10 CNE Punkte (Registrierung berufl. Pflgender)  
**Kosten:** € 75,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 15

## EDV Berufsgruppenübergreifend

### Dienstplanprogramm

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Basisschulung, Tipps und Übungen

- Verplanen von Schichten (Tipps und Tricks)
- Verplanen von Fehlzeiten (u. a. Urlaub)
- Anlegen und Hinterlegen von Schichtmodellen
- Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen die mit dem Dienstplanprogramm umgehen  
**Termin:** 01.03.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Irina Dombovski, Personalsachbearbeiterin  
**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Raum:** PC-Schulungsraum  
**Zertifizierung:** 2 CNE Punkte (Registrierung berufl. Pflgender)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
07.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
28.09.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
07.12.2018, 10:30 – 12:30 Uhr

### Elektronische Fieberkurve – Leserschulung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen zur Arbeit mit der elektronischen Fieberkurve in Orbis vermittelt. Die Schulung richtet sich an alle Mitarbeiter\*innen, die nicht in der Fieberkurve dokumentieren, sondern lediglich Informationen zur Versorgung und Behandlung des\*der Patient\*in benötigen.

- Aufbau und Elemente der Fieberkurve
- Anleitung zur Informationsgewinnung

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen die nur die Fieberkurve lesen und nicht darin dokumentieren  
**Termin:** 18.01.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
**Referent\*innen:** Lena Bramschulte, Anja, Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Raum:** PC-Schulungsraum  
**Zertifizierung:** 2 CNE Punkte (Registrierung berufl. Pflgender)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
06.03.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
17.05.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
26.06.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
06.09.2018, 16:00 – 17:30 Uhr  
08.11.2018, 16:00 – 17:30 Uhr

## EDV Berufsgruppenübergreifend

### Excel 2010 Grundschulung – ein Tagesseminar

Methodenkompetenz

**Inhalte:**

- Excel-Bildschirm und Symbole kennen lernen
- Tabellen erstellen
- mit Formeln und Funktionen rechnen
- Zellbezüge bestimmen
- Datenblätter verknüpfen
- Tabellen formatieren
- Kopf- und Fußzeilen erstellen
- Diagramme generieren
- Tabellen drucken

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 27.04.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Roland Strüwer, Fachinformatiker  
**Anmeldeschluss:** 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Raum:** PC-Schulungsraum  
**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Registrierung berufl. Pflgender)  
**Kosten:** € 60,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

### Word 2010 Grundschulung – ein Tagesseminar

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Grundlagen der Textverarbeitung, Gestaltung und Formatierung

- Fenstereinstellungen
- Texte überarbeiten und korrigieren Silbentrennung, Rechtschreibung, Grammatik
- Hilfefunktionen
- Formatvorlagen
- Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen
- Grafiken einfügen
- Autotexte und Autofunktionen
- Serienbriefe und Etiketten

praktische Übungen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 20.04.2018, 08:30 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Anne-Marie Rohrbach, Fac't-IT  
**Anmeldeschluss:** 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Raum:** PC-Schulungsraum  
**Zertifizierung:** 8 CNE Punkte (Registrierung berufl. Pflgender)  
**Kosten:** € 60,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 10

## EDV Medizin

### Elektronische Fieberkurve – Grundschulung für die Ärzt\*innen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in der elektronischen Fieberkurve in Orbis präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft.

- Aufbau und Elemente der Fieberkurve
- Dokumentation von Visiten und Untersuchungen
- Dokumentation ärztlicher Verordnungen & postoperativer Anordnungsstandards
- Anordnung von Medikamenten
- Übernahme der Medikation in den Arztbrief

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen, die in ihrer Abteilung mit der elektronischen Fieberkurve arbeiten  
**Termin:** 03.01.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
**Referent\*innen:** Lena Bramschulte, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte, Mitarbeiter\*innen des KURV-Schulungsteams  
**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn  
**Veranstaltungsort:** Marienhaus  
**Raum:** PC-Schulungsraum  
**Kosten:** € 15,00  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 8  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
02.02.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
02.03.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
04.04.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
03.05.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
04.06.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
03.07.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
02.08.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
04.09.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
02.10.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
05.11.2018, 09:45 – 12:45 Uhr  
04.12.2018, 09:45 – 12:45 Uhr

## Orbis NICE Schulung für Ärzt\*innen

Methodenkompetenz

**Inhalte:**

- Grundlagen zum Krankenhausinformationssystem Orbis NICE
- Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems
- Workflow-Dokumente
- DRG- Workplace
- Leistungsanforderung
- Arztbriefschreibung

<b>Zielgruppe:</b>	Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen ärztlichen Mitarbeiter*innen, die bisher noch nicht mit diesem System gearbeitet haben.
<b>Termin:</b>	03.01.2018, 08:00 – 09:30 Uhr
<b>Referent*innen:</b>	Mitarbeiter*innen des Teams für Orbis-Ärzt*innen-Schulungen Bettina Meyer, Andreas Schulte oder Martin Heveling, IT-Administratoren für den medizinischen Bereich der Fa. FAC'T IT.
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Raum:</b>	PC-Schulungsraum
<b>Kosten:</b>	€ 10,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 2 Max.: 10
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	02.02.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 02.03.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.04.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 03.05.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.06.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 03.07.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 02.08.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.09.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 02.10.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 05.11.2018, 08:00 – 09:30 Uhr 04.12.2018, 08:00 – 09:30 Uhr

## Elektronische Fieberkurve – Grundschulung für die Pflege

Fachkompetenz

**Voraussetzungen:**

OrbisNICE – Grundschulung für die Pflege

**Inhalte:**

- Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der pflegerischen Dokumentation in der elektronischen Fieberkurve in Orbis präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft.
- Aufbau und Elemente der Fieberkurve
  - Dokumentation von Vitalzeichen, Schmerzen, Drainagen, Kathetern und weiteren pflegerischen Maßnahmen
  - Dokumentation des Pflegeberichtes
  - Durchführungsbestätigung ärztlicher Anordnungen und pflegerischer Maßnahmen über Arbeitslisten
  - Dokumentation von Medikamentenverabreichungen über Arbeitslisten

<b>Zielgruppe:</b>	Pflegende, die in ihrer Abteilung mit der elektronischen Fieberkurve arbeiten
<b>Bemerkung:</b>	Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen Mitarbeiter*innen in der Pflege, die bisher noch nicht geschult worden sind.
<b>Termin:</b>	04.01.2018, 08:00 – 12:00 Uhr
<b>Referent*innen:</b>	Lena Bramschulte, Anja, Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Raum:</b>	PC-Schulungsraum
<b>Zertifizierung:</b>	4 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
<b>Kosten:</b>	€ 20,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 3 Max.: 8
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	05.02.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.03.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.04.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 04.05.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.06.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 04.07.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 03.08.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.09.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 04.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 08.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 06.11.2018, 08:00 – 12:00 Uhr 05.12.2018, 08:00 – 12:00 Uhr

## Einführung in die Laborkommunikation

Methodenkompetenz

**Inhalte:**

- Vorstellen des Laborprogramms Lauris
- Anfordern von Laborbefunden
- Befundabfrage
- Bestellung von Blutprodukten
- Geräteeinweisung: BZ-Messgerät „NovaStatStrip“

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen, die Laboruntersuchungen anfordern oder nicht sicher im Umgang mit dem Laborprogramm sind, sollten an dieser Veranstaltung teilnehmen.
<b>Termin:</b>	04.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Referentin:</b>	Susanne Witte, Leiterin des Labors
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Raum:</b>	PC-Schulungsraum
<b>Zertifizierung:</b>	2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
<b>Kosten:</b>	€ 10,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 3 Max.: 10
<b>Weitere eigenständige Veranstaltungen:</b>	05.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 05.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr 04.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Elektronische Fieberkurve – Grundschulung Hebammenschülerinnen

Fachkompetenz

**Ziel:**

Im Rahmen der Schulung werden Grundlagen zur Arbeit mit der elektronischen Fieberkurve in Orbis vermittelt.

**Inhalte:**

- Aufbau und Elemente der Fieberkurve
- Anleitung zur Informationsgewinnung
- Übungen zur Eingabe

<b>Zielgruppe:</b>	Hebammenschülerinnen
<b>Termin:</b>	26.03.2018, 12:00 – 13:30 Uhr
<b>Referent*innen:</b>	Lena Bramschulte, Anja, Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte
<b>Anmeldeschluss:</b>	eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
<b>Veranstaltungsort:</b>	Marienhäuser
<b>Raum:</b>	PC-Schulungsraum
<b>Kosten:</b>	€ 10,00
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 3 Max.: 8

## Elektronische Fieberkurve – Grundschulung Schüler\*innen

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Im Rahmen der Schulung werden Grundlagen zur Arbeit mit der elektronischen Fieberkurve in Orbis vermittelt.

**Inhalte:**

- Aufbau und Elemente der Fieberkurve
- Anleitung zur Informationsgewinnung
- Übungen zur Eingabe

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der Schule für Gesundheitsberufe

**Termin:** 02.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr

**Referent\*innen:** Lena Bramschulte, Anja, Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

**Veranstaltungsort:** Marienhaus

**Raum:** PC-Schulungsraum

**Kosten:** € 10,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 8

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**

03.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
04.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
05.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
08.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
09.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
10.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
11.01.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
12.02.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
16.04.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
14.05.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
28.05.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
09.07.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
30.07.2018, 12:00 – 13:30 Uhr  
27.08.2018, 12:00 – 13:30 Uhr

## Orbis NICE Schulung für die Pflege

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Grundlagen zum Krankenhausinformationssystem Orbis NICE

- Anmeldung am System
- Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems
- Einweisung in die einzelnen Module: Stationsarbeitsplatz, Aufnahme, Verlegung, Entlassung, PPR-Einstufung, Bradenbogen, strukturierte Diagnoseerfassung für pflegerelevante Nebendiagnosen, Leistungsstellenmanagement

**Zielgruppe:** Pflichtschulung für alle neuen pflegerischen Mitarbeiter\*innen, die bisher noch nicht mit diesem System gearbeitet haben und alle Pflegepersonen und weitere Interessierte, die mit dem Orbis-System arbeiten.

**Termin:** 03.01.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

**Referent\*innen:** Lena Bramschulte, Anja Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

**Veranstaltungsort:** Marienhaus

**Raum:** PC-Schulungsraum

**Zertifizierung:** 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)

**Kosten:** € 10,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**

02.02.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
02.03.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
04.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
03.05.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
04.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
03.07.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
02.08.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
04.09.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
02.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
05.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
05.11.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
04.12.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

## Formulare der Pflegedokumentation in Orbis – Schulung für neue Mitarbeiter\*innen der Stationen

Fachkompetenz

**Voraussetzungen:**  
OrbisNICE – Grundschulung für die Pflege

**Inhalte:**  
Im Rahmen der Schulung werden spezielle Formulare der pflegerischen Dokumentation in Orbis präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft.

- Pflege-Status
- Pflege-Entlassbericht
- Dekubitus

**Zielgruppe:** neue Mitarbeiter\*innen in der Pflege

**Bemerkung:** Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen Mitarbeiter\*innen in der Pflege, die bisher noch nicht geschult worden sind.

**Termin:** 09.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

**Referent\*innen:** Lena Bramschulte, Anja, Stanitzok, Carla Rydzynski oder Thomas Rost, Projektbeauftragte für die Einführung der elektronischen Patientenakte

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

**Veranstaltungsort:** Marienhaus

**Raum:** PC-Schulungsraum

**Zertifizierung:** 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)

**Kosten:** € 10,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 8

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**

06.02.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
06.03.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
10.04.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
08.05.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
06.06.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
10.07.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
07.08.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
06.09.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
09.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
11.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
08.11.2018, 08:00 – 12:00 Uhr  
06.12.2018, 08:00 – 12:00 Uhr

## Speisenerfassung im St. Franziskus-Hospital

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Die Speisenerfassung für die Patient\*innen im St. Franziskus-Hospital geschieht über das JOMO-Menüwunsch-Erfassungssystem. Mit Hilfe der mobilen Menüwunscherfassung sind Sie in der Lage, die Essenswünsche der Patient\*innen individuell und bedarfsgerecht zu erfassen.

In dem Seminar lernen Sie den Umgang mit dem Pocket-PC, das Eingeben von Kostformen, Speisen und speziellen Sonderwünschen der Patient\*innen sowie das Erfassen und Bestellen des wöchentlichen hauswirtschaftlichen Stationsbedarfs. Neue Mitarbeiter\*innen, die die Speisen erfassen, sollten eine Schulung besuchen, um Fehler und unnötige Bestellungen zu vermeiden!

**Besonderheit:**  
Falls möglich, dann bringen Sie bitte den Pocket PC der Station mit.

**Bemerkung:**  
Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen Mitarbeiter\*innen in der Pflege, die bisher noch nicht geschult worden sind.

**Zielgruppe:** Pflegendes und hauswirtschaftliches Personal

**Termin:** 17.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

**Referent:** Raphael Everding, Leiter der Diätküche

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

**Veranstaltungsort:** Marienhaus

**Raum:** PC-Schulungsraum

**Zertifizierung:** 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)

**Kosten:** € 10,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 10

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**

18.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
12.07.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
08.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Fortbildungsveranstaltung des Klinischen Ethikkomitees Individual-/Personalkompetenz

<b>Inhalte:</b> Das Programm und die Referent*innen werden noch bekannt gegeben.	<b>Zielgruppe:</b> interessierte Mitarbeiter*innen
	<b>Termin:</b> 10.10.2018, 16:00 – 19:00 Uhr
	<b>Leitung:</b> Dr. med. Alice Schwab und Dr. med. Marita Witteler, Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees
	<b>Veranstaltungsort:</b> Marienhaus
	<b>Zertifizierung:</b> 2 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie A) / 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
	<b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 10 Max.: 150

## Führung durch das Kloster der Mauritzer Franziskanerinnen Individual-/Personalkompetenz

<b>Inhalte:</b> Interessierte können sich über das Leben und Wirken von Franz von Assisi, den weltweit tätigen Orden und das Leben im Kloster informieren. Eine Ordensschwester wird die Gruppe begleiten und für alle Fragen offen sein.	<b>Zielgruppe:</b> interessierte Mitarbeiter*innen
	<b>Termin:</b> 11.10.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
	<b>Referentin:</b> SRM Annette Ferneding
	<b>Anmeldeschluss:</b> 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn
	<b>Treffpunkt:</b> Der Treffpunkt für die Führung ist an der Information im St. Franziskus-Hospital. Die Gruppe wird gemeinsam mit Schwester M. Annette zum Mutterhaus gehen.
	<b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 6 Max.: 20

## Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“

Ethisches Angebot

<b>Inhalte:</b> Die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung kranker Menschen haben sich in den letzten Jahrzehnten enorm erweitert. Immer ältere, immer jüngere und immer kränkere Patient*innen können immer besser versorgt werden. Aber es gibt auch Situationen, in denen z.B. diskutiert wird, ob das medizinisch Mögliche auch das Richtige für den*die Patient*in ist. Oder ob das therapeutische Team weiß, welche Ziele der*die Patient*in hat. Oder ob wir unsere Patient*innen bei knappen Ressourcen gerecht behandeln. Diese Beispiele stehen für ethische Fragen im Klinikalltag. Sie sind nicht leicht zu beantworten. Außerdem bestehen häufig Unsicherheiten, nach welchen Kriterien wir ethisch gute Entscheidungen treffen können. Der Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“ richtet sich an alle Mitarbeiter*innen, die sich bewusst mit diesen ethischen Themen befassen wollen. Grundlegende ethische Theorien werden vorgestellt und anhand praktischer Beispiele diskutiert. Ziel des Kurses ist es, die eigene Kompetenz im Erkennen und Bearbeiten ethischer Fragestellungen zu erhöhen und das erworbene Wissen in den klinischen Alltag zu übertragen. Damit wird langfristig die Kultur des ethischen Denkens und Handelns in den therapeutischen Teams verändert. Nicht zuletzt bewirkt die gemeinsame Beratung ethisch problematischer Verläufe eine Verbesserung der Patientenversorgung.	<b>Zielgruppe:</b> alle Mitarbeiter*innen
	<b>Termine:</b> 10.01.2018, 15:30 – 17:45 Uhr 24.01.2018, 15:30 – 17:45 Uhr 07.02.2018, 15:30 – 17:45 Uhr 21.02.2018, 15:30 – 17:45 Uhr 07.03.2018, 15:30 – 17:45 Uhr
	<b>Leitung:</b> Dr. med. Alice Schwab Dr. med. Marita Witteler
	<b>Anmeldeschluss:</b> 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn
	<b>Veranstaltungsort:</b> Marienhaus
	<b>Zertifizierung:</b> voraussichtlich 15 CME Punkte (Ärzt*innen Kategorie A) / 15 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)
	<b>Kosten:</b> € 75,00
	<b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 6 Max.: 15

**Besonderheiten:**

Der Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“ ist als Veranstaltungsreihe über 5 Termine konzipiert.

## Wanderung auf dem westfälischen Jakobsweg – Bielefeld bis Marienfeld

Geistliches Angebot

<b>Inhalte:</b> „Wir sind dann mal weg“ Auch im Jahr 2018 sollen Teilstücke des westfälischen Jakobsweges von Bielefeld bis Wesel unter die Füße genommen werden. Einzelne Elemente auf diesem Weg laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, andere Mitarbeiter*innen des Hospitals kennen zu lernen und eigene Fragen rund um Religion und Glaube anzusprechen.	<b>Zielgruppe:</b> interessierte Pilgerfreund*innen
	<b>Termin:</b> 09.06.2018 von 08:00 bis ca. 17:30 Uhr
	<b>Leitung:</b> Gerold Gesing, Krankenhauseelsorger
	<b>Anmeldeschluss:</b> 08.06.2018
	<b>Veranstaltungsort:</b> Jakobsweg, Bielefeld bis Marienfeld
	<b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 4 Max.: 20

**Besonderheiten:**

Start der Tour ist um 08:00 Uhr am Hauptbahnhof Münster um die erste Wegetappe mit dem Zug anzutreten. Die Rückfahrt mit der Bahn ist für 17:30 Uhr geplant. Kosten entstehen nur für das Zugticket. Für die Verpflegung auf dem Weg ist jeder selbst verantwortlich.

Für die Teilnahme an diesem Tag können Sie einen der drei Exerzittage nutzen, die ihnen jährlich gemäß AVR zustehen.

## Wanderung auf dem westfälischen Jakobsweg – Marienfeld bis Warendorf

Geistliches Angebot

<b>Inhalte:</b> „Wir sind dann mal weg“ Auch im Jahr 2018 sollen Teilstücke des westfälischen Jakobsweges von Bielefeld bis Wesel unter die Füße genommen werden. Einzelne Elemente auf diesem Weg laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, andere Mitarbeiter*innen des Hospitals kennen zu lernen und eigene Fragen rund um Religion und Glaube anzusprechen.	<b>Zielgruppe:</b> interessierte Pilgerfreund*innen
	<b>Termin:</b> 15.09.2018 von 08:00 bis ca. 17:30 Uhr
	<b>Leitung:</b> Gerold Gesing, Krankenhauseelsorger
	<b>Anmeldeschluss:</b> 14.09.2018
	<b>Veranstaltungsort:</b> Jakobsweg, Marienfeld bis Warendorf
	<b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 4 Max.: 20

**Besonderheiten:**

Start der Tour ist um 08:00 Uhr am Hauptbahnhof Münster um die erste Wegetappe mit dem Zug anzutreten. Die Rückfahrt mit der Bahn ist für 17:30 Uhr geplant. Kosten entstehen nur für das Zugticket. Für die Verpflegung auf dem Weg ist jeder selbst verantwortlich.

Für die Teilnahme an diesem Tag können Sie einen der drei Exerzittage nutzen, die ihnen jährlich gemäß AVR zustehen.

## Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

## Einblick in die AVR

Individual-/Personalkompetenz

<b>Inhalte:</b> Dieser Nachmittag richtet sich an die Mitarbeiter*innen, die sich einen Überblick über die AVR verschaffen möchten. Anhand von Beispielen wird Ihnen die AVR verständlich gemacht, jedoch können in diesem Seminar keine Einzelfälle besprochen werden. Richten Sie sich bitte bei individuellen Anfragen an Ihre*n Personalreferent*in. • Geschichtlicher Hintergrund der AVR • Aufbau der AVR • Eingruppierungssystematik • Besonderheiten	<b>Zielgruppe:</b> alle Mitarbeiter*innen
	<b>Termin:</b> 11.04.2018, 14:00 – 15:30 Uhr
	<b>Referent:</b> Karl-August Radhoff, Personalreferent
	<b>Anmeldeschluss:</b> eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn
	<b>Veranstaltungsort:</b> Marienhaus
	<b>Kosten:</b> € 10,00
	<b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 5 Max.: 30

## Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

### Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter\*innen

Individual-/Personalkompetenz

#### Inhalte:

Nach der Begrüßung durch die Mitglieder des Direktoriums erhalten die neuen Mitarbeiter\*innen Informationen zur Organisation des St. Franziskus-Hospitals.

Themenschwerpunkte:

- Organisation des St. Franziskus-Hospitals
- medizinischen Fachabteilungen
- Pflege
- Geschichte des St. Franziskus-Hospitals
- Leitbild und Qualitätsmanagement
- Personalverwaltung und -entwicklung, Fort- und Weiterbildung
- Recht, Compliance, Datenschutz
- Mitarbeitervertretung
- EDV und IT-Sicherheit im Krankenhaus
- Arbeitsschutz
- Hygiene
- Seelsorge

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen, die neu im St. Franziskus-Hospital angefangen haben

**Bemerkung:** Jede\*r neue Mitarbeiter\*in soll direkt zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn im St. Franziskus-Hospital an der Einführungsveranstaltung teilnehmen.

**Termin:** 02.01.2018, 08:00 – 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Marienhaus

**Zertifizierung:** 4 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 150

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**

03.04.2018, 08:00 – 12:00 Uhr

02.07.2018, 08:00 – 12:00 Uhr

01.10.2018, 08:00 – 12:00 Uhr

### Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen

Individual-/Personalkompetenz

#### Inhalte:

Allgemeine Informationen zur Gehaltsabrechnung

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter\*innen, die ihre Gehaltsabrechnung nachvollziehen möchten, aufgrund der Datenfülle auf dem Abrechnungsblatt aber – zumindest gelegentlich – Gefahr laufen, die Orientierung zu verlieren.

- Aufbau der Gehaltsabrechnung
  - Personaldaten
  - Bruttoentgelt
  - gesetzliche Abzüge
  - Privatabzüge
  - Entgelt für laufenden Monat / Entgelt für Vormonate (Nachzahlungen/Rückforderungen)
- Regelmäßiges Entgelt / unständige Entgeltbestandteile / Einmalzahlungen
- Unterbrechungen der Gehaltszahlung
- Betriebliche Vorsorge: Beiträge zur Kirchlichen Zusatzversorgungskasse, Bruttoentgeltumwandlungen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termin:** 22.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

**Referent:** Karl-August Radhoff, Personalreferent

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

**Veranstaltungsort:** Marienhaus

**Kosten:** € 10,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

### Risikomanagement im St. Franziskus-Hospital Münster

Qualitätsmanagementkompetenz

#### Inhalte:

Risiken lassen sich nicht ausschließen aber minimieren. Um die Patientenversorgung sicherer zu machen, gilt das klinische Risikomanagement als wesentlicher Bestandteil jeglichen ärztlichen und pflegerischen Handelns.

Die Fortbildung erläutert Grundlagen und Konzepte, zeigt praktische Lösungen auf und stellt im St. Franziskus-Hospital etablierte Werkzeuge (Checklisten, Critical Incident Reporting-System, Beschwerdemanagement, Fall- und Fehleranalysen), sowie Methoden der Risikoerfassung und Bewertung vor. Die Teilnehmer\*innen erlangen risikorelevantes Wissen und Erkenntnisse aus der Human Factor Forschung als Grundlage für die Entwicklung der Sicherheitskultur im Krankenhaus.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termin:** 15.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

**Referentin:** Dipl. Päd. Susanne Eschkötter, Qualitätsmanagement

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor dem Veranstaltungsbeginn

**Veranstaltungsort:** Marienhaus

**Zertifizierung:** 2 CNE Punkte (Registrierung beruflich Pflegenden)

**Kosten:** € 10,00

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**

20.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

## Fortbildungen 2018 im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Herz-Jesu-Krankenhauses,

aufgrund der Kürze der Mitgliedschaft Ihres Hauses in der St. Franziskus-Stiftung Münster können wir die Fortbildungsangebote Ihres Hauses in dieser Ausgabe des Fortbildungskalenders noch nicht ausweisen. Bitte beachten Sie daher für die Veranstaltungen in Ihrem Haus weiterhin die bisher üblichen Informationsquellen.

Sie sind herzlich eingeladen, an den Fortbildungsangeboten der St. Franziskus-Stiftung Münster und der weiteren Einrichtungen unserer Stiftung teilzunehmen. Wenn Sie in diesem Heft, in Einzelausschreibungen oder aufgrund anderer Quellen auf Angebote stoßen, die Ihr Interesse wecken, so stimmen Sie die Teilnahme zunächst mit Ihrer\*m Vorgesetzten ab und halten Sie die bisher in Ihrem Haus üblichen Genehmigungswege ein.

Nach Genehmigung der Teilnahme informieren Sie bitte Ihre IBF-Beauftragte Frau Sühling-Niesmann, die Ihre Anmeldung an das Referat Bildung weiterleiten wird.

Hier die Kontaktdaten von Christa Sühling-Niesmann:

Sie erreichen sie

per Telefon: 02501 / 17-2115

per Fax: 02501 / 17-4202

per E-Mail: [christa.suehling@hjk-muenster.de](mailto:christa.suehling@hjk-muenster.de)



## Betriebliches Gesundheitsmanagement

### Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention

Alle Informationen zu Angeboten zur Gesundheitsprävention finden Sie in einem aktuellen Programmheft und im Intranet.

# Fortbildungen 2018 im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Elisabeth Krankenhauses Recklinghausen  
Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Herr Jochem Kalthegener (Personalleiter).



Sie erreichen:  
Herrn Jochem Kalthegener  
per Telefon: 02361 / 601-0, Durchwahl 109  
per Fax: 02361 / 601-417

Für die Organisation der Kurse ist Frau Sabine Biehlig-Schäfer verantwortlich.



Frau Sabine Biehlig-Schäfer  
Telefon: 02361 / 601-0, Durchwahl 104  
per Fax: 02361 / 601-417

Eine Mail alle Ansprechpartner!  
Bitte nutzen Sie gerne auch unsere zentrale Mailadresse [Bildung@ekonline.de](mailto:Bildung@ekonline.de). So ist gewährleistet, dass auch bei Abwesenheit eines Ansprechpartners Ihr Anliegen zeitnah bearbeitet werden kann.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Dokumentation Schmerz; Schmerz-erfassung	187		13.										
Early-Warning-Score (EWS) Frühwarnsystem	187											05.	
Reanimationsfortbildung für Arzt*innen und Pflegepersonen	187			13.						11.			
Reanimationsfortbildung für Laien	187										09.		
<b>Fachfortbildungen – Medizin</b>													
„kleine Chirurgie“ in der Ambulanz	187									13.			
18. Forum „Aktuelle Neurologie und Neurogeriatrie“	187		17.										
Abstriche oder Proben? – Fragestellungen, Behältnisse, Transportmedien, Transportzeiten etc.	188							02.					
AC Gelenk – Anatomie, Verletzungen, Therapie	188			08.									
Alterstraumazentrum	188									27.			
Anästhesie bei adipösen Patient*innen	188										29.		
Begleitversetzung Carpus – Diagnostik und Therapie	188						05.						
Begutachtung	188							30.					
BG-Wesen	189							16.					
Biomechanik des Kniegelenkes – Beinachsen-HTO. – Indikation, Diagnostik, Technik. Wann und wie? Ergebnisse	189				03.								
Diagnostik der Handläsionen – Untersuchungstechniken, Bildgebung	189					07.							
Diagnostik der Schulter, Untersuchung, MRT, CT	189	11.											
Ellenbogenluxation – Diagnostik, Therapie, Nachsorge	189			22.									
Fahrttauglichkeit bei Krankheit im Alter	189												11.
Frakturbehandlung an Hand und Unterarm – Standards, Verbände, Schienen	190						21.						
Gefäßchirurgische Notfälle	190											13.	
Hüftendoprothetik – MIS, Zugänge, Resultate, Prothesendesign und Materialien	190					24.							

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Impingement, Anatomie Hüftkopfdurchblutung	190					17.							
Indikation und Probleme der Schulterprothetik	190		08.										
Indikationen einer TIVA-Anästhesie	190			19.									
Interdisziplinäre gefäßchirurgische Fallbesprechung	191	11.	08.	08.	12.	10.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	13.
Lokales Traumazentrum	191										11.		
Opiatinduzierte Hyperalgesie	191				16.								
Palliativmedizin	191									20.			
Perioperative Antibiotikatherapie	191											19.	
Präoperative Nüchternheit – Gibt es was Neues?	192		19.										
Reperfusionssyndrom(Fallbeispiele!)	192					28.							
Rotatorenmanschette – wann was operieren? Knoten und Nahttechniken	192		22.										
Schmerztherapie	192												17.
Schulterinstabilität – Standards in Diagnostik und Therapie	192	25.											
Sepsistherapie – Gibt es was Neues?	192						18.						
Sind Prämedikationen bei älteren und ambulanten Patient*innen sinnvoll??	193	15.											
Spezielle Anatomie und Radiologie des Kniegelenkes	193				05.								
Transfusionsmedizin	193						12.						
Update Knieendoprothetik – Technik, Design, Material und OP-Techniken	193				19.								
Update Narbenhernien	193							10.					
Update Schmerztherapie – Gibt es 'was Neues?	193					08.							
Veranstaltung im Rahmen der medizinischen Fallbesprechung	194				10.								
Was leistet die moderne Palliativmedizin?	194	09.											
Wirbelsäulenchirurgie: Segmentaufrichtung	194							19.					

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Fachfortbildungen – Pflege</b>													
AltersTraumaZentrum	194									23.			
ATZ Delir Screening	194	18.											
Der geriatrische Patient*innen	194					02.							
Entlassungsmanagement, Identifikation, Pflegetraining, Pflegekurs	195					16.							
Grundlagenwissen Demenz – von Alzheimer – Lewy-Body-Demenz	195									19.			
Hemospray – Eine neue Methode für die endoskopische Hämostase	195		15.										
Menschen mit Demenz im Krankenhaus	195									13.			
Notfallverhalten bei Kindern	195		08.										
Pflegestandard: Absaugen durch Mund/Nase	195						14.						
PKMS Dokumentation, Pflegeplanung	196								15.				
PKMS-Dokumentation und Auswertung	196											22.	
Postoperative Versorgung – Patient*innen mit Hüft-TEP, Knie-TEP	196		15.										
Praxisanleitung, Schüler*in – Mentor*in	196										17.		
Reanimationstraining	196	15.											
Richtiges Abheften	196						06.						
Schmerzerfassung	197		07.										
Schmerzkonzept	197										23.		

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Schmerzmanagement	197											17.	
Sozialrechtlicher Rahmen und Instrumente der Familialen Pflege	197			15.									
Standard Sturz	197									14.			
Sturz, Sturzprävention	197				19.								
Vorbereitung und Nachsorge der Pat. nach Herzohrverschluss (LAA)	198			06.									
Was ist Helicobacter? Symptome und Behandlung	198									27.			
Wunddokumentation, Verfahren Wundmanagement	198											14.	
Wundmanagement	198	10.					06.						
ZVD-Messung	198		05.										

**Hygiene – alle Berufsgruppen**

Allgemeine Krankenhaushygiene, z. B. Händehygiene	199		27.										
Gesundheitsinformation für den Umgang mit Lebensmitteln gem. § 43 IgSG – inklusive Hygiene in den Stationsküchen –	199											27.	
MRGN/MRSA – Hygiene-, Isolierungs- u. Sanierungsmaßnahmen	199									25.			
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	199												

**Hygiene – Pflege**

Nosokomiale Infektionen, Ursachen und Maßnahmen zur Verhütung, inkl. nosokomiale Infektionsstatistik 2017	199						26.						
---	-----	--	--	--	--	--	-----	--	--	--	--	--	--

**Kommunikation – alle Berufsgruppen**

Deeskalationsschulung – Grundkurs	200		ab 26.		ab 18.	ab 15.					ab 11.		
Deeskalationsschulung – Aufbaukurs	200					ab 24.							ab 16.
Deeskalationstraining – Spezial	200			ab 21.									ab 06.

**Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen**

Delegation ärztlicher Tätigkeiten – ein heißes Eisen?	200											21.	
Dokumentation in ORBIS	201												07.
Patientenrechtegesetz	201								22.				
Grundzüge der Arzthaftung	201						20.						

**Management / Organisation / Recht**

PKMS	201		21.										
------	-----	--	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen**

Arbeitsschutzunterweisung	201												
Brandschutzhelfer – Ausbildung und Befähigung	202			14.			28.			06.			
Brandschutzunterweisung	202												
Datenschutzunterweisung	202												
Strahlenschutzunterweisung – Online-Schulung	203												

**Pflichtfortbildungen – Pflege**

Brandschutz	203								24.				
Reanimationstraining	203	15.	05. 19.	05. 19.	16.	07.	04. 18.	02. 16.	06. 20.	03.	01. 15.	05. 19.	03. 17.

**Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend**

**Dokumentation Schmerz; Schmerzerfassung**

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter\*innen  
 Termin: 13.02.2018, 13:30 – 14:15  
 Referent: Elif Aydin  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 2  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

**Early-Warning-Score (EWS) Frühwarnsystem**

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal und Ärzt\*innen  
 Termin: 05.11.2018, 15:00 – 15:45  
 Referentin: Heike Burghauve  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: ZAP  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

**Reanimationsfortbildung für Ärzt\*innen und Pflegepersonen**

Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung

Zielgruppe: alle Mitarbeiter\*innen  
 Termin: 13.03.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
 Referenten: Dr. med. Thomas Wiechers  
 Dr. med. Jürgen Arenz  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Cafeteria  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30  
 Weitere eigenständige Veranstaltung:  
 11.09.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
 Referenten: Dr. med. Thomas Wiechers  
 Dr. med. Jürgen Arenz

**Reanimationsfortbildung für Laien**

Fachkompetenz

Inhalte: Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung

Zielgruppe: alle Mitarbeiter\*innen  
 Termin: 09.10.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
 Referenten: Dr. med. Thomas Wiechers  
 Dr. med. Jürgen Arenz  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Cafeteria  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30

**Fachfortbildungen Medizin**

**„kleine Chirurgie“ in der Ambulanz**

Fachkompetenz

Inhalte: Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

Zielgruppe: Mediziner\*innen  
 Termin: 13.09.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
 Referent\*in: ärztlicher Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Büro Hr. Dr. Schneider  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10

**18. Forum „Aktuelle Neurologie und Neurogeriatrie“**

Fachkompetenz

Inhalte: Kongress mit Fachvorträgen namhafter Referenten der Neurologie und Neurogeriatrie

Zielgruppe: Ärzt\*innen  
 Termin: 17.02.2018, 09:00 – 16:00  
 Referent\*innen: diverse  
 Veranstaltungsort: Kongresszentrum Ruhrfestspielhaus  
 Zertifizierung: 9 CME Punkte (Ärzt\*innen Kategorie A)

## Fachfortbildungen Medizin

### Abstriche oder Proben? – Fragestellungen, Behältnisse, Transportmedien, Transportzeiten etc.

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 02.08.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

### AC Gelenk – Anatomie, Verletzungen, Therapie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 08.03.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

### Alterstraumazentrum

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 27.09.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

### Anästhesie bei adipösen Patient\*innen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 29.10.2018, 07:00 – 07:45  
**Referent\*in:** Dr. med. Parichehr Nouruzi-Sedeh  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Besprechungsraum KLAD  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12

### Begleitversetzung Carpus – Diagnostik und Therapie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 05.07.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

### Begutachtung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 30.08.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

## Fachfortbildungen Medizin

### BG-Wesen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 16.08.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

### Biomechanik des Kniegelenkes Beinachsen-HTO – Indikation, Diagnostik, Technik – Wann und wie? – Ergebnisse

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 03.05.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

### Diagnostik der Handläsionen – Untersuchungstechniken, Bildgebung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 07.06.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

### Diagnostik der Schulter, Untersuchung, MRT, CT

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 11.01.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

### Ellenbogenluxation – Diagnostik, Therapie, Nachsorge

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 22.03.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

### Fahrtauglichkeit bei Krankheit im Alter

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 11.12.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
**Referent:** Dr. med. Thomas Günnewig  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 30

## Frakturbehandlung an Hand und Unterarm – Standards, Verbände, Schienen

<b>Inhalte:</b> Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termin:</b> 21.06.2018, 08:00 – 09:00 Uhr <b>Referent*in:</b> ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Büro Hr. Dr. Schneider <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 3 Max.: 10
---	--

## Gefäßchirurgische Notfälle

<b>Inhalte:</b> Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung	<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termin:</b> 13.11.2018, 15:00 – 16:30 Uhr <b>Referent*in:</b> ärztliche*r Mitarbeiter*in <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Ärztehaus – 3. Etage, links <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 6 Max.: 30
---	---

## Hüftendoprothetik – MIS, Zugänge, Resultate, Prothesendesign und Materialien

<b>Inhalte:</b> Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termin:</b> 24.05.2018, 08:00 – 09:00 Uhr <b>Referent*in:</b> ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Büro Hr. Dr. Schneider <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 3 Max.: 10
---	--

## Impingement, Anatomie Hüftkopfdurchblutung

<b>Inhalte:</b> Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termin:</b> 17.05.2018, 08:00 – 09:00 Uhr <b>Referent*in:</b> ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Büro Hr. Dr. Schneider <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 3 Max.: 10
---	--

## Indikation und Probleme der Schulterprothetik

<b>Inhalte:</b> Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termin:</b> 08.02.2018, 08:00 – 09:00 Uhr <b>Referent*in:</b> ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Büro Hr. Dr. Schneider <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 3 Max.: 10
---	--

## Indikationen einer TIVA-Anästhesie

<b>Inhalte:</b> Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termin:</b> 19.03.2018, 07:00 – 07:45 <b>Referent:</b> Dr.-medic(Ro) Vlad Mircu <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Besprechungsraum KLAD <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 4 Max.: 12
--	--

## Interdisziplinäre gefäßchirurgische Fallbesprechung

<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termine:</b> 11.01.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 08.02.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 08.03.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 12.04.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 10.05.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 14.06.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 12.07.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 09.08.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 13.09.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 11.10.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 08.11.2018, 15:30 – 16:30 Uhr 13.12.2018, 15:30 – 16:30 Uhr	<b>Referent*in:</b> ärztliche*r Mitarbeiter*in der Gefäßchirurgie <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Besprechungsraum Gefäßchirurgie <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 5 Max.: 25
--	--

## Lokales Traumazentrum

<b>Inhalte:</b> Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie	<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termin:</b> 11.10.2018, 08:00 – 09:00 Uhr <b>Referent*in:</b> ärztliche*r Mitarbeiter*in der Unfallchirurgie <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Büro Hr. Dr. Schneider <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 3 Max.: 10
---	--

## Opiatinduzierte Hyperalgesie

<b>Inhalte:</b> Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termin:</b> 16.04.2018, 07:00 – 07:45 <b>Referentin:</b> Dr. med. Andrea Zöllner <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Besprechungsraum KLAD <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 4 Max.: 12
--	---

## Palliativmedizin

<b>Inhalte:</b> Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termin:</b> 20.09.2018, 07:00 – 07:45 <b>Referentin:</b> Dr. med. Annette Maria Wallny <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Besprechungsraum KLAD <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 4 Max.: 12
--	---

## Perioperative Antibiotikatherapie

<b>Inhalte:</b> Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie	<b>Zielgruppe:</b> Mediziner*innen <b>Termin:</b> 19.11.2018, 07:00 – 07:45 <b>Referent:</b> Dr. med. Thomas Wiechers <b>Veranstaltungsort:</b> Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen <b>Raum:</b> Besprechungsraum KLAD <b>Teilnehmeranzahl:</b> Min.: 4 Max.: 12
--	--

## Präoperative Nüchternheit – Gibt es was Neues?

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 19.02.2018, 07:00 – 07:45  
**Referent:** Evgeny Khatozhin  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Besprechungsraum KLAD  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12

## Reperfusionssyndrom (Fallbeispiele!)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 28.05.2018, 07:00 – 07:45  
**Referentin:** Dr. med. Petra Birgit Schmitz  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Besprechungsraum KLAD  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12

Rotatorenmanschette – wann was operieren?  
Knoten und Nahttechniken

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 22.02.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

## Schmerztherapie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 17.12.2018, 07:00 – 07:45  
**Referent:** Dr. med. Oliver Müller-Klönne  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Besprechungsraum KLAD  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12

## Schulterinstabilität – Standards in Diagnostik und Therapie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 25.01.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

## Sepsistherapie – Gibt es was Neues?

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 18.06.2018, 07:00 – 07:45  
**Referent:** Dr. med. Guido Müller  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Besprechungsraum KLAD  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12

## Sind Prämedikationen bei älteren und ambulanten Patient\*innen sinnvoll??

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe Anästhesie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 15.01.2018, 07:00 – 07:45  
**Referentin:** Dr. med. Simone Marx  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Besprechungsraum KLAD  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 12

## Spezielle Anatomie und Radiologie des Kniegelenkes

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 05.04.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

## Transfusionsmedizin

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 12.06.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
**Referent:** Dr. med. Wolfgang Schulte  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 30

## Update Knieendoprothetik – Technik, Design, Material und OP-Techniken

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 19.04.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

## Update Narbenhernien

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 10.07.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
**Referent:** Dr. med. Frank-Peter Müller  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 30

## Update Schmerztherapie – Gibt es 'was Neues?

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 08.05.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
**Referent:** Dr. med. Oliver Müller-Klönne  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 30

## Fachfortbildungen Medizin

### Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Thema wird noch bekannt gegeben.

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 10.04.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
**Referent:** Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 30

### Was leistet die moderne Palliativmedizin?

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Veranstaltung im Rahmen der Klinischen Falldarstellung

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 09.01.2018, 15:00 – 16:30 Uhr  
**Referent:** Klaus Reckinger  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 30

### Wirbelsäulenchirurgie: Segmentaufrichtung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Fortbildung im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungsreihe der Unfallchirurgie

**Zielgruppe:** Mediziner\*innen  
**Termin:** 19.07.2018, 08:00 – 09:00 Uhr  
**Referent\*in:** ärztliche\*r Mitarbeiter\*in der Unfallchirurgie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Büro Hr. Dr. Schneider  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 3 Max.: 10

## Fachfortbildungen Pflege

### AltersTraumaZentrum

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonal  
**Termin:** 23.08.2018, 19:00 – 19:45  
**Referentin:** Andrea Janßen  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Station 1a  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### ATZ Delir Screening

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonal  
**Termin:** 18.01.2018, 19:00 – 19:45  
**Referentin:** Katharina Simon  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Station 1a  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Der geriatrische Patient\*innen

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonal  
**Termin:** 02.05.2018, 13:30 – 14:15  
**Referentin:** Jacqueline Kazda  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Station 1b  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

## Fachfortbildungen Pflege

### Entlassungsmanagement, Identifikation, Pflegetraining, Pflegekurs

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonal  
**Termin:** 16.05.2018, 13:30 – 14:15  
**Referentin:** Vanessa Berens-Schnorrenberg  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Station 2  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Grundlagenwissen Demenz – von Alzheimer – Lewy-Body-Demenz

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonal  
**Termin:** 19.09.2018, 08:30 – 17:00  
**Referentin:** Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 14

### Hemospray – Eine neue Methode für die endoskopische Hämostase

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonal  
**Termin:** 15.02.2018, 13:30 – 14:15  
**Referentin:** Gülden Erdemir  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Endoskopie  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Menschen mit Demenz im Krankenhaus

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonal  
**Termin:** 13.09.2018, 13:45 Uhr – 14:30  
**Referentin:** Sabine Ehlert  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Notfallverhalten bei Kindern

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonal  
**Termin:** 08.02.2018, 14:00 – 14:45  
**Referentin:** Nina Aigensberger  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** KLAD  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Pflegestandard: Absaugen durch Mund/Nase

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonal  
**Termin:** 14.06.2018, 19:00 – 19:45  
**Referentin:** Mubera Licina  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Station 1a  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

## Fachfortbildungen Pflege

### PKMS Dokumentation, Pflegeplanung

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 15.08.2018, 13:30 – 14:15  
 Referentin: Anna Pielka  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 2  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### PKMS-Dokumentation und Auswertung

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 22.11.2018, 19:00 – 19:45  
 Referentin: Mubera Licina  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 1a  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Postoperative Versorgung – Patient\*innen mit Hüft-TEP, Knie-TEP

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 15.02.2018, 19:00 – 19:45  
 Referentin: Sarah Idokeit  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 1a  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Praxisanleitung, Schüler\*in – Mentor\*in

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 17.10.2018, 13:30 – 14:15  
 Referentin: Tatjana Jungmann  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 1b  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Reanimationstraining

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 15.01.2018, 14:00 – 14:45  
 Referent\*innen: Mitarbeiter\*innen Anästhesie  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: IPS  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Richtiges Abheften

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 06.06.2018, 13:30 – 14:15  
 Referentin: Annette Sievert  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 1  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

## Fachfortbildungen Pflege

### Schmerzerfassung

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 07.02.2018, 13:00 – 13:45 Uhr  
 Referentin: Barbara Luckas  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 2a  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Schmerzkonzept

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 23.10.2018, 19:00 – 19:45  
 Referentin: Svetlana Welter  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 1a  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Schmerzmanagement

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 17.11.2018, 13:30 – 14:15  
 Referent: Aykut Kaplan  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 1  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Sozialrechtlicher Rahmen und Instrumente der Familialen Pflege

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 15.03.2018, 13:45 Uhr – 14:30  
 Referentin: Sabine Ehlert  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Standard Sturz

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 14.09.2018, 13:30 – 14:15  
 Referentin: Bianca Urban  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 1  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Sturz, Sturzprävention

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 19.04.2018, 19:00 – 19:45  
 Referentin: Patricia Jankowiak  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 1a  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

## FachfortbildungenPfleger

### Vorbereitung und Nachsorge der Pat. nach Herzohrverschluss (LAA) Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 06.03.2018, 14:30 – 15:15  
 Referentin: Petra Wiesmann-Trawny  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Konferenzraum  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Was ist Helicobacter? Symptome und Behandlung Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 27.09.2018, 13:30 – 14:15  
 Referentin: Susanne Müther  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Endoskopie  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Wunddokumentation, Verfahren Wundmanagement Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 14.11.2018, 13:30 – 14:15  
 Referentin: Kerstin Reimann  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 2  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Wundmanagement Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 10.01.2018, 13:30 – 14:15  
 Referent: Xhevat Fazlija  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 1  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 06.06.2018, 13:00 – 14:15  
 Referentin: Patricia Hartwig  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 2a  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### ZVD-Messung Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 05.02.2018, 13:30 – 14:15  
 Referent: Gerhard Schwane  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Station 1  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Allgemeine Krankenhaushygiene, z. B. Händehygiene Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter\*innen  
 Termin: 27.02.2018, 14:00 – 15:30  
 Referentin: Mechthilde Wiemers  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

### Gesundheitsinformation für den Umgang mit Lebensmitteln gem. § 43 IgSG – inklusive Hygiene in den Stationsküchen Fachkompetenz

Zielgruppe:
 

- Ärzt\*innen
- Pflegepersonal
- MA aus dem Funktionsdienst
- Hygienebeauftragte
- Hauswirtschaftskräfte
- Auszubildende

 Termin: 27.11.2018, 14:00 – 15:30  
 Referentin: Doris Lübke-Ohloff  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

### MRGN/MRSA – Hygiene-, Isolierungs- und Sanierungsmaßnahmen Fachkompetenz

Zielgruppe:
 

- Ärzt\*innen
- Pflegepersonal
- MA aus dem Funktionsdienst
- Hygienebeauftragte
- Hauswirtschaftskräfte
- Auszubildende

 Termin: 25.09.2018, 14:00 – 15:30  
 Referentin: Mechthilde Wiemers  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

### Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – Online Methodenkompetenz

**Ziel:**  
 Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene

**Besonderheit:**  
 Die Unterweisung kann an jedem PC im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
 Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
 Weitere Informationen zu den Online-Unterweisungen finden Sie auf S. 2.

**Zielgruppe:** Es gibt folgende Versionen:
 

- Mitarbeiter\*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
- Mitarbeiter\*innen im ärztlicher Dienst
- Mitarbeiter\*innen im Reinigungsdienst
- Mitarbeiter\*innen in der Speisenherstellung
- Mitarbeiter\*innen in den anderen Bereichen

**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

## Hygiene Pflege

### Nosokomiale Infektionen, Ursachen und Maßnahmen zur Verhütung, inkl. nosokomiale Infektionsstatistik 2017 Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonal  
 Termin: 26.06.2018, 14:00 – 15:30  
 Referentin: Doris Lübke-Ohloff  
 Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
 Raum: Ärztehaus – 3. Etage, links  
 Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

## Kommunikation Sonstige

### Deeskalationsschulung

Methodenkompetenz

#### Kurzbeschreibung:

Der Umgang mit krankheitsbedingten Aggressionen und gewalttätigen Situationen kann bei Mitarbeitenden aus allen Bereichen im Krankenhaus auftreten. Die Vermittlung von Deeskalationsstrategien ist deshalb der Grundstein für eine Gewaltminderung. Das Seminar hat sich das Ziel gesetzt mit Vorsicht, Achtung und Respekt aber ohne lähmende Angst dem Patient\*innen entgegen zu treten und mit kommunikativen sowie anatomisch logischen Mitteln dem Aggressor die Möglichkeit zu nehmen, gewalttätig zu sein. Dabei wird dem Patient\*innen klar, wo die Grenzen für nicht mehr tolerierbares Verhalten liegen.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen mit unmittelbarem Patient\*innen- und Angehörigenkontakt, insbesondere Pflegepersonen  
Bei freien Platzkapazitäten steht dieses Seminar allen Mitarbeiter\*innen aus allen Berufsgruppen offen.

#### Deeskalationsschulung und Grundkurse

**Zweitagesseminar:** 26. und 27.02.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

**Referent:** Karl Lambert

**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links

#### Weitere eigenständige Veranstaltung:

18. und 19.04.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

15. und 16.05.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

11. und 12.09.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

03. und 04.12.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

#### Deeskalationsschulung – Aufbaukurse

**Termin:** 24. und 25.05.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

**Referent:** Karl Lambert

**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 12

#### Weitere eigenständige Veranstaltung:

16. und 17.11.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

### Deeskalationstraining – Spezial

Methodenkompetenz

#### Ziel:

Belastungen – Konflikte – Bewältigungen

#### Inhalte:

- Analyse von Konfliktsituationen
- Frühzeitiges Erkennen und aktive Prävention
- Handlungsmöglichkeiten bei Konflikten
- Führen von Konfliktgesprächen
- Konfliktlösungsstrategien sowie verschiedene Kommunikationsmodelle
- Symptome und Erkennungszeichen von Überlastungen erkennen
- Persönliches Stressverhalten erkennen und Stressreduktionsmöglichkeiten erlernen
- Stoppschilder für den Weg in die Überlastung aufstellen
- Wirksame Gegenmaßnahmen einleiten
- Wie kann ich meine inneren Antreiber erkennen?
- Prävention – wie kann ich mich kurz- und langfristig vor dem Ausbrennen schützen?
- Warum fällt es uns schwer Nein zu sagen – Nein sagen lernen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
auch wenn schon ein Grund- oder Aufbaukurs zur Deeskalation absolviert wurde!

**Zweitagesseminar:** 21. und 22.03.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

**Referent:** Karl Lambert

**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

#### Weitere eigenständige Veranstaltung:

06. und 07.11.2018, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

## Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

### Delegation ärztlicher Tätigkeiten – ein heißes Eisen?

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Vortragsreihe des ECCLESIA Versicherungsdienstes

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termin:** 21.11.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50

## Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

### Dokumentation in ORBIS

Fachkompetenz

#### Inhalte:

DRG-Erfassung, Sturzerfassung, PKMS-Erfassung, Wund-  
erfassung

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termin:** 07.11.2018, 13:00 – 13:45 Uhr

**Referent:** Hajrullah Fazlija

**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

**Raum:** Station 2a

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Patientenrechtegesetz

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Vortragsreihe des ECCLESIA Versicherungsdienstes

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termin:** 22.08.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50

## Management / Organisation / Recht Medizin

### Grundzüge der Arzthaftung

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Vortragsreihe des ECCLESIA Versicherungsdienstes

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termin:** 20.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50

## Management / Organisation / Recht Pflege

### PKMS

Fachkompetenz

#### Inhalte:

Einführung und Anwendung des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores (PKMS)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termin:** 21.02.2018, 13:30 – 14:15

**Referentin:** Emilia Riedewald

**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

**Raum:** Station 1b

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Arbeitsschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

#### Ziel:

Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz.  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

#### Besonderheit:

Die Unterweisung kann an jedem PC im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren.  
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen

**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018.

**Dauer:** 45 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Brandschutzhelfer – Ausbildung und Befähigung

Individual-/Personalkompetenz

**Ziel:**  
Ausbildung nach DGUV 205-023 inklusive praktischen Übungen.

**Inhalte:**  
Die Teilnahme an der Unterweisung Brandschutz ist nicht identisch mit dem Theorieteil der Brandschutzhelferausbildung und kann diesen folglich auch nicht ersetzen. Von daher ist die Unterweisung auf jeden Fall von jeder\*m Mitarbeiter\*in jährliche zu besuchen, gleich ob er an der Brandschutzhelfer-ausbildung in dem fraglichen Jahr teilnimmt oder nicht.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen alle 3 Jahre  
**Termin:** 14.03.2018, 10:00 – 12:30 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
14.03.2018, 14:00 – 16:30 Uhr  
28.06.2018, 10:00 – 14:30 Uhr  
28.06.2018, 14:00 – 16:30 Uhr  
06.09.2018, 10:00 – 12:30 Uhr  
06.09.2018, 14:00 – 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Ärztehaus – 3. Etage, links  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 25

### Brandschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.

Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 35 Minuten

### Datenschutzunterweisung – Online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.

Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 30 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Strahlenschutzunterweisung – Online

Fachkompetenz

**Inhalte:**

- Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
- Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
- Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten
- Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
- Sonstiges

**Besonderheiten:**  
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter\*innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend!  
Diese Unterweisung kann in einer Online-Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsauftragten. Über ihn oder direkt durch Sie in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE erfolgt die Anmeldung.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik  
**Dauer:** 25 Minuten

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Brandschutz

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 24.08.2018, 13:30 – 14:15  
**Referentin:** Janine Eckert  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** Station 1a  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

### Reanimationstraining

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 15.01.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
**Referent\*innen:** Mitarbeiter\*innen Anästhesie  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen  
**Raum:** IPS  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
05.02.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
19.02.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
05.03.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
19.03.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
16.04.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
07.05.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
04.06.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
18.06.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
02.07.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
16.07.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
06.08.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
20.08.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
03.09.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
01.10.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
15.10.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
05.11.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
19.11.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
03.12.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
17.12.2018, 14:00 – 14:45 Uhr

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Irmgardis-Krankenhauses Süchteln.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Petra Vogel. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. (Es sei denn, es steht bei der Veranstaltung eine andere Person.)

Sie erreichen sie  
per Telefon: 02162 / 899-0 Durchwahl 671  
per Fax: 02162 / 899-213  
per E-Mail vogel@st-irmgardis.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

#### Fachfortbildungen Pflege

Kinaesthetics Grundlagen	205	Termin wird noch bekannt gemacht!											
--------------------------	-----	-----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

#### Hygiene – alle Berufsgruppen

Gastroenteritis-Hygienemaßnahmen	205											11.	
Händehygiene Workshop	205		22.										
Hygiene bei invasiven Eingriffen	205			15.									
Hygienefragestunde	206							12.					
Hygienemaßnahmen bei multi-resistenten Erregern	206								02.				
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	206	Online-Schulung											

#### Hygiene – Pflege

Katheteranlage unter hygienischen Aspekten Workshop	206												13.
---	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-----

#### Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Arbeitsschutzunterweisung	207	Online-Schulung											
Brandschutzschulung	207					03.				20.			
Brandschutzunterweisung	207	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	207	Online-Schulung											
Reanimationstraining	208	Termin wird noch bekannt gegeben.											
Strahlenschutzunterweisung	208	Online-Schulung											
Strahlenschutzbelehrung §36 RöV	208	Termin wird noch bekannt gegeben.											

#### Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen

Arbeits- u. Brandschutz Fragestunde	208	Termin wird noch bekannt gegeben.											
-------------------------------------	-----	-----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

#### Sonstige Veranstaltungen – Ehrenamtliche Mitarbeiter

Datenschutz Fragestunde	209	Termin wird noch bekannt gegeben.											
-------------------------	-----	-----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

#### Sonstige Veranstaltungen – Pflege

Arzneimittel	209	Termin wird noch bekannt gegeben.											
--------------	-----	-----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

## Fachfortbildungen Pflege

### Kinaesthetics Grundlagen

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Einführung in die Kinaesthetics

**Inhalte:**  
MH Kinaesthetics ist die Lehre menschlicher Bewegung. Sie basiert auf dem Verständnis, dass alle menschlichen Lebens- und Alltagsaktivitäten spezifische Bewegungsaktivitäten sind. Die Art und Weise, wie Menschen diese Aktivitäten gestalten, beeinflusst ihre Gesundheits- und Lernprozesse in allen Bereichen: persönlich, fachlich und organisational. Im Grundkurs Kinaesthetics werden Teilnehmer/innen in die Werkzeuge eingeführt, die Kinästhetics für Konzeptentwicklung anbietet. Diese Werkzeuge sind die Kinaesthetics Konzepte, die für jegliche menschliche Aktivitäten benutzt werden, um diese aus verschiedenen Bewegungsperspektiven zu verstehen.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** Termin wird noch bekannt gemacht.  
**Referentin:** Sabine Sieben  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Personalwohnheim  
**Anmeldeschluss:**  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

### Hygiene Berufsgruppenübergreifend

#### Gastroenteritis Hygienemaßnahmen

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Mitarbeiter erhalten einen Überblick über Erreger einer Gastroenteritis und die dazugehörigen Hygienemaßnahmen.

**Inhalte:**  
Durchfallerkrankungen wie bspw. eine Norovirusinfektion haben an Bedeutung für den klinischen Alltag zugenommen. Ein gutes Hygienemanagement ist von großer Bedeutung.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen/Mediziner\*innen  
**Termin:** 11.10.2018, 11:30 – 12:45 Uhr  
**Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Kleiner Klassenraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
11.10.2018, 13:45 – 15:00 Uhr

#### Händehygiene Workshop

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Die Hände stellen für das Personal die wichtigsten Werkzeuge im Klinikalltag dar. Gerade deswegen sind sie allerdings auch der häufigste Weg für die Übertragung von nosokomialen Infektionen. Einen effektiven und einfachen Schutz gegen nosokomiale Infektionen bietet hier die korrekt durchgeführte Händedesinfektion.

Der Workshop vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen und Kenntnisse der richtigen Händehygiene.

**Zielgruppe:** Berufsgruppenübergreifend  
**Termin:** 22.02.2018, 11:45 – 12:45 Uhr  
**Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Kleiner Klassenraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
22.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

#### Hygiene bei invasiven Eingriffen

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Vermittlung von Hygienemaßnahmen bei invasiven Eingriffen

**Inhalte:**  
Punktionen, Injektionen und Infusionen gehören zu den häufigsten invasiven Eingriffen in Krankenhäusern. Deshalb ist eine korrekte Hygiene wichtig. In dieser Fortbildung geht es um Hygienemaßnahmen bei der Vorbereitung und Durchführung von:

- Injektionen und Punktionen
- Infusionen
- Prävention zur Vermeidung von gefäßkatheterassoziierten Infektionen aller Art
- Vermeidung von Harnwegsinfektionen

**Zielgruppe:** Pflegepersonen/Mediziner\*innen  
**Termin:** 15.03.2018, 11:45 – 12:45 Uhr  
**Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Kleiner Klassenraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
15.03.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Hygienefragestunde

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Hier können Sie all Ihre Fragen zum Thema Hygiene stellen. Dies kann sowohl Ihre Arbeit im Krankenhaus betreffen als auch das private Umfeld, wie z.B. Fragen zu Trinkwasser oder Auslandsreisen.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen/Mediziner\*innen  
**Termin:** 12.07.2018, 11:45 – 12:45 Uhr  
**Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Kleiner Klassenraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
12.07.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

### Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Mitarbeiter erhalten einen Überblick über ein sachgerechtes Hygienemanagement bei den wichtigsten multiresistenten Erregern MRSA, MRGN und VRE.

**Inhalte:**  
Multiresistente Erreger nehmen im Krankenhausalltag einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Da eine adäquate Antibiotikatherapie durch zunehmende Resistenzen immer schwieriger wird, ist es umso wichtiger, Hygienemaßnahmen zu intensivieren.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen/Mediziner\*innen  
**Termin:** 02.08.2018, 11:30 – 12:45 Uhr  
**Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Kleiner Klassenraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
02.08.2018, 13:45 – 15:00 Uhr

### Online-Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
**Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs.**

**Zielgruppe:** Es gibt folgende Versionen:  
• MitarbeiterInnen in der Pflege- und Funktionsdienst  
• MitarbeiterInnen im ärztlicher Dienst  
• MitarbeiterInnen im Reinigungsdienst  
• MitarbeiterInnen in der Speisenherstellung  
• MitarbeiterInnen in den anderen Bereichen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

## Hygiene Pflege

Methodenkompetenz

### Hygiene: Katheteranlage unter hygienischen Aspekten – Workshop

**Ziel:**  
Dieser Workshop soll geeignete Präventionsmaßnahmen und die aseptische Technik der Katheterisierung vermitteln.

**Inhalte:**  
Harnwegsinfektionen gehören in Krankenhäusern mit einem Anteil von 23,2 % neben den postoperativen Wundinfektionen (24,3 %), zu den häufigsten nosokomialen Infektionen. In 80 % der Fälle sind nosokomiale Harnwegsinfektionen mit einem Katheter assoziiert, wobei zwischen 12 % und 16 % aller Krankenhauspatienten im Verlauf ihres Krankenhausaufenthaltes einen Blasenverweilkatheter erhalten. Das Präventionspotenzial liegt bei ca. 70%.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 13.12.2018, 11:15 – 12:45 Uhr  
**Referent:** Marc Fiedler, Hygienefachkraft  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Kleiner Klassenraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
13.12.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Arbeitsschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren.  
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 45 Minuten

### Brandschutzschulung/Brandschutzhelferqualifizierung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Theorie: Grundlagen zum Thema Brandschutz, Brandschutz – Maßnahmen, Verhalten im Brandfall, Einweisung in Feuerlöschgeräte  
Praxis: Handhabung von Feuerlöschern, Verhalten von Druckbehältern im Feuer, Ablöschen und Retten von brennenden Personen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 03.05.2018, 10:45 – 12:45 Uhr  
**Referent:** Sven Schulz Bell, Brandschutztrainer  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Kleiner Klassenraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 25  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
03.05.2018, 13:45 – 15:45 Uhr  
20.09.2018, 10:45 – 12:45 Uhr  
20.09.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

### Brandschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 35 Minuten

### Datenschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Datenschutz.  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss alle 3 Jahre zu den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Elisabeth-Krankenhaus Beckum oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 30 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Reanimationstraining

Methodenkompetenz

- Inhalte:**
- Simulator basiertes Megacode Training vor Ort
  - Verhalten in Notfallsituationen
  - Theoretische Grundlagen
  - Reanimation/Intubation an Dummies

**Zielgruppe:** Ärztliche und pflegerische Mitarbeiter\*innen  
**Termine:** werden noch bekannt gemacht  
**Referenten:** Pflegende: Georg Zahn;  
 Mediziner: OA Carlos Plachetta (SBK)  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

### Strahlenschutzunterweisung – Online Schulung

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
  - Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
  - Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntengeräten
  - Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
  - Sonstiges

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik  
**Dauer:** 25 Minuten

**Besonderheiten:**  
 Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung (§ 36) und der Strahlenschutzverordnung (§ 38) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle MitarbeiterInnen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich verpflichtend!  
 Diese Unterweisung kann in einer Online Schulung erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Bildungsauftrag. Über ihn oder direkt durch Sie in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE erfolgt die Anmeldung.

### Strahlenschutzbelehrung §36 RöV – Präsenzveranstaltung

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
 Ziel der Unterweisungen ist es, Kenntnisse über die Maßnahmen zu erhalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz notwendig sind. Die Beschäftigten sollen in die Lage versetzt werden, ihre Rechte und Pflichten aus ArbSchG, RöV und StrlSchV wahrzunehmen bzw. zu befolgen.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen mit Zutritt zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referent:** CA Dr. Jürgen Malms (AKH)  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50

- Inhalte:**
- Personalbezogenen Schutzmöglichkeiten sowie Verhalten im Kontrollbereich – Überprüfung der Röntgenschürzen
  - Bestimmungen zur Teleradiologie
  - Beantwortung arbeitsplatzspezifischer Fragen der Mitarbeiter

## Sonstige Veranstaltungen Berufsgruppenübergreifend

### Arbeits- u. Brandschutz Fragestunde

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
 Zusätzlich zu der Online-Schulung können die MitarbeiterInnen hier persönlich Fragen zum Thema Arbeits- und Brandschutz stellen.

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referent:** Michael Wilmsen, Arbeitsschutzbeauftragter  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Kleiner Klassenraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 15

## Sonstige Veranstaltungen Berufsgruppenübergreifend

### Datenschutz Fragestunde

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
 Zusätzlich zu der Online-Schulung können die MitarbeiterInnen hier persönlich Fragen zum Thema Datenschutz stellen.

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referent:** Dipl. Ing. (FH) Thomas Lembeck  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Kleiner Klassenraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 2 Max.: 15

## Sonstige Veranstaltungen Pflege

### Arzneimittel

Fachkompetenz

**Ziel:**  
 Arzneimittel-Neuigkeiten, Veränderungen

- Inhalte:**
- Neue Arzneimittel
  - Neues zu Einnahmezeiten, zur Teilbarkeit und Sondergabe
  - Stellenwert von Arzneimitteln
  - Austauschlisten
  - etc.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referent:** Tobias Kawe, Apotheker  
**Veranstaltungsort:** St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln  
**Raum:** Kleiner Klassenraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der Klinik Maria Frieden Telgte. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Ursula Hedding (Pflegerin). Soweit nichts anderes bei den Veranstaltungen steht, ist sie für die Organisation verantwortlich. Sie erreichen sie

per Telefon: 02504 / 67-0 Durchwahl 4140  
per Fax: 02504 / 67-20 00  
per E-Mail: ursula.hedding@sfh-muenster.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen</b>													
Spirituelle Radtour	211									03.			
<b>Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien</b>													
Besinnungstage	211								ab 16.				
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Lin-Basiskurs	211		ab 20.										
<b>Fachfortbildungen – Pflege</b>													
Geräteeinweisung	211				10.								
Krankheitsbilder in der Geriatrie	211	23.		20.		15.				18.			
Krankheitsbilder in der Neurologie	212		20.		17.		19.					20.	
Lagerung und Mobilisation	212			14.		16.		11.		12.		14.	
Palliativmedizin	212												04.
Wundmanagement	212	09.					05.						
<b>Führung</b>													
Stationsleitungsfahrt	213				ab 22.								
<b>Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Arbeitsschutzunterweisung	213	Online-Schulung											
Brandschutzhelfer-Qualifizierung	213						13.						
Brandschutzunterweisung	213	Online-Schulung											
Datenschutzunterweisung	214	Online-Schulung											
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene	214	Online-Schulung											
<b>Pflichtfortbildungen – Medizin</b>													
Transfusionsmedizin	214									25.			
<b>Pflichtfortbildungen – Pflege</b>													
Notfallmanagement	214		27.		24.		26.			04.		27.	
<b>Pflichtfortbildungen Sonstige</b>													
Notfallmanagement	215	16. 30.		06.									

## Ethik / Religion / Spiritualität Berufsgruppenübergreifend

## Spirituelle Radtour

Geistliches Angebot

**Inhalte:**  
Gemeinsam mit Arbeitskollegen aller Berufsgruppen wollen wir zum Kloster Vinnenberg fahren. Unterwegs werden wir an einigen Stellen Besinnungsminuten einlegen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termine:** 03.09.2018, 14:00 – 17:30 Uhr  
**Leitung:** SRM Josefa Tebbe, Seelsorgerin  
**Startpunkt:** Klinik Maria Frieden Telgte  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 12

## Ethik / Religion / Spiritualität Exerzitien

## Besinnungstage

Ethisches Angebot

**Inhalte:**  
Besinnungstage am Meer mit Zeiten für sich selbst und Zeiten am Strand.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Viertagesveranstaltung:** Start: 16.09.2018 Ende 19.09.2018  
**Leitung:** Ludger Seibert, Seelsorger  
**Veranstaltungsort:** Juist  
**Kosten:** Die Kosten von 140,00 € für Übernachtung/F/A müssen von jedem Teilnehmer selbst getragen werden  
**Anmeldung:** bis 31.03.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 8

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

## Lin Basiskurs

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
LIN „Lagerung in Neutralstellung“ ist eine therapeutisch funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Basis. Durch Einüben und Selbsterfahrung lernen sie, Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, mit alltagsüblichen Hilfsmitteln wie Decken und Kissen, so zu positionieren, dass sie sowohl bequem gelagert sind, als auch eine erwiesenermaßen verbesserte Beweglichkeit erreichen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Zweitagesseminar:** 20.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
21.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Mares Woltering  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden  
**Raum:** Multifunktionsraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 10

## Fachfortbildungen Pflege

## Geräteeinweisung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Es erfolgt eine Einweisung in die Geräte, die in der Klinik verwendet werden, nach der (MPBbetreibV).

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die medizinische Geräte benutzen  
**Termin:** 10.04.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referent:** Theo Rolf, Sicherheits-Ingenieur  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden  
**Raum:** Fortbildungsraum 3. Etage  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 12

## Krankheitsbilder in der Geriatrie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Am Patientenbett werden Krankheitsbilder der Geriatrie und die entsprechende Therapie erklärt. Bitte beachten Sie, dass die Schulung am Patientenbett stattfindet. Informationen über den Fortbildungsort (Station) erhalten Sie durch den Informationsaufsteller einen Tag vor der Fortbildung.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 23.01.2018, 13:30 – 14:15 Uhr  
**Referentin:** Priv. Doz. Dr. med. Barbara Elkeles  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden Telgte  
**Raum:** Stationsstützpunkt  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
20.03.2018, 13:30 – 14:15 Uhr  
15.05.2018, 13:30 – 14:15 Uhr  
18.09.2018, 13:30 – 14:15 Uhr

## Fachfortbildungen Pflege

### Krankheitsbilder in der Neurologie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Erläutert werden Krankheitsbilder der Neurologie und die entsprechenden therapeutischen Maßnahmen.  
Bitte beachten Sie, dass die Schulung am Patientenbett stattfindet. Informationen über den Fortbildungsort (Station) erhalten Sie durch den Informationsaufsteller einen Tag vor der Fortbildung.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 20.02.2018, 13:30 – 14:15 Uhr  
**Referentin:** Prof. Dr. Svenja Happe  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden Telgte  
**Raum:** Stationsstützpunkt  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
17.04.2018, 13:30 – 14:15 Uhr  
19.06.2018, 13:30 – 14:15 Uhr  
20.11.2018, 13:30 – 14:15 Uhr

### Lagerung und Mobilisation

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Mobilisationstechniken und Lagerung der Patient\*innen werden hier unter rückschonenden Aspekten wiederholt und praktisch eingeübt.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 14.03.2018, 13:45 – 14:30 Uhr  
**Referentin:** Mares Woltering  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden  
**Raum:** MFT Kellergeschoss  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
16.05.2018, 13:45 – 14:30 Uhr  
11.07.2018, 13:45 – 14:30 Uhr  
12.09.2018, 13:45 – 14:30 Uhr  
14.11.2018, 13:45 – 14:30 Uhr

### Palliativmedizin

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Palliativbetreuung dient der Verbesserung der Lebensqualität der Patient\*innen und deren Angehörigen.  
Es handelt sich um Vorbeugung und Linderung von Leiden durch frühzeitige Erkennung, Beurteilung und Behandlung von Schmerzen und anderen Pflegeproblemen physischer, psychosozialer und spiritueller Natur(WHO).  
Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit Situationen aus der Praxis zu thematisieren und Anregungen für den Umgang mit Palliativpatient\*innen zu bekommen.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen und Interessierte  
**Termin:** 04.12.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Dr. med. Maren Lütke Zutelgte  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden  
**Raum:** Fortbildungsraum 3. Etage  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 25

### Wundmanagement

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Expertenstandard: Chronische Wunden  
• Wundbeurteilung und Wundversorgung  
• Umgang mit dem EDV-Wundbogen

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 09.01.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Mechthild Schoster  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden  
**Raum:** Fortbildungsraum 3. Etage  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
05.06.2018, 13:45 – 15:15 Uhr

## Führung Kommunikation

### Stationsleitungsfahrt

Führungskompetenz

**Inhalte:**  
Fahrt der Stationsleiter\*innen und deren Stellvertreter\*innen, um Leitungsabsprachen zu treffen und Organisationsstrukturen abzusprechen

**Zielgruppe:** Stationsleiter\*innen und deren Stellvertreter\*innen  
**Termin:** 22.04. bis 25.04.2018, jeweils von 08:00 – 16:30 Uhr  
**Leitung:** Ursula Hedding  
**Veranstaltungsort:** Juist  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 7 Max.: 10

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Arbeitsschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.  
**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC in der Klinik Maria Frieden oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren.  
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 45 Minuten

### Brandschutzhelfer-Qualifizierung

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
• Vorstellung des Alarmplans, Vorbeugender Brandschutz  
• Verhalten im Brandfall, praktische Übungen  
• Umgang mit Feuerlöschern  
• Fluchtwegeplan...  
**Besonderheiten:**  
Die Wiederholung ist alle 3 Jahre Pflicht für alle Mitarbeiter\*innen

**Zielgruppe:** berufsgruppenübergreifend  
**Termin:** 13.06.2018, 10:45 – 12:45 Uhr  
**Referent:** Martin Schulz Bell, Brandschutztrainer/in  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden  
**Raum:** Fortbildungsraum 3. Etage  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 20 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
13.06.2018, 13:45 – 15:45 Uhr

### Brandschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz  
**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC in der Klinik Maria Frieden oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.  
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 (innere Umschlagseite vorne)

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 35 Minuten

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Datenschutzunterweisung – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.  
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss alle 3 Jahre in den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC in der Klinik Maria Frieden oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs (innere Umschlagseite vorne).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** 30 Minuten

## Hygiene Berufsgruppenübergreifend

### Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene – online

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene

**Besonderheit:**  
Die Unterweisung kann an jedem PC in der Klinik Maria Frieden oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.  
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 2 dieses Fortbildungskatalogs.

**Zielgruppe:** Es gibt folgende Versionen:  
• Mitarbeiter\*innen in der Pflege- und Funktionsdienst  
• Mitarbeiter\*innen im ärztlicher Dienst  
• Mitarbeiter\*innen im Reinigungsdienst  
• Mitarbeiter\*innen in der Speisenherstellung  
• Mitarbeiter\*innen in den anderen Bereichen  
**Termin:** Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.  
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst bis Ostern 2018.  
**Dauer:** je nach Berufsgruppe 65 – 85 Minuten

## Pflichtfortbildungen Medizin

### Transfusionsmedizin

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Transfusionsgesetz  
• Blutgruppenbestimmung  
• Vorbereitung und Durchführung einer Transfusion

**Besonderheiten:**  
Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter\*innen, die in den letzten drei Jahren an keiner Schulung teilgenommen haben.

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 25.09.2018, 13:45 – 15:15 Uhr  
**Referent:** Siegfried Ostendorf  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden  
**Raum:** Fortbildungsraum 3. Etage  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Notfallmanagement

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
• Erläutert und geübt werden hier die Grundlagen der Reanimation, das Auslösen der Notfallkette und der Umgang mit dem Defibrillator.  
• Auch die Maßnahmen bei kleineren Notfällen wie: Nasenbluten, Hypoglycämie, Ohnmacht, epileptischen Anfällen und Aspiration werden besprochen.

**Zielgruppe:** Berufsgruppenübergreifend  
**Termin:** 27.02.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
**Referentin:** Dr. Karin Tellmann  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden  
**Raum:** Fortbildungsraum 3. Etage  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
24.04.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
26.06.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
04.09.2018, 13:45 – 14:45 Uhr  
27.11.2018, 13:45 – 14:45 Uhr

## Pflichtfortbildungen Sonstige

### Notfallmanagement

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
• Erläutert und geübt werden hier die Grundlagen der Reanimation, das Auslösen der Notfallkette und der Umgang mit dem Defibrillator  
• Außerdem werden die Maßnahmen besprochen, die einzuleiten sind bei kleineren Notfällen wie: Nasenbluten, Ohnmacht, Hypoglycämie, Aspiration, Sturz, epileptischem Anfall...

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche, Mitarbeiter\*innen des Reinigungsdienstes, Servicekräfte der Hauswirtschaft...  
**Termin:** 16.01.2018, 13:30 – 14:15 Uhr  
**Referentin:** Dr. Karin Tellmann  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden Telgte  
**Raum:** Fortbildungsraum 3. Etage  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
30.01.2018, 13:30 – 14:15 Uhr,  
**Referent:** Dr. med. Michael Övermann

### Notfallmanagement

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
• Erläutert und geübt werden hier die Grundlagen der Reanimation, das Auslösen der Notfallkette und der Umgang mit dem Defibrillator  
• Außerdem werden die Maßnahmen besprochen, die einzuleiten sind bei kleineren Notfällen wie: Nasenbluten, Ohnmacht, Hypoglycämie, Aspiration, Sturz, epileptischem Anfall...

**Zielgruppe:** Therapeut\*innen  
**Termin:** 06.03.2018, 11:30 – 12:30 Uhr  
**Referentin:** Dr. Karin Tellmann  
**Veranstaltungsort:** Klinik Maria Frieden Telgte  
**Raum:** MTT Raum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

# Fortbildungen 2018 im St. Rochus-Hospital Telgte

TELGTE

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Rochus-Hospital Telgte. Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Herr Matthias Schulte.



Sie erreichen ihn  
 per Telefon: 02504 / 60 0 Durchwahl - 60 220  
 per Fax: 02504 / 60 226  
 per E-Mail: m.schulte@srh-telgte.de

St. Rochus-Hospital

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>													
Aquafitness im Rahmen der Gesundheitsvorsorge	218	12.											
MBSR-Kurs	218	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Rückenschule – ein starker Rücken	218	Termin wird noch bekannt gemacht!											
<b>Ethik / Religion / Spiritualität</b>													
Besichtigung der DITIB-Moschee in Münster	219	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Bewusst mir Gutes tun – Impulse zur Fastenzeit	219			14. 21. 28.									
Das gute Wort	219	23.											
Den Weg unter die Füße nehmen, damit die Seele in Bewegung kommt – Zwei Pilgertage auf dem Hermannsweg	219									ab 20.			
Die Faszination kirchlicher Räume – eine Entdeckungsreise in Münster	220	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Die Zeugen Jehovas	220		27.										
Ethische Fallbesprechung	220											20.	
Ethisches Gespräch zum Thema Zwang und Gewalt	220				26.								
Sterben, Tod und Trauer in anderen Kulturen	221											06.	
<b>Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien</b>													
Oasentag	221			22.									
Wanderexerzitien im Haus der Stille der Benediktinerabtei	221							ab 03.					
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Arzneimittellehre	221					17.							
Behandlungspflege in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe 1	222				25.								
Behandlungspflege in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe 2	222										10.		
Besichtigung der Fleischerei H&G	222				12.								
Besichtigung des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie in Lippstadt	222						06. 20.						
Besichtigung Forensische Klinik Amelsbüren	223				19.								
Besichtigung MOS Ahlen	223	24.											
Besuch des Ambulant Betreuten Wohnens Pfauengasse Coesfeld (IBP e.V.)	223	Termin wird noch bekannt gemacht!											
Betreuungsprozess und Betreuungsplanung	224			14.								31.	
Biostoffverordnung	224	08.	05.										
Compliance oder Adhärenz – eine Frage der Haltung und des Verständnisses	224			08.									
Das QM-System im Wohnbereich St. Benedikt	224			21.									
Die Tagesstätte „Die Brücke“ im Versorgungssystem des Kreises Warendorf	225									11.			

TELGTE

St. Rochus-Hospital

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Erleben von und Umgang mit eigenen Grenzen (KBT)	225		13.										
Erwerbminderungsrente	225		20.										
Forensik	225									13.			
Hände- und Flächendesinfektion	226											27.	
Infektionskrankheiten	226		06.										
Information zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	226									06.			
Stabsstellen im Wohnbereich stellen sich vor	226		21.										
Transkulturelle Psychiatrie	226			06.									
Vorstellung der Küche	227						12.						
Vorstellung des Sozialdienstes	227					29.							
Vorstellung des Wohnbereichs St. Benedikt	227				18.								

**Fachfortbildungen – Medizin**

Das Borderline-Syndrom	227									04.			
Die Schizophrenie	227		20.										
Persönlichkeitsstörungen	228				24.								
Drogenkunde – Drogenscreening	228						13.						
Grundwissen Autismus	228										11.		
Somatoforme Störungen	228									12.			
Update „Depression“	229	Termin wird noch bekannt gemacht!											

**Fachfortbildung – Pflege**

Deeskalation und Prävention	229					15.							12.
Diabetes und Insulin	229									18.			
Erste Hilfe – Teamschulung TK Ahlen	229				18.								
Labor	230		15.										
Reanimationsfortbildung	230			20.									
Ulcus Cruris	230											22.	
Update Mentoren	230												04.
Wundmanagement – Refresher	231		01.										

**Kommunikation**

Selbstsicherheitstraining	231			13.									
Stressbewältigung	231									26.			
Werteorientierte Kommunikation – wertschätzende Umgangsformen	232											29.	
Werteorientierte Kommunikation – wertschätzende Umgangsformen (FSD)	232									27.			

**Pflichtfortbildungen – berufsgruppenübergreifend**

Brandschutz	233	Ab Mai 2018											
Datenschutzunterweisung	233	Online-Schulung											
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	233					03.						14.	
Erste Hilfe – Laienhelfer	233				18.							21.	
Erste Hilfe – Pflegenden	234				10.							13. 21.	
Hygiene bei Injektionen und Punktionen	234										09.		
Pflegeprozess und Pflegeplanung	234						24.						

**Pflichtfortbildungen – Medizin**

Erste Hilfe – Ärzt*innen	234												11.
--------------------------	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-----

**Pflichtfortbildungen – Pflege**

Erweitertes Pflegemodell im St. Rochus-Hospital	235					08.							05.
Psychiatrische Pharmakologie	235						05.						
Sicherstellungstraining	235	Termin wird noch bekannt gemacht!											

## Aquafitness im Rahmen der Gesundheitsvorsorge

Individual-/Personalkompetenz

**Ziel:**  
Aquafitness ist Gruppentraining im Wasser. Dabei werden durch den Einsatz klassischer und neuartiger Geräte und Musik die physikalischen Eigenschaften des Wassers in optimaler Weise genutzt. Ziel des Aquafitnessstrainings sind die Steigerung bzw. Erhaltung von Gesundheit und Wohlfühl.

**Inhalte:**  
Das Angebot der Aquafitness richtet sich an alle Mitarbeiter\*innen des St. Rochus-Hospitals. Es wird jeden Freitagmorgen in zwei aufeinanderfolgenden Gruppen im Bewegungsbad des Hospitals angeboten (10.30 Uhr – 11.30 Uhr und 11.30 Uhr – 12.30 Uhr). Eine Zuordnung der Teilnehmer\*innen in eine Gruppe erfolgt nach der Anmeldung.

**Besonderheiten:**  
Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter\*innen des SRT kostenlos. Die Kosten eines Kurses pro Jahr (10 Termine) werden zu 80 % von der gesetzlichen Krankenkasse und zu 20 % vom St. Rochus-Hospital übernommen. Die 10 Termine müssen nicht in direkter Folge wahrgenommen werden.

**Zielgruppe:** interessierte Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 12.01.2018, 11:30 – 12:30 Uhr  
**Referentin:** Maja Meisenheimer-Püllen, Gymnastiklehrerin  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** Schwimmbad  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 12

## MBSR-Kurs

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**  
Mindful Based Stress Reduction ist ein Konzept zur Stressreduktion, welches von Jon Kabat Zinn entwickelt wurde und im Hinblick auf die Überprüfung seiner Wirksamkeit sehr gut erforscht ist. Dieses Konzept ist die Basis der acht Wochen dauernden Kurse. Dazu treffen sich die Teilnehmer\*innen einmal wöchentlich für 2 1/2 Stunden. Bei diesen Treffen werden verschiedene Meditationen, wie der Bodyscan, der wie eine Expedition durch den inneren Körper ist, oder achtsames Yoga, bei dem wir atmend in Kontakt mit Bewegung sind, praktiziert. Zudem werden unterschiedliche Themen besprochen, z.B. wie wir gut für uns sorgen können, wie wir mit eigenem Stress umgehen können, oder wie wir im Körper präsent sein können. Dazu gehört neben den wöchentlichen Treffen die Bereitschaft, täglich zu üben und zusätzlich am Tag der Achtsamkeit teilzunehmen. Der Kurs wird wie im Vorjahr, in der zweiten Jahreshälfte angeboten. Die Ausschreibung zu einer Informationsveranstaltung samt Terminabsprachen erfolgt zum Sommer 2018.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referent:** Thomas Gray, MBSR-Lehrer, Kursleiter für Achtsamkeit und Stressbewältigung, Ostbevern  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 12

## Rückenschule – ein starker Rücken

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Im Rahmen der Gesundheitsförderung werden 2018 Veranstaltungen zur Vermeidung von Rückenschmerzen angeboten. Neben der Aufklärung über verschiedene Krankheitsbilder steht insbesondere der Aspekt der Prävention im Fokus. Dieser wird u.a. in folgenden Feldern behandelt: Rücken stärken, Rückenschule, richtiges Sitzen, Stressbewältigung und Rückengesundheit. Durch Fachvorträge und Kurse können sich die Mitarbeiter\*innen der Klinik in vielfältiger Weise informieren und beraten lassen. Das genaue Programm wird im Frühjahr 2018 in alle Bereiche kommuniziert.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referent\*innen:** verschiedene Referenten  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

## Besichtigung der DITIB-Moschee in Münster

Ethisches Angebot

**Inhalte:**  
Ende 2009 wurde die neu erweiterte Moschee der Türkisch-Islamistischen Union (DITIB) in Münster eröffnet. Die Besuchergruppe erhält eine Führung durch die DITIB-Zentralmoschee und das Integrationszentrum in Münster. Dabei werden allgemeine Informationen über den Islam und das muslimische Leben gegeben, sowie über spezifische Themen wie Moscheebau, Architektur, soziokulturelles Leben der Muslime in Deutschland. Gleichzeitig wird die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch gegeben und offene Fragen beantwortet.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referent\*innen:** verschiedene Mitarbeiter\*innen  
**Veranstaltungsort:** DITIB Zentralmoschee Münster  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 20

## Bewusst mir Gutes tun – Impulse zur Fastenzeit

Geistliches Angebot

**Inhalte:**  
Eine Viertelstunde Atemholen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Rochus Hospitals an drei Dienstagen in der Fastenzeit  
**Thema:**  
• Genug vom Zuviel  
• Genug vom Zuwenig  
• „Ankommen“ – Still werden – Impulse – Segen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termine:** 14.03.2018, 12:45 – 13:00 Uhr  
21.03.2018, 12:45 – 13:00 Uhr  
28.03.2018, 12:45 – 13:00 Uhr  
**Leitung:** Pater Hans-Ulrich Willms SSSC, Krankenhausseelsorger, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** Raum für Stille  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

## Das gute Wort

Geistliches Angebot

**Ziel:**  
Angesprochen sind Mitarbeiter\*innen aus der Pflege und anderen Berufsgruppen, die im geschützten Rahmen die Auswahl und Präsentation von Texten (Tagesimpulse, Gebete usw.) einüben möchten. In kreativer und kurzweiliger Form werden wir daran arbeiten, Texte sicher und selbstbewusst für sich Selbst und Andere zur Wirkung kommen zu lassen. Dazu dienen uns u.a. Methoden und Übungen aus der Theaterpädagogik und der Rhetorik.

**Zielgruppe:** Pflegebereich und weitere Interessierte  
**Termin:** 23.01.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Karl H. Köster, ev. Krankenhausseelsorger, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 20.12.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 14

**Inhalte:**  
• Textauswahl  
• Texterschließung („Was ist für mich ein guter Text?“)  
• Textpräsentation (Sprechübungen, Raumgestaltung, usw.)  
• Text und Mehr (Krankheitsbilder, Umgang mit Hörerreaktionen, Gesprächseinstiege usw.)  
• Sensibilisierung für die Rolle als franziskanischer Kulturträger

## Den Weg unter die Füße nehmen, damit die Seele in Bewegung kommt – zwei Pilgertage auf dem Hermannsweg

Ethisches Angebot

**Inhalte:**  
„Morgen gehe ich mich besuchen, hoffentlich bin ich zu Hause!“ Mit diesem Satz bringt der Komiker Karl Valentin auf den Punkt: Es braucht im Alltag immer wieder Haltepunkte, an denen man zu sich selbst kommt: aus den inneren Quellen schöpfen, Träumen und Visionen nachgehen, das eigene Leben in den Blick nehmen – abseits von Stress und Hektik: Was bewegt mich? Was lähmt mich? Die beiden Pilgertage auf dem Hermannsweg im Teutoburger Wald bieten dazu Gelegenheit: zwei Tage bei sich sein – auf dem Weg durch die Natur, in Gemeinschaft mit anderen. Ausgedehnte Zeiten der Stille und spirituelle Impulse begleiten uns auf dem Weg.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 20. und 21.09.2018  
**Leitung:** Dr. Leo J. Wittenbecher, Krankenhausseelsorger, Telgte  
**Veranstaltungsort:** Hermannsweg (genaue Örtlichkeiten werden noch bekannt gegeben)  
**Anmeldeschluss:** 30.05.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 12 Max.: 18

## Die Faszination kirchlicher Räume – eine Entdeckungsreise in Münster

## Inhalte:

Wir staunen häufig über die großartigen Kirchenbauten vergangener Zeiten. Die Stadt Münster hat Kirchen aus verschiedensten Epochen. Die Besichtigung einiger Innenstadtkirchen soll veranschaulichen, welche Theologie und Glaubensauffassung sich hinter den unterschiedlichen Kirchbaustilen verbirgt. Der Rundgang lädt ein, die Kirchenräume als spirituelle Orte und als Glaubenszeugnisse der Architektur kennenzulernen. Wir werden auch den Turm der Lambertikirche besteigen und die herrliche Aussicht auf Münster genießen.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referenten:** Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter, Telgte  
 Dr. Ralf Hammecke, Geschäftsführer der Zentralen Friedhofscommission, Münster  
**Veranstaltungsort:** Treffpunkt Kirchenfoyer (Salzstraße 1, 48143 Münster)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

## Die Zeugen Jehovas

## Ziel:

Jehovas Zeugen sind die wohl bekannteste religiöse Sondergemeinschaft in Deutschland. Wegen strenger Schulungen, gegenseitiger Kontrollen und der Erwartung des baldigen Weltendes gelten sie als die „Sekte“ schlechthin. 2011 sollen nach eigenen Angaben 7,5 Millionen sog. „Verkünder“ aus weltweit über 100.000 Ortsgemeinden missionarisch aktiv gewesen sein. Zu „regelmäßig im Predigtwerk aktiven“ Zeugen Jehovas wurden 2011 in Deutschland 162.894 Personen gezählt.

## Inhalte:

Es erfolgt eine Vorstellung der Zeugen Jehovas, ihrer Geschichte, Lehre, Alltag der Mitglieder samt Einschätzung und Ratschläge für den Umgang. Anfragen der Teilnehmer\*innen werden im Vorfeld erfragt und berücksichtigt. Neben dem inhaltlichen Input gibt es Raum für Fragen und Diskussion.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte  
**Termin:** 27.02.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Pfarrer Gary Lukas Albrecht, Weltanschauungsbeauftragter des Bistums Essen  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 26.01.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Ethische Fallbesprechung

## Inhalte:

Immer wieder erleben sich Mitarbeiter\*innen aller therapeutischen und pflegerischen Dienste in schwierigen Entscheidungssituationen, die die Frage hervorrufen: Was soll ich tun? Zweifelsohne beschäftigen wir uns schon seit jeher mit ethischen Fragen in unserer Arbeit und gehen verantwortlich mit ethisch schwierigen Situationen um.

Die Durchführung von ethischen Fallbesprechungen ist ein Bestandteil bei der Lösung ethischer Konfliktsituationen im St. Rochus Hospital. Ethische Konflikte entstehen, wenn nicht von vornherein feststeht, was richtig oder falsch ist. Es existieren zumeist gute Gründe für abweichende Ansichten. In dieser Veranstaltung wird die ethische Fallbesprechung vorgestellt. Neben der Vorstellung des Instrumentariums der Ethischen Fallbesprechung (Köln-Nimwegener-Modell) werden ethische Entscheidungsfindungs- und Abwägungsprozesse anhand der vier medizin-ethischen Prinzipien (Selbstbestimmung, Schadensvermeidung, Fürsorgepflicht und Gerechtigkeit) veranschaulicht. Diese werden anhand von Fallbeispielen aus der psychiatrischen Praxis konkretisiert.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** 20.11.2018, 10:00 – 13:00 Uhr  
**Referenten:** Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 19.10.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 12

## Ethisches Gespräch zum Thema Zwang und Gewalt

## Ziel:

Im Klinik- und Stationsalltag erfahren wir, dass das Thema Zwang und Gewalt sich differenziert und vielschichtig darstellt. Im St. Rochus-Hospital wurde zu dieser Thematik eine ethische Leitlinie entwickelt.

## Inhalte:

Wir wollen im Gespräch ethisch schwierige Situationen vorstellen und diese an Beispielen diskutieren. Wir laden ein zu einer offenen Gesprächsrunde.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** 26.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referenten:** Dr.med. Karl-Heinz Brinker, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt, Telgte  
 Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 23.03.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 12

## Sterben, Tod und Trauer in anderen Kulturen

## Ziel:

Sterben, Tod und Trauer sind Erfahrungen, die von Menschen in der ganzen Welt geteilt werden. In diesem Seminar wird die Vielfalt von religiösen und traditionellen Verhaltensweisen sowie Ritualen im Sterbe- und Trauerprozess dargestellt. Unsicherheiten und Ängste im Umgang mit sterbenden Patient\*innen aus anderen Kulturen bzw. deren Angehörigen werden thematisiert und bearbeitet.

## Inhalte:

- Sterben, Tod und Trauer im kulturellen Vergleich
- Bedeutung von Religion und Ritualen
- Bedeutung der Familie im Sterbe- und Trauerprozess
- Erfahrungsaustausch über Sterbebegleitung bei Menschen aus anderen Kulturen

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen aus den Pflege- und Therapiebereichen  
**Termin:** 06.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Gudrun Zimmermann, Interkulturelle Trainerin, Bremen  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 28.09.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 12 Max.: 16

## Ethik / Religion / Spiritualität Exerziten

## Oasentag

## Inhalte:

„Der Ton der Klangschale bringt die Seele zum Schwingen. Der Klang löst Spannungen, mobilisiert die Selbstheilungskräfte und setzt schöpferische Energie frei.“ (Peter Hess)  
 Oasenzeiten/Oasentag(e) helfen den Stress des Alltags entgegenzusetzen. Sie helfen zur Ruhe zu kommen, sich zu entspannen und mit dem nötigen inneren Frieden sich neu zu orientieren und zu besinnen, auf dass, worum es im eigenen Leben ankommt. Dazu sind sie alle herzlich eingeladen mit dem Medium der Klangschalen-Meditation, mit religiösen Impulsen und Austausch sich einen Oasentag zu gönnen.

**Zielgruppe:** offen für Mitarbeiter\*innen aus allen Berufsgruppen  
**Termin:** 22.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Referentinnen:** Lina Paula Belo, Pastoralreferentin in der Krankenhausseelsorge, Telgte  
 Janine Bensmann, Wegbegleiterin, Münster  
**Veranstaltungsort:** Haus Emmaus, Wersbeckmannweg 77, 48155 Münster Handorf  
**Anmeldeschluss:** 26.01.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 12

## Wanderexerziten im Haus der Stille der Benediktinerabtei

## Inhalte:

Wandern ist (geistliches) Leben  
 Zu diesem Gedanken schreibt Br. Anno Schütte: „Wandern ist eine Weise, einfach zu leben. Die Bedeutungsbreite erschließt sich tiefer durch wechselseitige Betonungen: „einfach leben“ und „einfach leben“. Die Einfachheit des Gehens (und der Ausrüstung) entlastet von einem Leben, das immer komplexer und komplizierter wird.“  
 Bei diesen Wanderexerziten bewegen wir uns auf den Wegen des Arnsberger Waldes und in der Umgebung des Hennesees, aber auch im Gästehaus der Benediktinerabtei Königsmünster, dem Haus der Stille ([www.koenigsmuenster.de](http://www.koenigsmuenster.de)): Das Haus der Stille ist wie ein modernes Kloster gebaut und bietet mit seiner Architektur einen Ort, der Ruhe finden lässt. Der nahe gelegene Arnsberger Wald lädt zum Wandern ein – miteinander, im Gespräch, im Schweigen. Wanderschuhe und entsprechende Kleidung sind angesagt. An einem Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Zeit in Stille zu verbringen oder die Lebensform der Benediktiner kennenzulernen. Es entstehen für die Mitarbeiter\*innen keine Kosten.

**Zielgruppe:** Angebot für Mitarbeiter\*innen aus allen Arbeitsbereichen des St. Rochus-Hospitals in Telgte.  
**Termin:** 03.07.2018, 16:00 Uhr (Abfahrt an der Liegendaranfahrt des St. Rochus Hospitals) bis 06.07.2018, 14:00 Uhr (Abschluss in Meschede, danach gemeinsame Rückfahrt)  
**Leitung:** Peter Elst, Krankenhausseelsorger, Telgte  
 Bruder Anno Schütte OSB, Meschede  
**Veranstaltungsort:** Benediktinerabtei Königsmünster, Meschede  
**Anmeldeschluss:** 15.04.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

## Arzneimittellehre

## Ziel:

sicherer Umgang mit Arzneimitteln /richtiges Verabreichen von Arzneimitteln

## Inhalte:

Es werden die unterschiedlichen Arzneiformen, der Umgang mit Arzneimitteln und die unterschiedlichen Applikationsarten und Arzneimittelgruppen vorgestellt. Des Weiteren werden Auszüge aus dem Arzneimittelgesetz und die unterschiedlichen Rezeptformen vermittelt.

**Zielgruppe:** Neue Mitarbeiter\*innen im Betreuungsdienst  
**Termin:** 17.05.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
**Referentin:** Anne Winkels, Apothekerin, Ahlen  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 20.04.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Behandlungspflege in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe 1

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	neue Mitarbeiter*innen im Betreuungsdienst und weitere Interessierte
Theoretische und praktische Vermittlung der Pflegestandards in der Grund- und Behandlungspflege in der Behindertenhilfe	<b>Termin:</b>	25.04.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
<b>Inhalte:</b>	<b>ReferentIn:</b>	Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleitung, Telgte Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Telgte
Das Erstellen der Betreuungsplanung erfolgt nach den Kriterien des Betreuungsprozesses und unter Beachtung der Verwendung von gültigen Pflegestandards. In dieser Fortbildung werden die Standards inhaltlich vermittelt und an praktischen Beispielen dargestellt.	<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Rochus-Hospital Telgte
	<b>Raum:</b>	SRT Konferenzraum II
	<b>Anmeldeschluss:</b>	23.03.2018
	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 20

## Behandlungspflege in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe 2

<b>Ziel:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	neue Mitarbeiter*innen im Betreuungsdienst
Theoretische und praktische Vermittlung der Pflegestandards in der Grund- und Behandlungspflege in der Behindertenhilfe	<b>Termin:</b>	10.10.2018, 09:00 – 12:00 Uhr
<b>Inhalte:</b>	<b>ReferentIn:</b>	Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleitung, Telgte Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Telgte
Das Erstellen der Betreuungsplanung erfolgt nach den Kriterien des Betreuungsprozesses und unter Beachtung der Verwendung von gültigen Pflegestandards. In dieser Fortbildung werden die Standards inhaltlich vermittelt und an praktischen Beispielen dargestellt.	<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Rochus-Hospital Telgte
	<b>Raum:</b>	SRT Konferenzraum II
	<b>Anmeldeschluss:</b>	21.09.2018
	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 20

## Besichtigung der Fleischerei H&G

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen der Küche und weitere Interessierte
Führung und Besichtigung der Hinkerohe & Groneick GmbH Fleischerei in Münster-Roxel.	<b>Termin:</b>	12.04.2018, 15:00 – 16:30 Uhr
<b>Besonderheiten:</b>	<b>Referenten:</b>	verschiedene Mitarbeiter*innen der Fleischerei H&G
Wir treffen uns um 14.15 Uhr zur Abfahrt an der Liegendaanfahrt. Die Rückkehr wird gegen 17.00 Uhr sein.	<b>Veranstaltungsort:</b>	Fleischerei Hinkerohe & Groneick GmbH
	<b>Anmeldeschluss:</b>	23.03.2018
	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 15

## Besichtigung des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie in Lippstadt

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen aus den Pflege- und Therapiebereichen
Besichtigung des Westfälischen Zentrums für Forensische Psychiatrie in Eickelborn. Das LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt verfügt über 325 stationäre Therapieplätze zur Behandlung psychisch kranker Rechtsbrecherinnen/Rechtsbrecher, Nachsorge und Rehabilitationsangebote. Die Klinik umfasst eine forensisch-psychiatrische Aufnahmeabteilung sowie zwei große Spezialabteilungen zur Behandlung von schizophrenen Patient*innen des Maßregelvollzugs sowie eine Abteilung für Psycho- und Soziotherapie zur Behandlung von Patient*innen mit Persönlichkeitsstörungen und/oder sexuellen Paraphilien. Darüber hinaus gibt es ein Gutachten- und Weiterbildungsinstitut, welches die jährliche Eickelborner Fachtagung sowie weitere Thementagungen organisiert.	<b>Termin:</b>	06.06.2018, 14:00 – 17:00 Uhr
Es erfolgt neben einer theoretischen Einführung in das Thema und einer fachlichen Diskussion die Besichtigung der Einrichtung.	<b>Referent:</b>	Dr. Bernd Wallenstein, stellv. Ärztlicher Direktor, Eickelborn
<b>Besonderheiten:</b>	<b>Veranstaltungsort:</b>	Eickelbornstraße 19, 59556 Lippstadt
Wir treffen uns um 12.30 Uhr an der Liegendaanfahrt. Die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr vorgesehen. Bitte gültigen Ausweis mitbringen.	<b>Anmeldeschluss:</b>	04.05.2018
	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 15
	<b>Weitere eigenständige Veranstaltung:</b>	20.06.2018, 14:00 – 17:00 Uhr

## Besichtigung Forensische Klinik Amelsbüren

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen aus den Pflege- und Therapiebereichen und weitere Interessierte
2011 wurde in Amelsbüren die Christophorus-Klinik eröffnet. In der Christophorus-Klinik werden straffällig gewordene intelligenzgeminderte Patient*innen behandelt, bei denen das Gericht eine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gemäß § 63 StGB angeordnet hat. Für jede*n Patientin*en wird ein individuelles, seinen intellektuellen Fähigkeiten angepasstes Behandlungsprogramm erstellt. Langfristiges Ziel ist es, die*den Patientin*en auf ein Leben außerhalb der forensischen Klinik vorzubereiten, ohne dass er in straffälliges Verhalten zurück verfällt. Die Gruppe erhält eine Führung durch die Klinik und erhält Einblick in unterschiedliche Therapie- und Behandlungskonzepte.	<b>Termin:</b>	19.04.2018, 15:00 – 17:00 Uhr
<b>Hinweis:</b>	<b>Referent:</b>	Prof. Dr. med. Dieter Seifert, Ärztlicher Direktor, Amelsbüren
Wir treffen uns um 15.00 Uhr an der Klinik in Amelsbüren (Abfahrt 14.15 Uhr an der Liegendaanfahrt des SRT via Fahrgemeinschaften). Die Rückkehr wird gegen 18.00 Uhr sein. Bitte gültigen Ausweis mitbringen.	<b>Veranstaltungsort:</b>	Christophorus-Klinik, Amelsbüren
	<b>Anmeldeschluss:</b>	23.03.2018
	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 20

## Besichtigung MOS Ahlen

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen aus den Pflege- und Therapiebereichen und weitere Interessierte
Das medicalORDER®center besteht aus den drei Bereichen Krankenhausapotheke medicalORDER®pharma kurz mOp, Warenhandelsgesellschaft medicalORDER®services – mOs und Zentralsterilisation medicalORDER®instruments – kurz mOin. Es erfolgt eine Führung durch den Bereich des Medical Order Pharma und Medical Order Service.	<b>Termin:</b>	24.01.2018, 13.30 – 15.30 Uhr
<b>Besonderheiten:</b>	<b>Referent*innen:</b>	verschiedene Mitarbeiter*innen des MOC
Wir treffen uns um 12.30 Uhr zur Abfahrt an der Liegendaanfahrt. Die Rückkehr wird gegen 16.30 Uhr sein.	<b>Veranstaltungsort:</b>	medical ORDER center Ahlen
	<b>Anmeldeschluss:</b>	20.12.2017
	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 15 Max.: 20

## Besuch des Ambulant Betreuten Wohnens Pfauengasse Coesfeld (IBP e.V.)

<b>Inhalte:</b>	<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter*innen aus den Pflege- und Therapiebereichen und weitere Interessierte
Der gemeinnützige Verein Interkulturelle Begegnungsprojekte (IBP e.V.) unterhält stationäre und ambulante Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke und Menschen in besonderen Lebenslagen.	<b>Termin:</b>	wird noch bekannt gemacht
Das Angebot Ambulant Betreutes Wohnen für chronisch sucht- und psychisch Kranke eröffnet die Möglichkeit der Betreuung vor Ort, während die Pfauengasse Coesfeld und der Pferdehof Hövel einen geschützten Therapie- und Lebensraum zur Verfügung stellen.	<b>Referentin:</b>	Dipl. Sozialpädagogin Andrea Schmäing, Geschäftsführerin, Coesfeld
Die Pfauengasse ist eine sozialtherapeutische Einrichtung, die Frauen und Männern die Möglichkeit der Therapie und der gesellschaftlichen Wiedereingliederung bietet. Die stationäre Einrichtung wendet sich mit ihrem Angebot an zwei unterschiedliche Klientengruppen: In der Pfauengasse leben einerseits Menschen, deren besondere Lebenslagen mit sozialen Schwierigkeiten ihre Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft eingeschränkt haben. Gleichzeitig wendet sie sich mit ihrem Therapieangebot auch an Suchtkranke: Sie bietet differenzierte Wohnformen, stationäre Plätze im Stammwohnheim und mehrere Außenwohngruppen.	<b>Veranstaltungsort:</b>	Neutorstrasse 5, 48653 Coesfeld
Neben der Vorstellung der IBP e.V. soll insbesondere die Arbeit des Betreuten Wohnens in der Pfauengasse und den angrenzenden Werkstattbereichen dargestellt werden. Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit eines fachlichen Austausches insbesondere im Hinblick auf schon bestehende Schnittstellen zum SRT.	<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 15

**Besonderheit:**  
Treffen zur gemeinsamen Abfahrt an der Liegendaanfahrt ist um 13.00 Uhr. Die Rückkehr erfolgt gegen 18.00 Uhr.

## Betreuungsprozess und Betreuungsplanung

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Die Betreuungsplanung ist eine zentrale Arbeitsmethode professioneller Fachkräfte mit dem Ziel, eine systematische und nachvollziehbare Betreuung im Rahmen des Hilfeplanes zu ermöglichen.

**Inhalte:**  
Einführung in den Betreuungsprozess inklusive Dokumentationssystem im Wohnbereich St. Benedikt. Es wird an einem Fallbeispiel der Betreuungsprozess erklärt und eine Betreuungsplanung exemplarisch erstellt. Gleichzeitig wird der Aufbau des Qualitäts-Handbuches erklärt.

**Zielgruppe:** neue Mitarbeiter\*innen im Betreuungsdienst und weitere Interessierte  
**Termin:** 14.03.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
**Referenten:** Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleiterin, Telgte  
Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 16.02.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
31.10.2018, 09:00 – 12:00 Uhr

## Biostoffverordnung

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen des Betreuungsdienstes im Wohnbereich und weitere Interessierte  
**Termin:** 05.02.2018, 10:00 – 11:00 Uhr  
**Referent:** Sven Ihlenburg, Mainz  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 20.12.2017  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
08.01.2018, 10:00 – 11:00 Uhr

## Compliance oder Adhärenz – eine Frage der Haltung und des Verständnisses

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Das Begriffspaar Compliance/Noncompliance steht in der psychiatrischen Versorgung nach wie vor für die Annahme, dass Patient\*innen den Vorschlägen (oder doch vielleicht Anweisungen) des Fachpersonals aller Berufsgruppen zu folgen haben. Insbesondere in Bezug auf die medikamentöse Therapie wird dies häufig als Teil von „Krankheitseinsicht“ und damit als Zeichen einer Distanzierung von Krankheitserleben gewertet. Dass Patient\*innen in aller Regel gut nachvollziehbare Gründe haben, eigene (Lösungs-)Wege zu gehen, wird dabei übersehen. Das Konzept Adhärenz (engl. adherence für Einhalten, Festhalten, Befolgen) basiert auf der Erkenntnis, dass das Einhalten von Therapieplänen und damit auch der Therapieerfolg in der gemeinsamen Verantwortung des Fachpersonals und des Patient\*innen liegt. Daher sollen beide Seiten möglichst gleichberechtigt zusammen arbeiten („Verhandeln statt Behandeln“). Der Prozess ist grundsätzlich ergebnisoffen und schließt die Annahme ein, dass sich auch psychiatrisch Tätige „noncompliant“ verhalten können.

**Inhalte:**  
Die Fortbildung beinhaltet die Auseinandersetzung mit den auf die Adhärenz wirkenden Einflussfaktoren (WHO Dimensionen der Adhärenz) sowie der Entwicklung möglicher Interventionen zur Reduktion der Mit- und Zusammenarbeit hemmender Einflüsse.

**Zielgruppe:** alle Berufsgruppen mit direkt patientenbezogenen Aufgaben.  
**Termin:** 08.03.2018, 09:00 – 13:00 Uhr  
**Referent:** Klaus Peter Michel, M.A. Berufspädagoge, Leiter des Peplau-Kollegs, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 09.02.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

## Das QM-System im Wohnbereich St. Benedikt

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Vermittlung von Aufbau, Funktion und praktischer Bedeutung des Qualitätsmanagement-Systems im Wohnbereich St. Benedikt.  
**Inhalte:**  
Zunächst erfolgt eine Vorstellung der Struktur des QM-Systems im Wohnbereich. Danach wird dargestellt, wie das QM-Handbuch des Wohnbereichs aufgebaut ist und mit welchen Methoden es kontinuierlich weiterentwickelt wird. Schließlich wird eine Einführung in die Zertifizierungsnorm KTQ Pflege gegeben und erläutert, wie im Wohnbereich die Vorbereitung und Durchführung von Erst- bzw. Rezertifizierungen nach KTQ Pflege abläuft.

**Zielgruppe:** neue und interessierte Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen des Wohnbereichs  
**Termin:** 21.03.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
**Referent:** Dr. rer. nat. Thomas Bergknecht, QM-Beauftragter des Wohnbereichs St. Benedikt, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 23.02.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 25

## Die Tagesstätte „Die Brücke“ im Versorgungssystem des Kreises Warendorf

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Vorstellung der Einrichtung und der Angebote der Tagesstätte „Die Brücke gGmbH“.

**Inhalte:**  
Die Brücke gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH und der St. Vincenz-Gesellschaft mbH Ahlen. Seit 1999 wird unter dem Dach der Gesellschaft die Tagesstättenarbeit für psychisch erkrankte und behinderte Menschen im Kreis Warendorf gemeinsam betrieben, gefördert und weiterentwickelt. An den Einrichtungsstandorten in Warendorf und Ahlen stehen insgesamt 30 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Tagesstätte ist eine Einrichtung der Sozialen Rehabilitation. Dort arbeitet ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen Ergotherapie, Erziehungswesen, Hauswirtschaft, Krankenpflege und Sozialarbeit.

Das differenzierte Angebot der Einrichtung wendet sich an psychisch erkrankte und behinderte Menschen im Erwachsenenalter. Die Einrichtung ist Bestandteil des ambulanten sozial-psychiatrischen Versorgungsnetzwerkes im Kreis Warendorf. In dieser Veranstaltung wird zum einen die Arbeit der Tagesstätte die Brücke vorgestellt. Gleichzeitig wird ihr Stellenwert und ihre Funktion im Versorgungssystem und -netzwerk im Kreis Warendorf veranschaulicht.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 11.09.2018, 13:00 – 15:00 Uhr  
**Referent:** Stefan Finsterbusch, Dipl. Sozialarbeiter, Einrichtungsleiter, Warendorf

**Veranstaltungsort:** Tagesstätte Warendorf  
**Anmeldeschluss:** 24.08.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

**Besonderheiten:**  
Die Abfahrt an der Liegandanfahrt des Hospitals um 12.15 Uhr. Die Rückkehr ist gegen 15.45 Uhr geplant.

## Erleben von und Umgang mit eigenen Grenzen (KBT)

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Am Beginn des Seminars steht eine Einführung in die KBT (Konzentrativen Bewegungstherapie). Danach soll für die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit gegeben werden, mit der Methode der KBT (Konzentrativen Bewegungstherapie) eigene Grenzen zu erfahren, die uns im beruflichen und privaten Umfeld begegnen und den eigenen Umgang mit sich und anderen bewusster zu erleben.

**Anmerkung:**  
Bequeme Kleidung und wärmende Socken sind mitzubringen

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte  
**Termin:** 13.02.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Udo Wellermann, KBT-Therapeut und Psychotherapeut HPG, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** KBT-Raum  
**Anmeldeschluss:** 12.01.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 14

## Erwerbsminderungsrente

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
In dieser Veranstaltung wird umfassend über die Bereiche  
• Erwerbsminderungsrente  
• Altersrente/Altersteilzeit  
gesprochen.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen des Sozialdienstes und weitere Interessierte  
**Termin:** 20.02.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Martin Bose, Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung, Münster  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 12.01.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

## Forensik

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Vorstellung des Fachgebietes forensische Psychiatrie

**Inhalte:**  
Die Unterbringung forensischer Patienten im St. Rochus-Hospital Telgte: Es wird das Fachgebiet der forensischen Psychiatrie vorgestellt (gesetzliche Grundlagen, Unterbringungsbedingungen, Auftrag der Besserung und Sicherung). Des Weiteren wird über die spezielle Unterbringungssituation im St. Rochus-Hospital informiert.

**Zielgruppe:** interessierte Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 13.09.2018, 14:00 – 17:00 Uhr  
**Referent:** Dr.med. Karl-Heinz Brinker, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 17.08.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Hände- und Flächendesinfektion

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 • Händedesinfektion  
 • Flächendesinfektion  
 • Basisdesinfektion  
 Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich Hygiene zu stellen

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich, Zentralküche, Reinigungsdienst, WG- und Stationshilfen, FSD'ler und Jahrespraktikanten  
**Termin:** 27.11.2018, 10:00 – 11:00 Uhr  
**Referentin:** Barbara Kemper, Hygienefachkraft, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Saal  
**Anmeldeschluss:** 26.10.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 50

### Infektionskrankheiten

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 In dieser Veranstaltung werden Infektionskrankheiten, insbesondere Noroviren und andere resistente Erreger thematisiert.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 06.02.2018, 10:00 – 11:00 Uhr  
**Referent:** Barbara Kemper, Hygienefachkraft, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Saal  
**Anmeldeschluss:** 12.01.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 50

### Information zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 Vorstellung des Konzeptes zum Umgang mit psychischen Belastungen und Beanspruchungen sowie psychischen Erkrankungen/Störungen am Arbeitsplatz im St. Rochus-Hospital und des Prozesses der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, Maßnahmen und Instrumente zur Prävention.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 06.09.2018, 13:00 – 14:00 Uhr  
**Referent:** Markus Remmer, Technischer Leiter, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 02.08.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 20

### Stabsstellen im Wohnbereich stellen sich vor

Fachkompetenz

**Ziel:**  
 Vermitteln von Aufgaben, Inhalten und Zielen der beratenden Pflegefachkraft, Wundexpertin und Hygienebeauftragten im Wohnbereich St. Benedikt.

**Inhalte:**  
 Die Aufgabenprofile, Arbeitsinhalte und Ziele der im Wohnbereich St. Benedikt eingerichteten Stabsstellen der beratenden Pflegefachkraft, Wundexpertin und Hygienebeauftragten werden ausführlich vorgestellt und in diesem Rahmen wichtige Prozesse des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung erläutert.

**Zielgruppe:** neue und interessierte Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 21.02.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
**Referent\*innen:** Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Telgte  
 Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleiterin, Wundexpertin (ICW), Telgte  
 Elke Thiel, Hygienebeauftragte, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 19.01.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 20

### Transkulturelle Psychiatrie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 Im Arbeitsalltag in psychiatrischen Kliniken nimmt der Anteil von Patient\*innen mit Migrationshintergrund immer mehr zu. In diesem Seminar werden migrationspezifische und soziokulturelle Aspekte der psychiatrischen Versorgung beleuchtet, diskutiert und Handlungsstrategien für den klinischen Alltag entwickelt.

- Psychologische Phasen der Migration und ihre Auswirkungen
- Kulturelle Konzeptionen von Gesundheit, Krankheit und psychiatrischen Krankheitsbildern
- Die Rolle der Familie im Krankheitsprozess in anderen Kulturen
- Interkulturelle Kommunikation

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte  
**Termin:** 06.03.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Gudrun Zimmermann, Interkulturelle Trainerin, Bremen  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Anmeldeschluss:** 26.01.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 12 Max.: 16

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Vorstellung der Küche

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 In dieser Veranstaltung wird die Zentralküche in ihrer Struktur, Logistik und den Arbeitsabläufen vorgestellt. Unter anderem ist eine ausführliche Begehung des Küchenbereichs vorgesehen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 12.06.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Referent:** Jürgen Unland, Leiter der Zentralküche, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** Zentralküche  
**Anmeldeschluss:** 18.05.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

### Vorstellung des Sozialdienstes

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 Der Sozialdienst einer psychiatrischen Fachklinik stellt sich vor. Erläutert werden die Aufgaben, Arbeitsweisen und Ziele des Sozialdienstes sowie verschiedene Hilfsangebote für Patient\*innen. Des Weiteren wird die Rolle des Sozialdienstes im multiprofessionellen Team dargestellt.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte  
**Termin:** 29.05.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
**Referent\*innen:** Jürgen Rüssel, Dipl. Sozialarbeiter, Telgte  
 Nadine Janning, B.A., Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 27.04.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 15

### Vorstellung des Wohnbereichs St. Benedikt

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 Im Rahmen der Vorstellung des Wohnbereichs St. Benedikt werden Konzepte, Betreuungsauftrag, Förderauftrag und Kostenträger dargestellt. Ferner wird die konkrete Situation der Bewohner\*innen (Aufnahmekriterien, Alltag, u.a.) thematisiert. Daneben gibt es die Möglichkeit der Besichtigung dezentraler Wohngruppen (Hildegard-von-Bingen-Straße) und des Hauses Lukas am Mönkedieck.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 18.04.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
**Referentin:** Cornelia Bartholomaei, Betreuungsdienstleiterin, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 23.03.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Fachfortbildungen Medizin

### Das Borderline-Syndrom

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 In dieser Veranstaltung wird zunächst die (Krankheits-) Geschichte der Borderline-Persönlichkeitsstörung vorgestellt. Es werden zudem aus ärztlicher und pflegerischer Sicht die Ursachen, Symptome, Verläufe und Behandlungsmöglichkeiten dieses Störungsbildes besprochen.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** 04.09.2018, 09:00 – 13:00 Uhr  
**Referentin:** Leonie Boers, Psychologin, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 03.08.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

### Die Schizophrenie

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 In der Fortbildungsveranstaltung wird das Krankheitsbild der Schizophrenie vorgestellt. Thematisiert werden die Symptome, die Ursachen, die unterschiedlichen Verlaufsformen und die therapeutischen Möglichkeiten (medikamentöse Therapie und sozialmedizinische Versorgung).

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** 20.02.2018, 09:00 – 13:00 Uhr  
**Referent:** Dr. Rainer Krumm, Assistenzarzt, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 12.01.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Persönlichkeitsstörungen

Fachkompetenz

**Inhalte:**

Persönlichkeitsstörungen beschreiben tief verwurzelte, starre und unflexible Verhaltens- und Erlebensmuster. Bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen bestehen Abweichungen bei einer Vielzahl von psychischen Funktionen, zum Beispiel im Hinblick auf Wahrnehmung, Denken, Fühlen und die Beziehungsgestaltung zu anderen Menschen. Interaktionen mit persönlichkeitsgestörten Personen stellen häufig für Angehörige, aber auch Behandelnde eine große Herausforderung dar.

**Besonderheiten:**

In diesem Seminar lernen Sie allgemeine Merkmale von Persönlichkeitsstörungen und Erklärungsansätze zu ihrer Entstehung kennen. Die verschiedenen Persönlichkeitsstörungen werden vorgestellt und exemplarisch veranschaulicht. Darüber hinaus werden Hinweise zum Umgang mit Betroffenen und ein Überblick über mögliche Behandlungsansätze gegeben.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** 24.04.2018, 09:00 – 13:00 Uhr  
**Referent:** Dr. med. Mathias Staudt, Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 23.03.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Drogenkunde – Drogenscreening

Fachkompetenz

**Inhalte:**

In dieser Veranstaltung werden die Drogen in ihren verschiedenen Substanzen, Konsumformen und Wirkungen beschrieben. Gleichzeitig werden Nachweismöglichkeiten (Drogenscreening) dargestellt.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** 13.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Dr. Rolf Wrede, Psychologe  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 11.05.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Grundwissen Autismus

Fachkompetenz

**Inhalte:**

Menschen mit autistischen Besonderheiten erscheinen uns oft rätselhaft und fremd. Ungewöhnliche Antworten auf gutgemeinte Kontaktangebote und bizarre Verhaltensweisen führen zu Missverständnissen und Interaktionsstörungen – nicht selten von Anfang an.

Auch Pädagoginnen und andere geschulte Fachleute fühlen sich im Umgang mit autistischen Menschen oft rat- und hilflos. Das Seminar soll einen Überblick über das Erscheinungsbild Autismus geben, Diagnosekriterien anhand von Merkmallisten verdeutlichen, sowie über vermutete Ursachen, beteiligte innere Abläufe und frühe Besonderheiten von Entwicklung und Interaktion informieren.

Bei der Wahl inhaltlicher Schwerpunkte können Ihre Wünsche und Fragen berücksichtigt werden.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** 11.10.2018, 13:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Nicole Roßbach, Leiterin des Autismus Therapie Zentrums, Münster  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 07.09.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 25

## Somatoforme Störungen

Fachkompetenz

**Inhalte:**

Somatoforme Störungen beinhalten das wiederholte Präsentieren körperlicher Symptome, ohne dass die Beschwerden organisch begründbar sind.

Verbindungen mit psychischen Belastungen werden nicht nur nicht gesehen, sondern teils stark verdrängt. Zusammen mit dem oft chronischen Verlauf werden diese Patient\*innen nicht selten zu einer therapeutischen Herausforderung.

In dieser Fortbildung steht neben der Erläuterung des Krankheitsbildes der mögliche Umgang mit dem Patient\*innen im Vordergrund.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** 12.09.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Dr.med. Mechtild Buiker-Brinker, ltd. Oberärztin, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Anmeldeschluss:** 03.08.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 20 Max.: 30

## Update „Depression“

Fachkompetenz

**Inhalte:**

Was gibt es Neues bezüglich der Depression, unter besonderer Berücksichtigung auf die Entstehung und Therapie, Ansätze der psychotherapeutischen Behandlung. Daneben werden aus wissenschaftlicher Sicht neue Erkenntnisse aus der Erforschung der Krankheit vorgestellt.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** wird noch bekannt gemacht  
**Referentin:** Dr. med. Kathrin Knoke, Assistenzärztin, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Fachfortbildungen Pflege

## Deeskalation und Prävention

Fachkompetenz

**Ziel:**

Vermittlung von aggressions- und gewaltpräventiven Maßnahmen

**Inhalte:**

Ein aggressionsarmes und gewaltfreies Umfeld dient als Grundlage für den Patient\*innen auf dem Weg seiner Genesung. Nur in einem friedlichen und angstfreien Klima können tragfähige Beziehungen zwischen Pflegenden und Patient\*innen aufgebaut werden. Ebenso sind aggressive und bedrohliche Verhaltensweisen ein ernstes Problem für die körperliche und seelische Gesundheit aller Beteiligten.

Diese Fortbildung liefert spezielles Wissen über aggressions- und gewaltpräventive Arbeit. Dieses Wissen wird in kompakter Form dargeboten und dient insbesondere neuen Mitarbeiter\*innen als Anleitung für die deeskalierende Arbeit im Alltag.

**Zielgruppe:** neue examinierte Mitarbeiter\*innen des Pflegebereichs und weitere Interessierte  
**Termin:** 15.05.2018, 10:00 – 13:00 Uhr  
**Referent:** Sven Hotte, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 13.04.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 12.12.2018, 10:00 – 13:00 Uhr

## Diabetes und Insulin

Fachkompetenz

**Ziel:**

Kennenlernen der verschiedenen Diabetesformen und der Wirkweise von Insulinen

**Inhalte:**

In dieser Fortbildungsveranstaltung werden die verschiedenen Diabetesformen inklusive der Aufgaben des Insulins im menschlichen Körper vorgestellt.

Gleichzeitig werden verschiedene Insuline und orale Antidiabetika, wie sie vom MOC eingesetzt werden, in ihrer Wirkweise und in den Möglichkeiten ihrer Verabreichung vorgestellt (z.B. Anwendung des Insulin-Pen).

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** 18.09.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
**Referentin:** Anne Winkels, Apothekerin, Ahlen  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 17.08.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Erste Hilfe – Teamschulung TK Ahlen

Fachkompetenz

**Ziel:**

Theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe-Situationen

**Inhalte:**

Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt:

- theoretische Einführung ins Thema
- Verhalten in Notfallsituationen, Blutstillung, Seitenlagerung, Reanimation

**Besonderheiten:**

Diese Veranstaltung ist als Teamschulung vor Ort (mit den verschiedenen Berufsgruppen) konzipiert.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen der Tagesklinik Ahlen  
**Termin:** 18.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** Räume der Tagesklinik Ahlen  
**Anmeldeschluss:** 16.03.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40

## Labor

Fachkompetenz

## Inhalte:

In dieser Veranstaltung werden Arbeitsweisen des Labors im SRT insbesondere im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit den Stationen und Wohngruppen vorgestellt:

- Anmeldung von Blutentnahmen
- Probenvorbereitung
- Probentransport
- Vorstellung der Laborscheine
- Das Wochenende und Nächte, unbesetztes Labor
- Handhabung der BZ Messgeräte, Dokumentation der Kontrollen
- Telefonische Annahme von Laborwerten
- Vorstellung des Präanalytikhandbuchs
- Handhabung von Fremdlaboren
- Laborparameter
- Blutzuckermessgerät

<b>Zielgruppe:</b>	examierte Mitarbeiter*innen, neue Mitarbeiter*innen Pflege- und Therapiebereich
<b>Termin:</b>	15.02.2018, 13:00 – 14:00 Uhr
<b>Referent:</b>	Mitarbeiter*innen des Labors, Telgte
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Rochus-Hospital Telgte
<b>Raum:</b>	Räumlichkeiten des Labors
<b>Anmeldeschluss:</b>	19.01.2018
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 20

## Reanimationsfortbildung

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Intensives Reanimationstraining

## Inhalte:

Folgende Themen werden in einem intensiven Training theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt:

- Theoretische Einführung ins Thema
- Verhalten in Notfallsituationen
- Reanimation
- Aspiration
- Umgang mit medizinisch-technischen Geräten

<b>Zielgruppe:</b>	Notfallkofferbeauftragte bzw. Reanimationssetbeauftragte der Stationen und Wohngruppen
<b>Termin:</b>	20.03.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Referent:</b>	Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Rochus-Hospital Telgte
<b>Raum:</b>	SRT Konferenzraum III
<b>Anmeldeschluss:</b>	09.02.2018
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 5 Max.: 15

## Ulcus Cruris

Fachkompetenz

## Inhalte:

In dieser Veranstaltung wird das Krankheitsbild des Ulcus Cruris vorgestellt. Neben Entstehung, Ursachen, Diagnostik und Therapie wird auch das Anlegen eines Pütterverbandes praktisch eingeübt.

<b>Zielgruppe:</b>	Pflege- und Therapiebereich
<b>Termin:</b>	22.11.2018, 14:00 – 16:30 Uhr
<b>Referentin:</b>	Petra Hannig, Altenpflegerin, Wundexpertin ICW, Telgte
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Rochus-Hospital Telgte
<b>Raum:</b>	SRT Konferenzraum II
<b>Anmeldeschluss:</b>	19.10.2018
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 20

## Update Mentoren

Fachkompetenz

## Inhalte:

Inhaltlich werden in dieser Fortbildung Aspekte der Schüleranleitung und Begleitung im St. Rochus-Hospital behandelt, die sich aus den Bedarfen und Wünschen der Mentoren ergeben haben.

Die Inhalte werden zeitnah und passgenau ermittelt und in der konkreten Ausschreibung zur Veranstaltung benannt. Neben den Aspekten der Schüleranleitung wird die Frage behandelt, wie es gelingen kann, die Generation Y erfolgreich durch Ausbildung zu führen und zu begleiten.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Dokumente für die Schülerbegleitung im SRH vorgestellt. Gleichzeitig werden die Möglichkeit zu einem Austausch und zum Einbringen eigener Erfahrungen Bestandteil der Veranstaltung sein.

<b>Zielgruppe:</b>	examierte Mitarbeiter*innen, die als Mentoren tätig sind
<b>Termin:</b>	04.12.2018, 09:00 – 13:00 Uhr
<b>Referent:</b>	Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter, Telgte N.N., Mitglied aus dem Qualitätszirkel Mentoren, Telgte
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Rochus-Hospital Telgte
<b>Raum:</b>	SRT Konferenzraum II
<b>Anmeldeschluss:</b>	02.11.2018
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 10 Max.: 12

## Wundmanagement – Refresher

Fachkompetenz

## Inhalte:

In dieser Fortbildung werden Grundkenntnisse der Wundversorgung vermittelt:

- Wundarten und deren mögliche Ursachen
- Physiologie der Wundheilung
- Wundheilung beeinflussende Faktoren
- Komplikationen der Wundheilung
- Wundreinigung
- Wunddokumentation

<b>Zielgruppe:</b>	Pflege- und Therapiebereich
<b>Termin:</b>	01.02.2018, 14:00 – 16:30 Uhr
<b>Referentin:</b>	Petra Hannig, Altenpflegerin, Wundexpertin ICW, Telgte

<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Rochus-Hospital Telgte
<b>Raum:</b>	SRT Konferenzraum II
<b>Anmeldeschluss:</b>	22.12.2017
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 1 Max.: 20

## Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

## Selbstsicherheitstraining

Fachkompetenz

## Inhalte:

Selbstsicherheit ist maßgebend für den beruflichen wie privaten Erfolg. Selbstsichere Menschen erkennt man nicht nur an der Körperhaltung, sondern auch an ihrem Umgang mit anderen Menschen. Diese Personen kennen die eigenen Stärken und wissen um ihre Ressourcen. Sie können ihre eigenen Wünsche und Interessen vertreten, sich gegenüber anderen Personen durchsetzen, sich gegen verbale Angriffe wehren und erfolgreich Konfliktsituationen meistern.

- Unsichere und selbstsichere Verhaltensweisen
- Erkennen der eigenen Ressourcen und Stärken
- Selbstsicheres, klares Auftreten
- selbstsicher Gespräche und Verhandlungen führen

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen
<b>Termin:</b>	13.03.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Stephanie Schlüter, Dipl. Pädagogin, Prozessberaterin, Rheda-Wiedenbrück
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Rochus-Hospital Telgte
<b>Raum:</b>	SRT Konferenzraum II
<b>Anmeldeschluss:</b>	09.02.2018
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 12

## Stressbewältigung

Fachkompetenz

## Ziel:

Fast jeder von uns erlebt Stress und seelische Belastungen, im Beruf, in der Familie und in der Freizeit. Sind diese Stressbelastungen häufig und intensiv, dann ist unsere seelische und körperliche Gesundheit gefährdet. Wir werden in diesem Seminar die einzelnen Faktoren, die den Stress hervorrufen oder begünstigen, identifizieren um daraufhin individuelle Bewältigungsstrategien, zur Prävention und Intervention, zu erarbeiten. Der Schwerpunkt liegt dabei in der kognitiven Stressbewältigung, denn menschliches Denken und Fühlen wird besonders von irrationalen Ängsten und Befürchtungen bestimmt, die den Stress auslösen oder verstärken. Wir werden an diesem Tag die eigenen stressauslösenden Glaubensmuster und Antreiber herausfinden, hinterfragen und verändern. Ziel ist es, dass jede\*r Teilnehmer\*in nach diesem Seminar ihre\*seine Stressoren kennt und einen individuellen Stressbewältigungsplan für sich entwickelt hat.

## Inhalte:

- Was ist eigentlich „Stress“?
- Erstellung eines individuellen Stressprofils
- RET und die ABC-Theorie
- Erkennen der eigenen Antreiber
- Erarbeitung von individuellen Bewältigungsstrategien
- Affirmationen und Imaginationsübungen
- Entspannungsübungen

<b>Zielgruppe:</b>	alle Mitarbeiter*innen
<b>Termin:</b>	26.09.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Referentin:</b>	Dipl. Päd. Stephanie Schlüter, Dipl. Pädagogin, Prozessberaterin, Rheda-Wiedenbrück
<b>Veranstaltungsort:</b>	St. Rochus-Hospital Telgte
<b>Raum:</b>	SRT Konferenzraum II
<b>Anmeldeschluss:</b>	10.08.2018
<b>Teilnehmeranzahl:</b>	Min.: 8 Max.: 12

Werteorientierte Kommunikation – wertschätzende Umgangsformen Fachkompetenz**Inhalte:**

Der Alltag eines psychiatrischen Krankenhauses ist von vielen Faktoren und Herausforderungen geprägt. Die Behandlung der Patient\*innen im SRT wird getragen von einem multiprofessionellen Team von ärztlichen, psychologisch-psychotherapeutischen, pflegerischen und anderen Mitarbeiter\*innen, die gemeinsam die Patientenversorgung leisten. Diese geschieht in einem positiven therapeutischen Geist, der geprägt ist durch ethische Wertvorstellungen und ein christliches Menschenbild.

In dieser Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, was zu einem positiven Klima des Respektes, der Achtsamkeit und Wertschätzung beitragen kann. Ausgehend vom christlichen Menschenbild werden Wege eines respektvollen Umgangs miteinander aufgezeigt, sowohl bezogen auf die Begleitung von Patient\*innen und Bewohner\*innen, als auch auf das Miteinander der Kollegen im Klinikalltag.

Neben dem Aspekt der inneren Haltung des Einzelnen geht es auch um konkrete Verhaltensweisen im Arbeitsalltag. Hierbei sollen Ansätze einer wertorientierten Kommunikation und Aspekte von wertschätzenden Umgangsformen gemeinsam erarbeitet werden:

- Was erlebe ich als gut? Was wünsche ich mir noch?
- Wie kann das Thema im Alltag sichtbar werden?

Im Dialog und Miteinander werden die Themen erarbeitet. Die Veranstaltung wird jedes Jahr angeboten und ist auch thematischer Teil der Einarbeitung neuer Mitarbeiter\*innen.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich  
**Termin:** 29.11.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Karl H. Köster, ev. Krankenhausseelsorger, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 26.10.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 20 Max.: 30

Werteorientierte Kommunikation – wertschätzende Umgangsformen (FSD) Fachkompetenz**Inhalte:**

Der Alltag eines psychiatrischen Krankenhauses ist von vielen Faktoren und Herausforderungen geprägt. Die Behandlung der Patient\*innen im SRT wird getragen von einem multiprofessionellen Team von ärztlichen, psychologisch-psychotherapeutischen, pflegerischen und anderen Mitarbeiter\*innen, die gemeinsam die Patientenversorgung leisten. Diese geschieht in einem positiven therapeutischen Geist, der geprägt ist durch ethische Wertvorstellungen und ein christliches Menschenbild.

In dieser Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, was zu einem positiven Klima des Respektes, der Achtsamkeit und Wertschätzung beitragen kann. Ausgehend vom christlichen Menschenbild werden Wege eines respektvollen Umgangs miteinander aufgezeigt, sowohl bezogen auf die Begleitung von Patient\*innen und Bewohner\*innen, als auch auf das Miteinander der Kollegen im Klinikalltag.

Neben dem Aspekt der inneren Haltung des Einzelnen geht es auch um konkrete Verhaltensweisen im Arbeitsalltag. Hierbei sollen Ansätze einer wertorientierten Kommunikation und Aspekte von wertschätzenden Umgangsformen gemeinsam erarbeitet werden.

Die Veranstaltung ist für alle aktuellen FSD'ler im Hause konzipiert.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen, die im SRT einen FSD absolvieren  
**Termin:** 27.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Karl H. Köster, ev. Krankenhausseelsorger, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum II  
**Anmeldeschluss:** 24.08.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

Brandschutz Fachkompetenz**Inhalte:**

In diesem Jahr finden die Brandschutzunterweisungen durch die lokalen Brandschutzbeauftragten in den jeweiligen Bereichen statt. Ggf. finden auch Probealarmierungen in einzelnen Bereichen statt.

**Besonderheiten:**

Beginn und Ort der einzelnen Brandschutztermine werden gesondert bekannt gegeben; bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung. Die Termine werden ab Mai 2018 angeboten und zeitnah in die Bereiche kommuniziert.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** ab Mai 2018  
**Referent:** Michael Recker, Brandschutzbeauftragter, Telgte  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

Datenschutzunterweisung – online Methodenkompetenz**Inhalte:**

Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss bei Einstellung und dann alle 5 Jahre in den wichtigsten Fragen des Datenschutzes unterwiesen werden (oder bei grundsätzlichen Neuerungen im Datenschutz auch eher). Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst bis Ostern 2018.  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte

**Besonderheiten:**

Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Rochus-Hospital oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Buches.

Einführung neuer Mitarbeiter\*innen Fachkompetenz**Ziel:**

Kennenlernen des Strukturen und Bereiche des St. Rochus-Hospitals

**Inhalte:**

Allgemeine Einführung in das St. Rochus-Hospital Telgte für die neuen Mitarbeiter\*innen, die seit dem 01.12.2017 (bzw. ab dem 01.05.2018) ihren Dienst im Hospital begonnen haben.

**Zielgruppe:** neue Mitarbeiter\*innen des St. Rochus-Hospitals  
**Termin:** 03.05.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Leitung:** Matthias Schulte, Bildungsbeauftragter  
**Referenten:** Prof. Dr. med. Matthias Rothermundt, stellv. Ärztlicher Direktor  
 Volker Hövelmann, Geschäftsführer  
 Daniel Freese, Kaufmännischer Direktor  
 Dr. Stephan Schunicht, Leitbildbeauftragter  
 Thomas Schröder, Vorsitzender der Mitarbeitervertretung  
 Michael Recker, Brandschutzbeauftragter  
 Kath. und ev. Seelsorge  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Konferenzraum III  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 14.11.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

Erste Hilfe – Laienhelfer Fachkompetenz**Kurzbeschreibung:**

Theoretische und praktische Grundlagen der 1. Hilfe für Laienhelfer

**Ziel:**

theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe-Situationen

**Inhalte:**

Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt:

- theoretische Einführung ins Thema
- Verhalten in Notfallsituationen, Blutstillung, Seitenlagerung, Reanimation

**Besonderheiten:**

Diese Veranstaltung ist für die Ersthelfer der einzelnen Bereiche (ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung) eine Pflichtveranstaltung.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung, Ersthelfer ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung  
**Termin:** 18.04.2018, 09:00 – 12:15 Uhr  
**Referent:** Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm  
**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte  
**Raum:** SRT Saal  
**Anmeldeschluss:** 16.03.2018  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:** 21.11.2018, 13:00 – 16:15 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Erste Hilfe – Pflegende

Fachkompetenz

**Kurzbeschreibung:**  
Vermittlung von Grundwissen zur 1. Hilfe mit praktischen Übungen

**Ziel:**  
Theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe

**Inhalte:**  
Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt:

- theoretische Einführung in das Thema
- Verhalten in Notfallsituationen
- Reanimation
- Aspiration
- Umgang mit medizinisch-technischen Geräten

**Zielgruppe:** examinierte Mitarbeiter\*innen des Pflegebereiches

**Termin:** 10.04.2018, 09:00 – 12:15 Uhr

**Referent:** Bernd Amelung, Lehrrettungsassistent, Hamm

**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte

**Raum:** SRT Saal

**Anmeldeschluss:** 09.03.2018

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 25

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**

10.04.2018, 13:00 – 16:15 Uhr  
13.11.2018, 09:00 – 12:15 Uhr  
13.11.2018, 13:00 – 16:15 Uhr  
21.11.2018, 09:00 – 12:15 Uhr

### Hygiene bei Injektionen und Punktionen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an alle examinierten Mitarbeiter\*innen der Pflege im St. Rochus-Hospital. Es wird die neue Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI) vorgestellt: inhaltlich werden die Anforderungen an die Hygiene bei Punktion und Injektion geschult. Diese Veranstaltung ist ein-malig für jeden Mitarbeiter\*innen als Pflichtschulung vorgeschrieben.

Anmerkung: Eine Auffrischung der IbF „Hygiene bei Injektion und Punktion“ muss alle 5 Jahre erfolgen.

**Zielgruppe:** examinierte Mitarbeiter\*innen

**Termin:** 09.10.2018, 10:00 – 11:00 Uhr

**Referentin:** Barbara Kemper, Hygienefachkraft, Telgte

**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte

**Raum:** SRT Saal

**Anmeldeschluss:** 14.09.2018

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40

### Pflegeprozess und Pflegeplanung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Einführung in den Pflegeprozess inklusive Dokumentationssystem im St. Rochus-Hospital Telgte. Daneben werden die Pflegediagnosenkomplexe vorgestellt und erläutert.

**Zielgruppe:** neue examinierte Mitarbeiter\*innen in der Pflege

**Termin:** 24.05.2018, 09:00 – 12:00 Uhr

**Referent:** Sven Steinke, Pflegedienstleiter, Telgte

**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte

**Raum:** SRT Konferenzraum II

**Anmeldeschluss:** 27.04.2018

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
24.05.2018, 13:00 – 16:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Medizin

### Erste Hilfe – Ärzt\*innen

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Einübung von medizinischen Notfallsituationen

**Inhalte:**  
Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt:

- Theoretische Einführung in das Thema
- Verhalten in Notfallsituationen (der kardiale Notfall):
- Reanimation
- Intubation
- Defibrillation
- Medikamenteneinsatz
- Aspiration

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen

**Termin:** 11.12.2018, 09:30 – 11:30 Uhr

**Referent:** Andreas Düllmann, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege, Hamm

**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte

**Raum:** SRT Saal

**Anmeldeschluss:** 16.11.2018

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
11.12.2018, 13:00 – 15:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Pflege

### Erweitertes Pflegemodell im St. Rochus-Hospital

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Kennenlernen und praktische Anwendung des erweiterten Pflegemodells im St. Rochus-Hospital

**Inhalte:**  
Das Pflegemodell im SRH Telgte basiert auf dem Pflegeleitbild der St. Franziskus-Stiftung Münster und orientiert sich an den theoretischen Überlegungen des Modells der Pflege nach Roper, Logan und Tierney.

Im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung wurden diese Grundlagen insbesondere um methodische Anteile der Pflegetheorien von D. Orem und H. Peplau ergänzt. Dabei wurde sehr auf inhaltliche Konsistenz und Widerspruchsfreiheit geachtet. Dies wurde auch deswegen notwendig, um eine bessere Umsetzung „der Theorie“ in konkretes, praktisches Handeln zu ermöglichen.

**Zielgruppe:** examinierte Mitarbeiter\*innen des Pflegebereichs

**Termin:** 08.05.2018, 09:00 – 13:00 Uhr

**Referent:** Klaus Peter Michel, M.A. Berufspädagoge, Leiter des Peplau-Kollegs, Telgte

**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte

**Raum:** SRT Konferenzraum II

**Anmeldeschluss:** 06.04.2018

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
05.12.2018, 09:00 – 13:00 Uhr

**Besonderheiten:**  
Während der Veranstaltung wird das erweiterte Pflegemodell des SRH Telgte vorgestellt (in ca. einem Drittel der Zeit) und anschließend am Beispiel der Gestaltung des bezugspflegerischen Einzelgesprächs entsprechend der Phasenbezogenheit nach H. Peplau die praktische Umsetzung erläutert und konkret ausprobiert. Diese Veranstaltung ist Teil der Einarbeitung neuer Mitarbeiter\*innen.

### Psychiatrische Pharmakologie

Fachkompetenz

**Kurzbeschreibung:**  
Psychiatrische Pharmakologie in Theorie und Praxis

**Ziel:**  
Vermittlungen von Grundlagen der Psychiatrischen Pharmakologie

**Inhalte:**  
Vorstellung der psychiatrischen Pharmakologie als Therapieform in Theorie und Praxis.

**Zielgruppe:** neue examinierte Mitarbeiter\*innen des Pflegebereiches und weitere Interessierte

**Termin:** 05.06.2018, 09:00 – 12:00 Uhr

**Referentin:** Anne Winkels, Apothekerin, Ahlen

**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte

**Raum:** SRT Konferenzraum III

**Anmeldeschluss:** 04.05.2018

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 25

### Sicherstellungstraining

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Das Sicherstellungstraining wird aktuell in einstündigen Veranstaltungen durchgeführt. Es erfolgt in Kleingruppen und ist für die examinierten Mitarbeiter\*innen (TD/ND) des Hauses A und Hauses B verpflichtend. Die Sicherstellungstrainings erfolgen regelmäßig mit den Pflegenden und den Ärzt\*innen unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten des Nachtdienstes.

Die Teilnahme ist für die o.g. examinierten Mitarbeiter\*innen der Pflege halbjährlich verpflichtend.

**Zielgruppe:** Pflege- und Therapiebereich

**Termine:** werden noch bekannt gemacht

**Referent:** N. N.

**Veranstaltungsort:** St. Rochus-Hospital Telgte

**Teilnehmeranzahl:** Min.: 1 Max.: 6

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Vincenz-Gesellschaft Ahlen – Behindertenhilfe.

Fortbildungsbeauftragte der Bildungsarbeit in der St. Vincenz-Gesellschaft sind:

Herr Christoph Münstermann  
 Sie erreichen ihn  
 per Telefon: 02528 / 858 190  
 per Fax: 02528 / 858 694  
 per E-Mail:  
 fortbildung@st-vincenz-gesellschaft.de



Herr Verena Jäckel  
 Sie erreichen sie  
 per Telefon: 02528 / 378-0 oder -102  
 per Fax: 02528 / 378-400  
 per E-Mail:  
 fortbildung@st-vincenz-gesellschaft.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien</b>													
24-Stunden-Auszeit	237									06.			
Oasentag	237		15.										06.
<b>Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Das Bundesteilhabegesetz	237		27.										
Deeskalationstraining	238			ab 14.							ab 10.		
Demenz	238						07.						
Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Behinderungen	238	25.											
Krankheitsbild Depression	239					17.							
Persönlichkeitsstörung	239											20.	
Refresher Deeskalationstraining	239			21.						21.			
Selbstbestimmung	240				12.								
Sozialraumorientierung	240									27.			
Stimmen hören	241											07.	
<b>Führung</b>													
Personalentwicklungsgespräche	241			08.									
<b>Kommunikation – alle Berufsgruppen</b>													
Konflikte im Team klären	242		21.										
Leichte Sprache	242						20.						
<b>Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen</b>													
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	242									13.			
<b>Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen</b>													
Apothekenschulung	243				26.				30.			08.	
Arbeitsschutz	243			15.	26.	17.		10.		18.	09.		
Behandlungspflege 01	243		21.			16.					30.		
Brandschutz Theorie	244			15.	26.	17.		10.		18.	09.		
Erste Hilfe Fresh Up	244		05.				04.					05.	
Erste Hilfe Grundkurs	244										12.		
Erste Hilfe Training	244			01.								21.	
Expertenstandard Schmerz, akut	245			19.									
Expertenstandard Schmerz, chronisch	245						28.						
Hygieneschulung	245				26.				30.			08.	
Kontinenzförderung	245											13.	
Lebensmittelhygiene	245				26.				30.				
Prävention gegen sexualisierte Gewalt	246			01.									

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Praxisanleitung – alle Berufsgruppen</b>													
Praxisanleitung	246									12.			
<b>Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen</b>													
Das tagesstrukturierende Zentrum	246											21.	
Ich-Du-Wir: Eigenverantwortung, Fremdverantwortung, Organisationsverantwortung	246							21.					

Ethik / Religion / Spiritualität Exerzitien

24-Stunden-Auszeit

Geistliches Angebot

**Inhalte:**  
 Im Kloster Vinnenberg werden wir in dieser 24-Stunden-Auszeit „den Fuß vom Gaspedal des Alltags nehmen“ und zur Ruhe zu kommen.  
 Das Ankommen erleichtern wir mit einem Abend der Begegnung. Naturerfahrungen, Impulse, Austausch, leichte Entspannungsübungen, gemeinsames Gebet und Meditation sind Elemente dieser Auszeit.  
**Besonderheit:**  
 Es besteht die Möglichkeit, für diese Auszeit Sonderurlaub für Exerzitien in Anspruch zu nehmen.  
 Bei Rückfragen zu diesem Angebot können Sie sich gern im Vorfeld an Christoph Münstermann wenden (Tel. 02382/858-190).  
 Anmeldungen bitte nach dem üblichen Verfahren per Email an fortbildung@st-vincenz-gesellschaft.de

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 06.09.2018, 17:00 – 22:00 Uhr und 07.09.2018, 08:00 – 17:00 Uhr  
**Leitung:** Dipl.-Theol. Christoph Münstermann, Qualitätsmanager  
**Veranstaltungsort:** Kloster Vinnenberg  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15  
**Kosten:** Kostenbeitrag: 20 € (Gesamtpreis, inkl. Unterkunft im Einzelzimmer und Vollverpflegung)  
 Ein Zuschuss des Trägers ist bereits eingerechnet.

Oasentag

Geistliches Angebot

Das Kloster Vinnenberg bei Warendorf-Milte, eingebettet in eine Landschaft alter Bauernhöfe, ausgedehnter Felder und Wiesen, bietet uns einen Tag lang Gelegenheit, den (Berufs-)Alltag ruhen zu lassen!  
**Inhalte:**  
 Elemente dieses Tages sind: Impulse, Austausch, leichte Entspannungsübungen, Naturerfahrung

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 15.02.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
**Leitung:** Christoph Münstermann  
**Veranstaltungsort:** Kloster Vinnenberg  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 06.12.2018, 09:00 – 17:00 Uhr

Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

Das Bundesteilhabegesetz

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 Veränderungen in der stationären Behindertenhilfe durch die Einführung des Bundesteilhabegesetzes  
 Vorstellen des Bundesteilhabegesetzes: bedeutende Veränderung für die stationäre Behindertenhilfe

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen im Gruppendienst  
**Termin:** 27.02.2018, 09:00 – 11:00 Uhr  
**Referentin:** Verena Jäckel  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 18

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Deeskalationstraining

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Basisschulung zur Vermeidung von psychischen und physischen Verletzungen jeder Art, sowohl beim Betreuten als auch bei Mitarbeiter\*innen

**Inhalte:**  
Vermittlung eines Präventionskonzepts (ProDeMA) zum professionellen Umgang mit aggressiven, herausfordernden, abwehrenden und grenzüberschreitenden Verhaltensweisen von Bewohner\*innen in der Behindertenhilfe.

- Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Veränderung der Bewertung aggressiver Verhaltensweisen
- Verständnis der Ursachen und Beweggründe
- Verbale Deeskalationstechniken
- Verletzungsfreie Abwehr- und Fluchttechniken
- Verletzungsfreie Halte-, Immobilisations- und Fixierungstechniken
- Professionelle Nachbearbeitung von Vorfällen, kollegiale Ersthilfe und Nachsorge

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen der Behindertenhilfe  
**DreitageSeminar:** 14., 15. und 16.03.2018, jeweils 08:30 – 17:00 Uhr  
**Referent\*innen:** Thomas Rohling, Kathrin Ahlers  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
10., 11. und 12.10.2018, 08:30 – 17:00 Uhr

### Demenz

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Wenn ein Wort zum Lächeln wird – Begegnungen mit Menschen mit Demenz fruchtbar gestalten

**Inhalte:**  
Wer kennt ihn nicht – den suchenden Blick, den verlorenen Gesichtsausdruck von Menschen mit Demenz. Sie scheinen sich weit entfernt, jenseits unserer Realität in ihrer eignen Welt zu bewegen. Hier einen Berührungspunkt zu finden, einen ersten Kontakt zu schaffen, eine gelingende Verbindung zwischen diesen beiden Wirklichkeiten herzustellen ist die stete Aufgabe für uns Betreuende. Und hier fangen die Probleme an: Woran erkenne ich eine gelungenen Kontakt? Und wie gestalte ich Kontakt, wenn ich „keine Zeit“ habe?

In diesem Seminar wollen wir die Möglichkeiten eröffnen, Ankerpunkte im Kontakt mit Menschen mit Demenz zu setzen, auf die wir zurückgreifen können um den Korridor für Begegnungen offen zu halten.

- Gefühle und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz erkennen und benennen
- Wertschätzend kommunizieren mit dem A-B-C-Motto von Jenny Powell
- Die Kunst der Entschleunigung in den Arbeitsalltag integrieren
- Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Menschen mit Demenz entwickeln

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen  
**Termin:** 07.06.2018, 14:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Sabine Mierelmeier  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 18

### Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Behinderungen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Immer wieder zeigen Menschen mit Behinderungen Verhaltensweisen, die von Mitbewohner\*innen, Mitarbeiter\*innen und anderen Personen als herausforderndes Verhalten erlebt werden. Darunter werden unter anderem auch aggressive und selbstverletzende Verhaltensweisen verstanden.

In der Fortbildung wollen wir uns dieser Herausforderung stellen! Im ersten Teil werden praxisorientierte Verstehensansätze vorgestellt. Diese werden ergänzt durch einen sich in der Praxis konkret bewährten Ansatz, der alternative Handlungsansätze ermöglicht. Zum Ende des ersten Teils wird ein Frageraster für Fallgespräche erarbeitet, der die verschiedenen Ansätze miteinander verknüpft.

Im zweiten Teil der Fortbildung werden anhand dieses Rasters konkrete Fallbeispiele der Teilnehmer\*innen gemeinsam bearbeitet. Dadurch gelingt den Teilnehmer\*innen der Transfer des Erlernten in den Praxisalltag.

**Zielgruppe:** Fach- und Ergänzungspersonen in der Begleitung von Menschen mit geistigen Behinderungen, Leitungspersonen, Fachberater\*innen  
**Termin:** 25.01.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Ingo Emmelmann  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle (St. Marien Enniger)  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Krankheitsbild Depression

Fachkompetenz

**Ziel:**  
„Der sich und andere niederschlagende Mensch“ – depressives Erleben in der Begegnung

**Inhalte:**  
Die Begleitung von Menschen mit depressivem Erleben stellt für Mitarbeiter\*innen eine große Herausforderung dar: Interessenverlust, Antriebshemmung oder Apathie führen nicht selten zur wiederholten Frustration eigener „therapeutischer“ Erwartungen und zum Rückzug vom Betroffenen; Hilflosigkeit, Klagsamkeit oder Verzweiflung appellieren an das Mitgefühl und fördern wenig hilfreiches Mit-leiden – der depressive Sog erfasst den psychiatrisch Tätigen. In der Folge nehmen Ambivalenz, negative Gefühle und Ablehnung zu: man ist vom anderen „genervt“! Die Fortbildung beinhaltet die Auseinandersetzung mit depressiver Symptomatik (subjektives Erleben der Betroffenen), den Folgen auf die alltägliche Beziehungsgestaltung (interaktionelle Auswirkungen) und beleuchtet die Möglichkeiten des hilfreichen Umgangs (Gruppen- und Beziehungsebene).

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 17.05.2018, 09:00 – 11:30 Uhr  
**Referent:** Klaus-Peter Michel  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

### Persönlichkeitsstörung

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Spotlight Persönlichkeitsstörung mit Schwerpunkt Borderline-Persönlichkeitsstörung

**Inhalte:**  
Persönlichkeitsstörung, was ist das, wie kommt es dazu, was kann man tun und wie geht man damit um?  
In dieser Fortbildung soll es um Persönlichkeitsstörungen gehen, schwerpunktmäßig die Emotional-instabile Persönlichkeitsstörung oder Borderline-Störung (BPS)? Es wird ein Überblick gegeben und dann auf die Besonderheiten der BPS eingegangen. Die Veranstaltung soll einen Einblick in den normalen Wahnsinn und den Umgang mit schwierigen Menschen geben.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 20.11.2018, 09:00 – 11:30 Uhr  
**Referent:** Dr. Rainer Krumm  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

### Refresher Deeskalationstraining

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Alle, die einen Kurs Deeskalationstraining absolviert haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten  
**Termin:** 21.03.2018, 08:30 – 17:00 Uhr  
**Referent\*innen:** Thomas Rohling, Kathrin Ahlers  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
21.09.2018, 08:30 – 17:00 Uhr  
Thomas Rohling

## Selbstbestimmung

Methodenkompetenz

## Ziel:

„Ich will das so“ – Selbstbestimmung im Wohnheimalltag  
Die Fortbildung soll ein Start- und Stärkungssignal für eine sich verändernde Haltung der Mitarbeiter\*innen geben, trotz aller möglichen Hindernisse und Rückschläge die Selbstbestimmung vor allem junger Bewohner\*innen zu fördern.

Im Zusammenhang mit dem Thema „Selbstbestimmung – Partizipation“ stecken wir im Gruppenalltag in mehreren Korsetten:

- die persönlichen, die sich ergeben aus unserer Lebenserfahrung und -wahrnehmung, die unseren Alltag bestimmen
- die institutionellen, die Vorgaben für einen funktionierenden Alltag im Wohnheim
- die Menschen mit Behinderungen, mit ihren Bedürfnissen nach Selbstbestimmung und Freiheit
- die Angehörigen, Ämter und Gesetzgeber mit ihren Vorstellungen und Vorgaben

Nur mit der entsprechenden Haltung und der Bereitschaft, individuelle Ressourcen zu entdecken und zu fördern kann Selbstwirksamkeit erlebt und Selbstwert gestärkt werden (aufwerten statt abwerten).

## Inhalte:

- positive Aspekte und Auswirkungen des Selbstwirksamkeitserlebens herausarbeiten
- die Kernressource – uns selbst als positiv wirkende Mitarbeiter\*innen – betrachten
- die Voraussetzungen für diesen Ansatz erarbeiten und Methoden der Umsetzung erlernen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen im Gruppendienst**Termin:** 12.04.2018, 09:00 – 16:30 Uhr**Referent:** Roger Krämer**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger)**Raum:** Alte Mühle**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 18

## Sozialraumorientierung

Methodenkompetenz

## Ziel:

Weg vom Schreibtisch – rein ins Quartier!

- Was heißt „sozialraumorientiert arbeiten“?
- Kennenlernen verschiedener Methoden der Sozialraumorientierung
- Erlernen konkreter Umsetzung der Methoden

## Inhalte:

Nur wenn ich weiß, wie bei mir vor Ort die Menschen „ticken“ und wer seinen lokalen Nahraum erkundet hat, kann mit den Potentialen und Talenten seines Sozialraums gut arbeiten. Mit den Methoden der Sozialraumerkundung und -analysen u.v.m. unterstützen wir jeden, seine und die Potentiale anderer sowie Gelegenheiten zu entwickeln und zu gestalten.

Der Workshop gibt einen Einblick, was es heißt, sozialraumorientiert zu arbeiten. Schnell wird in diesem Zusammenhang von einem Paradigmenwechsel gesprochen oder einem Perspektivwechsel, z.B. „vom Raum aus denken“. Aber was heißt das konkret? Was bedeutet das für mich, – oder für meine Einrichtung? Wie macht man das? Womit fange ich an?

Im Workshop wird es die Möglichkeit geben, verschiedene Methoden der Sozialraumorientierung kennenzulernen und diese zu erproben, z. B. Nadelmethode, Statteilerkundung, Weitwinkelscan, Eco-mapping.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen in der Betreuungsarbeit**Termin:** 27.09.2018, 09:00 – 16:30 Uhr**Referentin:** Dr. Bettina Kruth**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger)**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 18

## Stimmen hören

Fachkompetenz

## Ziel:

„Meine Stimmen sagen, dass ich mich umbringen soll“ – Unterstützende Begegnungen mit Stimmenhörenden

- Was ist „Stimmen hören“
- Umgang und Haltung mit Stimmen/Stimmenhörenden
- Entwicklung von Bewältigungsstrategien mit dem Betroffenen
- Unterstützungsangebote (Kontaktaufnahme und Gesprächsführung)
- Einführung in das „Maastricht-Interview“

## Inhalte:

Was ist „Stimmenhören“? Wie begegne ich Menschen, die Stimmen hören? Verständnis soll geweckt und ein neuer Zugang zum Stimmenhören vermittelt werden. Arbeitsweisen, Probleme und Möglichkeiten in der Auseinandersetzung mit Menschen, die Stimmen hören, werden vorgestellt und miteinander und vor dem eigenen beruflichen Hintergrund diskutiert. Neben theoretischen Inhalten zu Schizophrenie, zu Formen der Kommunikation, zu Gefühlen und Haltungen im Gespräch soll die praktische Arbeit anhand mitgebrachter Beispiele und gemeinsamer Übungen nicht zu kurz kommen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen**Tagesseminar:** 07.11.2018, 09:00 – 16:30 Uhr**Referent:** Ansgar Wolbring**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

## Führung Führungsseminare

## Personalentwicklungsgespräche

Führungskompetenz

## Ziel:

Personalentwicklungs- und Kritikgespräche führen

- Instrumente für Mitarbeitergespräche kennenlernen
- Methoden der Gesprächsführung einüben

## Inhalte:

Gute Führung ist eine zentrale Voraussetzung für Unternehmenserfolg und ein anspruchsvolles Unterfangen. In den Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung (SFS) sind wir in hohem Maße daran interessiert, sehr gute Mitarbeiter\*innen zu finden und zu halten. Dies klappt nur, wenn wir eine gute Führungskultur haben und unsere Führungskräfte in die Lage versetzen, wirksam zu führen. Das Thema „Führung“ ist nicht zuletzt auch in unserem QM-System nach DIN ISO 9001 elementar.

Das System der Personalgespräche in der SFS stellt ein bedeutendes Führungsinstrument dar. Es bezieht Mitarbeiter\*innen aller Hierarchieebenen ein und gewährleistet ein Führungshandeln gemäß unserem Leitbild.

Instrumente für Personalentwicklungsgespräche zu haben ist aber nur „die halbe Miete“. Genauso wichtig ist es, kommunikativ in der Lage zu sein, Personalgespräche angemessen zu führen. Und noch mehr: Neben den Personalgesprächen im Sinne der Mitarbeiterjahresgespräche sind auch anlassbezogene Feedbackgespräche Teil der Mitarbeiterführung.

Das Tagesseminar thematisiert beide Aspekte: Es stellt die Instrumente für Mitarbeitergespräche in der SFS vor und widmet sich Fragen der Gesprächsführung. Dies geschieht sowohl theoretisch als auch in praktischen Übungen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen mit Führungsverantwortung**Tagesseminar:** 08.03.2018, 09:00 – 16:30 Uhr**Referent:** Jürgen Ribbert-Elias**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Kommunikation Berufsgruppenübergreifend

### Konflikte im Team klären

Methodenkompetenz

- Ziel:**
- Entstehungsprozesse von Konflikten und Eskalationsstufen kennenlernen
  - Konfliktdarstellung und -moderation erproben
  - Selbst- und Fremdwahrnehmung im kommunikativen Prozess über kreative Techniken erleben
  - verschiedene Methoden der Gesprächsführung kennen und anwenden
  - Möglichkeit zur kollegialen Beratung im Einzelfall

**Inhalte:**  
Konflikte können im Teamalltag entstehen. Sie sind schwer lösbar, wenn die Beteiligten in einem Konflikt ausschließlich ihre persönliche Position ins Zentrum ihrer Wahrnehmung stellen. Wenn es gelingt, die diesen Positionen zugrundeliegenden Interessen zu formulieren und wechselseitig zu erkennen und anzuerkennen, dann erscheinen neue Alternativen des Umgangs mit einem Konflikt leichter im Blickfeld der Konfliktbeteiligten. Die Gesprächsfähigkeit im Team bildet die Basis für eine konstruktive Konfliktbewältigung. Faktoren wie Selbstwertschätzung, Kreativität und Einfühlungsvermögen bestimmen in hohem Maße die Verwirklichung der Organisationsziele wie die persönliche Entfaltung.  
An diesem Seminartag wollen wir mit Hilfe kreativer Techniken die Wahrnehmungskompetenz schärfen um Konfliktherde frühzeitig zu erkennen und Gesprächstechniken erproben, die eine gemeinsame Lösungsfindung ermöglichen.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen in der Behindertenhilfe  
**Termin:** 21.02.2018, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Referentin:** Sabine Mierelmeier  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 18

### Leichte Sprache

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Man kann es auch leichter sagen... Einführung in die Leichte Sprache

**Inhalte:**  
Lange Sätze, kleine Schriften und Fremdwörter sind insbesondere für Menschen mit einer geistigen Behinderung oft schwer zu verstehen. Aber auch viele andere Personengruppen, wie Menschen mit nur geringen Deutschkenntnissen oder Senioren können Probleme haben, wenn sie auf Schachtelsätze, neue Wortschöpfungen, englische Ableitungen oder einfach winzige Buschstaben stoßen. Leichte Sprache kann dabei helfen, diese Kommunikations-Barrieren zu überwinden. Das große Ziel ist dabei immer die Verständlichkeit. Menschen sollen ihre Möglichkeiten kennen, um selbst und damit auch wirklich selbstbestimmt entscheiden zu können. Leichte Sprache ist damit einer der vielen Bausteine, um Inklusion möglich zu machen.  
Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Leichten Sprache, warum Leichte Sprache u. a. im Hinblick auf die UN-Behindertenrechtskonvention so wichtig ist und welche Möglichkeiten sich daraus für Menschen mit Behinderung ergeben. Anhand von kleinen Übungen, gerne auch aus dem eigenen Umfeld, wird eine professionelle Anwendung der Leichten Sprache trainiert.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen (für Öffentlichkeitsarbeit)  
**Tagesseminar:** 20.06.2018, 10:00 – 17:00 Uhr  
**Referentin:** Anna Schnau  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

## Management / Organisation / Recht Berufsgruppenübergreifend

### Einführung neuer Mitarbeiter\*innen

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**  
Informationen über die Einrichtungen und Dienste der St. Vincenz-Gesellschaft

**Zielgruppe:** alle seit 01.10.2017 neu eingestellten Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 13.09.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** St. Vincenz am Stadtpark Ahlen  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 30

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Apothekenschulung

Fachkompetenz

**Inhalte:**

- Darreichungsformen von Medikamenten
- Der Umgang mit dem OptiPen
- Kühlstrahltemperatur und -messung bei kühlpflichtigen Medikamenten
- Häufige Nebenwirkungen ausgewählter Medikamente
- Häufige Wechselwirkungen von Medikamenten

Die angeführten Themen sind nur beispielhaft. Sie variieren von Jahr zu Jahr, je nach Erfordernissen und Wünschen in den Wohnbereichen.

**Zielgruppe:** Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter\*innen, die direkten Umgang mit Medikamenten haben.  
**Termin:** 26.04.2018, 13:45 – 14:15 Uhr  
**Referentin:** Sibylle Huerkamp, Apothekerin  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
**Veranstaltungsort:** St. Joseph (Neubeckum), Großer Saal  
30.08.2018, 13:45 – 14:15 Uhr,  
Referentin:Dorothee Steinberg  
**Veranstaltungsort:** St. Vincenz am Stadtpark Ahlen  
08.11.2018, 13:45 – 14:15 Uhr,  
Referentin:Dorothee Steinberg

### Arbeitsschutz

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Die Teilnehmer\*innen sollen Sicherheit aus dem Bereich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz erlangen.

**Inhalte:**

- Was ist Arbeitsschutz
- Ziele des Arbeitsschutzes
- Betriebliches Arbeitsschutzsystem
- Der Arbeitsunfall
- Der Wegeunfall
- Verhalten bei Arbeitsunfällen
- Weitere Schwerpunktthemen nach Bedarf

**Zielgruppe:** Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter\*innen einmal jährlich  
**Termin:** 17.05.2018, 13:00 – 13:45 Uhr  
**Referent:** Andreas Fitz  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
09.10.2018, 13:00 – 13:45 Uhr,  
**Veranstaltungsort:** St. Joseph (Neubeckum), Konferenzraum  
15.03.2018, 13:00 – 13:45 Uhr,  
10.07.2018, 13:00 – 13:45 Uhr  
**Veranstaltungsort:** St. Vincenz am Stadtpark Ahlen  
26.04.2018, 13:00 – 13:45 Uhr,  
18.09.2018, 13:00 – 13:45 Uhr

### Behandlungspflege 01

Fachkompetenz

**Ziel:**  
Einweisung in behandlungspflegerische Tätigkeiten.

**Inhalte:**  
Folgende Tätigkeiten dürfen unsere Pflegeassistent\*innen und Mitarbeiter\*innen in der Behindertenhilfe nach regelmäßigen Schulungen durchführen:

- Gabe von Augentropfen
- Blutdruckmessung
- Vitalzeichenkontrolle
- Blutzuckermessung
- Dermatologische Bäder
- Gewichtskontrolle
- Klistiere
- Vergabe von Medikamenten
- Medikamentengabe über PEG
- Medizinische Einreibungen
- PEG/SPK Verbände
- Subcutane Injektionen
- Uro- und Ileostomaversorgung
- Dekubitusversorgung je nach Stadium
- Sondenkostverabreichung
- Anlegen von Kompressionsstrümpfen.

Die Schulungsinhalte variieren und werden mit den Teilnehmer\*innen zu Beginn der Veranstaltung nach Bedarf festgelegt.

**Zielgruppe:** alle Pflegeassistent\*innen 1 x jährlich, Mitarbeiter\*innen in der Behindertenhilfe, die keine pflegerische Ausbildung haben

- zu Beginn ihrer Tätigkeit
- und bei einem aktuellem Bedarf in der Wohngruppe

**Termin:** 16.05.2018, 13:00 – 14:30 Uhr  
**Referent:** Klaus Ophaus  
**Veranstaltungsort:** St. Joseph (Neubeckum), Konferenzraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
**Veranstaltungsort:** St. Vincenz am Stadtpark Ahlen  
21.02.2018, 13:00 - 14:30 Uhr  
30.10.2018, 13:00 - 14:30 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Brandschutz Theorie

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
Die Teilnehmer sollen theoretische Grundlagen aus dem Bereich des Brandschutzes erlangen.

**Inhalte:**  
Themen sind u.a.:

- Allgemeines über Brände
- Vorbeugender Brandschutz
- Rauchverbot
- Elektrische Sicherheit
- Flucht- und Rettungswege
- Brand- und Rauchschutztüren
- Feuerlöscher, Löschdecken
- Brandmelder
- Verhalten im Brandfall
- Evakuierung im Brandfall

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen jährlich.  
**Termin:** 17.05.2018, 13:45 – 14:30 Uhr  
**Referent:** Andreas Fitz  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach, Alte Mühle  
09.10.2018, 13:45 – 14:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Haus St. Joseph Neubeckum  
15.03.2018, 13:45 – 14:30 Uhr  
10.07.2018, 13:45 – 14:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen  
26.04.2018, 13:45 – 14:30 Uhr  
18.09.2018, 13:45 – 14:30 Uhr

### Erste Hilfe Fresh Up

Methodenkompetenz

**Zielgruppe:** Diese Fortbildung ist für alle Mitarbeiter\*innen der Pflege alle zwei Jahre eine Pflichtfortbildung.

Andere Mitarbeiter\*innen der Behindertenhilfe nehmen nach Bedarf in ihrer WG teil.

**Termin:** 04.06.2018, 13:00 – 15:15 Uhr  
**Referentin:** Martina Böhm-König  
**Veranstaltungsort:** Haus St. Joseph Neubeckum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach  
05.11.2018, 13:00 – 15:15 Uhr

**Veranstaltungsort:** St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen  
05.02.2018, 13:00 – 15:15 Uhr,

### Erste Hilfe Grundkurs

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
Grundlagenwissen Erste Hilfe

**Zielgruppe:** In jeder Einrichtung müssen ausreichend Ersthelfer ausgebildet sein. Mitarbeiter\*innen können aber auch freiwillig oder nach Bedarf in der Wohngruppe teilnehmen.

**Termin:** 12.10.2018, 08:00 – 15:00 Uhr  
**Referentin:** Martina Böhm-König  
**Veranstaltungsort:** Haus St. Joseph Neubeckum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
12.10.2018, 08:00 – 15:00 Uhr

### Erste Hilfe Training

Methodenkompetenz

**Zielgruppe:** Alle benannten Ersthelfer müssen alle zwei Jahre an einem Auffrischkurs teilnehmen, sonst verliert das Zertifikat seine Gültigkeit.

**Termin:** 01.03.2018, 08:00 – 15:00 Uhr  
**Referentin:** Martina Böhm-König  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 15

**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
21.11.2018, 08:00 – 15:00 Uhr,  
**Veranstaltungsort:** St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Expertenstandard Schmerz, akut

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
In diesem Workshop wird der Expertenstandard Akute Schmerzen bearbeitet. Es geht um wesentliche Aspekte bei akuten Schmerzen und die Besonderheiten in der Umsetzung des nationalen Expertenstandards. Der Umgang damit im Bereich unserer Pflege soll reflektiert und optimiert werden.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen in der Pflege  
**Termin:** 19.03.2018, 13:00 – 15:15 Uhr  
**Referent:** Klaus Ophaus  
**Veranstaltungsort:** Haus St. Joseph Neubeckum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

### Expertenstandard Schmerz, chronisch

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
In diesem Workshop wird der Expertenstandard Chronische Schmerzen bearbeitet. Es geht um wesentliche Aspekte bei chronischen Schmerzen und die Besonderheiten in der Umsetzung des nationalen Expertenstandards. Der Umgang damit im Bereich unserer Pflege soll reflektiert und optimiert werden.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen in der Pflege  
**Termin:** 28.06.2018, 13:00 – 15:15 Uhr  
**Referent:** Klaus Ophaus  
**Veranstaltungsort:** St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

### Hygieneschulung

Methodenkompetenz

**Inhalte:**  
1. Gastroenteritiden:  
In der Fortbildung sollen betriebsinterne Vorgaben zur Vorgehensweise bei Gastroenteritiden ermittelt werden: Organisatorische Maßnahmen, weitere Maßnahmen, besondere Hygienemaßnahmen Personal und Umgebung, Aufklärung und Informationsvermittlung, Vorgehen bei Transporten u. Verlegungen, Unterbringung.  
2. Händehygiene:  
In der Fortbildung Händehygiene sollen betriebsinterne Vorgaben zur Basishygiene/ Händehygiene vermittelt werden. Die Händehygiene gilt als die entscheidende Maßnahme der Infektionsprävention.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen einmal jährlich.  
**Termin:** 26.04.2018, 13:00 – 13:30 Uhr  
**Referentin:** Claudia Hemmer  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 20 Max.: 40

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
**Veranstaltungsort:** St. Joseph (Neubeckum), Großer Saal  
30.08.2018, 13:00 – 13:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen  
08.11.2018, 13:00 – 13:30 Uhr

### Kontinenzförderung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
In diesem Workshop wird der Expertenstandard zur Kontinenzförderung bearbeitet. Es geht insbesondere um die Umsetzung dieses nationalen Expertenstandards. Der Umsetzungsgrad im Bereich der Pflege soll reflektiert und optimiert werden.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen der Pflege  
**Termin:** 13.11.2018, 13:00 – 15:15 Uhr  
**Referent:** Reiner Opfermann  
**Veranstaltungsort:** Haus St. Joseph Neubeckum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

### Lebensmittelhygiene

Fachkompetenz

**Inhalte:**

- Hinweis auf gesetzliche Grundlagen
- Umgang mit leicht verderblichen Lebensmitteln
- Warenannahme/Entsorgung
- HACCP
- Rückverfolgbarkeit

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen in der Behindertenhilfe, die mit leicht verderblichen Lebensmitteln umgehen.

**Termin:** 26.04.2018, 13:30 – 13:45 Uhr  
**Referentin:** Renate Vogelsänger  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 50

**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
**Veranstaltungsort:** St. Joseph (Neubeckum), Großer Saal  
30.08.2018, 13:30 – 13:45 Uhr,  
Referentin: Maria Nienkemper

**Veranstaltungsort:** St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen  
30.08.2018, 13:30 – 13:45 Uhr,  
Referentin: Barbara Angsmann

## Pflichtfortbildungen Freiwillige soziale Dienste

### Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Ethisches Angebot

**Termin:** 01.03.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
**Referentin:** Cindy Lohoff  
**Veranstaltungsort:** St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 20

## Praxisanleitung Berufsgruppenübergreifend

### Praxisanleitung

Methodenkompetenz

**Ziel:**  
 Praxisanleitung für Heilerziehungspflege und Heilerziehungshilfe

**Zielgruppe:** alle Fachpersonen in der Behindertenhilfe, die die Aufgabe der Praxisanleitung für Auszubildende der Heilerziehungspflege oder Heilerziehungshilfe übernommen haben

**Inhalte:**

- Was wird von mir als Praxisanleitung erwartet?
- Was soll der „Leitfaden“ und wie gehe ich mit diesem Instrument um?
- Was ist, wenn Anleitung schwierig wird?
- Methoden für Anleitungsgespräche
- Besprechung persönlicher Erfahrungen, Übungen, Kollegiale Beratung

**Termin:** 12.09.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
**Referentinnen:** Carmen Schuster, Verena Jäckel  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

## Sonstige Veranstaltungen Berufsgruppenübergreifend

### Das tagesstrukturierende Zentrum

Fachkompetenz

**Ziel:**  
 Kennenlernen des Angebots- und Leistungsspektrums des Tagesstrukturierenden Zentrums

**Zielgruppe:** alle interessierten Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 21.11.2018, 10:00 – 12:00 Uhr  
**Referent:** Stefan Finsterbusch  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

**Inhalte:**  
 Die Fortbildung vermittelt Einblicke in die vielfältige und differenzierte Arbeit unserer Tagesstrukturierenden Zentren und fördert das kooperative Zusammenspiel aller beteiligten Fachpersonen und Stellen im Interesse der Bewohner\*innen und Nutzer\*innen gleichermaßen.

- Der Fachbereich Tagesstruktur mit seinen Tagesstrukturierenden Zentren
- Das TSZ-Enniger mit seinem Angebots- und Leistungsspektrum
- Die Tagesstruktur im Wandel: Entwicklungen – Perspektiven – Ausblick
- Besichtigung der Räumlichkeiten des TSZ

## Ich-Du-Wir: Eigenverantwortung, Fremdverantwortung, Organisationsverantwortung

Individual-/Personalkompetenz

**Inhalte:**  
 In diesem Seminar beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit ihrer inneren Haltung zu sich selbst, zu den Bewohner\*innen und der Organisation, in der sie arbeiten.  
 Elemente sind: Übungen zur Selbstreflexion, Austausch und Impulse.

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Tagesseminar:** 21.06.2018, 09:00 – 17:00 Uhr  
 Dipl.-Theol. Christoph Münstermann, Qualitätsmanager  
**Veranstaltungsort:** St. Marien am Voßbach (Enniger), Alte Mühle  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 6 Max.: 15

## Fortbildungen 2018 im Elisabeth-Tombrock-Haus Ahlen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Elisabeth-Tombrock-Hauses.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Anne Troester.

Sie erreichen sie  
 per Telefon: 02382 / 8933  
 per E-Mail: anne.troester@st-vincenz-gesellschaft.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Fachfortbildungen – Pflege</b>													
Basale Stimulation	247					03.							
Mobilität	247		08.									07.	
ProfSys/SIS	248	30.											
Umgang mit Medizinprodukten	248									05.			
Wundmanagement	248			07.							10.		
<b>Fachfortbildungen – Sonstige</b>													
Einführung in das Thema Demenz	248										11.		
Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz	248		07.					09.					
<b>Pflichtfortbildungen</b>													
Arbeitssicherheit und Gefahrstoffunterweisung	249			14.						12.			
Einführung neuer Mitarbeiter*innen	249			05.			04.			03.		05.	
Erste Hilfe	249				10.							13.	
Hygieneschulung gem. §§ 42/43	249				10.							13.	
Brandschutz theoretisch	249						06.				29.		
<b>Sonstige Veranstaltungen</b>													
Ersthelferschulung DRK	250				19.		21.			20.			
Revision DIN ISO 9001/2015	250				24.	08.							
Unterstützung von blinden und sehbehinderten Bewohner*innen	250		22.										

## Fachfortbildungen Pflege

### Basale Stimulation

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflegepersonen  
**Termin:** 03.05.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Referentin:** Adela Gläser, Wundmanagerin  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Personalraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 40

### Mobilität

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
 Ergonomische Transfers und Lagerungen und Rollstuhltraining

**Zielgruppe:** Pflege  
**Termin:** 08.02.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Udo Reins, Hygienebeauftragter  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 07.11.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

## Fachfortbildungen Pflege

### ProfSyS/SIS

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Pflegedokumentationsprogramm

**Zielgruppe:** Pflege  
**Termin:** 30.01.2018, 09:00 – 12:00 Uhr  
**Referent:** Udo Reins, Hygienebeauftragter  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 8 Max.: 20

### Umgang mit Medizinprodukten

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Handhabung von Beckengurten, Absauggeräten, Sauerstoffgeräten

**Zielgruppe:** Pflege  
**Termin:** 05.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Referent:** Udo Reins, Hygienebeauftragter  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Personalraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

### Wundmanagement

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
aktuelle Wundversorgung

**Zielgruppe:** Pflege  
**Termin:** 07.03.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Referentin:** Adela Gläser, Wundmanagerin  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Personalraum  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
10.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

## Fachfortbildungen Sonstige

### Einführung in das Thema Demenz

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** vorrangig für FSJ und BFD  
**Termin:** 11.10.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Referentin:** Anne Böger  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20

## Fachfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Pflichtveranstaltung für Betreuungsassistenten  
**Termin:** 07.02.2018, 09:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Christian Müller-Hergl (Dipl.-Theol., BPhil. Dialog- und Transferzentrum Demenz Universität Witten Herdecke)  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 12 Max.: 16  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
09.07.2018, 09:00 – 16:00 Uhr

## Pflichtfortbildungen Berufsgruppenübergreifend

### Arbeitsicherheit und Gefahrstoffunterweisung

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
• Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz  
• Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 14.03.2018, 14:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Andreas Fitz, Sicherheitsbeauftragter  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
12.09.2018, 14:00 – 15:30 Uhr

### Einführung neuer Mitarbeiter\*innen

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Informationen der Einrichtungsleitung über die St. Franziskus-Stiftung, das Elisabeth-Tombrock-Haus u.a. interne Strukturen und Kernprozesse

**Zielgruppe:** alle in den letzten Wochen neu eingestellten Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 05.03.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Leitung:** Anne Troester, Einrichtungsleiterin  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
04.06.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
03.09.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
05.11.2018, 14:00 – 15:00 Uhr

### Erste Hilfe

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** jährliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 10.04.2018, 14:45 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Udo Reins, Hygienebeauftragter  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
13.11.2018, 14:45 – 15:30 Uhr

### Hygieneschulung gem. §§ 42/43

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Unterweisung nach §§42, 43IFSG

**Zielgruppe:** jährliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 10.04.2018, 14:00 – 14:45 Uhr  
**Referentin:** Kaethe Winkelmann, Hygienebeauftragte  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
13.11.2018, 14:00 – 14:45 Uhr

## Sonstige Veranstaltungen Pflichtfortbildung

### Brandschutz theoretisch

Fachkompetenz

**Inhalte:**  
Brandschutzunterweisung und der Umgang mit Evakuierungsmatten

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 06.06.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referent:** Andreas Fitz, Sicherheitsbeauftragter  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 70  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
29.10.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

## Sonstige Veranstaltungen Berufsgruppenübergreifend

### Ersthelferschulung DRK

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 19.04.2018, 08:00 – 15:30 Uhr  
**Referent:** Mitarbeiter\*innen des DRK  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 40  
**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**  
 21.06.2018, 08:00 – 15:30 Uhr  
 20.09.2018, 08:00 – 15:30 Uhr

### Revision DIN ISO 9001/2015

Qualitätsmanagementkompetenz

**Inhalte:**  
 Anpassung an die neuen Normvorgaben

**Zielgruppe:** alle Mitarbeiter\*innen  
**Termin:** 24.04.2018, 14:00 – 16:00 Uhr  
**Referentin:** Olga Seider  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 50  
**Weitere eigenständige Veranstaltung:**  
 08.05.2018, 14:00 – 16:00 Uhr

### Unterstützung von blinden und sehbehinderten Bewohner\*innen

Fachkompetenz

**Zielgruppe:** Betreuungsassistent\*innen  
**Termin:** 22.02.2018, 14:00 – 15:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Elisabeth-Tombrock-Haus  
**Referent:** Fritz Neumann,  
 Blindenverein Ahlen Hamm  
**Raum:** Cafeteria  
**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 30

## Fortbildungen 2018 im St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen

Ihre Ansprechpartnerin in Fortbildungsfragen ist Frau Anja Tembaak:

Sie erreichen sie  
 per Telefon: 02591 / 79442-108  
 per Fax: 02591 / 79442-111  
 per E-Mail: tembaak@slh-luedinghausen.de



Zum Redaktionsschluss lagen die Fortbildungsangebote des St. Ludgerus-Hauses Lüdinghausen noch nicht vor.

Sie werden u.a. über Aushänge informiert!

## Fortbildungen 2018 des Wohnstifts St. Clemens

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Wohnstifts St. Clemens Telgte

Ihr Ansprechpartner in Fortbildungsfragen ist Herr Mathias Wohde:

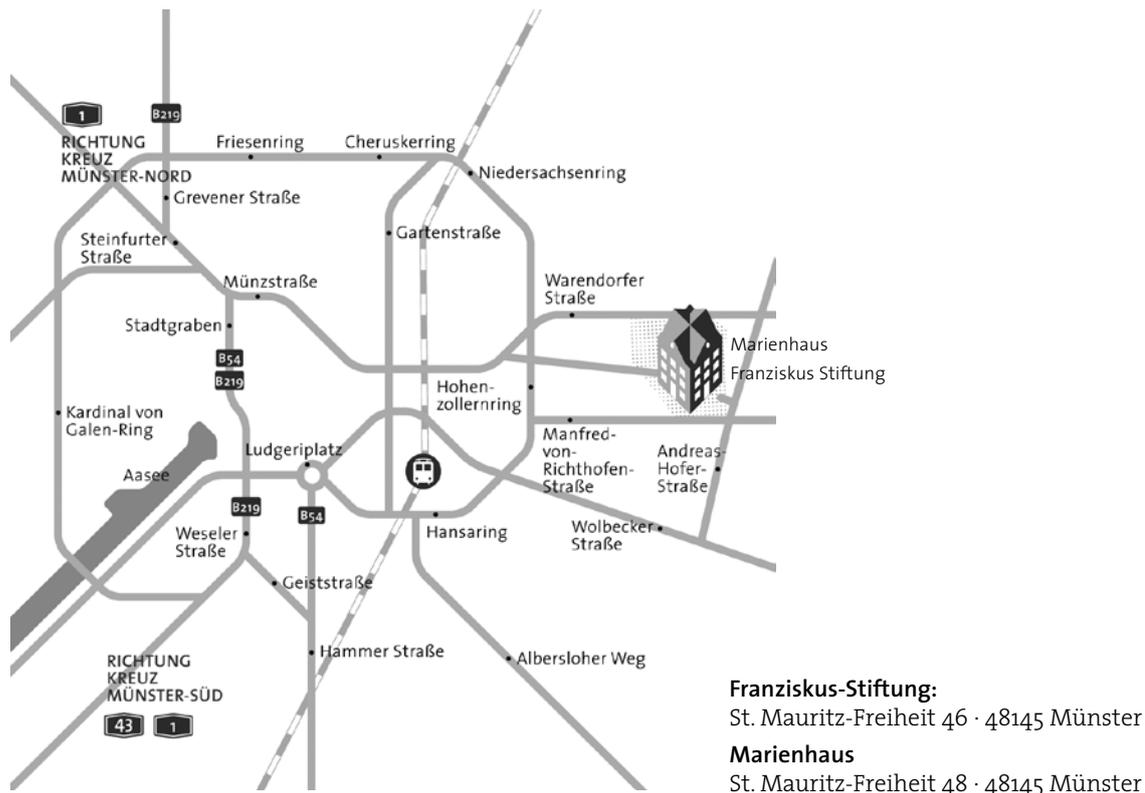
Sie erreichen ihn  
 per Telefon: 02504 / 9303-401  
 per Fax: 02504 / 9303-405  
 per E-Mail: mathias.wohde@st-clemens-gmbh.de



Zum Redaktionsschluss lagen die Fortbildungsangebote des Wohnstifts St. Clemens noch nicht vor.

Sie werden u.a. über Aushänge informiert!

# So finden Sie das Marienhaus und das Referat Bildung der Franziskus Stiftung



## 1) Aus Richtung Kamp-Lintfort/Meerbusch-Lank:

A 43, nach dem Kreuz Münster Süd rechts auf die B 51 (Umgehungsstraße) Richtung Bielefeld/Osnabrück, Abfahrt Freckenhorst/Wolbeck

Stadteinwärts über die Wolbecker Straße bis zur ersten Ampel nach der Kanalbrücke; rechts in die Andreas-Hofer Str.

Nach der nächsten Ampelkreuzung ca. 400m links auf das Mutterhausgelände und dann den Wegweisern „St. Franziskus-Stiftung/Marienhaus“ folgen.

## 2) Aus Richtung Hamm und Ahlen:

über Hammer Straße, dann B51 Richtung Bielefeld/Osnabrück (Umgehungsstraße) und weiter siehe unter 1) oder über Wolbeck, Wolbecker Str. stadteinwärts bis Kanalbrücke, rechts in die Andreas-Hofer-Str.; nach der nächsten Ampelkreuzung ca. 400m links auf das Mutterhausgelände und dann den Wegweisern „St. Franziskus-Stiftung/Marienhaus“ folgen.

## 3) Aus Richtung Telgte:

Warendorfer Straße stadteinwärts, an der Ampelkreuzung Hohenzollernring/Niedersachsenring links in den Hohenzollernring abbiegen direkt vor dem St. Franziskus-Hospital (1. Kreuzung hinter der Fußgängerampel) links abbiegen – dem Wegweiser „Mutterhaus/St. Franziskus-Stiftung/Liegendanzahrt“ folgen.

Dieser Straße folgen. Am Ende liegt das Marienhaus linker Hand – das Torhaus der St. Franziskus-Stiftung Münster rechter Hand.

## 4) Aus Richtung Bremen/Osnabrück:

A1 Abfahrt Greven Richtung Münster, ca. 13 km immer geradewegs (u.a. über den Dortmund-Ems-Kanal). Nach der Westfalen Tankstelle (die zweite auf dem Weg) an der zweiten Ampelkreuzung rechts in die Warendorfer Str. einbiegen. An der Ampelkreuzung Hohenzollernring/Niedersachsenring links in den Hohenzollernring abbiegen und weiter siehe unter 3)

## 5) Hauptbahnhof Münster:

Achtung Baustelle HBF Münster – es sind nur die Ausgänge am Bremerplatz geöffnet. Links halten (Bremerstraße) – rechts in die Wolbecker Str. abbiegen – bis zur Kreuzung Hohenzollernring – links den Hohenzollernring entlang – direkt hinter dem St. Franziskus-Hospital rechts dem Wegweiser „Mutterhaus/St. Franziskus-Stiftung/Liegendanzahrt“ folgen.

Dieser Straße folgen. Am Ende liegt das Marienhaus linker Hand – das Torhaus der St. Franziskus-Stiftung Münster rechter Hand.

# UpToDate® Anywhere



## UpToDate® Anywhere steht auch 2018 für die Mitarbeiter der Franziskus Stiftung zur Verfügung Klinische Antworten am Krankenbett durch Mobil- und Remote-Zugriff auf UpToDate!

UpToDate ist einer der weltweit meistgeschätzten klinischen Informationsdienste. Unabhängige Studien haben gezeigt, dass Mediziner sich bevorzugt an UpToDate wenden, wenn es um die zuverlässige Beantwortung ihrer klinischen Fragen geht.

(Quelle: Schilling LM, et al. Acad Med. 2005;80(1):51)

UpToDate beinhaltet mehr als 10,500 Fachthemen aus der internistischen Medizin und aus über 23 weiteren Fachgebieten; eine Arzneimitteldatenbank und ein Wechselwirkungsanalyse-Tool; beinahe 1,500 Patienteninformationsthemen; mehr als 30,000 Grafiken; und über 425,000 Literaturnachweise.

Mit dem UpToDate Anywhere Abonnement, erhalten Sie:

- **Gratis UpToDate Mobile App für die meisten mobilen Geräte.** Preisgekrönt in der Kategorie "The Best Apps in Publishing" im *EContent Magazine*
- **Einfachen Zugriff auf UpToDate von jedem Computer mit Internetanschluss**

### Registrieren ist einfach:

1. Gehen Sie über das Krankenhaus Netzwerk auf [www.uptodate.com/online](http://www.uptodate.com/online)
2. Klicken Sie Anmelden/Registrieren oben rechts in der Navigationsleiste auf der UpToDate Suchseite.
3. Legen Sie nun einen eigenen Nutzernamen und ein Passwort auf der UpToDate Anywhere Registrierungsseite an.
4. Sie sind jetzt registriert und werden in Kürze eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Installation der UpToDate Mobile App erhalten.



## Schnell an die richtigen Informationen kommen - mit dem Klinik-Wissen-Managen-Portal (KWM-P)

Es ist...

...das Wissensmanagementportal zum Recherchieren und Informieren.

...der Zugang zur Deutschen Medizinkollektion von Springer, UpToDate sowie weiteren hochinteressanten Quellen.

... unsere Plattform, um Print- und Online-Medien, Datenbanken sowie externe Informationsquellen sinnvoll miteinander zu vernetzen.

... der moderne und einfache Zugangsweg zu Wissen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Einrichtungen.

Sie erreichen das Portal über die Startseite Ihres hauseigenen Intranets über den Button *Online-Zeitschriften*.

Wenn Sie sich einmalig persönlich über den Zugang in Ihrer Einrichtung registrieren, können Sie das Portal auch von jedem beliebigen Internetzugang erreichen. Bei Fragen wenden Sie sich an das Referat Bildung der Franziskus Stiftung ([bildung@st-franziskus-stiftung.de](mailto:bildung@st-franziskus-stiftung.de)).